

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum (A GCE)

Repertorium

Verzeichnis der gesammelten Akten und Dokumente seit der Gründung der Schule 1664

(Stand vom 22. 10. 2012)

Bayreuth 2012

Vorbemerkung

Das Archiv des Gymnasium Christian Ernestinum enthält Akten, Dokumente usw. von der Schulgründung im Jahr 1664 bis in die Gegenwart. Zu den für die Schule wertvollsten Dokumenten zählen die Matrikel, das sogenannte „Schwarze Buch“ (Strafregister), ältere Publikationen, wissenschaftliche Abhandlungen, viele Zeugnisse u. a. von Adeligen, Unternehmern, von im Nationalsozialismus ermordeten ehemaligen jüdischen Schülern oder z. B. von Wolfgang und Wieland Wagner.

Insgesamt umfasst der Bestand derzeit knapp 4.000 Faszikel, die der Sachkatalog in etwa 300 Stichwörtern erfasst.

In den Matrikeln werden alle Schüler von der Gründung der Schule im Jahr 1664 bis zum Schuljahr 1909/10 handschriftlich verzeichnet. Seit dem Schuljahr 1910/11 wurden die Matrikel nicht mehr weitergeführt, weil von jedem Schüler ein Inskriptionsblatt angelegt wurde.

Die Jahresberichte in gedruckter Form erscheinen seit dem Schuljahr 1812/13 und enthalten vollständige Listen der Schüler in den einzelnen Klassen und der sie unterrichtenden Lehrer. Aufschlussreich sind auch die jeweiligen Abschnitte zur Schulgeschichte, wo wesentliche Entwicklungen, aber auch personelle Veränderungen während eines Schuljahres festgehalten wurden. Zu den Jahresberichten erschienen viele Jahre lang auch die sog. Programme, wissenschaftliche Beilagen, in denen ein Mitglied des Lehrkörpers seine aktuellen Studien der Öffentlichkeit präsentierte. In einzelnen Kriegsjahren konnte es sein, dass der Druck eines Jahresberichts aufgrund fehlender Mittel ausblieb. Die Jahresberichte und Beilagen sind im Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum nahezu vollständig erhalten.

Literatur zur Geschichte des Gymnasiums:

- Fikenscher, G. W. A., Geschichte des illustris Collegii Christian-Ernestini zu Bayreuth, von seiner Stiftung bis auf gegenwärtige Zeit aus den Quellen für Pädagogen und Freunde der Bildungsinstitute bearbeitet, Hof 1807.
- Müssel, Karl, Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth 1664 – 1964, Festschrift zum 300-jährigen Bestehen des Humanistischen Gymnasiums in Bayreuth, Bayreuth 1964 (im Anhang u.a. ausführliches Literaturverzeichnis)
- Gymnasium Christian Ernestinum Bayreuth, 1664 – 1989, Bayreuth 1989 (im Anhang u. a. „Kleine Schulchronik“)

Eine neue Schulgeschichte von Dr. Rainer Trübsbach ist bereits abgeschlossen und wird zum 350jährigen Schuljubiläum 2014 erscheinen.

Letzte Bearbeitung im Oktober 2012

gez. Christian Plätzer

Stichwortverzeichnis

Abgänge	Vgl. auch Austritte, Entlassung an Universität, Protokolle, Schulstrafen, Schwarzes Buch, Verwaltung, Zeugnisse
Abitur	Vgl. auch Abgänge, Austritte, Zeugnisse, Prüfungen, Valediction
Abituraufgaben	Vgl. auch Bildungssystem, einzelne Fächer, Lehrpläne, Lehrstoff, Prüfungen, Prüfungsordnung
Abiturzeitung	
Abschiedsreden	Vgl. auch Valediction
Absentenbuch	Vgl. auch Disziplin
Alumni	
Amtsblätter	Vgl. auch Presse
Amtssiegel	
Archiv	
Arien	
Assistenten	
Atteste	Vgl. auch Gutachten, Professoren
Aufnahme	Vgl. auch Protokolle, Prüfungen, Zeugnisse
Aufsätze	
Aula	
Ausstellungen	Vgl. auch Bibliothek, Kunst
Auszeichnungen	Vgl. auch Preisverteilung
Baumaßnahmen	Vgl. auch Anschaffungen, Inventar
Beförderung	Vgl. auch Professoren, Protokolle
Begräbnisse	Vgl. auch Leichenpredigt
Beheizung	
Bergbau	
Beschwerden	Vgl. auch Disziplin, Professoren Protokolle
Besoldung	Vgl. auch Finanzen, Professoren, Rechnung, Verwaltung
Beurteilung	Vgl. auch Lehramtsprüfungen, Professoren, Prüfungen
Bibliothek	Vgl. auch Anschaffungen, Archiv
Bildungssystem	Vgl. auch Erziehung, Professoren, Wiss. Abhandlungen
Biographie	
Briefe	
Brünn	
Chemie	
Circulare	Vgl. auch Verwaltung
Coburg	
Degentrugen	
Denkmäler/Monumente	
Deutsch	
Deutsche Demokratische Republik (DDR)	

Didaktik/Methode	
Dienstverschwiegenheit	
Disziplin	Vgl. auch Duell, Relegation, Schulstrafen
Druckkosten	
Duell	Vgl. auch Degentrugen, Disziplin, Relegation, Schulstrafen
Einladungen an das Rektorat	
Eger	
Elternbeirat	
Englisch	
Entlassung an Universität	Vgl. auch Abgänge, Gesuche, Gutachten, Prüfungen, Universität, Zeugnisse
Erlangen	
Erlasse	
Erster Weltkrieg	
Erziehung	Vgl. auch Bildungssystem, Didaktik, Pädagogik
Famulatur	
Fechten	
Feldpostbriefe	
Ferien	
Festlichkeiten	Vgl. auch Gedichte, Hochzeiten, Jubiläen
Feuerordnung	
Finanzen	Vgl. auch Besoldung, Finanzen, Rechnung
Fotos	
Französisch	
Freitisch	
Fundation	Vgl. auch Leges, Matrikel
Gedichte	
Geheimorden	
Geographie	
Gesangsverein	
Geschenke	Vgl. auch Beschwerden, Professoren, Rügen
Geschichte	
Gesuche	
Gesundheit	
Griechisch	
Gutachten	Vgl. auch Zeugnisse
Hausmeister	
Hebräisch	
Hochzeiten	
Hof (Stadt)	
Holzlieferung	
Hygiene	

Inventar

Jahrbuch	
Jahresberichte	Vgl. auch Matrikel ab 1664 und gedruckte Jahresberichte ab 1811/12
Jean Paul	
Jubiläen	Vgl. auch Festlichkeiten
Jugend forscht	
Juden	Vgl. auch Religion (israelitisch), Rabbinat, Zeugnisse
Jugendwehr	
Kalligraphie	
Kirche	Vgl. auch Religion (protestantisch), Theologie
Kirchenstühle	
Konferenzen	Vgl. auch Noten, Protokolle, Prüfungen, Strafsachen, Zeugnisse
Konsistorium	
Konzerte	
Korrespondenz	
Kostgeld	Vgl. auch Quartier
Krankheit	
Krankenkasse	
Kreisgewerbeschule	
Kreis-Naturalien-Cabinet	
Kulmbach	
Kunst	Vgl. auch Ausstellungen
Landeskollegien	
Latein	
Lateinschule	
Lebenshaltung	
Leges	
Lehramtsprüfungen	
Lehrbücher	
Lehrer	Vgl. auch Personalakten, Professoren, Qualifikation, Rügen
Lehrerverein	
Lehrmittel	Vgl. auch Inventar
Lehrplan	Vgl. auch Lehrstoff
Lehrstellen	
Lehrstoff	Vgl. auch Lehrplan
Leichenpredigt	Vgl. auch Begräbnisse
Lexikon	
Location	
Literatur	
Luxus	
Maifest	
Mathematik	

Matrikel	Vgl. auch Fundation
Matrikelgeld	
Maximilianeum	
Militär	
Ministerialbeauftragter	
Misstände	
Moral	Vgl. auch Disziplin, Kirche, Pädagogik, Religion
Musik	
Nachkriegszeit (1945 – 1959)	
Nationalsozialismus	
Naturwissenschaft	
Noten	Vgl. auch Gutachten, Zeugnisse
Oelsnitz (Gymnasium)	
Pädagogik	
Pedell	
Pension	Vgl. auch Professoren
Personalakten	Vgl. auch Lehrer, Professoren, Qualifikation
Philosophie	
Physik	
Predigten	Vgl. auch Reden
Preisverteilung	Vgl. auch Auszeichnungen
Presse	
Privatunterricht	
Privilegien	
Professoren	Vgl. auch Lehrer, Personalakten, Qualifikation, Rügen
Progymnasium	
Programme	Vgl. auch Jahresberichte
Protokolle	Vgl. auch Disziplin, Konferenzen, Schulstrafen
Prüfungen	Vgl. auch Abitur, Abituraufgaben, Lehramtsprüfungen, Zeugnisse
Publikation	
Qualifikation	Vgl. auch Gutachten, Professoren, Prüfungen, Zeugnisse
Quartier	
Rabbinat	Vgl. auch Juden, Professoren, Prüfungen, Religion (israelitisch)
Rangordnung	Vgl. Besoldung, Lehrer, Professoren, Qualifikation
Realschule	
Rechnung	Vgl. auch Finanzen
Reden	Vgl. auch Leichenreden, Predigten
Reform	Vgl. auch Bildungssystem, Leges
Reisen	
Rektorat	

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Relegation	Vgl. auch Disziplin, Schulstrafen
Religion (israelitisch)	Vgl. auch Juden, Rabbinat
Religion (römisch-katholisch)	
Religion (protestantisch)	Vgl. auch Kirche, Theologie
Rügen	Vgl. auch Disziplin, Professoren, Schulstrafen
Schlussberichte	Vgl. auch Abitur, Disziplin, Jahresberichte, Privatunterricht, Schulstrafen
Scholarchat	
Schulen	Vgl. auch Eger, Oelsnitz (Gymnasium)
Schülerverzeichnis	Vgl. auch Jahresberichte, Matrikel
Schulaufsicht	
Schulbücherei	Vgl. auch Bibliothek
Schülerübungen	Vgl. auch Abitur, Abituraufgaben, Prüfungen
Schüleraustausch	
Schulden	
Schülerarbeiten	
Schulfonds	Vgl. auch Finanzen, Rechnungen
Schulfest	Vgl. auch Fotos
Tanzen	
Teuerung	
Theater	
Theologie	Vgl. auch Kirche, Religion (protestantisch)
Thurnau	
Turnen	
Unfälle	
Universität	Vgl. auch Abgänge, Austritte, Erlangen, Prüfungen, Zeugnisse
Unterricht	Vgl. auch Lehrstoff
Unzucht	
Urlaub	
Veranstaltungen	Vgl. auch Festlichkeiten, Maifest
Verbindungen	
Verkehr	
Verschiedenes	
Versetzung	Vgl. auch Professoren, Prüfungen, Zeugnisse
Versicherung	
Versteigerung	
Veruntreuung	
Verwaltung	
Video	
Weimarer Republik	

Zeugnisse (Aufnahmen, Entlassungen, Protokolle, Prüfungen,
Stipendien)

Zeugnisgebühren

Abgänge

(vgl. auch Austritte, Entlassungen, Protokolle, Schulstrafen, Schwarzes Buch, Zeugnisse, Verwaltung)

A GCE 409	Morg, Sohn des Syndikus Morg, hat eigenmächtig die Schule verlassen und die Universität Altdorf bezogen, 1794
A GCE 1 794	Frühlingsexamen 1806
A GCE 1 814	Austritt von Schülern aus dem Gymnasium, 1804 – 1811
A GCE 1 816	Austritte während des Schuljahrs, 1815 – 1822
A GCE 1 817	Austritte und Übergang an andere Anstalten, 1813/24
A GCE 1 829	Austritte 1920/21 – 1948/49, Buchstabe F – H
A GCE 1 939	Austritte 1920/21 – 1948/49, Buchstabe T – Z
A GCE 1 849	Übertritte an andere Anstalten, 1836 – 1846 (Vgl. auch Zeugnisse, Gutachten)
A GCE 1 940	Austritte 1920/21 – 1948/49, Buchstabe S
A GCE 2 325	Austritte 1916 – 1919/20, Buchstabe A – J
A GCE 2 326	Austritte 1916 – 1919/20, Buchstabe K – Z
A GCE 2 327	Austritte 1903 – 1906/07
A GCE 2 414	Austritte 1920/21 – 1948/49, Buchstabe J – L
A GCE 2 415	Austritte 1920/21 – 1948/49, Buchstabe A – E
A GCE 2 330	Austritte 1907 – 1911
A GCE 2 332	Austritte 1894 – 1898
A GCE 2 333	Austritte 1841 – 1845
A GCE 2 334	Austritte 1845/46 – 1860
A GCE 2 416	Austritte 1949/50 – 1952/53
A GCE 2 417	Austritte 1953/54
A GCE 2 328	Austritte 1899 – 1902

- A GCE 2 329 Austritte 1911/12 – 1915
- A GCE 2 599 Übertritt an Universität. es geht um die Qualifikation, 1806 (Vgl. auch Konsistorium, Ausbildung, Schulpolitik)
- A GCE 2 596 Entlassungen. Verzeichnis von Schülern, die um die Genehmigung nachsuchen, an die Universität gehen zu dürfen: Fickenscher Joh. Frdr., Lang Chr. Frdr., Wetzler Joh. Frdr., Lorenz, Scheidemandel Heinrich Chr. Carl, Kessel Joh. Heinrich Chr., Hager Georg Samuel Wilh., Kapp Georg Ludwig Carl (Sohn des Spitalpredigers Kapp), Müller, Kölle, 1802
- A GCE 2 595 Beanstandungen an der vorgelegten Schulliste, 1803
- A GCE 3 446 Übertrittszeugnisse, Abitur 1982/83
- A GCE 3 447 Austritte 1882
- A GCE 3 448 Austritte 1983
- A GCE 3 449 Austritte 1984

Abitur

(vgl. Abgänge, Austritte, Zeugnisse, Prüfungen)

- A GCE 408 Abweisung zweier Reifeprüflinge, 1794
- A GCE 1 223 Abitur, Prüfungen, 1825
- A GCE 1 471 Bericht des Ministerialkommissärs, 22.7.1906 (sehr kritisch, Hinweis auf Mängel bei der mündlichen Prüfung)
- A GCE 1 881 Schlussprüfungen, 1824/25, 1825/26
- A GCE 1 885 Abiturprüfung, 1819/ 1820
- A GCE 1 886 Abiturprüfung, 1820
- A GCE 1 887 Abiturprüfungen, 1822
- A GCE 1 943 Abiturprüfungen, 1804, 1805, 1806, 1807 – 1811
- A GCE 2 292 Abitur/Prüfungsarbeiten, 1909-1911
- A GCE 2 293 Abitur/Prüfungsarbeiten, 1909
- A GCE 2 293 Abitur/Prüfungsarbeiten, 1907

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 332	Abitur, 1907 – 1911
A GCE 2 332	Abitur, 1894 – 1898
A GCE 2 333	Abitur, 1841 – 1845
A GCE 2 334	Abitur, 1845/46, 1860
A GCE 2 335	Abitur, 1916 – 1919/20 (vgl. Zeugnisse, Abgänge)
A GCE 2 326	Abitur, 1916 – 1919/20 (Buchstabe K – Z)
A GCE 2 327	Abitur, 1903 – 1906/ 07
A GCE 2 328	Abitur, 1899 – 1902
A GCE 2 329	Abitur, 1911 – 1915
A GCE 2 344	Abiturprüfung, 1823 – 1827, 1826/27 (Verzeichnis der Schüler, Aufgabenentwürfe, Schriftverkehr)
A GCE 2 349	Allgemeine Verordnungen zur Reifeprüfung, 1826 – 1846
A GCE 2 720	Abitur 1904, Protestantische Religion
A GCE 2 721	Abitur 1904, Deutsch
A GCE 2 722	Abitur 1904, Latein
A GCE 2 723	Abitur, 1904, Griechisch
A GCE 2 724	Abitur 1904, Französisch
A GCE 2 725	Abitur 1904, Mathematik und Physik
A GCE 2 821	Abitur 1921
A GCE 2 857	Abitur 1905
A GCE 2 973	Abitur 1934, ev. Religion
A GCE 2 974	Abitur, 1933
A GCE 2 975	Abitur 1927, Deutsch, Latein
A GCE 2 976	Abitur 1928, Latein

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 977	Abitur 1934, Kath. Religion
A GCE 2 978	Abitur 1934, Griechisch
A GCE 2 979	Abitur 1934, Englisch
A GCE 2 980	Abitur 1934, Mathematik, Physik
A GCE 2 981	Abitur 1934, Deutsch
A GCE 3 006	Abitur 1914/1919
A GCE 3 017	Abitur/Schriftverkehr 1920 – 1946 (amtlicher Schriftverkehr, allg. Erlasse und Weisungen, Anträge, das Reifezeugnis an die entsprechenden Einheiten nachzuschicken, vorzeitige Zuerkennung der Reife 1942
A GCE 3 040	Abitur, 1914 – 1922
A GCE 3 041	Abitur, 1929/30
A GCE 3 045	Abitur, 1924/25, Prüfungsarbeiten, Notenliste: Religion, Deutsch, Latein, Griechisch, Französisch
A GCE 3 046	Abitur 1930/31, Sitzungsprotokoll, Notenliste, Arbeiten: Religion, Deutsch, Latein, Griechisch, Englisch, Physik, Mathematik
A GCE 3 047	Abitur 1931/32, Protokolle, Notenliste, Arbeiten, Strafen, Fachsitzungen
A GCE 3 054	Abitur, 1927/28, 1928/29 Protokoll, Liste der Direktoratsstrafen, Notenverzeichnis, Abiturarbeiten
A GCE 3 079	Abitur, außerordentliche Reifeprüfung für Bayerische Marinedienst-Adspiranten, 1912
A GCE 3 080	Außerordentliche Reifeprüfung für Bayerische Marinedienst-Adspiranten, 1914
A GCE 3 086	Abitur, 1939
A GCE 3 087	Abitur, 1939
A GCE 3 089	Abitur, 1938
A GCE 3 090	Abitur, 1938

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 3 091	Abitur, 1938
A GCE 3 092	Abitur, 1938
A GCE 3 093	Abitur, 1940
A GCE 3 094	Abitur, 1941
A GCE 3 095	Abitur, 1942
A GCE 3 096	Abitur, 1934
A GCE 3 101	Abitur, 1939
A GCE 3 102	Abitur, 1938
A GCE 3 103	Abitur, 1938
A GCE 3 109	Abitur, 1943
A GCE 3 181	Abitur, Absolventen, Zeugnisse, Schülerbogen, Klasse 9, 1956
A GCE 3 183	Absolventen, Übertritte, Schülerbögen, Zeugnisse 1955/56 und 1956/57
A GCE 3 184	Absolventen, 1955/56
A GCE 3 185	Absolventen, überwiegend 1956
A GCE 3 231	Schreiben des Staatsministeriums, betr. Abitur, 1946/1947, Eröffnung des Unterrichts 1945 (Militärregierung)
A GCE 3 235	Reifeprüfungsunterlagen, Abiturarbeiten, 1951/52
A GCE 3 236	Reifeprüfung 1953
A GCE 3 244	Reifeprüfung 1937, Notenverzeichnis
A GCE 3 265	Abiturarbeiten Latein, 1955
A GCE 3 275	Reifeprüfung Heß, 1946
A GCE 3 276	Kriegssonderprüfung 1946
A GCE 3 278	Abitur 1947/48
A GCE 3 279	Abitur 1947, Arbeiten verschiedener Fächer

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 3 281	Abitur 1948, Arbeiten
A GCE 3 282	Abitur 1948, Arbeiten
A GCE 3 292	Abitur 1936
A GCE 3 293	Abitur 1935
A GCE 3 302	Abitur, 1936
A GCE 3 337	Abitur, Angelika Knote, 1930/31, Jean–Paul–Stipendium 1930
A GCE 3 354	Abiturarbeiten, Haberstroh, Religion 1913
A GCE 3 365	Billigabitur/Schulzeitverkürzung
A GCE 3 427	Abiturienten, Verzeichnis, 1896 ff
A GCE 3 430	Abitur bis 1992, Formales
A GCE 3 431	Abituraustritte, 1980/81
A GCE 3 432	Abituraustritte, 1986/87 – 1989/90
A GCE 3 433	Abituraustritte, 1978 – 1979
A GCE 3 434	Abituraustritte 1979/80
A GCE 3 435	Abitur, 1950
A GCE 3 436	Abitur, 1951
A GCE 3 437	Abitur, 1951/52
A GCE 3 438	Abitur, 1998
A GCE 3 439	Abitur, 1989, Colloquium und mündliches Abitur
A GCE 3 440	Abitur, 1987, Colloquium
A GCE 3 441	Abitur, 1989/90, Colloquium
A GCE 3 442	Abitur 1986, Colloquium
A GCE 3 443	Abitur, 1985, Colloquium
A GCE 3 444	Abitur, 1994, Colloquium

A GCE 3445	Abitur, Austritte, Schülerbogen, 1985
A GCE 3 451	Abitur, Austritte, 1986
A GCE 3 481	Abitur: Latein 1891/92, Deutsch: 1891/92, 1893, 1900, 1903, 1929, 1930, 1933/34, 1923(?)

Abituraufgaben

(vgl. einzelne Fächer, Prüfungen, Prüfungsordnung, Lehrpläne, Lehrstoff, Schul- und Bildungspolitik)

A GCE 2 195	Abituraufgaben 1894
A GCE 2 196	Abituraufgaben 1894
A GCE 2 197	Abituraufgaben 1894
A GCE 2 198	Abituraufgaben 1894
A GCE 2 199	Abituraufgaben 1894
A GCE 2 335	Abituraufgaben 1898, Deutsch, Religion
A GCE 2 336	Abituraufgaben 1898, Latein, Griechisch
A GCE 2 337	Abituraufgaben 1898, Physik, Mathematik
A GCE 2 338	Abituraufgaben 1898, Religion
A GCE 2 339	Abituraufgaben 1898, Deutsch
A GCE 2 340	Abituraufgaben 1898, Latein
A GCE 2 341	Abituraufgaben 1898, Griechisch
A GCE 2 342	Abituraufgaben 1898, Französisch
A GCE 2 343	Abituraufgaben 1898, Mathematik, Physik
A GCE 2 345	Abituraufgaben 1825/26
A GCE 2 346	Abituraufgaben 1824/25
A GCE 2 347	Abituraufgaben 1823/24
A GCE 2 348	Abituraufgaben 1823

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 350	Abituraufgaben 1895, Deutsch
A GCE 2 351	Abituraufgaben 1895, Religion
A GCE 2 352	Abituraufgaben 1895, Latein
A GCE 2 353	Abituraufgaben 1895, Griechisch
A GCE 2 354	Abituraufgaben 1895, Französisch
A GCE 2 355	Abituraufgaben 1895, Mathematik
A GCE 2 356	Abituraufgaben 1895, Religion
A GCE 2 357	Abituraufgaben 1895, Deutsch
A GCE 2 358	Abituraufgaben 1895, Latein, Griechisch, Mathematik (einzelne Arbeiten)
A GCE 2 359	Abituraufgaben 1897, Religion
A GCE 2 360	Abituraufgaben 1897, Griechisch
A GCE 2 361	Abituraufgaben 1897, Latein
A GCE 2 362	Abituraufgaben 1897, Französisch
A GCE 2 363	Abituraufgaben 1897, Deutsch
A GCE 2 364	Abituraufgaben 1897, Mathematik
A GCE 2 365	Abituraufgaben 1901, Französisch
A GCE 2 366	Abituraufgaben 1903, Prüfungsaufgaben des Privatstudierenden Theodor Schuster
A GCE 2 367	Abituraufgaben 1903, Religion, protestantische
A GCE 2 368	Abituraufgaben 1903, Religion, katholische
A GCE 2 369	Abituraufgaben, Prüfungsaufgaben des Abiturienten Wirth
A GCE 2 370	Abituraufgaben 1901, Privatstudierender Wilhelm Fleischmann, 6 Arbeiten, 1901
A GCE 2 371	Abituraufgaben 1901, W. von Walther, 6 Arbeiten

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 372	Abituraufgaben 1901, Religion
A GCE 2 373	Abituraufgaben 1901, Latein
A GCE 2 374	Abituraufgaben 1901, Griechisch
A GCE 2 375	Abituraufgaben 1901, Mathematik, Physik
A GCE 2 376	Abituraufgaben 1901, Griechisch, Arbeit von W. Fleischmann
A GCE 2 377	Abituraufgaben 1901, Französisch
A GCE 2 378	Abituraufgaben 1901, Physik, Mathematik
A GCE 2 379	Abituraufgaben 1901, Mathematik
A GCE 2 380	Abituraufgaben 1900, Latein
A GCE 2 381	Abituraufgaben 1900, Religion
A GCE 2 382	Abituraufgaben 1900, Mathematik, Physik
A GCE 2 383	Abituraufgaben 1900, Französisch
A GCE 2 384	Abituraufgaben 1900, Griechisch
A GCE 2 385	Abituraufgaben 1900, Religion
A GCE 2 386	Abituraufgaben 1899, Griechisch
A GCE 2 387	Abituraufgaben 1899, Latein
A GCE 2 388	Abituraufgaben 1899, Französisch
A GCE 2 389	Abituraufgaben 1899, Mathematik
A GCE 2 390	Abituraufgaben 1900, Griechisch
A GCE 2 391	Abituraufgaben 1900, Latein
A GCE 2 392	Abituraufgaben 1893, Abitur, Karl Bönitsch
A GCE 2 393	Abituraufgaben 1893, Griechisch
A GCE 2 394	Abituraufgaben 1893, Latein
A GCE 2 395	Abituraufgaben 1893, Religion, protest.

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

- A GCE 2 395 a Abituraufgaben 1893, Klein, Wolf, Religion, isr.
- A GCE 2 395 b Abituraufgaben 1892/93, verschiedene Fächer
- A GCE 2 396 Abituraufgaben 1893, Griechisch
- A GCE 2 397 Abituraufgaben 1893, Latein
- A GCE 2 398 Abituraufgaben 1893, Religion, katholisch
- A GCE 2 399 Abituraufgaben 1901/02, Abituarbeit Bruno Kurzmann, Religion, isr.
- A GCE 2 400 Abituraufgaben 1902, Religion, protest.
- A GCE 2 401 Abituraufgaben 1903, Latein
- A GCE 2 402 Abituraufgaben 1903, Griechisch
- A GCE 2 403 Abituraufgaben 1903, Französisch
- A GCE 2 404 Abituraufgaben 1903, Mathematik, Physik
- A GCE 2 405 Abituraufgaben 1903, Französisch
- A GCE 2 406 Abituraufgaben 1891/92, Französisch
- A GCE 2 407 Abituraufgaben 1891/92, Mathematik
- A GCE 2 408 Abituraufgaben 1891/92, Religion, protest.
- A GCE 2 409 Abituraufgaben 1891/92, Griechisch
- A GCE 2 410 Abituraufgaben 1891/92, Abitur Bernhard Seligsberg, Religion, isr.
- A GCE 2 411 Abituraufgaben 1891/92, Religion
- A GCE 2 412 Abituraufgaben 1893, Französisch
- A GCE 2 413 Abituraufgaben 1893, Mathematik
- A GCE 2 631 Abituraufgaben 1936, Verzeichnis der Noten, darunter Wieland Wagner
- A GCE 2 632 Abituraufgaben 1935/36, Besondere Reifeprüfung für Offiziersanwärter
- A GCE 2 633 Abituraufgaben 1936, Englisch

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 634	Abituraufgaben 1936, Mathematik
A GCE 2 635	Abituraufgaben 1936, Physik
A GCE 2 636	Abituraufgaben 1936, Latein, Griechisch
A GCE 2 637	Abituraufgaben 1936, Deutscher Aufsatz
A GCE 2 705	Abituraufgaben 1910, Deutsch, Griechisch
A GCE 2 706	Abituraufgaben 1906
A GCE 2 707	Abituraufgaben 1913/14
A GCE 2 708	Kommentare zu Abituraufgaben von Dr. Wilhelm Wunderer, I. Teil Bamberg 1899, II. Teil, Bamberg 1902.
A GCE 2 790	Abituraufgaben 1899, Deutsch
A GCE 2 791	Abituraufgaben 1899, Mathematik, Physik
A GCE 2 792	Abituraufgaben 1899, Religion
A GCE 2 793	Abituraufgaben 1908, Latein
A GCE 2 797	Abituraufgaben 1912
A GCE 2 798	Abituraufgaben 1893/94, Wortgutachten, Notenlisten
A GCE 2 799	Abituraufgaben 1909/1910
A GCE 2 800	Abituraufgaben 1908
A GCE 2 801	Abituraufgaben 1908, Religion, protest.
A GCE 2 802	Abituraufgaben 1908, Religion, isr. Adolf Bloch, Otto Würzburger, Fritz Neuland, Karl Weinberger
A GCE 2 803	Abituraufgaben 1908, Religion,kath.
A GCE 2 804	Abituraufgaben 1908
A GCE 2 805	Abituraufgaben 1908, Deutsch
A GCE 2 806	Abituraufgaben 1908, Griechisch
A GCE 2 807	Abituraufgaben 1906, Französisch

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 2 808	Abituraufgaben 1908, Mathematik, Physik
A GCE 2 809	Abituraufgaben 1899, Deutsch
A GCE 2 810	Abituraufgaben 1899, Latein
A GCE 2 811	Abituraufgaben 1899, Griechisch, Französisch
A GCE 2 812	Abituraufgaben 1899, Religion, protest.
A GCE 2 946	Abituraufgaben 1897 – 1908, zum Übersetzen in das Lateinische
A GCE 2 996	Abituraufgaben 1935
A GCE 2 997	Abituraufgaben 1935
A GCE 2 998	Abituraufgaben 1935
A GCE 2 999	Abituraufgaben 1935
A GCE 3 000	Abituraufgaben 1935
A GCE 3 001	Abituraufgaben 1935
A GCE 3 002	Abituraufgaben 1935
A GCE 3 003	Abituraufgaben 1935
A GCE 3 004	Abituraufgaben 1916/1917, Themenvorschläge für Deutsch
A GCE 3 037	Abituraufgaben 1923, Deutsch
A GCE 3 116	Abituraufgaben 1928 – 1934
A GCE 3 125	Abituraufgaben 1937/38
A GCE 3 126	Abituraufgaben 1945/46
A GCE 3 137	Abituraufgaben 1939/40
A GCE 3 139	Abituraufgaben 1938/39
A GCE 3 151	Abituraufgaben 1935, Aufgaben
A GCE 3 252	Abituraufgaben 1954, Sonderreifeprüfung
A GCE 3 253	Abituraufgaben 1954, Latein

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 3 254	Abituraufgaben 1954, Griechisch
A GCE 3 255	Abituraufgaben 1954, Prüfungsaufgaben, Sitzplan, Notenlisten
A GCE 3 256	Abituraufgaben 1954, Deutsch
A GCE 3 257	Abituraufgaben 1954, Deutsch
A GCE 3 258	Abituraufgaben 1954, Mathematik
A GCE 3 259	Abituraufgaben 1954, Religion, ev.
A GCE 3 260	Abituraufgaben 1954, Religion, kath.
A GCE 3 261	Abituraufgaben 1955, Sitzungsprotokoll, Notenlisten
A GCE 3 262	Abituraufgaben 1955, Deutsch
A GCE 3 263	Abituraufgaben 1955, Griechisch
A GCE 3 264	Abituraufgaben 1955, Mathematik
A GCE 3 266	Abituraufgaben 1955, Religion, ev.
A GCE 3 267	Abituraufgaben 1955, Ergänzungsprüfung, Renate Hilbig
A GCE 3 268	Abituraufgaben 1953, Aufgaben, Notenlisten, Protokolle
A GCE 3 269	Abituraufgaben 1953, Religion, ev.
A GCE 3 270	Abituraufgaben 1953, Latein
A GCE 3 271	Abituraufgaben 1953, Religion, kath.
A GCE 3 272	Abituraufgaben 1953, Mathematik
A GCE 3 273	Abituraufgaben 1953, Griechisch
A GCE 3 336	Abituraufgaben 1013
A GCE 3 414	Abituraufgaben 1991
A GCE 3 429	Abituraufgaben 1988

Abiturzeitung

A GCE 3 288 1988/89

A GCE 3 413 1985

Abschiedsreden

(vgl. Valediction)

A GCE 222 Valediction, 16. April 1799

A GCE 443 Rede des Abiturienten Nicolaus Friedrich Arzberger aus Thiersheim, 31. Oktober 1780; dazu Anfrage wegen einer „bedenklichen Stelle“ durch das Consistorium vom 1. November 1780

A GCE 697 Schreiben des Glaser, 23. Jli 1703, aus Gefrees, an Monsieur Adam Schaller (Lehrer für freie Künste), Valediction

A GCE 956 Öffentliche Prüfungen, Hinweis auf Valedictionsreden, 1704 – 1800.

A GCE 1 104 Abschiedsrede, 26. April 1802

A GCE 1 094 Abschiedsrede des Johann Heinrich Christian Körbitz über die „zu Beförderung des menschlichen Vergnügens nothwendige Verbindung der Natur und Kunst“, 22. April 1777

A GCE 1 095 Abschiedsrede 1781

A GCE 1 101 Abschiedshandlung zweener von unsern vördersten Primanern, 1788

A GCE 1 102 Einladung zur Anhörung einer Abschieds- dann zweer Glückwunscheden, 13. April 1792

Absentenbuch

(vgl. Disziplin)

A GCE 455 Lob für einige Schüler, aber Kritik, dass viele Primaner den Unterricht versäumen; ein Absentenbuch soll eingeführt werden, 20. Februar 1801

A GCE 3 229 Absentenlisten, 1959/60

A GCE 3 247 Absentenlisten, 9. Klasse, 1957/58

- A GCE 3 232 Absentenlisten, 1956/57, 1958/59
- A GCE 3 233 Absentenlisten, 1957/58
- A GCE 3 284 Absentenlisten, 1958/59
- A GCE 3 290 Absentenlisten, 1958/59
- A GCE 3 297 Absentenlisten, 1962/63

Alumni

- A GCE 445.1 Anfrage, wieviel Geld in den letzten 10 Jahren bei dem öffentlichen Umsingen der Alumni jährlich gesammelt worden ist und wieviel davon auf jeden der partizipierenden, insbesondere aber auf die Alumne gekommen ist, 20. 6. 1798
- A GCE 521 Johann Fickenscher, seit 1673 zuständig; Fickenscher ist in Sachsen hochbestellter Rath, hochfürstlich-brandenburgischer Consistorialrath, Ehr-Gerichts-Assessor und Director des hiesigen Gymnasiums. Er hat das Vermögen um 1 603 fl 44 7/8 kr vermehrt. 1673 betrug das Vermögen 614 fl 27 5/8 kr, 1712 betrug das Vermögen 2 218 fl 12 ½ kr; Bürgermeister und Rat, 20. Juni 1713.
- A GCE 549 Alumneum, Kulmbach, 1781
- A GCE 1 681 Alumni, 1820 – 1913
- A GCE 1 682 Alumneum, 1891/92
- A GCE 3 120 Alumneum, historischer Rückblick, 1914 – 1916

Amtsblätter

(vgl. Zeitungen, Presse)

- A GCE 1 521 Amtsblätter, Veröffentlichungen in Zeitungen, 1873 – 1906; Rektor Keppel im Ruhestand; Fackelzug
- A GCE 1 522 Regierungs-Kreis-Intelligenzblatt u. a., 1813ff

Amtssiegel

- A GCE 490 Antrag auf Gewährung eines Amtssiegels für das Gymnasium, 14. 1. 1677 (wird genehmigt)
- A GCE 1 415 Ausfertigung von Zeugnissen, die zu verwendenden Stempel und Anwendung des Stempelgesetzes von 1825
- A GCE 2 601 Die Schule erhält ein neues Amtssiegel, 1812

Archiv

- A GCE 323 Verordnung betr. Herstellung des Hochfürstlichen Geheimen Hauptarchivs zur Plassenburg: Geistliche und Lehrer sollen von neuen oder bereits vorhandenen „Impressis“ etliche exemplaria „ad Archivum“ einschicken, 13. 10. 1769; gedruckte Verordnung vom 30. 9. 1769, 6 Stücke
- A GCE 327 Verordnung betr. Sammeln von Urkunden etc., die Landesgeschichte betreffend: weltliche und Geistliche Dokumente, genealogische, topographische Nachrichten, Manuskripte, Risse, Mappen etc.; alles soll ins Archiv der Plassenburg gebracht werden, 4. 7. 1771
- A GCE 3 021 Korrespondenz 1924 – 1943. Es handelt sich um „Das Archiv“, Nachschlagewerk für Politik, Wirtschaft und Kultur, nach nationalsozialistischen Gesichtspunkten gestaltet; Korrespondenz mit staatlichen Archiven
- A GCE 3 404 Schriftverkehr Müssel

Arien

- A GCE 26.1 Arien 1668 f

Asch

- A GCE 3 391

Assistenten

A GCE 1 600	Unterrichtsverteilung, 1866 – 1886
A GCE 1 601	Unterrichtsverteilung, 1855 – 1866
A GCE 1 602	Unterrichtsverteilung, 1833 – 1866
A GCE 1 609	Unterrichtsverteilung, 1887 – 1909

Atteste

(vgl. Gutachten, Professoren)

A GCE 1 235	Atteste betr. Musikunterricht, 1891 – 1902
A GCE 1 656	Atteste für Lehrer, 1883–1913, z. B. Bitte des Assistenten Ludwig Kasberger um dienstliche Bewilligung zur Eheschließung, 22.7. 1883
A GCE 1 657	Atteste, 1820 – 1882

Aufnahme

(vgl. Prüfungen, Zeugnisse)

A GCE 944	Schüleraufnahme 1812/13; Klage wegen des Termins zur Aufnahme; Stellungnahme dazu von Prof. Wagner, 31. 7. 1813
A GCE 945	Anweisung an das Rectorat, binnen 3 Tagen Incriptionsbericht einzusenden, 1. 6. 1812; Verzeichnis der eingeschriebenen Schüler, Verzeichnis derer, welche zu Michaelis 1811 und zu Ostern 1812 in die Primärschule aufgenommen worden sind
A GCE 946	Anweisung an das Schulkollegium und Seminarium, die Prüfung der Neuaufzunehmenden, welche auf den 18. April früh von 8 Uhr an festgesetzt ist, unter Leitung des dazu bestimmten Prüfungskommissars Kammerassessor Krause zu halten, 30. 3. 1811
A GCE 947	betr. Aufnahme und Versetzung verschiedener Schüler (vgl. ausführlicher unter „Schul-/Bildungspolitik“), 11. 10. 1811

- A GCE 949 betr. Aufnahme und Einordnung des Uhlmann und des Prell (wird genehmigt); was den Kiesling betrifft, so kann ... ein Knabe, welcher die Schule ohne Meldung und Abschied von seinen Lehrern unerlaubter Weise verlässt, schon des Beispieles wegen, nicht wieder aufgenommen werden, 18. 11. 1811
- A GCE 950 Aufnahme und Prüfung von Schülern (Termine); es soll gewissenhaft auf die Kenntnisse geachtet werden, 1812
- A GCE 951 betr. Notwendigkeit eines kontinuierlichen Unterrichts. Schüler sollen nur in Ausnahmefällen während des Jahres aufgenommen werden, 17. 12. 1812
- A GCE 952 betr. den bisherigen Lyzäist Gutlein aus Bamberg, der die phil. Kollegien am Gymnasium dahier wiederholen will, weil er sich dem Elementarschulfach widmen will; wird genehmigt, 27. 2. 1813
- A GCE 953 betr. Anmeldung zur Aufnahme in Gymnasium 1813;
betr. Heinrich Christian Friedrich Gebhardt, 15 $\frac{1}{4}$ Jahre, aus Hof, hat mehrere Jahre das Gymnasium Albertinum besucht, bis 2. Klasse;
Gutachten des Georg Jakob Martin Klinger, Lehrer an der Hofer Supplementarschule, 22. 4. 1813; dazu Eingabe des Vaters
- A GCE 965 Aufnahme in das Gymnasium, 1675 - 1794;
Christoph Adam Zembsch und Johannes Adam Tschäck, umfangreicher lateinischer Text von Thomas Friedrich Zobel, Rector, 20. 11. 1675;
kurzer Kommentar von Adam Meyer, Johannes Hösch, August Kotze (Cantor)
- A GCE 966 Johannes Georg Meyer, 23. 10. 1769;

Johann Georg Nicol, 6. 10. 1764;

Hagen, 24. 10. 1769
- A GCE 967 Georg Heinrich Lazarus von Frilitsch, kommt gleich in Prima, auf die mittlere Bank, 9. 10. 1769;

Link aus Kulmbach, 12. 11. 1777; dazu Gutachten des Rector Christoph Wilhelm Christian Heerwagen (Link stammt aus Drossenfeld)
- A GCE 968 Johann Christoph Schaller aus Kirchenlamitz; sehr negatives Urteil über Schaller; Gutachten des Rectors Georg Wilhelm Kirsch, Albertinische Gymnasium Hof, 1786

- A GCE 969 Johannes Erhard Kispert, 1792;
Heerwagen 1794
- A GCE 970 Johann Georg August Wirth aus Hof, Sohn des Rossstallmeisters Adam Gottlob Wirth, 13. 11. 1812;
Christoph Herrmann Ernst Carl von Reitzenstein aus Nymwegen gebürtig, Sohn des verstorbenen Grenadier-Hauptmanns von Reitzenstein, November 1812;
Friedrich Christian Carl Freyherr von Lindenfels aus Bayreuth, einziger Sohn des Kammerherrn Friedrich Christian Carl von Lindenfels, 1812/13
- A GCE 981 Aufnahmeprüfungen 1786 – 1790
- A GCE 1 199 Acta, die Ausführung der Allerhöchsten Verordnung vom 15. Januar 1825, gegen das zu hohe Alter der aufzunehmenden Schüler, 1824/25; umfangreiche Stellungnahme der Schule; Alters-Übersichtstabelle; Verzeichnis der Schüler der I. untersten Gymnasialklasse nach ihrem Lebensalter, 1824/25 (mit Bemerkung über die Befähigung)
- A GCE 1 698 Neuaufnahmen 1822/1823;
Probearbeit von Nicolaus Hohmann, 8. Januar 1823
- A GCE 1 699 Neuaufnahmen in die lateinische Vorbereitungsschule,
1822/23 Arbeit von Ernst Kolb, 10. März 1823 (2 Akten unter 1 699)
- A GCE 1 700 Verzeichnis der Neuaufgenommenen an der Studienanstalt zu Bayreuth, 1821/22; Zeugnisse, Gutachten
- A GCE 1 701 Acta der neuaufgenommenen Zöglinge, 1820/21
- A GCE 1 702 Neuaufnahmen, 1824 ff
- A GCE 1 703 Neuaufnahmen, 1828/29
- A GCE 1 704 Neuaufnahmen, 1827/28
- A GCE 1 705 Neuaufnahmen, 1826/27
- A GCE 1 706 Neuaufnahmen, 1826/27
- A GCE 1 707 Neuaufnahmen, 1825/26

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

- A GCE 1 708 Neuaufnahmen, 1827/28
- A GCE 1 709 Neuaufnahmen, 1824 – 1826 (3 Akten unter 1 709)
- A GCE 1 710 Neuaufnahmen, 1823 – 1826 (4 Akten unter 1 710)
- A GCE 1 711 Neuaufnahmen, 1824/25
- A GCE 1 728 Neuaufnahmen, 1803 – 1820, 1819/20
- A GCE 1 729 Neuaufnahmen, 1818/19
- A GCE 1 730 Neuaufnahmen, 1817/18
- A GCE 1 731 Neuaufnahmen, 1815/16:

Richter, Maximilian Ernst Emanuel, geb. Coburg 9. 11. 1802, Vater ist Legationsrat zu Bayreuth, Friedrichstr. 303, aufgenommen in die Obermittelgymnasialklasse 1816/17 (Sohn von Jean Paul)
- A GCE 1 736 Aufnahmen, Prüfungen, 18. – 21. 10. 1841
- A GCE 1 737 Gesuche von Eltern, 1840 – 1845, Aufnahmen
- A GCE 1 738 Aufnahmen, Zeugnisse, Gutachten, 1841/42
- A GCE 1 739 Aufnahmen 1842/43
- A GCE 1 740 Aufnahmen 1843/44
- A GCE 1 741 Aufnahmen 1846/47
- A GCE 1 742 Aufnahmen 1845/46
- A GCE 1 743 Aufnahmen 1847/48
- A GCE 1 744 Aufnahmen 1848/49
- A GCE 1 745 Aufnahmen 1849/50
- A GCE 1 746 Aufnahmen 1830 – 1836
- A GCE 1 747 Aufnahmen 1835
- A GCE 1 748 Aufnahmen 1834/35, Protokoll, Prüfungsarbeiten
- A GCE 1 749 Aufnahmen 1834/35

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 1 750	Aufnahmen 1833/34, Konferenzprotokolle
A GCE 1 751	Aufnahmen 1833/34
A GCE 1 752	Aufnahmen 1832/33
A GCE 1 753	Aufnahmen 1832/33
A GCE 1 754	Aufnahmen 1831/32
A GCE 1 755	Aufnahmen 1831/32
A GCE 1 756	Aufnahmen 1830/31
A GCE 1 757	Aufnahmen 1837/38
A GCE 1 758	Aufnahmen 1836/37
A GCE 1 759	Aufnahmen 1839/40
A GCE 1 760	Aufnahmen 1838/39
A GCE 1 761	Aufnahmen 1840/41
A GCE 1 762	Aufnahmen, Zeugnisse, Gutachten, Eingaben, 1850/51
A GCE 1 763	Aufnahmen 1851/52
A GCE 1 764	Aufnahmen 1852/53
A GCE 1 765	Aufnahmen 1853/54
A GCE 1 766	Aufnahmen 1854/55
A GCE 1 767	Aufnahmen 1855/56
A GCE 1 768	Aufnahmen 1856/57
A GCE 1 769	Aufnahmen 1857/58
A GCE 1 770	Aufnahmen 1858/59
A GCE 1 771	Aufnahmen 1859/60
A GCE 1 772	Aufnahmen 1860/61
A GCE 1 773	Aufnahmen 1861/62

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 1 774	Aufnahmen 1862/63
A GCE 1 775	Aufnahmen 1863/64
A GCE 1 776	Aufnahmen 1864/65
A GCE 1 777	Aufnahmen 1865/66
A GCE 1 778	Aufnahmen 1866/67
A GCE 1 779	Aufnahmen 1867/68
A GCE 1 780	Aufnahmen 1868/69
A GCE 1 781	Aufnahmen 1869/70
A GCE 1 782	Aufnahmen 1870/71
A GCE 1 783	Aufnahmen 1871/72
A GCE 1 784	Aufnahmen 1872/73
A GCE 1 785	Aufnahmen 1873/74
A GCE 1 786	Aufnahmen 1874/75
A GCE 1 787	Aufnahmen 1875/76
A GCE 1 788	Aufnahmen 1876/77
A GCE 1 789	Aufnahmen 1877/78
A GCE 1 790	Aufnahmen 1878/79
A GCE 1 791	Aufnahmen 1879/80
A GCE 1 792	Aufnahmen 1880/81
A GCE 1 793	Aufnahmen 1881/82
A GCE 1 798	Aufnahmen 1824/25
A GCE 1 799	Aufnahmen 1823/24
A GCE 1 800	Aufnahmen 1823/24

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

A GCE 1 803	Schüler, die wegen ihres Alters nur provisorisch aufgenommen wurden, 1822
A GCE 1 813	Aufnahme anderwärts dimittierter Schüler, 1827 ff
A GCE 1 818	Aufnahmen 1882/83
A GCE 1 819	Aufnahmen 1883/84
A GCE 1 820	Aufnahmen 1884/85
A GCE 1 821	Aufnahmen 1886/87
A GCE 1 822	Aufnahmen 1887/88
A GCE 1 823	Aufnahmen 1888/89
A GCE 1 824	Aufnahmen 1889/90
A GCE 1 825	Aufnahmen 1890/91
A GCE 1 826	Aufnahmen 1891/92
A GCE 1 827	Aufnahmen 1892/93
A GCE 1 828	Aufnahmen 1885/86
A GCE 1 831	Aufnahmen 1893/94
A GCE 1 832	Aufnahmen 1894/95
A GCE 1 833	Aufnahmen 1895/96
A GCE 1 834	Aufnahmen 1896/97
A GCE 1 835	Aufnahmen 1897/98
A GCE 1 836	Aufnahmen 1898/99
A GCE 1 837	Aufnahmen 1899/1900
A GCE 1 838	Aufnahmen 1900/01
A GCE 1 839	Aufnahmen 1901/02
A GCE 1 840	Aufnahmen 1902/03

A GCE 1 841	Aufnahmen 1903/04
A GCE 1 842	Aufnahmen 1904/05
A GCE 1 843	Aufnahmen 1905/06
A GCE 1 844	Aufnahmen 1906/07
A GCE 1 845	Aufnahmen 1912/13
A GCE 1 898	Aufnahmen 1827/28
A GCE 1 908	Aufnahmen 1827
A GCE 2 603	Aufnahme des Schülers Nürnberger, 1807
A GCE 2 584	Aufnahme des Jacob Schlemmer aus Hof, 1812; Hinweis, dass das Gymnasium in Hof aufgelöst sei, 1812
A GCE 2 832	Aufnahme 1803 – 1811
A GCE 3 122	Unterlagen 1917 – 1950, Übertrittszeugnisse
A GCE 3 191	Aufnahmen 1858/59
A GCE 3 236	Aufnahmeprüfung, 1953

Aufsätze

A GCE 3 418	Aufsatzthemen
-------------	---------------

Aula

A GCE 3 360	Presse, Nordbayerischer Kurier 28. 10. 1991
-------------	---

Ausstellungen

(vgl. Bibliothek, Kunst)

- A GCE 1 982 Sehenswürdigkeiten durchreisender Künstler, 1824 – 1835;
Naturalienkabinett des Traiteurs Rehreny (?), gedruckte Beilage mit
Inhaltsübersicht;
akustisch – mechanische Vorstellung durch Wolfgang Philadelphia;
Orgel – und Glasglocken-Harmonika Concert in der Stiftskirche
- A GCE 1 984 1873 – 1884, Mitwirkung betr. Weltausstellung in Wien 1873;
Bibliothekskatalog, Hinweis, dass die Schule nur noch einen Katalog
von 1820 besitzt, auf verschiedenfarbigem Papier geschrieben;
Disziplinarsatzung für die Schüler, 1863; Lehrplan 1871/72;
Bestandsverzeichnis (Zahl der Bücher: 2 542)
- A GCE 3 304 „Lebendiges Latein“ (Texte), 1983
- A GCE 3 309 Lebendiges Latein, NK 17. 2. 1983
- A GCE 3 310 Kunst, „Gesichter“, NK 14. 3. 1985, Bericht, Rüdiger Bethe, „Alte Müh-
len“, Bericht NK
- A GCE 3 322 Lebendiges Latein
- A GCE 3 365 Kunst, 1993
- A GCE 3 366 Faszination der Gewalt (Klaus Reus), Presseberichte, Preisverleihung
- A GCE 3 377 Ausstellung
- A GCE 3 392 Faszination der Gewalt, Faszination der Bühne
- A GCE 3 456 Ausstellung, Bibliothek/Archiv, Dr. Rainer-Maria Kiel, Dr. Rainer
Trübsbach, Pfingsten 2004
- A GCE 3 456 Ausstellung Bibliothek 2004

Auszeichnungen (Preise)

- A GCE 935 Verzeichnis der Bücher, die beim Herbstexamen 1813 unter die würdigsten Zöglinge des Progymnasiums als Preise verteilt werden sollen:
- A unter die 30 Obern:
1. Bredows umständliche Erzählung der merkwürdigsten Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte 2 fl 45 kr.
 2. Dörings Anleitung aus dem Deutschen in das Lateinische zu übersetzen, 1. und 2. Cursus, 1fl.24kr.
 3. Homeri Odysee, 1 fl 30kr.
 4. Moritzens Götterlehre, 1fl 30 kr
- B an die 20 Unteren:
1. Matthissons Gedichte, 1 fl 48kr
 2. Theophron, 1fl 30kr
 3. Sallust 1fl 12kr, 12. 7. 1813
- A GCE 936 Anweisung, binnen 8 Tagen ein Verzeichnis der vorgeschlagenen Preisbücher einzusenden, 27.6.1813, vgl. A GCE 935
- A GCE 937 Preisbücher, Weisung an das Rektorat, 14. 9. 1812
- A GCE 964 betr. Preise für Schüler des Progymnasiums, Dr. Jordan soll Verzeichnis einsenden, 1812
- A GCE 980 betr. Ehrenzeugnisse und Preise für die besten Schüler, anlässlich des Namenstages des neuen Landesherrn. Die Bücher, die als Preis verteilt werden, sollen jedes nicht mehr als 1 ½ Gulden kosten, 3. 10. 1810 (Namen der Schüler sind genannt)
- A GCE 1 084 Verzeichnis der Schüler, die öffentlich belohnt werden, mit Büchertiteln
- A GCE 2 118 Preisverteilung, Allgemeines, 1839 – 1863
- A GCE 2 119 Preisverteilung, 1859
- A GCE 2 120 Preisverteilung 1860
- A GCE 2 121 Preisverteilung 1862
- A GCE 2 122 Preisverteilung 1865
- A GCE 2 123 Preisverteilung 1866, 1867

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

A

- A GCE 2 124 Preisverteilung 1822, 1823, 1824, 1816, vermischte, einzelne Blätter aus verschiedenen Jahren
- A GCE 2 125 Verzeichnis der Bücher, die 1814 verteilt worden sind
- A GCE 2 823 Johann Georg Beck (Gymnasialpedell) erhält Luitpoldkreuz, 25. 05. 1914; Studienrat und Gymnasialprofessor Johannes Rutz erhält Luitpoldkreuz, 8. 11. 1913; Turndiener Georg Merz erhält Ehrenmünze des Ludwigsordens, 1909
- A GCE 3 283 Quiz in Kulmbach, 3. Platz des GCE, 1953

Baumaßnahmen

(vgl. Anschaffungen, Inventar)

- A GCE 459 Betr. Verschiedene Probleme der Schule: Enge des Raumes, Bänke sollen repariert werden (wird 20-25 fl kosten), die neue Prima wird eingerichtet, zerbrochene Fensterscheiben sollen eingesetzt werden; Klage, weil Bürgermeister und Rat der Stadt nichts oder zu wenig für das Gymnasium aufwenden; Stadt soll 200 fl beisteuern, neue Bibliothek soll aufgebaut werden; Lectiones: in Prima...
- A GCE 472 Restauration des Gymnasiums. Forderung nach besserem Gehalt (vgl. Stichwort „Besoldung“), 31. 10. 1753
- A GCE 782 Reparaturen 1746 – 1794 (umfangreich), Details, Kostenanschläge
- A GCE 784 Anschaffung einer Glocke, erneute Bitte um eine Glocke, 20. 1. 1683
- A GCE 787 Bauschäden, zerbrochene Fenster
- A GCE 791 Streitigkeiten mit der Stadt, betr. Schulgebäude 1681 – 1790, Baumaßnahmen im Schulgebäude, Bau einer neuen Schulstube, Anschaffung von 3 Feuereimern, 1790
- A GCE 2 555 Rechnung der Einnahmen und Ausgaben für den Neubau am Gymnasium, 1868, 1869, 1870
- A GCE 2 569 Holleben'sches Haus wird Kaserne, 1858 – 1867
- A GCE 2 638 Lokalitäten der Studienanstalt, 1822 – 1885
- A GCE 2 964 Police für Brandversicherung, 5. 1. 1884 (Betrag 139 020 Mark), Versicherungsurkunde 24. 2. 1915, Versicherungsschein der Münchener und Aachener 1916, Grundrisse 1932, Kostenvoranschläge für Instandsetzungsarbeiten, Erweiterung der Lichtanlage 1920
- A GCE 2 963 Akten 1911 – 1936: Vertrag zwischen dem Turnverein Bayreuth 1861 e.V. und Gymnasium wegen Mitbenutzung der Sportanlage, 4. 5. 1936; Wohnung des Direktors, Miete 450 Mark, 6. 12. 1913; Miete an die Waisenhausstiftung für Gymnasium 6 000 Reichsmark, Friedensmiete, 1927; Trottoirreinigung in der Heldstraße, 1908; Botanischer Garten, 1909; Sendelbach
- A GCE 2 961 Grundriss des Gymnasiums, 1935
- A GCE 2 967 Grundriss

- A GCE 3 022 Beschädigung durch Truppenbelegung, 1941ff; diverse Renovierungsarbeiten, Turnhalle, Heizung, 1927 – 1953
- A GCE 3 023 Brennstoffversorgung etc., 1925 – 1960
- A GCE 3 211 Turmuhr, bauliche Verbesserungen, Mietvertrag mit Waisenhausstiftung, 1961/62
- A GCE 3 213 Verhandlungen über Neubau, 26. Juli 1962
- A GCE 3 214 Presseberichte über Schulneubau, Fränkische Presse und Bayreuther Tagblatt, 1959/1961
- A GCE 3 230 Daten zur Baugeschichte von Otto Veh, 1952; Antrag auf Verleihung der Bezeichnung Gymnasium Christian-Ernestinum
- A GCE 3 240 Verschiedenes, 1961
- A GCE 3 241 Verschiedenes, 1963
- A GCE 3 242 Verschiedenes, 1961, 1963, 1959
- A GCE 3 383 Anbau am GCE 1977, Einweihung
- A GCE 3 403 Zur Geschichte des Neubaus, Anmerkungen von OB Hans Walter Wild
- A GCE 3 416 Einweihung der neuen Schule, 1. 10. 1966

Beförderung

- A GCE 2 855 Beförderungen, 1912, 1913

Begräbnisse

- A GCE 17 Gedächtnispredigten von Friedrich Christian Lorenz Schweiger und Johann Bernhard Lippert, dem Andenken Joacim Ehrenfried Pfeiffers gewidmet, Erlangen 1788; Anhang: Empfindungen des Herrn Reg. Raths und Vicepräsidenten Petermanns in Bayreuth
- A GCE 261 Suprema pietatis officia et tristia munia memoriae Serenissimi Princeps Ac Domini Friedrici Christiani... Oratione funebri... indicit Laurentius Joh. Jac. Lang, 1769
- A GCE 268 Schmerzliche Klage bey dem frühen Grabe ihres geliebten Freundes Herrn Johann Georg Jahns... der in dem 20sten Jahre seines Alters Zu Weissenstadt selig verschieden und den 3. März 1779 zur Erde be-

stattet worden ist geföhret von der auf dem Gymnasio illustri Zu Bayreuth studierenden Jugend durch Joh. Chr. Fdrd. Link, Bayreuth

- A GCE 283 Gedicht anlässlich der Beerdigung von Markgraf Christian Ernst. Gestorben 10. Mai 1712 mittags zwischen 11 und 12 Uhr. 24 Stücke
- A GCE 285 Prunkrede zum Leichenbegängnis Christian Ernst, 11. Mai 1712
- A GCE 287 Die letzte kindliche Liebespflicht sollte und wolle bey Beerdigung des Weyland Hoch-Edelgeborenen und Hochgelahrten Herrn Johann Albrecht Willens, Hoch-Fürstl. Brandenburgischen hochbestallten Hof- und Justitien-Raths auch Hof-Gerichts-Assessoris zu Bayreuth... zeigen und erweisen dessen älteste Tochter Johanna Barbara Willin, 1728 (Gedicht, vgl. auch 288, 289)
- A GCE 288 Die beste Trauer des Hertzens, welche bey dem seligen Ende ihres Im Leben hertzgeliebtesten Papa Herrn Johann Albrecht Willens... (gest. 3. Januar 1728 früh Morgens um ¼ auf 7 Uhr, im Alter von 64 Jahren, 8 Monathen und 3 Tagen) bestattet am 6. Januar) sollte durch diese wenigen Zeilen... an den Tag legen... die jüngere Tochter Rosina Catherina Willin (Gedicht, vgl. 287, 289)
- A GCE 289 Weitere Trauergedicht zum Tode des Joh. Albrecht Will von der Witwe Catherina Barbara Will, dem ältesten Sohn Samuerl Johann Will, von Den drei kleinsten hinterlassenen Kindern, von einem Juris Practicus, von seinem Vetter Johann Jacob Will, von seinem Bruder und seiner Schwester
- A GCE 290 Trauergedichte zm Tode der Dorothea Rosina Leopold, geb. Schwalb, Witwe des Christian Leopold, Geheimer Rat... Gestorben 30. September 1730, Abends um 7 Uhr, 67 Jahre
- A GCE 303 Leichpredigt für Albrecht Wolfgang, Graf von Hohenlohe und Gleichen... Gest. 17. April 1715, bestattet in der Gruft zu Langenburg (Stadtkirche), Predigt von Georg Friedrich Wolff, Hof- und Stadtprediger
- A GCE 310 Gedächtnisreden zum Tode von Fräulein Maria Elisabeth von Seidel, beigesetzt in der größern Kirche St. Johannis vor Nürnberg, 8. 11. 1728 von Andreas Rinder, Pfarrer daselbst
- A GCE 450 Betr. eine zu haltende Leichenrede für den verstorbenen Hartwig durch den Primaner Cramer. Dazu äußert sich kurz Johann Kapp, die Rede selbst ist nicht vorhanden, 17. August 1796

Beheizung

A GCE 783 Beheizung des Gymnasiums 1675 – 1800 (umfangreich)

A GCE 942 Klassenbeheizung, Stadtkantor Stadler, 1788

Bergbau

A GCE 330 Gesuch von Georg Wilhelm Schönauer, Besuch der Fürstenzeche Goldkronach, 1775

A GCE 332 Bergsachen, 1771

Beschwerden

A GCE 1 197 Ströbel gegen Klöter, 1828/29

A GCE 1 198 Ströbel gegen Klöter

A GCE 1 200 Beschwerde

A GCE 1 201 Beschwerde gegen Lehrer Stern, isr. Religion

A GCE 1 466 Beschwerde des Kirchenrats Wirth gegen Dr. H. Sievert, 1898

A GCE 1 624 Beschwerden gegen den Progymnasiallehrer Jordan, 1813/14; Zeugnis für Johann Matthäus Klingsohr aus Pegnitz; die Schüler Strattner und Klingsohr geben an, Jordan habe sie beredet, noch im Progymnasium zu bleiben, weil er sie dann durch gute Zeugnisse vom Militärdienst frei machen wolle

A GCE 1 890 Beschwerden von Gymnasiasten gegen den Fourier Hautum, 1811

A GCE 1 891 Beschwerde des Landgerichts Assessors Schnürer in Hollfeld, wegen der Bezalung der Testimonien für seine Söhne, 1811

A GCE 1 892 Beschwerde der Gymnasiasten Leupold und Falco II gegen den Oberleutnant von Rummel, 1814

A GCE 1 895 Beschwerden, 1823, 1827

A GCE 1 896 Beschwerde der Anna Katherina Reiß aus Colmdorff gegen Gymnasiasten, 1821

- A GCE 1 897 Beschwerden 1813 ff
- A GCE 1 951 Beschwerde des Kaufmanns Hall zu Wunsiedel gegen das Verfahren seiner Söhne, 1818/19
- A GCE 2 218 Beschwerden der Lehrer über Schüler und der Schüler über Lehrer, 1803 – 1807
- A GCE 2 219 Beschwerde der Lehrer wegen des Gebrauchs der Canzleibibliothek, 1803
- A GCE 2 698 Schülerangelegenheiten, Gesuche, Beschwerden, Strafen, Protokolle, ca. 1900 – 1912; ein Bittgesuch um Unterstützung, 1814

Besoldung

(vgl. Professoren, Verwaltung, Finanzsachen, Gratifikationen, Enumerationen)

- A GCE 48 Betr. Getreidebesoldung (durch Kloster Himmelkron) seit 1. 7. 1664, gerichtet an Caspar Lilien, 18. 11. 1665; Beschwerde der Professoren vom 8. 11. 1665, die Beamten zu Himmelkron wollten die Getreidebesoldung um die Hälfte kürzen
- A GCE 49 Anlässlich der „Orationes“ der beiden Prinzen und Vettern Christian Heinrich und Carl August bitten die Professoren Markgraf Christian Ernst um Geldzuwendung; dies wird genehmigt; insgesamt 36 Reichstaler (13. 6. 1677), Quittung darüber 19. März 1679
- A GCE 50 Klage der Professoren wegen unregelmäßiger Zahlung, 3. 2. 1682; zur Besoldung sollen die Einnahmen aus dem Zollaufschlag der Hauptmannschaft Hof herangezogen werden, 7. 2. 1682; Klage der Professoren wegen Rückstände, 6. 5. 1682; Restabrechnung
- A GCE 51 An Joh. Martin Nankendörfer (?), Cammerrath und Amtmann zu Himmelkron, 30. 5. 1685; Klage wegen Besoldung, 30. 5. 1685
- A GCE 52 Betr. Rückstände der Getreidebesoldung aus Himmelkron, 1684
- A GCE 53 Specification was denen nächstgenannten Professoren des Collegii Christian Ernestini an ihrer Ordinar-Besoldung noch restirt; Prof. Lairitz für 1684/85 84 fl 25 ¼ kr für 1686 noch nichts erhalten; Prof. Hagen für 1684/85 76 fl 25 kr., für 1686 noch nichts erhalten
- A GCE 54 Specification meines Besoldungs-Rests: 1684 69 fl 25 ¼ kr, 1685 5 fl, 1686 109 fl 58 kr; Summe: 184 fl 23 ¼ kr, erhalten 163 fl 2 ¾ kr; bleibt mir noch ein Rest von 21 fl 20 ½ kr, Lairitz, 1686

- A GCE 55 Specification über Rückstände: Professor Theologis hat zu fordern zwei ganze Jahre Besoldung, 1686
- A GCE 56 Es geht um einen freiwilligen Beitrag zur Bestreitung der gegenwärtigen, schweren Verfassungskosten (?) „bey den noch fortwährenden Kriegen“; auch die Professoren sollen einen Beitrag leisten, 10. 3. 1686; die Professoren weisen auf ihre geringe Besoldung und die Außenstände seit 1684 hin; es geben aber Fikenscher, Lairitz, Hagen, Walther je 3 Reichstaler, 6. 4. 1686
- A GCE 57 Klage der Prof. wegen Rückstände: Die Besoldung ist so gering, dass man Schulden machen muß, 18. 9. 1696
- A GCE 58 Es geht um die Bezahlung der Professoren mit Geld und Getreide aus den „hiesigen Closter- und Pfründinteressen“, Kulmbach kann nur 300-400 fl aufbringen, Kulmbach, 4. 8. 1696
- A GCE 59 Schreiben von Joh. Heinrich Saher an seinen Schwager Joh. Friedrich Frosch am Gymnasium Cristian Ernestinum, 3. 2. 1697
- A GCE 60 Ausführliches Schreiben des Joh. Heinrich Saher, Culmbach 5. 7. 1697: Er legt darin klar, welche Schwierigkeiten bestehen, die Besoldung aus-zuzahlen. Es kommt auf den Ertrag aus dem verkauften Getreide an, auch müssen Geistlicher und Schulbedienter bezahlt werden.
- A GCE 61 Schreiben der Professoren Raitzel, Frosch, Albinus, Meyer, Franck
- A GCE 62 Besoldungsrückstände, Bayreuth 20. 10. 1697, 6. 10. 1697
- A GCE 63 Besoldungsrückstände: Jahresbesoldung liegt bei 80 fl, Schreiben der Professoren, 20. 10. 1697
- A GCE 64 Klage der Prof. Meyer, Ellrod, Franck, Albinus, Frosch; Frosch hat z. B. für 12 fl Brot-Korn geborgt, das muß er jetzt abzahlen, hat auch keine Besoldung im 6. Monat bekommen
- A GCE 65 Klage wegen Besoldungsrückständen; Hinweis darauf, dass man ausschließlich von der Besoldung leben müsse, was wegen der teuren Vic-tualienpreise nicht leicht sei, 28. 9. 1698
- A GCE 66 Besoldung, 3. März 1699
- A GCE 67 Besoldung, 30. März 1699

- A GCE 68 Prof. Linguae Gallica bey hießigem Gymnasio hat zur jährlichen Besoldung: 120 fl an 100 Reichstalern Geld, dann 1 Simra 8 Mees Korn und 1 Simra 8 Mees Gersten, dann ein Gebräu Bier umgeldts befreyet, zehen Clafter Flößholz; undatiert, wohl Ende 17. Jahrhundert, um 1698/99
- A GCE 69 Specification: uff das hiesige erste quartal haben die Herren Professoren an Besoldung zu erheben alß 32 fl 30 kr Herr Consistorialrath Fikenscher, 7 fl 30 kr pro Theol. Moralis Professione, 40 fl Herr Professor Frosch, 7 fl 30 kr pro Math. Professione, 37 fl 30 kr Herr Prof. Albinus, 30 fl Herr Prof. Meyer, 40 fl Herr Prof. Ellrod, dann 3 fl dem Famulus Communis, Summe: 183 fl
- A GCE 70 Demnach Sr. Hochfürstl. Drchl. Dem Professori Histor. Et... M. Joh. Frdr. Frosch, die durch absterben M. Johann Rudolphs erledigte Prof... gegen jährl. Genießung dreyßig Gulden Besoldung von 19. Juni 1699 an, gnädigst zugeleget... 16. März 1701
- A GCE 71 Es geht um die Besoldung der geistlichen Schulbedienten und Professoren, aus dem Closter- und Prfündamt Culmbach, 3. 2. 1698
- A GCE 72 Klage wegen Besoldungsrückstand, Hinweis auf Lebenshaltungskosten; man muß Schulden machen, Bayreuth, 4. 4.1699
- A GCE 73 Quittung über erhaltenes Getreide, 5. 3. 1700
- A GCE 74 Klage wegen Rückständen: Man wurde an die hochfürstliche Rentey verwiesen, „von welcher wir aber bisher so unrichtig bezahlet worden, dass wir in zwey Jahren mehr nicht als ein einziges quartal bekommen, wodurch wir denn nicht nur in einen miserbalen Zustand gesetzt, sondern auch verdrießlich gemacht, unseren Verrichtungen rechtschaffen obzuliegen, die ohnedem sauer und beschwerlich sind, 1699/1700
- A GCE 75 Klage des Prof. Frosch, 22. April 1700 : Euer Hochfürstl. (...) ich muß un-
terthänigst wehmüthig klagen welcher gestalt ich bey meinem mühsamen Schulleben, weder etwas zu essen, noch zu trinken, noch Kleider anzuziehen habe, wo mir die gn. Decretirte Besoldung nicht abgereichet und das wenige Bestallungs-Getreyd keinmahl zur Nothdurfft zu-
langet, jährlich abgeliefert wird....
- A GCE 76 Klage wegen Rückständen, 27. 2. 1702
- A GCE 77 Besoldungsrückstände: „Es sind bereiths unsere Besoldungsreste schon über die zweytausend Gulden angewachsen, also, dass wir nicht mehr gewusst (weil wir auch unser weniges Vermögen schon in diesen theuren Jahren consumiret und unerschwingliche Schulden gemacht) wie wir uns noch ferner hätten hinfristen und erhalten sollen“, 31. 1. 1703 (Gropp, Frosch, Albinus, Meyer, Ellrod, Franck)

- A GCE 78 Klage wegen Rückständen, 30. 1. 1703
- A GCE 79 Donations und Stiftungsbrief des Illustris Collegii Christian Ernestini, 27. 7. 1703 (vgl. auch A GCE 77, 78)
- A GCE 80 Abrechnung über erhaltene Gelder, 1703
- A GCE 81 Prof. Frosch und Meyer klagen, weil sie bei einer kürzlichen „Regalierung“ mit Wildpret, die einigen hohen Ministern (...) und wohl auch einigen Professoren zuteil wurde, übergangen worden seien, 11. 7. 1704
- A GCE 84 Eingabe der Professoren wegen Umgeldbefreiung für 1 Gebräude Bier im Jahr; sie nehmen Bezug auf das Bestallungsdekret vom 22. 7. 1664, 2. 12. 1703
- A GCE 85 Klage wegen der ausbleibenden Lieferung des Flößholzes, 24. 10. 1708
- A GCE 88 Bitte um Revision der Besoldung, 24. 4. 1727
- A GCE 89 Klage wegen Rückständen, 24. 10. 1741
- A GCE 90 Projekt zur Verbesserung der Besoldung, 1741/42 (umfangreich)
- A GCE 91 Klage wegen zu später und schlechter Besoldung
- A GCE 92 Schreiben an die Rectori, Subrectori und Subconrectori des Gymnasiums; Absender von Meyern, Erlangen, 9. 6. 1750; es geht um die Besoldung „vor die Informationes derer Pages“
- A GCE 93 Zuweisung der vacanten vierteljährigen Geld- und Getreidebesoldung des Verstorbenen Rectors Braun an die Professores, 13. 10. 1758
- A GCE 94 Klage: Die Errichtung der Friedrichs Universität zu Erlangen hat dazu geführt, dass dem Gymnasium ein Verlust entstand. Für alle Lehrer stehen nicht mehr als 460 fl zur Verfügung. Tatsächlich kommt ein Professor auf höchstens 300 fl. Man muß eigenes Vermögen zusetzen. Bitte um Gehaltsverbesserung
- A GCE 95 Besoldung, 1761
- A GCE 96 Die Professoren sollen 200 fl aus Mitteln der Gotteshäuser erhalten, 14. 10. 1761
- A GCE 97 Schreiben des Bürgermeisters und Rats an das Consistorial- und Ehrgericht, Culmbach, 16. 3. 1762
- A GCE 98 Klage der Professoren: Besoldungsrückstände, 6. 7. 1765

- A GCE 99 Besoldung, 1767
- A GCE 100 Schreiben von Joh. Christoph Silchmüller u.a. an das Gymnasium, 16. 9. 1767
- A GCE 101 das Consistorial- und Ehrgericht an die Prof. des Gymnasiums, 14. 10. 1767 (Silchmüller, Seiler, Ellrodt, Wanderer); Prof. Purrucker als ältester Professor übernimmt die Inspection der Alumnen und erhält dafür freies Logis, außerdem die Geld- und Natralbesoldung des verstorbenen Hofraths und Professors Graefenhahn; der neue Professor Wanderer erhält das bisherige Gehalt des Prof. Purrucker nebst dessen Quartier im Gymnasium
- A GCE 102 Silchmüller an die Professoren, 23. 1. 1768
- A GCE 103 Besoldung, 21. 7. 1768
- A GCE 105 Besoldung
- A GCE 106 Beleg über 30 Gulden, die den Professoren von Burgermeister und Gotteshausvorsteher Burckel am 11. 12. 1770 ausbezahlt wurden, Abrechnung für 1769 für insgesamt 43 Schüler
- A GCE 107 Schreiben der Professoren an Landesherrn, 1. 7. 1769: Hinweis auf die Stiftung Selb und Thierstein; diese Einnahmen wurden dann aber der neuen Universität in Erlangen zugeschlagen; Hinweis auf „saure“ Arbeit, Bitte um verbessertes Gehalt (vgl. auch A GCE 94)
- A GCE 108 Klage wegen Besoldungsrückstand, 3. 3. 1770
- A GCE 109 Besoldung, 22. 4. 1772
- A GCE 110 Friedrich Adam Ellrodt an die Professoren, Bayreuth 3. 2. 1773: Ellrodt hat die Geistlichen seiner Diözese angewiesen, die rückständigen Besoldungsbeiträge umgehend einzuschicken
- A GCE 111 Besoldung, 15. 10. 1774
- A GCE 112 Verfügung Alexanders, vom 24. 10. 1774 an die hiesige Superintendentur, dann Burgermeister und Rath. Mahnung an Superintenduren Bayreuth und Kulmbach wegen pünktlicher Einlieferung der Gelder
- A GCE 113 Verzeichnis dessen, was (...) am hiesigen Gymnasio an Besoldung und Accidenzien erträgt, 1. 7. 1779
- A GCE 114 Besoldung, 15. Oktober 1785 (vgl. A GCE 115 und 116)

- A GCE 115 Pro memoria, 26. 11. 1785: Nach dem Weggang des Prof. und Sprachmeisters Assimont werden dessen Aufgaben von den anderen Professoren übernommen
- A GCE 116 Consistorialgericht an die Professoren, 9. 11. 1785
- A GCE 117 Die Bezahlung der Professoren erfolgt nicht mehr aus der Universitäts-Cassa Erlangen, sondern in Zukunft aus der hiesigen fürstlichen Renthey, 5. 11. 1788
- A GCE 118 Besoldung aus den Gotteshäusern, Quittung über erhaltene Gelder, 14. 12. 1793
- A GCE 119 Besoldung, 25. 1. 1796
- A GCE 120 Friedrich Wilhelm, König von Preußen, an die Konsistorialräte und Professoren Lang und Kapp, dann Schuhmann, 15. 6. 1796; am 8. 6. 1795 war Prof. Krafft gestorben; den Professoren wurde zu 3 gleichen Teilen dessen Gehalt bewilligt bis zum Amtsantritt des neu angestellten Professors Oertel; vom 1. 1. bis 1. 4. 1796: 30 fl von der Rentey, 12 fl ex piis corporibus, 9 fl aus dem hiesigen Hospital und dem Gotteshaus Bindlach, 12 Mees Korn und 12 Mees Gerste aus der Kornschreiberey
- A GCE 121 Überblick über die Besoldung am Gymnasium, Bayreuth 28. 11. 1796 (umfangreich und sehr genau)
- A GCE 122 Preußische Regierung an das Gymnasium, 18. Januar 1798: Es geht um eine genaue Bestandsaufnahme u.a. auch hinsichtlich der Gymnasien und höheren Schulen. Dies soll nach einem beigegebenen Muster binnen 8 Tagen genau und vollständig geliefert werden bei 20 Reichstaler Strafe.
- A GCE 123 Gehaltserhöhung, 10. Juni 1800
- A GCE 124 Überblick über Besoldung am Gymnasium, 26. 12. 1800
- A GCE 128 Gehalt für einen französischen Sprachmeister: 20 fl, 5. 12. 1670
- A GCE 131 Gehalt für einen französischen Sprachmeister (vgl. A GCE 128), genaue Aufstellung, Bayreuth 13. 1. 1674
- A GCE 169 Undatiertes Blatt, wohl Mitte 18. Jh: Es geht um Rangordnungen und Besoldungsfragen

- A GCE 174 Kurzer Entwurf: Es muß sich um den Teil eines umfangreicheren Aktes handeln, da hier nur die mit Bleistift gekennzeichneten Blätter 37 –45 vorliegen. Es geht um die Landschaft, das Kontributionswesen ab 1608; erste Landschaftsverfassung 1610; Gehälter; Akt endet 1646
- A GCE 319 Ansuchen um die Interims-Besoldung eines Adjuncti Collegii Christiano Ernestini wegen dessen nachzeitlichen Ableben des Rectoris weylend Johann Friedrich Dörflers bisher mit versehenen Stelle; Antrag wird genehmigt; Besoldung jährlich 40 fl, Bayreuth 17. 9. 1788
- A GCE 349 Besoldung, undatiert
- A GCE 354 Besoldungsprobleme, 1686
- A GCE 357 Besoldung und Erneuerung der Schule, 18. 3. 1696
- A GCE 453 Gehaltsverbesserung; Übung der deutschen Sprache; einheitliche Grammatik; Langlois wird zur genaueren Erfüllung seiner Pflichten angewiesen; Ansbach, 18. 4. 1800
- A GCE 462 Klage wegen fehlender Schulbücher, 1746
- A GCE 472 Restauration des Gymnasiums, Forderung nach besserem Gehalt, 31. 10. 1753
- A GCE 491 Betr. Druck von Reden anlässlich des Geburtstages des Markgrafen: Die Professoren sollen jährlich eine Oration erstellen. Sie sollen für ihren Fleiß entschädigt werden, es werden dafür und für den Druck 25 Gulden ausgesetzt. Die jetzt bezahlten 25 fl sind für die Oration de Burggraviatu Norico des Prof. Joh. Georg Layritz, 10. 3. 1677
- A GCE 493 Klage wegen Besoldungsrückständen, 1808
- A GCE 536 Entwurf eines Gesuchs der Prof. an den Markgrafen. Es soll die Verordnung ergehen, dass die abgefallenen Besoldungen der Heilbronnischen bereits verstorbenen Preceptores und abgegangenen Diener an die hiesigen Professoren übergehen; Hinweis auf sehr geringe Besoldung, 1738
- A GCE 539 Nach dem Ableben des Hofrats und Professors Gräfenhahn soll dessen Geld- und Getreidebesoldung den anderen Prof. zukommen, bis der neue Prof. für Philosophie und Mathematik die Stelle antritt, 16. 7. 1767
- A GCE 542 Ermittlung der Diensterträge der sämtlichen geistlichen dann übrigen Schul- und Kirchen-Bedienungen, 1779

- A GCE 773 Bestellung, Krankheit und Tod des Zeichenlehrers Matthäus Emanuel Ränz. Neubesetzung der Stelle durch seinen Sohn Johann Karl Ränz; er erhält aus Mitteln der hiesigen piorum corporum 20 fl fränk. und zwar 12 fl aus dem Hospital, 4 fl aus dem Gotteshaus und 4 fl aus dem Almosenkasten zum jährlichen Gehalt; er soll wöchentlich zwei Stunden geben, jeder Klasse und zwar mittwochs und sonnabends Nachmittag, 1787 – 1801
- A GCE 774 Gehaltszulage des Schreibmeisters Teicher, 1786
- A GCE 817 Französischer Sprachmeister (Bezüge, Rechte), 1674 – 1791
- A GCE 925 Besoldung der Professoren, 1798 (umfangreicher Akt)
- A GCE 1 170 Besoldung, 1842 ff
- A GCE 1 174 Katholischer Religionsunterricht, Besoldung
- A GCE 1 181 Protestantischer Religionsunterricht, Besoldung, 1835
- A GCE 1 183 Besoldung, Dr. Fabri
- A GCE 1 187 Protestantischer Religionsunterricht, Besoldung des Zorn
- A GCE 1 188 Betr. Zorn, Besoldung, 1843
- A GCE 1 202 Besoldung des Stadtkaplans Eichhorn, 1832/33
- A GCE 1 204 Katholischer Religionsunterricht, Besoldung, 1814- 1859
- A GCE 1 209 Besoldung, 1823
- A GCE 1 218 Besoldungsfragen, 1852
- A GCE 1 228 Besoldung des Mösch (Französisch), 1830
- A GCE 1 235 Besoldung des Musiklehrers Schmidt, 1892/93
- A GCE 1 237 Besoldung des Musiklehrers Riedel, 1816f.f.
- A GCE 1 238 Besoldung des Gesangslehrers Pültz, 1904
- A GCE 1 245 Besoldung des Zeichenlehrers 1860, 1892
- A GCE 1 262 Besoldung Turnlehrer und Turndiener, 1880 ff

- A GCE 1 404 Bestallung der Professoren, Besoldung, Güter in Selb und Thierstein, 1803 – 1811; Bezahlung der Lehrer unmöglich, „indem bereits vorher von dem kaiserlich-französischen Intendanten Herrn Tournon sämtliche königlichen Kassen in Beschlag genommen worden sind“
- A GCE 1 404 Schreiben von Völderndorffs, Bayreuth 12. 8. 1808: Hinweis auf Stiftungsbrief vom 27. 7. 1703, wonach der Unterhalt des Gymnasiums aus den Erträgen der Ämter Selb und Thierstein zu bestreiten ist; Stiftungsbrief für die Universität Erlangen, 13. 4. 1743; Übergang der Gefälle an die Universität; das Gymnasium wird aus den Einkünften der Akademie versorgt; 1789 wurden die Besoldungen der Professoren auf die landesherrlichen Kassen übernommen; Klage des Gymnasiums wegen rückständiger Besoldung: fast ein Jahr kein Gehalt, 6. 3. 1809
- A GCE 1 622 Besoldung, 1821/22
- A GCE 1 623 Pfarrer Grimmer, Forderungen, 1818/19
- A GCE 1 628 Besoldung, 1830 – 1846
- A GCE 1 629 Besoldung, 1832 – 1844
- A GCE 1 654 Gratifikationen für Lehrer, 1836/48
- A GCE 1 655 Renumerationen, Rückzahlung, Unterstützung, 1814/29
- A GCE 1 660 Besoldung, Gratifikationen, 1867 – 1882
- A GCE 1 661 Besoldung, 1814 – 1867
- A GCE 1 662 Besoldung, Allgemeines, 1869 ff – 1905
- A GCE 1 663 Besoldung, 1814 – 1866
- A GCE 1 664 Besoldung, 1814 – 1843
- A GCE 1 667 Befreiung der Lehrer vom Klassengeld für ihre Söhne, 1835 – 1875
- A GCE 1 668 Verteilung der Akzidenzien, 1803 – 1806
- A GCE 1 669 Besoldung, 1883 – 1908
- A GCE 2 644 Besoldung, Etat, 1812 – 1820
- A GCE 3 059 Besoldungsholz für das Gymnasium, u. a. auch Schriftstücke mit Hinweisen auf die historischen Ursprünge in der Markgrafenzzeit, 1928 – 1955

A GCE 3 031 Besoldung, Finanzwesen, 1922 – 1941

Beurteilung

(vgl. Lehramtsprüfungen, Prüfungen, Professoren)

A GCE 1 170 Beurteilung des Lehrers Schmidt

Bibliothek

A GCE 104 Registratur, Einrichtung einer neuen Gymnasialbibliothek; dazu äußern sich Joh. Michael Georg, Wanderer, Lang, 21. 11. 1768

A GCE 206 Bibliothek Heilsbronn, G.A. Ellrod, 1739

A GCE 214 Tabula Conditionem, 1786/87

A GCE 442 Es soll ab sofort von jedem gedruckten Buch und gedruckten Schriften ein gebundenes Exemplar an die Universitätsbibliothek geliefert werden, 21. 3. 1770

A GCE 459 Betr. verschiedene Probleme der Schule: Enge des Raumes etc. ; Klage, weil Bürgermeister und Rat der Stadt nichts oder zu wenig für das Gymnasium aufwenden; es sollen 200 fl beigesteuert werden; eine neue Bibliothek soll aufgebaut werden; Verzeichnis von Büchern

A GCE 474 Heinrich August Wolf will die Bücher seiner „Pupillen“, der Hofrat Pfeifferischen Kinder, die sie von ihrem Großvater, dem Herrn Consistorialrat und Superintendenten zu Münchberg, versteigern lassen, 29. 1. 1768

A GCE 481 Abschrift von Reden der Prof. für die Bibliothek, 21. 3. 1773

A GCE 485 „Historia Academiae fridericianae Erlangensis“, 1745

A GCE 486 Verkauf der Bibliothek des v. Longolius, 1780

A GCE 487 Biographie von Hofer Rector Helfrecht über Tycho Brahe (?), empfohlen durch v. Völderndorff, 1798

A GCE 532 Die Lehrer werden auf das Buch aus dem Verlag des Buchhändlers Nicolai zu Berlin mit dem Titel „Unterricht über die Gesetze für die Einwohner der preußischen Staaten“ aufmerksam gemacht, 19. 9. 1793

A GCE 1 529 Katalogisierung, 1803

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

B

- A GCE 1 750 Bibliothek, 1833/34
- A GCE 1 882 Fachkatalog der Bibliothek, abgeschlossen 1897
- A GCE 1 985 Verzeichnis von Büchern, die vom ehemaligen Lyceum Kulmbach stammen, Hinweis auf Weltkatalog der Inkunabeln bis 1500; Verzeichnis der ältesten Bücher des Gymnasiums
- A GCE 2 048 Schenkungen für die Bibliothek, 1814 – 1867
- A GCE 2 049 Schenkungen 1867 – 1906
- A GCE 2 050 Verwaltung der Gymnasialbibliothek, 1820 – 1906
- A GCE 2 051 Feuerversicherung, 1866 – 1896
- A GCE 2 052 Anschaffungen, 1886 – 1900
- A GCE 2 053 Correspondenz mit auswärtigen Bibliotheken, 1893 ff
- A GCE 2 054 Ausleihbuch
- A GCE 2 055 Bibliotheka Pauperum, Ausleihbücher, Verzeichnisse, 1892
- A GCE 2 056 Ausleihjournal
- A GCE 2 106 Acta des Königlichen Gymnasiums, Bibliothek: Rechnungen über die für Klassenzeugnisse eingenommenen und für die Gymnasialbibliothek verwendeten Gelder, 1821 – 1835
- A GCE 2 219 Beschwerde der Lehrer wegen des Gebrauchs der Kanzleibibliothek, 1803
- A GCE 2 284 Schulbibliothek, 1810 – 1813
- A GCE 2 285 Alljährliche Bücheranschaffungen; Schülerarbeiten für das Maifest, 1831
- A GCE 2 286 Bücheranschaffungen, 1821 – 1830
- A GCE 2 287 Bücheranschaffungen, 1830 – 1840
- A GCE 2 288 Bücheranschaffungen, 1841 – 1852
- A GCE 2 289 Bücheranschaffungen, 1803 – 1821
- A GCE 2 290 Bücheranschaffungen, 1803 – 1821

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

B

- A GCE 2 291 Bücheranschaffungen, 1803 – 1821
- A GCE 2 613 Rechnungen, 1845/46
- A GCE 2 614 Abrechnungen, 1845 – 1905; Bibliotheksordnung der Lateinischen Schule, 1834; Inventarium an der Bibliothek, 1839
- A GCE 2 621 Bücher, Denkschriften
- A GCE 2 710 Zusendung von 5 Dissertationen durch die Universität Gießen, 1893; Festschrift zur Begrüßung der 38. Versammlung deutscher Philologen- und Schulmänner zu Gießen, 1885
- A GCE 2 711 Verzeichnis von Titeln 19. Jh.
- A GCE 2 718 Verzeichnis von Titeln der Lehrer- und Schülerbibliothek, 1925
- A GCE 2 719 Gesamtverzeichnis durch Dr. Wagner, 1820; Gesamtbestand 5355 Bände, wurde nach 1820 fortlaufend weitergeführt
- A GCE 2 726 Lesebibliothek der fünf unteren Klassen, Rechnung
- A GCE 2 727 Lateinschule, Rechnung, 1831/32
- A GCE 2 728 Lateinschule, Rechnungen, 1846 – 1848
- A GCE 2 729 Lateinschule, Rechnungen, 1853 ff
- A GCE 2 730 Lateinschule, 1847 ff
- A GCE 2 737 Lateinschule, 1859 – 1864
- A GCE 2 738 Lateinschule, Bibliothek, 1865 – 1869
- A GCE 2 739 Lateinschule, 1870 – 1874
- A GCE 2 740 Lateinschule, 1875 – 1882
- A GCE 2 741 Anschaffung von Büchern, 1894 ff
- A GCE 2 785 Rechnungen, Lesebibliothek, 1901 ff
- A GCE 2 839 Verzeichnis der Gelegenheitsschriften auf Fürstenhöfe sich beziehend, 1648 – 1780
- A GCE 2 840 Gelegenheitsschriften, 1748 – 1780

- A GCE 2 850 Verzeichnis von Literatur, undatiert
- A GCE 2 922 Rechnung, Abschluss, 1844/45
- A GCE 2 923 6. – 9. Klasse, 1893 – 1909; Rechnungen, Verzeichnisse
- A GCE 3 018 Säuberung der Bibliothek 1933 (eine Durchsicht ergab, dass keine Bücher „politisch falsch eingestellten Gepräges“ vorhanden waren); Bibliotheksverwaltung, Vergütung 1918: 180 Mark jährlich; Anschaffungen Kanzleibibliothek, 1920
- A GCE 3 019 Anschaffungen 1924 – 1944; Säuberung von „artfremdem“ Schrifttum
- A GCE 3 020 1924 – 1942; für die Dauer des Krieges dürfen Übersetzungen schöngeistiger und popularwissenschaftlicher Werke sowie Biographien von englischen, amerikanischen und französischen Schriftstellern aus den Schulbüchereien nicht mehr ausgeliehen werden (1942)
- A GCE 3 108 Bibliothek, 1924 – 1935
- A GCE 3 225 Benützungsordnung für die Hof – und Staatsbibliothek München, 1912
- A GCE 3 346 Geschenk von Peyton E. Richter, Boston 1984
- A GCE 3 384 Inhaltsübersicht

Bildungssystem

(Bildungspolitik, Schulpolitik, vgl. auch Wiss. Abhandlungen, Erziehung)

- A GCE 11 Einladung des Gymnasiums anlässlich des Namenstags von Chr. Friedrich Carl Alexander, 15. 3. 1779; Beantwortung der Frage, ob heut zu Tage von den Schulen nicht mehr so viele wohlzubereitete Jünglinge auf die Akademien kommen als vordem (Joahnn Kapp)
- A GCE 12 Einladung zu einer Redeübung, 8. 6. 1787; Gedanken zu dem Thema: Über die nothwendige Mitwirkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen, Andreas Schumann, Lehrer der Beredsamkeit, Poesie und römischer Alterthümer
- A GCE 15 Einladung zu einer Redeübung, 14. 3. 1780; vorausgeschickt der Schluß der kurzen Beantwortung der Frage, ob es rathsam sey, die öffentlichen Schulprüfungen gänzlich abzuschaffen (Johann Kapp); Einladung zur öffentlichen Prüfung am 16. und 17. 12. 1779; Lateinische Rede von Christian Friedrich Walther aus Gefrees, dass das Leben eines Studirenden eine tägliche Prüfung seyn müsse

- A GCE 264 Über die vorteilhaften Bildungsinstitutionen des Staates, 1769
- A GCE 375 Weisung, dass alle Bewerber um eine Stelle, Theologen und Juristen die Collegia, welche sie gehört haben, von einem Semestri zu dem anderen genau specificiren (erster Hinweis auf ein „Studienbuch“), 29. 11. 1770
- A GCE 1 015 Verordnung vom 15. 3. 1731 „dass diejenigen jungen Leute, welche zum Studieren unfähig erfunden davon gänzlich sollen ausgeschlossen werden, um nicht das Land bey Geist- und Weltlichem Stand mit nicht tauglichen Subjectis und bloßen Idioten anfüllen und erschweren zu lassen, 23. 3. 1740
- A GCE 1 086 Schrift: Warum widmen sich nicht mehrere Studierende dem Schulstande? 1796
- A GCE 1 095 Abhandlung über Versuch einer historischen Nachricht vom Culmbacher Schulwesen
- A GCE 1 096 Geburtstag Markgraf Alexanders; Einladung zur Feier am 2. 3. 1781; Abhandlung über das Culmbachische Schulwesen.
- A GCE 1 099 Geburtstag Markgraf Alexanders, Einladung zu Redeübung, 1. 3. 1786; Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen, 1. 3. 1786
- A GCE 1 100 52. Geburtstag Markgraf Alexanders, Einladung, 27. 2. 1787; Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 101 Geburtstag Markgraf Alexanders, 2. 4. 1788; Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 102 Einladung zu Anhörung einer Abschieds-, dann zweier Glückwunscheden, welche den 13. 4. 1792 einige Zöglinge unseres Lyceums ablegen werden; Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 103 Geburtstag Markgraf Alexanders, 3. 4. 1789, Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 210 Gutachten 1824
- A GCE 3 215 Schulreform, neusprachlicher Zweig, Presseberichte 1962
- A GCE 3 198 Schwierigkeiten bei Einführung der 9. Klasse, Schulreform, Rundschreiben Direktorenkonferenz, Anträge, 1951
- A GCE 3 197 Bericht mit statistischen Angaben von verschiedenen Gymnasien Oberfrankens an den Ministerialbeauftragten, 1952

A GCE 3 365 Billigabitur

Biographie

A GCE 20 Johann Maximilian Artzten, Schrift über seinen Übertritt vom katholischen zum evangelischen Glauben, dazu Abschrift des Schreibens seines Vaters, 1683

A GCE 19 Georg Gottfried Seiler, Doktor der Weltweisheit und der heiligen Schrift, geheimer Kirchen- und wirklicher Erster Konsistorialrat zu Bayreuth, erster Professor der Theologie zu Erlangen, Superintendent und Pastor an der Hauptkirche, Direktor des Instituts der Moral und der schönen Wissenschaften daselbst: Biographie und Verzeichnis seiner Schriften, Verfasser nicht genannt

A GCE 205 Ad Vitam Georgii Hornii, Kemnata Palatini (...); Ludwig Joseph Doerffler, Bayreuth 1738

A GCE 225 Johannes Fikenscher, Reden, 1667, 1668 (6 Stücke, 3 Duplikate); Über Ernst Heinrich Bork

A GCE 271 Incomparabilem vitam mortemque sanctissimam viri dum viveret perillustris consultissimi Johannis Gottlobii Mayeri, 1782

A GCE 487 Betr. Vorhaben des Herrn Rector Helfrecht in Hof, Biographie des Tycho Brahe zu schreiben, Bezug zur Hofer Schulbibliothek. Das Vorhaben verdient Unterstützung (Völderndorff), Bayreuth 29. 5. 1798 (vgl. Helfrecht, Ruinen, Altertümer und noch stehende Schlösser auf und an dem Fichtelgebirge, Hof 1795; vgl. Völderndorffs Buch über die Brotraitung in Bayreuth, 1791)

Briefe

A GCE 346 Herzog Ernst von Sachsen Gotha an den Gesandten in Regensburg, 17. 7. 1664

A GCE 347 Herzog Ernst von Sachsen Gotha, Glückwunsch zum Geburtstag und zur Eröffnung des Gymnasiums, 27. 7. 1664

A GCE 3 417 Dienstliche Briefe, 1956/57

Brünn

A GCE 3 388 Gymnasium Brünn, Festschriften

Bühnentechnik

(vgl. Theater, Presse)

A GCE 3 410 Reus, Faszination der Bühne, Bayerische Staatszeitung, 28. 11. 2003

Burschenschaften

(Vgl. Verbindungen)

Chemie

A GCE 1 156 Annalen der Chemie und Pharmacie, LVI. Bandes, zweites Heft, Jahresbericht, um 1845/46

Circulare (Verwaltung)

A GCE 1 472 Es handelt sich überwiegend um kurze Mitteilungen des Rektors an Kollegen, betrifft Schulalltag, Disziplin, Kirchenbesuch etc., 1843

A GCE 1 473 Circulare 1844

A GCE 1 474 Circulare 1845

A GCE 1 475 Circulare 1846

A GCE 1 476 Circulare 1847

A GCE 1 477 Circulare 1848

A GCE 1 478 Circulare 1849

A GCE 1 479 Circulare 1850

A GCE 1 480 Circulare 1851

A GCE 1 481 Circulare 1852

A GCE 1 482 Circulare 1843

A GCE 1 483 Circulare 1854

A GCE 1 484 Circulare 1855

A GCE 1 485 Circulare 1856

A GCE 1 486 Circulare 1857

A GCE 1 487 Circulare 1858

A GCE 1 488 Circulare 1859

A GCE 1 489 Circulare 1835 – 1839

A GCE 1 490 Circulare 1839 – 1843

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth
C

A GCE 1 491	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 492	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 493	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 494	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 495	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 496	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 497	Circulare 1860 – 1866
A GCE 1 498	Circulare 1867/68 – 1873/74
A GCE 1 499	Circulare 1881/82
A GCE 1 500	Circulare 1882/83
A GCE 1 501	Circulare 1883/84
A GCE 1 502	Circulare 1884/85
A GCE 1 503	Circulare 1885/86
A GCE 1 504	Circulare 1886/87
A GCE 1 505	Circulare 1887/88
A GCE 1 506	Circulare 1888/89
A GCE 1 507	Circulare 1889/90
A GCE 1 508	Circulare 1890/91
A GCE 1 509	Circulare 1891/92
A GCE 1 510	Circulare 1892/93
A GCE 1 511	Circulare 1880/81
A GCE 1 512	Circulare 1879/80
A GCE 1 513	Circulare 1877/78 – 1878/79
A GCE 1 514	Circulare 1874/75 – 1876/77

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth
C

- | | |
|-------------|--|
| A GCE 1 515 | Circulare 1892/93 – 1897/98 |
| A GCE 1 516 | Circulare 1899 – 1907 |
| A GCE 1 537 | Verschiedene „Currenten“, 1824/25, u.a. Versuch, überflüssige, geistlose, konventionelle Neujahrswünsche abzustellen |

Coburg

- | | |
|-------------|---|
| A GCE 1 745 | Censurlisten für den Zögling des Herzoglichen S. Gymnasiums zu Coburg, Alexander Ernst Johann von Suckau, geb. 27. 4. 1835 zu Gotha |
|-------------|---|

Degentragen

- A GCE 643 Betr. Degentragen, Manteltragen, 1668 – 1769
- A GCE 647 Betr. Bestrafung von Degentragen: Die Jungen von Adel wollen darauf nicht verzichten, sondern lieber das Gymnasium verlassen; diese Widersetzlichkeit soll bestraft werden, 22. 2. 1668
- A GCE 664 Ausschreitungen, Degentragen, 4. 10. 1685; Schlägerei zwischen Friedrich Carl von Schlammersdorf, Adam Wolfgang Eber und Johann Conrad Schaller
- A GCE 671 Degentragen, 3. 1. 1699

Denkmäler/Monumente

- A GCE 335 Erhaltung von Monumenten, 1780

Deutsch

- A GCE 1 169 Unterricht in der deutschen Sprache, 1858 – 1864; man beobachtet bei vielen Studierenden eine auffallende Ungeschicklichkeit im sprachlichen Ausdruck und Stil. Es soll daher an den Gymnasien verstärktes Gewicht auf den Unterricht in der Muttersprache gelegt werden
- A GCE 1 451 Verzeichnis von Vorträgen, 1912/13
- A GCE 1 455 Aufsätze, Vorträge, 1908/09
- A GCE 1 457 Programm der Abendunterhaltungen, 1906/07
- A GCE 1 458 Themen von Vorträgen, 1905/06
- A GCE 3 149 Schul- und Hausaufgaben, 1941/42
- A GCE 3 138 Schul- und Hausaufgaben, 1941/42

Deutsche Demokratische Republik (DDR)

- A GCE 3 341 Kontakte mit Schulen in der DDR, 1989/90

Didaktik/Methode

A GCE 253	De lectione librorum rite instituende, 1764
A GCE 1 120	Schulmethodenbuch von G. Frdr. Seiler, Erlangen 1789
A GCE 1 210	Gutachten 1824
A GCE 1 534	Ausbildung des mündlichen Vortrags, 1839
A GCE 1 534	Ausbildung des mündlichen Vortrags, 1839
A GCE 1 535	Die Ruthhardtsche Lermethode betreffend, 1843 (Latein)
A GCE 2 858	Berichte über den mathematischen Unterricht in Österreich, 1910 – 1912

Dienstverschwiegenheit

A GCE 1 617	1835 – 1850
-------------	-------------

Disziplin

(Schulstrafen, Schwarzes Buch)

A GCE 43	Entfernung der Gymnasiasten Hauenstein und Vogel vom Gymnasium wegen mangelnden Fleißes und Befähigung; Hinweis auf die Schüler Ziegler, Beck, Ordnung, Dietel, Burger, 5. 4. 1780; Bittgesuch des Beck, doch bleiben zu dürfen, Bayreuth 2. 5. 1780; Genehmigung des Gesuchs mit Vorbehalt, 10. 5. 1780
A GCE 350	Mängel am Gymnasium, 3. 10. 1727
A GCE 353	Mangelnde Disziplin am Gymnasium: Schüler haben Ernst Lauterbach mit bloßem Degen gar übel tractiret; Übeltäter wollen ihre Strafe nicht annehmen, 19. 4. 1671 (vgl. Degentrugen, Duell)
A GCE 354	Schreiben der Professoren an den Markgrafen: Hinweis auf geringe Besoldung; Hinweise auf mangelnde Disziplin, Bitte um entsprechende „Leges“ für das Gymnasium; Landeskinder sollen keine Universität besuchen dürfen, wenn sie nicht zuvor am hiesigen Gymnasium geprüft worden sind, 3. 8. 1686; dazu Antwort vom 10. 8. 1686 (10 Stücke, vgl. Besoldung, Leges)
A GCE 421	Störungen des Gottesdienstes durch Gymnasiasten, 2. 9. 1682

- A GCE 423 Kritik, dass so wenig Gymnasiasten den öffentlichen Gottesdienst besuchen: Auch führen sie sich zum Ärgernis hoher und niederer Personen unanständig auf, halten sogar die Gnadenmittel, besonders das Heilige Abendmahl geringschätzig. Die Gymnasiasten sollen ermahnt werden, wenn das nicht hilft, bestraft werden mit 4 – 6 kr, Karzer, allenfalls Schläge mit der Peitsche durch den Famulus, 1746
- A GCE 424 Klage wegen der Gymnasiasten: Sie stören den Gottesdienst, 8. 5. 1750
- A GCE 444.1 Störung des Unterrichts, 1790
- A GCE 453 Betr. Gehaltsverbesserung; Übung der deutschen Sprache; einheitliche Grammatik; Prof. Langlois wird zu genaueren Erfüllung seiner Pflichten angewiesen, Ansbach, 18. 4. 1800 (vgl. Besoldung, Lehrstoff, Professoren)
- A GCE 455 Lob für einige Schüler, aber Kritik, dass viele Primaner den Unterricht versäumen; ein Absentenbuch soll eingeführt werden, 20. 2. 1801
- A GCE 457 An den Conrector, Hof-Diacon Mag. Christian Henneus: Klagen über den Unfleiß, üble Methode im Dociren und sonst in dem Gymnasio so gravierend, dass sogar die Einwohner der Stadt Bayreuth selbst vermüßigt werden sollen, ihre Kinder auf auswärtige Schulen zu schicken; Henneus soll nun schleunigst über die Missstände berichten, 21. 3. 1746
- A GCE 548 Die Scholaren zu Culmbach wollen am 20. November dem Superintendenten Gottlob Wilhelm Ehrenreich Wanderer anlässlich seines Geburtstages eine Nachtmusik mit Laternenzug bringen. Dies wird nicht gestattet, 7. 11. 1781
- A GCE 560 Schreiben des Markgrafen betr. Klage der Professoren: Es sollen die Namen der Übeltäter genannt werden. 2. 8. 1678 (vgl. A GCE 558)
- A GCE 562 Schreiben des Christoph Heinrich Schmidt aus Berneck. Er bittet für seinen Sohn, 24. 3. 1701
- A GCE 568 Betr. Prof. Langlois: Beschwerde wegen Disziplinlosigkeiten der Schüler; Folgendes war nach Aussagen des Schülers Stephan Theodor Cramer, 17 Jahre alt, vorgefallen: Die Schüler sollten Aufgaben zur Korrektur mitbringen. Der erste legte leere Blätter vor, hatte keine Entschuldigung. Darauf verließ Langlois das Klassenzimmer. Nun entstand Unfug in der Klasse. Die Schüler scharrtten mit den Füßen, lachten und schrien; weitere Aussagen von Schülern; Stellungnahme von Langlois (franz.), 1795, 1800 (umfangreicher Akt)
- A GCE 569 Betr. Langlois, Beschwerden, 1788, 1790, 1792 (umfangreicher Akt)

- A GCE 572 Streitfall Gebelein: harte Strafe gegen seine Söhne, er erhebt Einspruch dagegen, 1772
- A GCE 573 Disziplinarfall Gebelein (umfangreicher Akt)
- A GCE 574 Disziplinarsachen, 1769
- A GCE 575 Disziplinarsachen, 1769 (umfangreicher Akt)
- A GCE 576 Gymnasiasten wollten offenbar am Hof eine Komödie aufführen. Dagegen erheben die Professoren Einspruch. Haupteinwände: Die Schüler versäumen die ordentlichen Lektionen, verschwenden ihre kostbare Zeit, investieren Mühe und Kosten auf „unbeholfene Dinge“, 1738
- A GCE 577 Ausschreitungen der Gymnasiasten: Es werden viele Namen genannt., Androhung des Entzugs der Stipendien, 13. 3. 1738
- A GCE 578 Ausschreitungen; Schüler verbringen ihre Zeit in gewissen Bürgershäusern mit trincken, spielen, Tabackrauchen und mehreren unanständigen Dingen, 23. 4. 1739
- A GCE 579 Der Alumnus Georg Peter Vogel soll gegen den Sup. Hagen eine unhöfliche Rede gebraucht haben, 1740
- A GCE 580 Maria Catherina Trips klagt gegen den Aegidius Malenburger, Leibschütz und Pürsch-Knecht, er habe ihr ein paar Ohrengehänge genommen, 1740
- A GCE 581 Gymnasiasten haben die brütenden Schwäne am Röhrenweiher mit Degen und anderen Instrumenten belästigt, 27. 4. 1742
- A GCE 583 Schüler bringen die erforderlichen Schul- und Lesebücher nicht zum Unterricht mit, 1746
- A GCE 584 Der Gymnasiast Johann Andreas Lauterbach wurde von Maria Barbara Munderl aus Bischofsgrün fälschlich beschuldigt, sie geschwängert zu haben. Tatsächlich war es Mousquetier Albrecht Hammon, 1747
- A GCE 585 Unbotmäßigkeit von Primanern gegen Conrector Henneus; Androhung von Karzer und Peitsche, 20. 11. 1747
- A GCE 587 Begnadigung des Gottfried Heinsius, 11. 12. 1754
- A GCE 588 Rauferei: Der Abt wurde mit einem Messer verwundet, 22. 12. 1756
- A GCE 589 Korschmann hat sich mit einer Dirne Anna Margaretha eingelassen, 1759

- A GCE 590 Klage, weil Abiturienten nach öffentlicher Prüfung in den Wirtshäusern bis in die späte Nacht schwelgen und tanzen, auch Bürger belästigen, 14. 12. 1763
- A GCE 591 Excess der Gymnasiasten Morg, Grüner und Erb: Der Erb hat im Hause des Metzgers Popp dem Morg über den Kopf geschlagen und verwundet. Auch finden sich die Schüler oft in den Wirtshäusern und Bierschenken, 1764
- A GCE 592 Verbot von Schwelgereien, 1765
- A GCE 593 Exzesse-Stiftsamtmann Loew klagt über Belästigungen und Tumult in seinem Hof. Eine Fensterscheibe wurde eingeschlagen, 19. 4. 1765
- A GCE 594 Ruhestörung durch Gymnasiasten, 1766
- A GCE 595 Gymnasiast Kolb ist nach Erlangen gegangen ohne zu bezahlen, 1769
- A GCE 596 Schlägerei zwischen Gymnasiasten, 10. 8. 1768
- A GCE 598 Schlägerei, 1769
- A GCE 599 Mangelnde Disziplin, Schwelgereien, 20. 12. 1769
- A GCE 600 Überfall durch einen Schüler, undatiert
- A GCE 602 Es wurde bei der Zimmergesellenfrau Tannhäuser eine Hausdurchsuchung vorgenommen. Es fanden sich aber keine Bücher. Die Tannhäuser sagt: Sie hat die hebräische Grammatik, die lat. Bibel und den Livius nach und nach dem Gymnasiasten Müller verkauft, die Grammatik für 8 Groschen, die Bibel für 16 Groschen und den Livius für 1 fl. Ein weiteres Buch, des Nehrings juristisches Lexikon hat sie an den Bierwirt Schnauffer für 18 kr verkauft. Die Bücher hat sie alle vom Gymnasiasten Goetz gekauft. 24 kr will die Tannhäuser für ihre Bemühung behalten. Goetz fordert das Geld, hat ihr eine Mauschelle gegeben, 29. 1. 1778
- A GCE 603 Exzesse, 9. 1. 1773
- A GCE 604 Der Gymnasiast Schunk hat einen Juden blessiert (Schadensersatz, umfangreicher Akt, vgl. Juden), 1774
- A GCE 605 Unfug, Nachtschwärmerei; Johann Jacob Just erhält 2 Tager Karzer zu je 8 Stunden, 1774

- A GCE 606 Gymnasiast Müller hat dem Conrad Holber im Haus des Weißbeck Niedermann in der Judengaß sein Geld abgenommen, hat das Geld aber zurückgegeben, 28. 3. 1776
- A GCE 697 Der Pfarrer von Obersees wird verulkt (Christoph Ludwig Gottfried Lind), 1777 (umfangreicher Akt)
- A GCE 608 Albrecht Polster, 19 Jahre alt, wird wegen Unfugs verhaftet, 1778
- A GCE 610 Gymnasiasten Fleischmann und Friederici haben sich abends auf dem sog. Herzog befunden, als die Schlägereien zwischen einigen Soldaten und verschiedenen anderen Leuten vorgefallen sind, 14. 6. 1779
- A GCE 612 Streit zwischen dem Schuhmacher Grießling und Gymnasiast Grüner, 1781
- A GCE 613 Betragen des Schülers Wilhelm Christoph Roth, 1781
- A GCE 614 Betragen des Primaners Wözel, 1781
- A GCE 615 Gymnasiasten borgen Geld bei Juden, 1782 (vgl. Juden)
- A GCE 616 Unfug auf der Eremitage, 1783
- A GCE 617 Betr. Disziplin (lateinischer Text), 1784
- A GCE 618 1/2 Seite, wenige Zeilen, 1771
- A GCE 619 Ausschreitungen von Gymnasiasten gegen Schneidergesellen: Es erscheinen Meister Niedergesees Bürger und Schneider, und Meister Blanck, Bürger und Schlosser allhier und zeigen an, dass die Gymnasiasten mit blosem Degen und Prügeln die Ochsen-gasse auf und ab bey der Schneider Herberge vorbey passierten und den Schneidern aufpassten. Dahinter steht ein „Verdruß“ mit den Schneidern, die angeblich die Gymnasiasten „schrecklich beleidigt haben“ (umfangreicher Akt), Oktober 1785
- A GCE 620 Böswillige Vertauschung eines Hutes, 1788
- A GCE 621 Bier- und Brotverkauf an Gymnasiasten, 15. 9. 1788
- A GCE 622 Beschwerden gegen Johann Martin Stetter, 1791/92

- A GCE 623 Klage: Die Gymnasiasten Bock, Wanderer und Dollhopf haben abends zwischen 6 und 7 Uhr an dem Juden Baruch Elias Bärle Unfug verübt. Beck ist hinter den Bärle getreten und hat ihn in den Haaren gerauft, 1793 (vgl. Juden)
- A GCE 624 Schreiben des Joh. Wilh. Stadler, Stadtkantor, an Konsistorialrat Kapp, 26. 6. 1794 (vgl. Kirche)
- A GCE 625 Unfug, 1794
- A GCE 626 Beschimpfungen durch den Gymnasiasten Pöhlmann, 1795
- A GCE 628 Schlägerei zwischen Friedrich Carl von Schlammersdorff, Adam Wolfgang Ebern und Johann Conrad Schaller am Matthei Festtag: Ein Christian Schlenck¹ von Gefrees war Zeuge, 1685
- A GCE 629 Diebstahl, 1712
- A GCE 630 Ausschreitungen, 1724
- A GCE 631 Klage der Professoren wegen Disziplinlosigkeiten: Erst verwichenen Dienstag haben verschiedene von unseren Primanern recht gröblich und freventlich sich vergangen. Denn sie kamen, nachdem sie dem Vernehmen nach, bey dem Buchbinder Fischer den gantzen Nachmittag schon mit Saufen und anderen Üppigkeiten zugebracht hatten, nicht nur nebst einigen, die keine Gymnasiasten sind, abends nach neun Uhr mit dem Polnischen Bock und anderen Instrumenten ins Gymnasium und ließen die Thür zur prima Klasse durch einen Schlosser aufbrechen, sofften und tanzten darinnen, sondern ließen auch, als der Hof-Diaconus Pötzingen durch den Famlum sie nach Hause gehen hieß, ihme zurücksagen, es wäre alte Gewohnheit, die sie nicht wollten abkommen lassen. Und als hierauf der Prof. Flessa und Seidel (...) ins Auditorium drangen, trafen sie Musikanten, Tänzler, Frauenzimmer, Bier und alles in der größten Lust an, 1726 (umfangreich)
- A GCE 632 Exzesse, Schmausereien: Anlässlich des Weggangs von Gymnasiasten kommt es immer wieder zu Schmausereien, Unmäßigkeit, Verführung, Zusammen-Rottierung, Unfleiß und anderem liederlichen Wesen, 1732
- A GCE 635 Klage des Hofrats Helffrich, sein Sohn sei von dem Christoph in Gegenwart eines Gymnasiasten namens Hofflich (?) hart verwundet worden, 22. 2. 1733

¹ Dieser Schlenck gehört in die Schlencksippe, Rotgerber, die aus Tröstau stammen, über Gefrees, Bad Berneck sich nach Goldkronach und Bayreuth verbreiteten. Vgl. dazu Trübsbach, Das Handwerk der Rotgerber in Bayreuth im 18. Jahrhundert, AO 61 (1981), S.83 – 123, mit Sippenafel der Schlenck

- A GCE 637 Exzess: Anna Barbara Glamp bringt vor, gestern vormittags um 10 Uhr seien die Gymnasiasten in des Schmidt Schneiders Wohnung eingedrungen, hätten die Tür zur Stube aufgesprengt und die in der Stube hängenden Bilder heruntergenommen und einen gewaltigen Lärm gemacht, 9. 10. 1771
- A GCE 638 Brauch der Gymnasiasten Nachtmusik mit Fackeln zu veranstalten; dies wird nicht gestattet, 2. 3. 1772
- A GCE 639 Unfleiß des Johann Christian Peter Wenig; er sollte das Gymnasium verlassen, 1772
- A GCE 642 Schulzucht, 1671
- A GCE 644 Sträfliches Verhalten des Schocher, 1666
- A GCE 645 Verhalten des Kroll, 1667
- A GCE 646 Excess des Tritschler und der beiden Trüffel bei der Hochzeit des Cantors, 1668
- A GCE 649 Excesse, 1671
- A GCE 651 Christian Hoffmann von Trebgast ist mit einer Dirne durchgegangen, 1672
- A GCE 655 Klage wegen nächtlicher Schlägereien, 1678
- A GCE 657 Rechtfertigungsschreiben des Rudolph Matthias Müller, 20. 2. 1679
- A GCE 663 Lateinisches Schreiben, 1685
- A GCE 665 An Lichtmeß haben während der Vesperpredigt bei Johann Ch. Faber, Ratsbürger, 5 Gymnasiasten gesessen und gekartet, 9. 2. 1687
- A GCE 666 Entwendung von Silber aus der Schlosskirche, 11. 1. 1688
- A GCE 669 Christian Grimm: 2 Tage Karzer wegen nächtlichen Excess, 30. 1. 1696
- A GCE 673 Klage des Christoph Johann Hölzel, 1703
- A GCE 674 Theodor Hannibal und Johann Ernst Seiz beklagen sich, weil sie vom Stadtvoigt Schröder wegen ihres Bruders zugleich mit Arrest belegt worden wären, 10. 5. 1702

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

D

- A GCE 672 Streit zwischen Hofrat Dr. Kramer und den Professoren, besonders Frosch und Albino: Betrifft einen Excess und Verhör des Sohnes von Kramer; das Protokoll liegt bei, 5./6. 3. 1703
- A GCE 676 Zwischenfälle, 21. 7. 1704
- A GCE 677 Inquisitionssache gegen einige Gymnasiasten wegen „gestern in prima classe auch anderwärts geschehenen freventlich unternommenen Unfugs und Schlägereien (umfangreicher Akt), 23. 2. 1706
- A GCE 678 Unordnung an der Schule: Schüler kriechen in verborgenen Winkeln zusammen, verbringen die Zeit mit Saufen und Spielen; Degentragen sogar in der Kirche, 8. 3. 1706
- A GCE 680 Unfug, Vernehmungprotokoll, 17. 10. 1712
- A GCE 681 Mitteilungen über Salomon Friedrich Conrad Dietrich an dessen Vater, 23. 8. 1712
- A GCE 692 Johann Albrecht Arnold, Streit mit Joh. Conrad Herrmann, 19. 5. 1679
- A GCE 818 Französisch-Lehrer Doncourt (1676), Castelli (1739/40) und ihre Händel mit den Gymnasiasten
- A GCE 915 Klage des Prof. Langlois, 7. 5. 1796 (vgl. Französisch); Stellungnahme der Prof. Kapp und Lang; Zeugnis für Zimmermann, 26. 5. 1796; Johann Friedrich Zimmermann, aus Benk, Sohn des Pfarrers Lorenz Gottlieb Zimmermann
- A GCE 922 Beschwerde des Langlois wider den obern Secundanten Scheidemandel, 27. 4. 1799 (umfangreicher Akt)
- A GCE 1 014 Tadel nachlässiger Schüler: Unordnung, Ausschweifungen, Trägheit, 16. 3. 1740
- A GCE 1 015 Tadel verschiedener Schüler
- A GCE 1 209 Schulgesetze, Disziplin, 1823
- A GCE 1 210 Gutachten, 1824
- A GCE 1 238 Musikunterricht, 1900
- A GCE 1 377 Klage des Lehrers Spälter, 1881/82

- A GCE 1 381 Prof. Nägelsbach berichtet, dass er auf der ungesicherten Treppe, die vom oberen Hof in den unteren hinüber zum Neubau führt, im vorigen Winter ausgeglitten sei. „Bis ich an die Stange kam, war die Gewalt des Sturzes schon so heftig, dass ich nur bedacht sein musste, möglichst günstig zu fallen, und zu meiner Verwunderung langte ich unversehrt unter dem wie Jubel klingenden Geschrei der Schüler (...) auf einem Schneehaufen an, der den Fall milderte“, 1879
- A GCE 1 383 Nägelsbach klagt über den Verfall von Sitte und Disziplin. Er sieht einen Zusammenhang mit der herrschenden Humanitätsauffassung. Der Lehrer hat nicht mehr genügende Strafmittel, darf die Schüler nicht züchtigen. Dies wird ausgenützt, 1876
- A GCE 1 411 Disziplinsache
- A GCE 1 528 Sitzungsprotokolle 1903/04
- A GCE 1 675 Handhabung der Disziplin, 1840 – 1904 (auch Personalakten, Lehrpersonal, Unterricht, vgl. A GCE 1 676); Zeitungslektüre durch Schüler, 1849 (Der freie Staatsbürger, Nürnberg); Besuch „politischer Vereine“ durch Schüler, Verbindungen
- A GCE 1 802 Anzeige unwürdiger Schüler, 1820 – 1825
- A GCE 1 815 Excludierte Schüler fremder Studienanstalten, Dimissionen, 1854 – 1906
- A GCE 1 850 Züchtigung von Schülern, umfangreiche Stellungnahme zur Frage und Notwendigkeit körperlicher Züchtigungen, 1847 (vgl. Pädagogik)
- A GCE 1 851 Schulstrafen, 1814 – 1825
- A GCE 1 852 Schulstrafen, 1813
- A GCE 1 854 Schulstrafen, Disziplin, 1845/46
- A GCE 1 855 Schulstrafen, 1846/47
- A GCE 1 856 Schulstrafen, 1847/48
- A GCE 1 857 Schulstrafen, 1848/49
- A GCE 1 858 Schulstrafen, 1849/50

- A GCE 1 859 Hinweis auf eine Verbindung in Nürnberg, Pegnesia, die aber aufgelöst ist; in Amberg gibt es eine Verbindung Arminia; Hinweis auf die Verbindung Teutonia, gegründet 1841 von Melchior von Stenglein, Farben blau, schwarz, gelb, 1850/51 (vgl. auch Verbindungen)
- A GCE 1 860 Strafen, Disziplinsachen 1851/52
- A GCE 1 861 Strafen, Disziplinsachen 1852/53
- A GCE 1 862 Strafen, Disziplinsachen 1853/54
- A GCE 1 863 Strafen, Disziplinsachen 1854/55
- A GCE 1 864 Strafen, Disziplinsachen 1855 – 1857 (kein Inhalt)
- A GCE 1 865 Strafen, Disziplinsachen 1857/58
- A GCE 1 866 Strafen, Disziplinsachen 1858/59
- A GCE 1 867 Strafen, Disziplinsachen 1859/60
- A GCE 1 868 Strafen, Disziplinsachen 1860/61
- A GCE 1 869 Strafen, Disziplinsachen 1862/63
- A GCE 1 870 Strafen, Disziplinsachen 1861/62
- A GCE 1 871 Strafen, Disziplinsachen 1863/64
- A GCE 1 872 Strafen, Disziplinsachen 1865/66
- A GCE 1 873 Strafen, Disziplinsachen 1864/65
- A GCE 1 874 Strafen, Disziplinsachen 1866/67
- A GCE 1 875 Strafen, Disziplinsachen 1838/39
- A GCE 1 876 Strafen, Disziplinsachen 1839/40
- A GCE 1 877 Strafen, Disziplinsachen 1840/41
- A GCE 1 888 Schulstrafen, Wirtshausbesuch, 1813 – 1828
- A GCE 1 889 Schulstrafen, Wirtshausbesuch, 1813 ff
- A GCE 1 893 Schulaufsicht, Scholarchat, Disziplin, 1803 – 1811

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

D

- A GCE 1 894 Schüler Dietzfelwinger, Entweichung aus dem elterlichen Haus, 1833/34
- A GCE 1 895 Beschwerden, Klagen, 1823, 1827
- A GCE 1 896 Beschwerde der Anna Katherina Reiß aus Colmdorf gegen Gymnasialisten, 1821
- A GCE 1 925 Disziplinarfälle 1845/46
- A GCE 1 926 Disziplinarfälle 1843/44
- A GCE 1 927 Disziplinarfälle 1842/43
- A GCE 1 928 Disziplinarfälle 1841/42
- A GCE 1 929 Disziplinarfälle 1835 – 1838
- A GCE 1 930 Disziplinarfälle 1836/37
- A GCE 1 931 Disziplinarfälle 1834/35
- A GCE 1 932 Disziplinarfälle 1832 – 1836
- A GCE 1 933 Disziplinarfälle 1833/34
- A GCE 1 934 Disziplinarfälle 1831/1833
- A GCE 1 935 Disziplinarfälle 1825/26 – 1827/28
- A GCE 1 938 Disziplinarfälle 1828/29 – 1829/30
- A GCE 1 946 Disziplinarfälle 1879 – 1890
- A GCE 1 947 Disziplinarfälle 1890 – 1900
- A GCE 1 948 Disziplinarfälle 1874 – 1879
- A GCE 1 949 Disziplinarfälle 1867 – 1874
- A GCE 1 950 Disziplinarfälle 1822/23 – 1824/25
- A GCE 1 951 Beschwerde des Kaufmanns Hall zu Wunsiedel gegen das Verfahren seiner Söhne, 1818/19
- A GCE 1 952 Betr. V. Dobeneck, Seidel, Balz, Knoll, Keil, 1815/17

- A GCE 2 211 Disziplinarfälle 1803 ff
- A GCE 2 217 Disziplinarfälle 1803 – 1810/11
- A GCE 2 220 Erlernung der griechischen Sprache und Besuch aller Lehrstunden ohne Ausnahme, 1803 – 1810
- A GCE 2 581 Schüler besuchen die Kegelbahn beim Ökonomen Zimmermann, spielen auch um Geld, machen Lärm etc. 1813
- A GCE 2 582 Umfangreiche Beschwerde und Klage des Auditeur Süßmaier, dass ihm auf der Eremitage durch den Gymnasiasten Seyfert ein Stock entwendet worden sei, 1812
- A GCE 2 589 Klage wegen Lärms vor der Pöhrkirche in Kulmbach, 1599
- A GCE 2 591 Klage wegen Excessen bei dem Gastwirt und Senator Schnauffer, Würfelspiel, 1808
- A GCE 2 594 Der Schüler Birkel, Sohn des Bauinspektors Birkel, wurde abends 5 Uhr von Muffel, Sohn des Stadtkommandanten, und Landgraf, Sohn des Kriegsrats, mit Messern bedroht und verletzt, 1812
- A GCE 2 605 Klage, weil einige Schüler ein Konzert durch sehr unschickliches mit Geräusche verbundenes Händeklatschen störten; Konzerte finden meist im Goldenen Anker statt, 1803
- A GCE 2 607 Klage einer Frau Hofmann, dass ihre Kinder von einem Gymnasiasten, dem Arndt, schwer misshandelt worden waren; Arndt hatte mit dem Blasrohr nach Vögeln geschossen, die Kinder wollten Kastanien von den Bäumen in der Dammallee werfen und störten ihn dadurch; Arndt sagt, wer sich ihm entgegenstelle, den schlage er eben nieder, 1813
- A GCE 2 694 Direktorsstrafen, 1883/04 – 1890/91
- A GCE 3 044 Disziplinarfälle 1924/25

Druckkosten

- A GCE 475 Gesuch, die Druckkosten für wissenschaftliche Arbeiten der Professoren „künftige Actus Disputatorios und oratorios und was sonst bey Druckerey Unkosten verursachen möchte, auf dero Renthey-gefallen mit Ebenmäßigen gnaden anzusehen“, undatiert, nach Müssel wohl vor 1670 (vgl. Fikenscher, Geschichte des Ill. Gym., Bayreuth 1806 ff)
- A GCE 476 Klage, daß der Buchdrucker Johann Gebhardt zu viel verlangt, um 1675

- A GCE 477 Caspar v. Lilien tritt die Präsidentenstelle an; Druck eines „Carmen“ durch die Professoren; 200 Exemplare kosten 2 fl, 12. 2. 1675
- A GCE 478 Rechnung des Buchbinders Joseph Kretschmann, betr. Glückwunscharmén für Caspar v. Lilien, 11. 3. 1675 (vgl. A GCE 477)
- A GCE 479 Betr. Buchdrucker Schirmer, 27. 2. 1741
- A GCE 480 Übernahme der Druckkosten halb aus den Gotteshäusern und halb aus Hochfürstlicher Kammer, 7. 10. 1772
- A GCE 482 Forderung des Buchbinders Kretschmann an Prof. Langlois
- A GCE 483 Anfrage, worauf sich die Kostenzahlung für Buchbinderarbeiten und Papier hinsichtlich der Fertigung der Schul-Programme gründet, 25. 8. 1796
- A GCE 484 Kosten für Papier und Buchbinderarbeiten, 26. 4. 1797
- A GCE 485 Bibliothek, Buchbinder Riedel, Rechnung 14. 2. 1745
- A GCE 491 Druck von Reden anlässlich des Geburtstags des Markgrafen, 10. 3. 1677

Duell

(vgl. Disziplin, Degentragen, Schulstrafen, Relegation)

- A GCE 353 Einige Schüler haben Ernst Lauterbach mit bloßem Degen gar übel tractiret, 19. 4. 1671
- A GCE 636 Duell zwischen Gymnasiasten: Schüler wurden „würcklich verwundet“, Strafe für Lange 20 derbe Streiche und 3 Tage Karzer etc., 16. 5. 1737
- A GCE 648 Duell zwischen Johann Adam Lehner von Beustadt am Culm und Hans Heiningen von Lest; Bericht über das Verhör, 28. 3. 1670
- A GCE 650 Duell des jüngeren Römer, 13. 4. 1671
- A GCE 675 Duellforderung, 23. 9. 1702

Einladungen an das Rektorat

- A GCE 1 281 Einladungen 1818 – 1885, z.B. Feierlichkeiten bei der Einsetzung des Stadt-Magistrats zu Baireuth, 15. 11. 1818; Enthüllung des Jean-Paul-Denkmal, 10. 11. 1841; Trauergottesdienst für König Ludwig I., 13. 3. 1868; Einzugsfeierlichkeiten der Truppen, 20. 6. 1870/71; 10-jährige Stiftungsfeier der freiwilligen Turner-Feuerwehr, 14. 12. 1872; Ableben seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Alexander von Württemberg, verstorben im Schloß Phantasie, 28. 10. 1881
- A GCE 1 282 Einladungen, 1885 – 1913
- A GCE 1 283 Einladung: Verpflichtung des 2. Bürgermeisters Albert Preu, 7. 3. 1908
- A GCE 1 795 Einladungsschrift; Fikenscher, Geschichte des illustren Christian Ernestinischen Collegii zu Bayreuth, Bayreuth 1809
- A GCE 1 794 Einladungsschrift zu dem Frühlingsexamen; Joh. Friedrich Degen, über Vorsehungsbegriffe, ihre Entstehung und Ausbildung, 1806
- A GCE 1 953 Schulfeierlichkeiten, 1841 – 1899

Eger

- A GCE 3 391 Eger, Schüleraustausch

Elternbeirat

- A GCE 2 965 1915/16
- A GCE 3 208 Beilagen zum Jahresbericht, 1950/51; Berichte über Sitzungen des Elternbeirats
- A GCE 3 461 Erster Elterbeirat, 1915/16

Englisch

- A GCE 1 257 Unterricht Englisch, 1865 – 1902; erstmals Angebot des Unterrichts in Englisch 1865; Schülerverzeichnis

Entlassung an Universität

(vgl. Universität, Gesuche, Prüfungen, Zeugnisse, Gutachten)

- A GCE 45 Gesuch des Theologiestudenten Johann Martin Grüner zu Erlangen, in das Philologie-Seminar zu Erlangen aufgenommen zu werden; er will Lehrer werden; dazu Gutachten der Schule (Lang, Kapp) 17. 4. 1782, 25. 4. 1782
- A GCE 313 Gesuch des Pfarrers Johann Georg Bezold zu Ober-Rößlau um die Erlaubnis des Abgangs seines ältesten Sohnes Samuel August Bezold auf Universitäten; Prüfung anberaumt auf den 14. 10. 1794; Bayreuth, 24. 9. 1794
- A GCE 314 Prüfung wegen Abgangs von Schülern an die Universitäten, 8. 2. 1792
- A GCE 362 Entlassung auf die Universität, 1757, 1767
- A GCE 363 Entlassungen, dazu Anmerkungen, 1758
- A GCE 364 Entlassungen an die Universität, 1760
- A GCE 365 Entlassung an die Universität, Gutachten, 1761
- A GCE 366 Entlassung an die Universität, 1762
- A GCE 367 Entlassung an die Universität (nur reife Schüler sollen an die Universität gehen), 1762
- A GCE 368 Entlassung an die Universität, 1764/1765
- A GCE 369 Entlassung, 1767/1768
- A GCE 370 Entlassung: Am 8. 2. 1769 wurde ein Landesgesetz bekannt gemacht, „dass sich fürs künftige kein Candidat, von welcher Fakultät er seyn möge, einiger Beförderung zu erfreuen haben solle, es habe denn derselbe wenigstens zwey Jahre lang auf der Hochfürstlichen Friedrichs Universität zu Erlang denen studiis fleißig und ordentlich obgelegen“ § 5. 4. 1769; dazu gedruckte Ordnung vom 8. 2. 1769
- A GCE 371 Entlassung, 1769
- A GCE 372 Übergang an die Universität, ausführliche kritische Anmerkungen, 2. 8. 1769
- A GCE 373 Gesuch des Jacob Ludwig Helmreich: bittet um Sondergenehmigung; Grund: seine Eltern können ihn nicht länger am Gymnasium erhalten

A GCE 374	Entlassung, 1770
A GCE 376	Entlassung, 1771 – 1773
A GCE 377	Entlassung, 1773/1774
A GCE 378	Prüfungen, 1775
A GCE 379	Abiturprüfung 1776/1777 (vgl. auch A GCE 380)
A GCE 380	Prüfung, Ostern 1777
A GCE 381	Entlassung, 1777
A GCE 382	Prüfung, Herbst 1777
A GCE 384	Prüfung, Ostern 1778
A GCE 385	Prüfungen, 1779
A GCE 386	Entlassung, 1780
A GCE 387	Entlassung, 1781
A GCE 388	Die Schüler sollen länger in den unteren Klassen gehalten werden, nicht so geschwind aufsteigen; Entlassung an Universität nur noch einmal im Jahr, 1781
A GCE 390	Entlassung, 1782
A GCE 392	Prüfung, Entlassung, 1783
A GCE 393	Entlassung, 1783
A GCE 395	Prüfungstermin, 1784
A GCE 396	Entlassung, Ostern 1785
A GCE	Valedictionsrede des Streit, Prüfung, Ostern 1786
A GCE 400	Prüfung, 1788
A GCE 402	Prüfung, Ostern 1789
A GCE 404	Prüfung, 1791
A GCE 405	Entlassung, 1792

A GCE 406	Entlassung, 1793
A GCE 407	Prüfung, 1794
A GCE 408	Abweisung zweier Reifeprüflinge, 1794
A GCE 409	Entlassung 1794, darunter Morg, Sohn des hiesigen Land-Syndici Morg, hat eigenmächtig die Schule verlassen und die Universität Altdorf bezogen; dazu Erläuterung von Johann Sebastian Morg vom 16. 8. 1794 (sehr interessant); dazu auch ausführliche Gegenschrift des Gymnasiums vom 30. 10. 1794 (Morg gehört in die „Morg-Sippe“, von denen ein Zweig von Emtmannsberg nach Bayreuth kam, Metzger bis ca. 1990er Jahre)
A GCE 410	Prüfung, 1795
A GCE 411	Prüfung, 1796
A GCE 412	Prüfung, 1797
A GCE 413	Prüfung, 1798
A GCE 414	Entlassungsgenehmigung für Sophian Johann Jacob Wunder, 1799
A GCE 415	Prüfung, 1800
A GCE 416	Prüfung, 1801
A GCE 534	Gutachten, undatiert
A GCE 535	Gutachten, undatiert
A GCE 537	Prüfung, undatiert
A GCE 714	Namen derer, die aus der Prima an die Universität gehen, um 1730
A GCE 740	Entlassung, 1752
A GCE 741	Entlassung, 1753
A GCE 742	Entlassung, 1753
A GCE 743	Betr. allzu frühen Abgang an Universität: Die Studenten kommen als untüchtige Leute zurück und fallen dann nicht nur sich selbst, sondern auch der Kirche und dem Staat zur empfindlichen Last, 1735
A GCE 744	Entlassung, 1754

- A GCE 745 Entlassung, 1755
- A GCE 746 Entlassung, 1756
- A GCE 747 Entlassung des Carner wird genehmigt, 1756
- A GCE 957 Abgangsprüfungen, Prüfungsanforderungen, 1686 – 1793
- A GCE 958 Entlassung, 1812
- A GCE 1 372 Kritik, dass die Gewohnheit zunimmt, Kinder von der Schule zu nehmen, um sie anderen Professionen zuzuführen ohne entsprechende Anzeige zu machen, 1818
- A GCE 1 374 Kritik, dass die Gewohnheit zunimmt, Kinder von der Schule zu nehmen, um sie anderen Professionen zuzuführen ohne entsprechende Anzeige zu machen, 1818 (vgl. 1 372)

Erlangen

- A GCE 468 Klagen über die Beeinträchtigung des Gymnasiums während seiner Unterordnung unter das Direktorium Erlangen (umfangreich, wichtig, muss genau gelesen werden), um 1751
- A GCE 856 Reglement hinsichtlich des Besuches der Gymnasien in Bayreuth und Erlangen, 1744

Erlasse

- A GCE 315 Erziehung und Verpflegung von Waisenkindern, 1791
- A GCE 316 Vollmacht für v. Hardenberg, 1791
- A GCE 318 Weisung, Gesuche in duplo vorzulegen, 1783
- A GCE 320 Luxus, 1785
- A GCE 321 Verordnung betr. ordentliches Verhalten der Bürger, Zapfenstreich, Nachtruhe etc., 17. 7. 1665 (2 Stücke)
- A GCE 322 Förderung der Wohlfahrt, Nachlaß der Nachsteuer auf das Vermögen von Bürgern, die von einem ins andere Fürstentum ziehen, 26. 9. 1769
- A GCE 324 Justizsachen, 26. 9. 1769

- A GCE 325 Alle Eingaben sind in duplo gefertigt einzureichen, dazu der Name des Concipienten, 3. 7. 1770
- A GCE 326 Verhütung von Feuersgefahr; Brandstiftung wird mit dem Tod durch Verbrennen bestraft, 17. 12. 1770 (gedruckte Verordnung, 7 Seiten)
- A GCE 329 Maßnahmen, um die Not zu lindern; Ausfuhr des Getreides ist verboten, Aufkauf des Getreides untersagt, 12. 8. 1771 (europäische Erntekrise, Hungersnot, Teuerung, 2 Stücke)
- A GCE 331 Maßnahmen gegen den Wucher, Kritik an Juden, Problematik der Wechsel; vor allem junge Leute werden zu nachteiliger Kreditaufnahme überredet, 7. 6. 1775
- A GCE 332 Berg-Sachen, 20. 8. 1771
- A GCE 333 Kurzgefasster Unterricht für die Landleute zu Erziehung guter Obstbäume, 1774
- A GCE 334 Stampf-Papier-Ordnung, Bezug auf Ordnung von 1764, 7. 4. 1779
- A GCE 335 Erhaltung von Monumenten, 10. 4. 1780
- A GCE 336 Bettelwesen, 28. 11. 1780
- A GCE 337 Veruntreuungen verschiedener „Officialen“, 22. 8. 1788
- A GCE 338 Vorzugsrecht der hypothekarischen Gläubiger, Hinweis auf Verordnung von 1722, 31. 3. 1791
- A GCE 339 Verzeichnis der Brandschäden, 1792; Summarische General-Tabelle über den Anschlag sämtlicher Häuser und Gebäude des Fürstentums Brandenburg Bayreuth in denen Städten, auf dem Lande, welche bey der Brand-Assecurations-Societät würlklich assecurirt sind“, Summe: 12.500 325 fl rheinisch, 15. 1. 1793
- A GCE 340 Abschied von Markgraf Frdr. Carl Alexander, Übertragung aller Aufgaben an Hardenberg, 9. 6. 1791
- A GCE 341 Königl. Preußisches Patent wegen Organisation der Landeskollegien und Verbesserung des Justizwesens in den fränkischen Fürstentümern Ansbach und Bayreuth, Berlin, 3. 7. 1795 (7 Stücke)
- A GCE 342 Anweisung über den Gebrauch der Wurzel der Wolfskirche gegen den Biß der in Wut geratenen Tiere

- A GCE 343 Gebot für alle Landeskinder der fränkischen Provinzen. Weiß Standes sie auch seyen, wenn sie in Unseren Landen befördert zu werden wünschen, von nun an einzig und allein auf Unseren inländischen Universitäten, Gymnasien und Schulen zu studieren, 14. 3. 1797 (7 Stücke)
- A GCE 441 Verbotene Geheimorden, 1769
- A GCE 447 Leiche des Türmers soll im Gymnasium ausgestellt werden, 1788
- A GCE 448 Feuerordnung, 1795
- A GCE 449 Anforderung an das Gymnasium, alle vorhandenen Statuten einzusenden, ebenso alles, was Gewohnheitsrechte und Observanzen betrifft; es geht um das neue Provinzialgesetzbuch, 16. 1. 1796
- A GCE 810 Instruction für sämtliche geistliche und andere milde Stiftungs-Kassen-Rendanten (...), die Verwaltung des Rechnungswesens betreffend, 20. 1. 1798 (gedruckt); Schema zum Geld-Etat der Kirche (...); Schema einer sechsjährigen Fraction zu dem Rechnungs-Etat; Formular; Rechnung über Einnahm- und Ausgabgeld
- A GCE 906 Anweisung über den Zustand des Gymnasiums mittels einer beigegebenen Tabelle Auskunft zu geben, 1796 (vgl. auch Schulaufsicht)
- A GCE 908 Kritik der Regierung an der überhand nehmenden Studiersucht der Jugend
- A GCE 933 Landeskinder dürfen keine auswärtigen Universitäten besuchen; Hinweis auf Erlasse von 1749, 1750, 1769, 14. 3. 1797
- A GCE 955 Beschränkung der Studentenzahl; Ausscheidung ungeeigneter Studenten, verschiedene umfangreiche Verordnungen, 1731 – 1783
- A GCE 1 161 Erlanger Intelligenzblatt, 24. 12. 1798
- A GCE 1 288 Mindeststudiendauer, Schulbesuch der Landbevölkerung, 1805 – 1808
- A GCE 1 374 Ordentliche Abmeldung von der Schule mit Angabe der angestrebten Profession, 1818

Erster Weltkrieg

- A GCE 2 817 Sonderklassen für Kriegsteilnehmer;
- Vorbereitung auf die Kriegsreifeprüfung, 1914 – 1918;
- Ansprache (im Namen der Lehrer) vom 15. 1. 1919;
- Postkarte aus Ulm von den Schülern Aign, Zagel, Stahlmann, Haase, Kraushold, Kammerer, Hagen an Rektor Neff, 2. 5. 1919;
- Telegramm des Studenten Josef Müller aus Bamberg, betr. Eintritt von Schülern in die bayerische Volkswehr, 19. 4. 1919;
- Es wird ein Reifezeugnis ohne Prüfung in Aussicht gestellt;
- Bestätigung von Eltern, dass ihr Sohn in Freikorps eintreten darf, z. B. Kelch, Dieth, Krug;
- Abstellung zu landwirtschaftlichen Arbeiten;
- Kriegsteilnehmerkurs 1920;
- Ehrentafel des kgl. bayer. Infanterie-Regiments Prinz Leopold, Bayreuther Tagblatt vom 23. 9. 1919;
- Leitung der Einwohner-Wehr Bayreuth-Stadt, 27. 11. 1919, Organisation der technischen Nothilfe, Bitte des Major Zobel um Abstellung von Schülern;
- Schreiben von Karl Wegler an den Rektor, er ist beim Freikorps Epp: „Wir kommen in kürzester Zeit nach Bayern zur Bekämpfung der Spartakisten und Kommunisten, die jetzt so ungeheuerlich wüten“, 17. 2. 1919
- A GCE 2 966 Bescheinigung wegen Unabkömmlichkeit, 1914;
- 1914 sind eingezogen: Dr. Alfred Georg, Max Amann, Karl Hartmann;
- Briefe von Karl Sitzmann aus einem Feldlazarett, 26. 10. 1918;
- offizielles Aktenmaterial
- A GCE 2 968 Notenprüfungen

- A GCE 2 971 Jugendwehr, Mitglieder Hans Albersdörfer, Rudolf Kelch, Ludwig Greim (seit 1. 12. 1916 eingerückt), 1914 – 1918;
Wehrkraftverein, Beitritt unter 16 Jahren
- A GCE 3 006 Aufgabenvorschläge für das Abitur, Anmerkungen zu Arbeiten, 1914 – 1919
- A GCE 3 051 Protokolle, 1913/14 – 1916/17

Erziehung

(vgl. auch Wiss. Abhandlungen)

- A GCE 11 Einladung des Gymnasiums anlässlich des Namenstags von Chr. Friedrich Carl Alexander, 15. 3. 1779; Beantwortung der Frage, ob heut zu Tage von den Schulen nicht mehr so viele wohlzubereitete Jünglinge auf die Akademien kommen als vordem (Johann Kapp), 1799
- A GCE 12 Einladung zu einer Redeübung, Gedanken zu dem Thema: Über die nothwendige Mitwirkung der Eltern zu Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen, Andreas Schumann, 8. 6. 1787
- A GCE 14 Einige Bemerkungen über Erziehung und Bildung des Menschen durch die Natur und die Kunst, 3. 8. 1805
- A GCE 194 Diss. ex lure Naturali de Imperio Parentum in Liberos, Bayreuth, 1730
- A GCE 223 Einladung zu öffentlicher Prüfung durch Friedrich Wilhelm Hagen; einige Ursachen des Mangels an Privatfleiß unter den Zöglingen in lateinischen Schulen, Bayreuth, 1799
- A GCE 544 Bericht über die „uns untergebene Jugend“ und „einzuschickende neueste Catalogi“

Famulatur

- A GCE 494 Gesuch des Caplan zu Creußen Dietrich die Stelle seinem Sohn zu geben, 23. 2. 1676
- A GCE 496 Der bisherige Famulus Friedrich Küffner wird an die Universität gehen, dadurch wird die Stelle frei, da die Stelle bisher immer mit einem bedürftigen und Landekind besetzt wurde, bewirbt sich Johann Georg Strüberls (?), 20. 5. 1683
- A GCE 497 Es bewirbt sich nach Weggang Küffners auch Johannes Groß, 23. 5. 1683
- A GCE 498 Johannes König schreibt, dass er die Famulatur eine zeitlang versehen habe; dies geschah mit „höchstem Unfleiß und schändlicher Nachlässigkeit“; nun soll er auch das bisherige Stipendium verlieren. Wegen seiner Armut bittet er darum, ihm das Stipendium zu belassen, 8. 7.
- A GCE 499 Der bisherige Famulus Groß wird an die Universität gehen; es bewirbt sich Georg Rödiger, 18. 8. 1686
- A GCE 500 Lateinisches Handschreiben; es bewirbt sich Georg Adam Reichold aus Gotha, 8. 5. 1698
- A GCE 501 Johannes Leonhard Straubinger, 1704; Johannes Georgius Liebermann, 1705; Johannes Schneider, 1708; Johann Georg Schneider, 1713; Matthias Heinrich Ritter, 1738
- A GCE 502 Johannes Georg Reichel, 1725; Johann Kolb, 1740, 1741; Schramm, 1766; Loew, 1768
- A GCE 503 Funktion eines Famuli an dem Collegio Christian Ernestino
- A GCE 504 Es haben sich drei Secundaner gemeldet: Dottmar, Klingsohr, Hehnert, 1769
- A GCE 505 Es werden jährlich 6 Gulden aus Mitteln des Gotteshauses ausgesetzt, 4. 5. 1772
- A GCE 506 Bewerbung des Ganßmann, 13. 2. 1776
- A GCE 507 Gesuch des Rothenbach, 1771
- A GCE 508 Diacon Heerwagen bittet um die Famulatur für seinen Sohn, dazu Stellungnahme von Prof. Lang, 1777
- A GCE 509 Joh. Adam Christoph Wagner, 1784; Joh. Christoph Frdr. Götschel, 1784; Joh. Wilh. Hess, 1784

A GCE 510	Purrucker, Scholler, 1785
A GCE 511	Famulatur 1786, 1787
A GCE 512	Famulatur 1788
A GCE 513	Famulatur, 1792/1793
A GCE 514	Famulatur, 1793
A GCE 515	Famulatur, 1794
A GCE 516	Famulatur, 1800, 1805
A GCE 1 693	Famulatur, 1862 – 1899
A GCE 1 694	Famulatur, 1807 – 1866
A GCE 1 695	Famulatur, 1813
A GCE 2 590	Bewerbung des Schenk, 1808

Fechten

A GCE 1 276	Fechten, 1867/68 ff
-------------	---------------------

Feldpostbriefe

A GCE 3 060	Todesanzeigen, Beileidsschreiben
A GCE 3 107	Feldpost
A GCE 3 136	Feldpost, 1942 – 1944
A GCE 3 355	Feldpost, 1943
A GCE 3 459	Feldpostbriefe, Erster Weltkrieg

Ferien

(Ferienreisen, Feiertage)

- A GCE 427 Feier des Aposteltages, 5. 9. 1753
- A GCE 428 Eigenmächtigkeit der Professoren hinsichtlich der Feiertage, 6. 2. 1771
- A GCE 458 Antwort auf ein Rescript: Bezugnahme auf ein Rescript von vor drei Jahren, worin die Ferien auf 14 Tage ganz und 14 Tage halb festgelegt waren; Hinweis auf Stipendiaten, die zur Universität gehen wollen; Klage wegen zu geringer Besoldung, verspäteter Zahlung, undatiert
- A GCE 1 610 Ferienreisen, Militärdienst, 1891 – 1908
- A GCE 1 619 Ferienreisen der Lehrer, 1821 – 1866
- A GCE 1 620 Ferienreisen, 1824 – 1835
- A GCE 1 621 Urlaub, Ferienreisen, 1867 – 1890
- A GCE 1 690 Ferien, 1835 – 1907
- A GCE 1 691 Ferien, 1814 – 1827

Festlichkeiten

(Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen)

- A GCE 9 Feier des Geburtstages Sr. Majestät in Preußen, Friedrich Wilhelm III; es lädt ein Friedrich Wilhelm Hagen, Prof. der Theologie und Geschichte, Schlossprediger zu Bayreuth; Hinweis auf Mängel der Schule und den Lehrstoff; Feier am 22. 8. 1799
- A GCE 11 Einladung anlässlich des Namenstags Chr. Frdr. Carl Alexanders, 15. 3. 1779; Beantwortung der Frage, ob heut zu Tage von den Schulen nicht mehr so viele wohlzubereitete Jünglinge auf die Akademien kommen als vordem; Johann Kapp, 1779
- A GCE 12 Einladung zu einer Redeübung, Namenstag M. Alexander, Gedanken zum Thema Über die notwendige Mitwirkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen; Andreas Schumann, 8. 6. 1787
- A GCE 13 Einladung zur Anhörung einiger öffentlichen Reden, Einladung durch Johann Georg Friedrich Krafft, öffentl. Lehrer der Weltweisheit und Mathematik, vorausgeschickt Übersicht über mathematisch-physikalische Instrumente des Gymnasiums, Namensfest Markgraf Alexanders, 19. 5. 1786

- A GCE 14 Einige Bemerkungen über Erziehung und Bildung, Geburtstag Friedrich Wilhelms III, 3. 8. 1805
- A GCE 21 Zueignungsschrift an den Fürsten Eberhard, Herzog zu Württemberg und Teck: In der Fremde erworbene Lavinia, welche in einem musicalischen Freuden-Spil bey der Hochfürstlichen Heimführungs Solennität der Durchlechtigsten Fürstin und Frauen Magdalena Sibylla, Herzogin von Württemberg und Teck, in der Residenz zu Stuttgart, Hornung, Anno 1674 aufgeführt worden durch die Fürstl. Würt. Hof-Musicos, 1674
- A GCE 22 Festakt, Erlangen, 1791
- A GCE 38 Diem Natalem auspicatissimum Serenissimi Principis ac Domini Christiani Friderici Caroli Alexandri, Erlangen, 1789
- A GCE 40 Schau-Essen, so bey dem Hoch-Fürstlichen Beylager deß Durchlechtigsten Fürsten (...) Christian Ernten (...) mit der (...) Princessin Sophia Ludovica, Herzogin zu Württemberg und Teck (...) den 29 Jenner Anno 1671 auff die Hoch-Fürstl. Tafel gesetzt worden, Stuttgart, 1671
- A GCE 195 Geburtstag Georg Friedrich Carl (...) 19. Juni 1730. Jubelfreue über die vor Zweyhundert Jahren den 25. Juni übergebene Augspurgische Confession in dem Hochfürstl. Collegio Christian Ernestino den 28. Juni celebriret. Und zugleich das Angedencken der ersten Bekenner der Wahrheit in Burggraffthum Nürnberg in einer teutsch gebundenen Rede erneuert; Joh. Christian Seidel, Bayreuth, 1730
- A GCE 208 Musa in Calamitate (...) Georg Christian Hagen, 1778
- A GCE 217 Sacra Natalitia (...) Christian Oertel, 1796
- A GCE 219 Sacra Augustissimae (...) invitat Oertel, 1797
- A GCE 226 Exequiarum Pompam Serenissimi Principis Ac Domini Christiani Ernestini, 11. 5. 1712
- A GCE 227 Schaubericht von der aller-edelsten Weiber-Trew, Fürst Wilhelm Ludwig, Erb-Prinz Herzog zu Württemberg und Teck; Heimführungsfest, 1674
- A GCE 229 Frühlingsgedicht für Sophia Luisa, 1675
- A GCE 230 Glückwunschgedicht für Christian Ernst zum 35. Geburtstag, 27. 7. 1678
- A GCE 231 Klag- und Trost-Opfer zum unsterblichen Sterbens-Gedächtnis von Charlotta Emilia, Nürnberg, 5. 2. 1678

- A GCE 232 Er-Glückwunsch für Christian Ernst anlässlich seiner Bestellung zum General-Feldmarschall-Lieutenant, 1676
- A GCE 233 Gratulationsschriften, 1664 – 1798
- A GCE 235 Rede de origine senatus sanctioris in Burggraviatu Norico, Geburtstag von Markgraf Friedrich, 1739
- A GCE 236 Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine, 1745
- A GCE 237 Geburtstag Markgraf Friedrich, Daniel de Sperville, M. Chr. Henneus, 1746
- A GCE 239 Geburtstag Elisabeth Friderica Sophia, 1746
- A GCE 240 Geburtstag Markgräfin Wilhelmine, 1747
- A GCE 241 Feierlichkeiten, Markgraf Friedrich und Markgräfin Wilhelmine
- A GCE 244 Festlichkeiten, 1748
- A GCE 245 Namenstag Markgraf Friedrich, 1751
- A GCE 246 Namenstag, Markgraf Friedrich, 1754
- A GCE 248 Namenstag, 1760
- A GCE 251 Festlichkeiten, 100 Jahre Gymnasium, 1764
- A GCE 254 Festlichkeiten, 1765
- A GCE 262 Geburtstag, 1769
- A GCE 265 Namenstag, 1771
- A GCE 266 Geburtstag, 1772
- A GCE 267 Geburtstag, 1777
- A GCE 268 Gedicht für Johann Georg Jahn von Johann Christian Friedrich Link, 1779
- A GCE 269 Lobgedicht für Christian Friedrich Carl Alexander, 1. 10. 1779
- A GCE 270 Geburtstag, 1780
- A GCE 274 Lobgedicht für Friedrich Wilhelm, 1792

- A GCE 280 Geburtstag Friedrich Christian, Musik von Kantor Chr. Ludwig Steinhart
- A GCE 286 Zuschrift für den Markgrafen (französisch), 1727
- A GCE 298 Eloge von Sigmund von Birken anlässlich des Heimführungsfestes, mit Stammtafel, 1671
- A GCE 306 Glückszuruf zum Geburtstag für Christian Ernst von Georg Friedrich Schoberth, Comoediant, handschriftlich
- A GCE 308 Gedicht für Kronprinz von Dänemark, 1728
- A GCE 309 Glückwünsche für den Kronprinz von Dänemark, 1728
- A GCE 311 Festgedicht zum Geburtstag von Georg Friedrich Karl, 1731
- A GCE 427 Feier des Aposteltages, 1753
- A GCE 434 Gedenkfeier, Confessia Augustana, 1730
- A GCE 491 Druck von Reden anlässlich des Geburtstages des Markgrafen, 10. 3. 1677
- A GCE 557 Glückwunschsreiben an den Hofkammerrat Moritz von Boye, 1778 – 1791
- A GCE 1 084 Festvortrag, Geburtstag von Friedrica Carolina, Ansbach, 12. 6. 1780; Verzeichnis der Schüler, die öffentlich belohnt wurden; Festvortrag, Geburtstag Friedrich Wilhelm II, Ansbach 1793
- A GCE 1 085 Festvortrag, Geburtstag Friedrich Wilhelm II, 1794
- A GCE 1 087 Festvortrag, 1797
- A GCE 1 088 Festschrift, Geburtstag Friedrich Wilhelm II, 1801; Festschrift, Geburtstag Friedrich Wilhelm III, 1804
- A GCE 1 089 Abhandlung anlässlich des Geburtstags von Christian Friedrich Carl Alexander, Thema: Ob sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Landbesitz auch über die Stadt Hof erstreckt habe, Kulmbach, 24. 2. 1771
- A GCE 1 090 Abhandlung, Geburtstag Carl Alexander, Thema: Entwurf einer Historie der Stadt Culmbach von Christoph Wilhelm Christian Heerwagen, gedruckt in Kulmbach bei Johann Albrecht Spindler, 24. 2. 1773

- A GCE 1 093 Fortsetzung der Abhandlung über die Culmbacher Geistlichkeit, von Heerwagen, 3. 3. 1777
- A GCE 1 095 Geburtstag Carl Alexander, 2. 3. 1781
- A GCE 1 098 Geburtstag Friedrica Carolina, Redeübung am 28. 6. 1785; Abhandlung über Landesgeschichte Mangersreuth von Johann Christian Jahn, Con-rector, Culmbach, 1785
- A GCE 1 100 52. Geburtstag Carl Alexander, 27. 2. 1787
- A GCE 1 101 Geburtstag Carl Alexander, 2. 4. 1788
- A GCE 1 103 Geburtstag Carl Alexander, 3. 4. 1789
- A GCE 1 953 Einladungen, 1841 – 1899
- A GCE 2 261 Gedenkfeier für die im Kriege gefallenen Angehörigen des Gymna-siums, am 26. 6. 1920; Programm, gedruckte Rede von Direktor Neff, Korrespondenz, Foto von Dr. Bauer, gefallen 1918
- A GCE 2 681 Feier des 28. Geburtstages von König Friedrich Wilhelm III.
- A GCE 2 629 Feiern, 1812 f
- A GCE 2 630 Feiern, 1897 f
- A GCE 2 868 Andeutung der Ziefen (Ziffen), so bey dem churfürstl. Trierischen Ein-zug zum Königl. Wahl-Tag nacher Frankfurt den 13. 23. Martii im Jahr 1658 beschehen, auff dem Kupfer notirt seynd
- A GCE 3 289 Einladung zur Schlussfeier, 1952
- A GCE 3 227 Feierstunde zum Gedächtnis des 150. Geb. von Franz Schubert, 23. 5. 1947
- A GCE 3 076 Schlussfeier, 17. 3. 1931; Weihnachtsfeier, 21. 12. 1931
- A GCE 3 425 300-Jahr Feier, 1964 (vgl. Jubiläen)
- A GCE 3 426 325-Jahr Feier, 1989 (vgl. Jubiläen)

Feuerordnung

- A GCE 448 Feuerordnung, 1795

Finanzen

(Rechnungen, Besoldung)

A GCE 82	Probleme mit der Holzlieferung an das Gymnasium, Bittschrift vom 11. 9. 1705
A GCE 83	Einnahme Matrikel Gelder vom 1. 10. bis 31. 12. 1704
A GCE 319	Besoldung, 1788
A GCE 322	Steuernachlass, 1769
A GCE 338	Vorzugsrecht der hypothekarischen Gläubiger, 1791
A GCE 358	Stiftungen für die Schule; die Finanzierung der Anstalt erfolgt aus den 6 Kammergütern zu Selb und 12 Gütern zu Thierstein
A GCE 438	Portofreiheit, 16. 11. 1746
A GCE 459	Betr. verschiedene Probleme der Schule, Enge des Raumes, Bänke sollen repariert werden (wird 20-25 fl kosten), die neue Prima wird eingerichtet, zerbrochene Fensterscheiben sollen eingesetzt werden, eine neue Bibliothek soll aufgebaut werden
A GCE 463	Portofreiheit, 1746
A GCE 470	Anschaffung von Instrumenten, undatiert (vgl. Inventar)
A GCE 475	Gesuch, die Druckkosten für wiss. Arbeiten der Professoren „auf dero Renthey-Gefällen mit ebenmäßigen Gnaden anzusehen“, 1666/1670?
A GCE 479	Witwe des Buchdruckers Schirmer stellt Forderung, 1741
A GCE 480	Druckkosten, 1772
A GCE 482	Buchbinder Kretschmann fordert 12 fl 37 kr für Bindung von 458 Stück Programmata, die Prof. Langlois in Auftrag gegeben hat, 1791
A GCE 483	Kosten für Buchbinderarbeiten, 1796
A GCE 484	Kosten für Papier und Buchbinderarbeiten, 1797
A GCE 538	Verzeichnis über Einnahmen, 1791
A GCE 1 209	Etat, Finanzen, 1823
A GCE 2 215	Ankauf von Lehrbüchern, 1839 ff

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

F

- | | |
|-------------|---|
| A GCE 2 260 | Gebührenrechnung, 1905 |
| A GCE 2 262 | Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben bei dem Fonds des Gymnasiums, 1912 |
| A GCE 2 263 | Rechnungen, 1915 |
| A GCE 2 264 | Rechnungen 1921/22 |
| A GCE 2 265 | Rechnungen 1922/23 |
| A GCE 2 266 | Rechnungen 1923 |
| A GCE 2 267 | Kassentagebuch für Hauptkasse, 1929/30 |
| A GCE 2 269 | Kassentagebuch, 1928/29 |
| A GCE 2 270 | Jahresrechnung 1928/29 |
| A GCE 2 276 | Kassenhauptbuch, 1930/31 |
| A GCE 2 433 | Rechnung der königl. Gymnasial Cassa, 1812/13 |
| A GCE 2 434 | Rechnung, 1813/14 |
| A GCE 2 435 | Rechnung, 1814/15 |
| A GCE 2 436 | Rechnung, 1815/16 |
| A GCE 2 437 | Rechnung, 1816/17 |
| A GCE 2 538 | Rechnung, 1822/23 |
| A GCE 2 439 | Rechnung, 1823/24 |
| A GCE 2 440 | Rechnung, 1824/25 |
| A GCE 2 441 | Rechnung über die Verwaltung des Gymnasien-Fonds, 1818/19 |
| A GCE 2 442 | Rechnung 1817/18 |
| A GCE 2 443 | Rechnung, 1819/20 |
| A GCE 2 444 | Rechnung 1820/21 |
| A GCE 2 445 | Rechnung, 1821/22 |

A GCE 2 446	Rechnung, 1825/26
A GCE 2 447	Rechnung, 1826/27
A GCE 2 448	Rechnung, 1827/28
A GCE 2 449	Rechnung, 1828/29
A GCE 2 450	Rechnung, 1829/30
A GCE 2 451	Rechnung, 1830/31
A GCE 2 452	Rechnung, 1839/40
A GCE 2 453	Rechnung, 1843/44
A GCE 2 454	Rechnung, 1847/48
A GCE 2 455	Rechnung, 1848/49
A GCE 2 456	Rechnung, 1849/50
A GCE 2 457	Rechnung, 1850/51
A GCE 2 458	Rechnung, 1851/52
A GCE 2 459	Rechnung, 1860/61
A GCE 2 460	Rechnung, 1861/62
A GCE 2 461	Rechnung, 1862/63
A GCE 2 462	Rechnung, 1863/64
A GCE 2 463	Rechnung, 1864/65
A GCE 2 464	Rechnung, 1868
A GCE 2 465	Rechnung, 1869
A GCE 2 466	Rechnung, 1870
A GCE 2 467	Rechnung, 1871
A GCE 2 468	Rechnung, 1872

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

F

A GCE 2 469	Rechnung, 1873; Vorbemerkung über Ursprung und Zweck des Fonds, Stiftungsbrief vom 29. 6. 1664; eigene Dotation, 30. 1. 1703
A GCE 2 470	Rechnung, 1875
A GCE 2 471	Rechnung, 1876
A GCE 2 472	Rechnung, 1877
A GCE 2 473	Rechnung, 1878
A GCE 2 474	Rechnung, 1879
A GCE 2 475	Rechnung, 1880
A GCE 2 476	Rechnung, 1892
A GCE 2 477	Rechnung, 1893
A GCE 2 478	Rechnung, 1894
A GCE 2 479	Rechnung, 1895
A GCE 2 480	Rechnung, 1897
A GCE 2 481	Rechnung, 1898
A GCE 2 482	Rechnung, 1831/32
A GCE 2 483	Rechnung, 1832/33
A GCE 2 484	Rechnung, 1836/37
A GCE 2 485	Rechnung, 1837/38
A GCE 2 486	Rechnung, 1838/39
A GCE 2 487	Rechnung, 1835/36
A GCE 2 488	Rechnung, 1933/34
A GCE 2 489	Rechnung, 1834/35
A GCE 2 490	Rechnung, 1840/41
A GCE 2 491	Rechnung, 1841/42

A GCE 2 492	Rechnung, 1842/43
A GCE 2 493	Rechnung, 1845/46
A GCE 2 494	Rechnung, 1844/45
A GCE 2 495	Rechnung, 1846/47
A GCE 2 496	Rechnung, 1852/53
A GCE 2 497	Rechnung, 1853/54
A GCE 2 498	Rechnung, 1854/55
A GCE 2 499	Rechnung, 1855/56
A GCE 2 500	Rechnung, 1856/57
A GCE 2 501	Rechnung, 1857 /58
A GCE 2502	Rechnung, 1858 /59
A GCE 2 503	Rechnung, 1859/60
A GCE 2 504	Rechnung, 1865/ 66
A GCE 2 505	Rechnung, 1866/67
A GCE 2 506	Rechnung, 1885
A GCE 2 507	Rechnung, 1902
A GCE 2 508	Rechnung, 1903
A GCE 2 509	Rechnung, 1905
A GCE 2 510	Rechnung, 1906
A GCE 2 511	Rechnung, 19076
A GCE 2 512	Rechnung, 1908
A GCE 2 513	Rechnung, 1909
A GCE 2 514	Rechnung, 1910
A GCE 2 515	Rechnung, 1913

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

F

A GCE 2 516	Rechnung, 1914
A GCE 2 517	Rechnung, 1915
A GCE 2 518	Rechnung, 1916
A GCE 2 519	Rechnung, 1918
A GCE 2 520	Rechnung, 1919
A GCE 2 521	Rechnung, 1923
A GCE 2 522	Rechnung, 1924/25
A GCE 2 523	Rechnung, Belege, 1926
A GCE 2 524	Rechnung, Belege, 1927
A GCE 2 525	Kassenhauptbuch, 1929/30
A GCE 2 526	Finanzen, Rechnungen, Unterstützung für Hinterbliebene, soziale Maßnahmen, 1906 f
A GCE 2 547	Einlauf- und Auslaufjournal, 1861 – 1879
A GCE 2 548	Einlauf- und Auslaufjournal, 1879 – 1900
A GCE 2 549	Rechnung, 1904
A GCE 2 550	Rechnung, 1903
A GCE 2 551	Journal, Rechnung, 1829/30 ff
A GCE 2 552	Journal, Ein- und Auslauf, 1829/30
A GCE 2 553	Ein- und Auslauf, 1831/32
A GCE 2 555	Rechnung, 1868-70
A GCE 2 641	Einnahmen und Ausgaben, Belegband, 1913
A GCE 2 642	Rechnung, 1914
A GCE 2 643	Acta des Studienrektorats Bayreuth, Etat, 1886 – 1908
A GCE 2 644	Etat, 1812 – 1820

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

F

A GCE 2 645	Etat, 1836 – 1860; Protokoll über die Verhandlungen des Landrats im Obermainkreis, 1832
A GCE 2 646	Etat, 1868 - 1879
A GCE 2 647	Etat, 1879 - 1885
A GCE 2 648	Behandlung unständiger Ausgaben, 1851/52; Rechnungen z.B. über Tintengelder, 1835 ff
A GCE 2 701	Rechnungen, 1918 ff
A GCE 2 754	Einnahmen, Ausgaben, 1896
A GCE 2 755	Einnahmen, Ausgaben, 1905
A GCE 2 759	Einnahmen, Ausgaben, 1886
A GCE 2 760	Einnahmen, Ausgaben, 1883
A GCE 2 762	Einnahmen, Ausgaben, 1882
A GCE 2 763	Einnahmen, Ausgaben, 1881
A GCE 2 766	Rechnung, 1891
A GCE 2 767	Rechnung, 1916
A GCE 2 768	Kassabuch der Stiftungen, 1910 – 1920
A GCE 2 769	Held'sche Stiftung, 1868 – 1884
A GCE 2 770	Einnahmen, Ausgaben, 1912
A GCE 2 771	Einnahmen, Ausgaben, 1917
A GCE 2 772	Kassabuch, 1920
A GCE 2 773	Einnahmen, Ausgaben, 1911
A GCE 2 774	Belege zur Rechnung, 1911
A GCE 2 775	Einnahmen, Ausgaben, 1901
A GCE 2 776	Einnahmen, Ausgaben, 1899
A GCE 2 777	Einnahmen, Ausgaben, 1900

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

F

A GCE 2 778	Einnahmen, Ausgaben, 1884
A GCE 2 779	Rechnung, 1887
A GCE 2 780	Rechnung, 1888
A GCE 2 781	Rechnung, 1889
A GCE 2 782	Rechnung, 1890
A GCE 2 783	Einnahmen, Ausgaben, 1909
A GCE 2 784	Einnahmen, Ausgaben, 1910
A GCE 2 785	Rechnung, Lesebibliothek, 1901 ff
A GCE 2 786	Deputat, welches das Gymnasium aus dem Limmersdorfer Forst zu empfangen hat, 1892
A GCE 2 787	Belegband zur Rechnung, 1917
A GCE 2 788	Einnahmen, Ausgaben, 1901
A GCE 2 789	Belege, 1921
A GCE 2 813	Belege, 1922/23
A GCE 2 815	Einzelne Blätter, 1915 – 1925
A GCE 2 816	Dr. Heinrich Molenaar, 1915
A GCE 2 819	Ein-/Auslaufjournal, 1843 – 1851
A GCE 2 820	Belege, 1919
A GCE 3 248	Kontoauszüge, 1959/60
A GCE 3 249	Ausgaben-Belege, 1954 – 1961
A GCE 3 250	Ausgabenbelege, 1964 ff
A GCE 3 251	Kontoauszüge, 1962 – 1963
A GCE 3 274	Kontoauszüge, Verein der Freunde
A GCE 3 180	Finanzen, 1933 – 1946

A GCE 3 370 Etat, 1902/03

Fotos

- A GCE 3 347 Bonnfahrt 1985/86 (Klasse 10c);
Dr. Held, 1835 – 1867;
Schulhof des Gymnasiums (bis 1964);
Joh. Frdr. Degen, 1752 – 1836
- A GCE 3 356 Fotos in kleinem Karton
- A GCE 3 357 verschiedene Photos
- A GCE 3 358 Umweltspiel, 1991
- A GCE 3 359 Dr. Otto Veh, 81 Jahre
- A GCE 3 364 Dr. Sitzmann, Stud Prof. Georg, OSt. Heinrich Hagen (1923 – 1926,
1932-1959). Dr. Held, Rektor 1835 – 1867, Dr. Hans Zettner, Jonas
Pültz, Musiklehrer 1900 – 1906, Paul Mühl, OStR Dr. Bachmann,
Ludwig Kern, gefallen 30.7.1916, Dr. Heinrich Schmidt, Musiklehrer,
Stud. Prof. Händel
- A GCE 3 368 Abitur 1989, Negative, Verschiedenes; Plakatmuseum, Dir. Großmann,
Hans Lasseben
- A GCE 3 369 Dr. Sievert, Abitur 1989, Abitur 1944/45, König, Verschiedenes
- A GCE 3 372 Klasse 10b mit Klaus Höreth in München, 1991
- A GCE 3 376 Verschiedenes
- A GCE 3 459 Foto Semmelmann, gefallen August 1914

Französisch

- A GCE 129 Joh. Baptista Blain, Franz. Sprachmeister, 21. 4. 1671
- A GCE 130 D'Concourt, Franz. Sprachmeister, 9. 2. 1674
- A GCE 131 Aufgaben und Besoldung eines franz. Sprachmeisters, 13. 1. 1674
- A GCE 769 Franz. Privatlehrer, Georg Mösch (?); Unterricht, Französisch betref-
fend, 1813

- A GCE 770 Französischunterricht: Herr de la Salle, Lehrer der franz. Sprache am hiesigen Gymnasium, wünscht von unserem Collegium ein empfehlendes Zeugnis zu erhalten, 1806
- A GCE 771 Französischer Unterricht: Die hiesige Studienanstalt wird in ihrer neuen Einrichtung so lange eine sehr nachteilige Lücke zeigen, als diese keinen Lehrer der so wichtigen und fast unentbehrlichen französischen Sprache erhalten wird, 1812
- A GCE 816 Französische Sprachlehrer, 1671 – 1740: Joh. Baptista Blain, Klage wegen Schüler gegen Unfleiß und Beschimpfung; Klage gegen Böain, der Schulden von 14 Gulden 12 kr nicht bezahlen will, 1671; Blain ist des Deutschen nicht mächtig; Klage, er zahle seine Miete nicht, 1673; Entlassung Blains; Französischer Lehrer Fabri hat sich den Vortritt vor den anderen Professoren genommen, 1669
- A GCE 817 Eingabe des Französisch-Lehrers Meyer, 22. 8. 1696: Es geht um die Matricul. Stellungnahme der anderen Professoren; Aubaret, 78 Jahre alt: Er hat 15 Jahre unterrichtet, soll jetzt, ohne alle eigenen Mittel, nicht brotlos gemacht werden, 3. 10. 1769; Französisch-Lehrer Langlois, 1791; Franz. Sprachmeister, Bezüge, Rechte, 1674 – 1791 (umfangreicher Akt)
- A GCE 818 Französisch-Lehrer Doncourt, 1676, Castelli, 1739/40, und ihre Händel mit den Gymnasiasten: Vorwurf unzüchtiger Handlungen mit einem Dienstmädchen; Castelli soll Schüler die Stiege hinunter gejagt und mit Wasser begossen haben; Klage gegen Schüler, sie hätten die Sängerin Furiosi belästigt, 1739; ausführliche Stellungnahme der Lehrer
- A GCE 915 Klage des Langlois gegen Schüler, 1796
- A GCE 1 162 Unterricht in franz. Sprache, 1814 – 1856 (sehr umfangreich); Anstellung des Prof. Couvion, bisher in Rödelheim, z. Z. in Nürnberg, 28. 2. 1814 (Gehalt jährlich 225 Gulden, wöchentlich 9 Stunden), 7. 11. 1814; nach Rücksprache mit dem Kreisrat Graser wird Gouvion eröffnet, er solle seine Lehrstunden unverzüglich anfangen; Neubesetzung nötig: „Freilich eignet sich unter hundert kaum einer zum öffentlichen Lehrer, 1815; es wird der Privatlehrer Friedrich Siebert zu München eingestellt, 23. 6. 1817; Vorladung des Siebert am 13. 9. 1817
- A GCE 1 163 Franz. Unterricht: Lehrer Mösch wird entlassen, 1854; Brief des Mösch vom 2. 1. 1855; Rektor Held erteilt franz. Unterricht provisorisch; Rektor Held soll sich zu einem Buch des Gym.-Prof. Dr. von Jan in Schweinfurt äußern („Grundzüge eines Lehrbuchs der französischen Sprache“, 1855); Gutachten durch Held vom 10. 1. 1856
- A GCE 1 228 Besoldung des Mösch, 1830

- A GCE 1 258 Franz. Unterricht, 1856 – 1912
- A GCE 1 452 Nachhilfe, 1911/12
- A GCE 2 606 Stellungnahme des Rectorats zum franz. Unterricht; Einstellung des Blay aus Hof, 1813; Langlois

A GCE Jahresbericht 1816/17

Wertung der französischen Sprache: Diese könne sich nicht mit den klassischen messen, ebenso wenig mit der deutschen; in Deutschland versteht man besser zu lehren als in Frankreich; euer Lehrer Siebert, war 10 Jahre in Paris und Metz

Freitisch

- A GCE 44 Bittschrift des Johann Wübel um Erlangen eines Freitischs, 14. 3. 1781
- A GCE 571 Gymnasiast Stapf wünscht Zeugnis seines Wohlverhaltens bei seiner Bitte um den „amthorischen Freitisch zu Jena“, hat das Gymnasium seit 1786 besucht; er erhält das Zeugnis 1789 (umfangreich)
- A GCE 1 680 Freitisch, 1840 –1903 (vgl. auch Wohnnungen)

Fundation

(Matrikel, Schulgründung, Leges)

- A GCE A GCE 1 Matrikel des Gymnasiums, 1664 – 1811/12; darin: Fundation und Ordnung, 29. 6. 1664; Rede von Wolfgang Christoph Räthel, 27. 7. 1664, lat. Text über die Schule, Professoren etc., z.T. beschädigt, der Anfang fehlt
- A GCE 250 Rede, 1764
- A GCE 251 Gedicht, 1764
- A GCE 344 Gründung des Gymnasiums, 6. 6. 1664 (handschriftlich)
- A GCE 345 Errichtung des Gymnasiums, 19. 6. 1664
- A GCE 346 Schreiben von Ihrer Durchlaucht zu Sachsen-Gotha, 17. 7. 1664
- A GCE 347 Brief des Herzogs Ernst des Frommen von Sachsen-Gotha, Glückwunschs schreiben zum Geburtstag und zur Eröffnung des Gymnasiums, Friedenstern, 27. 7. 1664

A GCE 348

Specification derjenigen Subjectorum so auff Hochfürstl. Gnädigste Verordnung von Anno 1664 biß hieher in das Hochfürstl. Collegium Christian Ernestinum so wol von Heilsbronn als Hof sind transferiret worden (von Heilsbronn 28, von Hof 32 Schüler)

Gedichte

- A GCE 9 Friedrich Wilhelm III. von Preußen, 22. 8.1 799
- A GCE 38 Chr. Friedrich Carl Alexander, Namenstag, Erlangen 1789
- A GCE 208 Musa in Calamitate, 1778
- A GCE 251 Gedicht zur Gründung des Gymnasiums (1664), anlässlich des 100-jährigen Jubiläums, 1774
- A GCE 263 Johann Georg Poehlmann, 1769
- A GCE 268 Gedicht für Joh. Georg Jahn von Joh.Chr. Frdr. Link, 1779
- A GCE 272 Lobgedicht für Carl August v. Hardenberg, 1791
- A GCE 273 Lobgedicht für Christian Adam Frank von Prof. Lang und Hagen, 1792
- A GCE 274 Lobgedicht für Friedrich Wilhelm, 25. 9. 1792
- A GCE 280 Gedicht/Musik, Geburtstag Friedrich Christians
- A GCE 283 Gedicht anlässlich der Beerdigung vom Markgraf Christian Ernst, gestorben am 10. 5. 1712, mittags zwischen 11 und 12 Uhr (24 Stücke)
- A GCE 284 Gedicht für Georg Friedrich Carl, 1727
- A GCE 286 Französisches Gedicht für den Markgrafen, von Jean Henri le Maitre, Minister, 1727
- A GCE 287 Trauergedicht für Johann Albrecht Will, 1728 (vgl. 288, 289)
- A GCE 290 Trauergedicht für D. R. Leopold, 1730
- A GCE 291 Dankgedicht des württembergischen Sekretärs und Premier Vocal-Bassisten Johann Heinrich Feetz für Markgraf Georg Friedrich Karl, 1732
- A GCE 292 Gratulationsgedicht für Markgraf Georg Friedrich Karl zum Antritt der Regierung, von Jacob Wilhelm Feuerlein, Professor in Altdorff, 1726
- A GCE 297 Gedichte, Theaterstücke anlässlich von Hochzeiten etc., 1671 ff (7 Stücke)
- A GCE 299 Schauspiele, Festgedichte, 1671 – 1678 (13 Stücke)
- A GCE 300 Festgedichte, 1678 –

- A GCE 301 Festgedicht anlässlich der Reise von Christian Ernst mit Sophie Luise aus dem Oberland in das Unterland, handschriftlich von Christoph Piccart, Pfarrer zu Duthenstädten (?), 1680
- A GCE 305 Huldigungsgedichte, 1681 – 1698 (28 Stücke)
- A GCE 306 Glückszuruf zum Geburtstag für Markgraf Christian Ernst, von Georg Friedrich Schoberth, Comoediant, handschriftlich
- A GCE 307 Huldigungsgedichte, Schau- und Singspiele
- A GCE 309 Singspiel etc. von Johann H. Feetz, 1728 (handschriftlich)
- A GCE 309 Glückwunsch zur Reise für den Königlichen Kronprinzen aus Dänemark, Christian, zu seiner Abreise aus Karlsbad, 25. 6. 1725 (handschriftlich)
- A GCE 310 Trauer, betr. M. E. v. Seidel, 1728
- A GCE 311 Festgedicht zum Geburtstag von Georg Friedrich Karl, 1731
- A GCE 312 Huldigungsgedicht zur Eheschließung von Alexander Ferdinand mit Sophia Christiane Louyse, 1731
- A GCE 2 686 Religiöses Gedicht für Erdmuth Sophien, Dresden 1662
- A GCE 2 848 Gedicht für den Bayerischen König Ludwig, 1830
- A GCE 2 860 Gedicht zum Gedenken an Markgräfin Sophia, Gemahlin des Markgrafen Erdmann Augustus, Wittenberg 1648
- A GCE 2 864 Gedicht, Justa Electoralia Saxonica/Johannis Georg II, 1657
- A GCE 2 865 Trauergedicht zum Tod von Sophia Amalia von Nicolao Heerwagen, Cantor und Collega der Schulen zu Bayreuth, Leipzig 1657
- A GCE 2 866 Gedicht, Namenstag von Johann Georg dem Andern, Herzog zu Sachsen, 24. 6. 1657, von Ernst Geller, Dresden 1657
- A GCE 2 867 Lobgedicht an Erdmuth Sophien, 24. 12. 1657, von Adam Krieger, Dresden 1657
- A GCE 2 869 Ballet zum 80. Geburtstag von Fürst August, Herzog zu Braunschweig, 10. 4. 1659, Wolffenbüttel
- A GCE 2 870 Gedicht zum Namenstag von Magdalena Sybille, Herzogin zu Sachsen, 22. 7. 1660, Dresden 1660

- A GCE 2 871 Ballett, franz., 19. 8. 1660
- A GCE 2 874 Gedichte für Markgraf Christian Ernst von den Landeskindern bey dem Reuß-Plauischen Gymnasio zu Gera, anlässlich des Besuchs des Markgrafen dort, 25. 10. 1661; Besuch in Dresden 1662; Sigmund Heinrich von Waldenfels, anlässlich der „langverlangten Anlangung aus fremden Landen“, 29. 10. 1661
- A GCE 2 875 Glückwunsch für Herrn Karl vom Stein, von M. Laurentio Mösch, Pfarrer zu Marktleuthen, 28. 1. 1662
- A GCE 2 876 Gedicht zum Beilager zu Dresden an der Elbe, Christian Ernst mit Erdmuth Sophia, Herzogin zu Dresden, 19. 10. 1662
- A GCE 2 877 Gedicht anlässlich der Geburt Immanuels, Christian Ernst und Erdmuth Sophia zum Neuen Jahr gewidmet, 1662
- A GCE 2 878 Verschiedene Anlässe, 1662 ff
- A GCE 2 879 Verschiedene Anlässe, 1665
- A GCE 2 880 Verschiedene Anlässe, 1666
- A GCE 2 881 Verschiedene Anlässe, 1667
- A GCE 2 882 Verschiedene Anlässe, 1668, 1669
- A GCE 2 883 Verschiedene Anlässe, 1655
- A GCE 2 887 Verschiedene Anlässe, 1675
- A GCE 2 888 Gedicht anlässlich des Feldzugs von Christian Ernst gegen Frankreich
- A GCE 2 889 Verschiedene Anlässe, 1674
- A GCE 2 890 Verschiedene Anlässe, 1670er Jahre
- A GCE 2 892 Verschiedene Anlässe, 1678, 1681, 1682, 1689
- A GCE 2 896 Musik-Gedicht, 1662
- A GCE 2 913 Festgedichte, Stuttgart 1671
- A GCE 2 914 Festreden, Gedichte
- A GCE 2915 Festreden etc.

- A GCE 2 921 Verschiedene Anlässe, 17. Jahrhundert
- A GCE 2 944 Niederdeutsche Gelegenheitsgedichte auf die ostfriesische Fürstenfamilie, aus dem 17. und 18. Jahrhundert, hrsg. H. Deiter, Aurich 1899
- A GCE 3 467 Lateinisches Gedicht

Geheimorden

- A GCE 441 Verbotene Geheimorden, 1759

Geographie

- A GCE 1 252 Geographieunterricht, 1822 – 1847

Gesangsverein

- A GCE 1 989 Gesetze des Gesangsvereins zu Bayreuth, handschriftlicher Entwurf, gedrucktes Heftchen, 1832 ff; Einladung zur Teilnahme, 1832; Statuten, Einzeichnungsliste, Protokoll der Generalversammlung am 29. 4. 1848; Verzeichnis der Mitglieder, 1. 1. 1857; Verzeichnis 1859, 1861
- A GCE 1 990 Belege zur Rechnung des Gesangsvereins zu Bayreuth, IV. Jg., 1836/37
- A GCE 2 527 Rechnung, 1. Jg., 1832/33
- A GCE 2 528 Rechnung, 1. Jg., 1832/33
- A GCE 2 529 Rechnung, 2.Jg., 1833/34
- A GCE 2 530 Rechnung, 3. Jg., 1835
- A GCE 2 531 Rechnung, 4. Jg., 1836/37
- A GCE 2 532 Rechnung, 5. Jg., 1837/38
- A GCE 2 533 Rechnung, 6. Jg., 1838/39
- A GCE 2 534 Rechnung, 7. Jg., 1839/40
- A GCE 2 535 Rechnung, 8. Jg., 1840/41
- A GCE 2 536 Rechnung, 9. Jg., 1842/43

A GCE 2 537	Rechnung, 10. Jg., 1845 – 1847
A GCE 2 538	Rechnung, 11. Jg., 1847 – 1849
A GCE 2 539	Rechnung, 12. Jg., 1849 – 1850
A GCE 2 540	Rechnung, 13. Jg., 1851 – 1852
A GCE 2 541	Rechnung, 14. Jg., 1852 – 1854
A GCE 2 542	Rechnung, 15. Jg., 1854 – 1855
A GCE 2 543	Rechnung, 16. Jg., 1856/57
A GCE 2 544	Rechnung, 17. Jg., 1857 – 1859
A GCE 2 545	Rechnung, 18. Jg., 1859 – 1862
A GCE 2 546	Rechnung, 1862 – 1876
A GCE 2 575	Lokalität, 1841
A GCE 2 696	Nachlass des Bayreuther Gesangsvereins, lediglich Quittungsvordrucke
A GCE 2 697	Belege zur Rechnung des Gesangsvereins 6. Jg., Mitgliederverzeichnis, 1838/39
A GCE 2 742	Belege zur Rechnung, 8. Jg., 1840/41
A GCE 2 743	Belege zum 3. Jg., Mitgliederverzeichnis, 1834
A GCE 2 744	Belege zur Rechnung 5. Jg., 1837/38
A GCE 2 756	Rechnung, 7. Jg.
A GCE 2 757	Belege für 2. Jg.
A GCE 2 758	Inventar, Austritte und Aufnahmen, 17. Jg., 1860

Geschenke

(vgl. Professoren, Beschwerden, Rügen)

A GCE 1 618	Besondere Lehrerverpflichtungen und Verbot des Geschenkeannahmens, Unsitte der Namenstagsgeschenke an Lehrer, 1832 – 1887
-------------	---

Geschichte

A GCE 178	Rede von Joh. Fikenscher, 27. 7. 1680; Rede von Christopherus Laurus, 4. 7. 1681
A GCE 181	Sub Aeterni Numinis Asylo de Asyulis in Genere, 1711
A GCE 182	Oratio Historica de litteratis Marghgrafiis Brandenburgicis, 1711
A GCE 183	Oratio Panegyrica (...) de Iubilaeis Brandenburgicis, 1717
A GCE 186	Oratio Historica de Legibus ac Constitutionibus Brandenburgicis) im Anhang Verzeichnis der Erlasse, alphabetisch geordnet), 1720
A GCE 189	De Bellis Alberti Iunioris, 1727
A GCE 198	Res Germanicas Antiquiores, 1734
A GCE 200	Origines Urbis S. Georgii ad Lacus, von Samuel Kripner, Bayreuth 1736
A GCE 209	Novum Theologiae et Historiarum, Kapp/Lang, 1778
A GCE 215	Trias Orationum Argumenti ad Historiam Burggraviatus Norici Ecclesiam, 1787
A GCE 216	Brevis Recensus, Oratio Historica quam Finita Visitatione Publica in Gymnasio Baruthino, Georg Wolfgang August Fikenscher, Bayreuth 1791
A GCE 234	Historisch-theologische Abhandlung, Verabschiedung von Gräfenhahn, Linck, Troeger, 1738
A GCE 242	Ad Actum Oratorium in Memoriam Pacis Osnabrugo-Monasterialia Westphalicae, 1748
A GCE 277	Abhandlung über den Ursprung der Germanen
A GCE 293	Abhandlung zum Gedenken an Martin Luther, 1743
A GCE 1 089	Abhandlung: Ob sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Landbesitz auch über die Stadt Hof erstreckt habe, Kulmbach, 24. 2. 1771
A GCE 1 149	Historische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten, so sich in Hoch- und Nieder-Teutschland, auch in Italien etc. zugetragen, Frankfurt 1705

- A GCE 1 150 Dissertatio Prio de Causa Bullae Clementiae Historica
- A GCE 1 090 Abhandlung: Entwurf einer Historie der Stadt Culmbach von Chr. Wilh. Christian Heerwagen, Culmbach 1773
- A GCE 1 091 Abhandlung: Die ältere und neuere vörderste Geistlichkeit von Culmbach in chronologischer Ordnung von Heerwagen, 1773
- A GCE 1 093 Abhandlung über die Kulmbacher Geistlichkeit, Heerwagen, 1777
- A GCE 1 094 Abhandlung über die Kulmbacher Geistlichkeit, Heerwagen, Schluss, 1777
- A GCE 1 095 Abhandlung über die Geschichte des Culmbachischen Schulwesens
- A GCE 1 096 Abhandlung über das Culmbachische Schulwesen
- A GCE 1 098 Abhandlung über Landesgeschichte Mengersreuth, von Joh. Christian Jahn, Culmbach 1785
- A GCE 1 099 Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 100 Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 101 Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 102 Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 103 Abhandlung zum Culmbachischen Schulwesen
- A GCE 1 253 Geschichtsunterricht, Lehrbücher, Lehrstoff, 1821 – 1856
- A GCE 1 254 Geschichtsunterricht für die katholischen Schüler, 1841 – 1849
- A GCE 1 456 Fragen aus der bayerischen Geschichte bei der mündlichen Abiturprüfung 1908
- A GCE 2 681 Versuch eines kurzen historischen Abrisses von den Asylen (Helfrecht)
- A GCE 2 664 Fikenscher, Personal-Etat, Bayreuth 1809
- A GCE 2 751 Lehr- und Anschauungsmittel, 1907
- A GCE 2 846 Zur Belagerung von Wien
- A GCE 2 859 Des Hofischen Gymnasiums Geschichte, 1. Teil, anlässlich der 200-jährigen Stiftung desselben, von M. Paul Daniel Longolius, Hof 1743

- A GCE 3 059 Besoldungsholz, Hinweise auf die historischen Ursprünge, 1928 – 1955
- A GCE 3 230 Baugeschichte des Gymnasiums, von Dr. Otto Veh, 1952
- A GCE 3 166 Zur Geschichte des Gymnasiums, Manuskript, Dr. Veh, 1954
- A GCE 3 466 Fikenscher, G. W. A., Geschichte des Collegiums, 1809

Gesuche

- A GCE 45 Gesuch des Theologiestudenten Joh. Martin Grüner zu Erlangen, er will Lehrer werden, Gutachten der Schule, 17. 4. 1782
- A GCE 46 Gesuch der Flöß-Inspectorin Barbara Catherina Groß, ihrem Sohn Johann Carl Groß einige Gulden zur Anschaffung von Büchern zu gewähren, 9. 4. 1783; dazu Gutachten der Schule, 19. 4. 1783
- A GCE 47 Gesuch des Gymnasiasten Friedrich Chr. Wilhelm Jahrreiß um Gewährung einer Beihilfe zur Anschaffung von Büchern, 18. 6. 1783; Stellungnahme der Schule, 8. 7. 1783
- A GCE 48 Probleme mit der Holzlieferung an das Gymnasium, Bittschrift, 11. 9. 1705
- A GCE 313 Gesuch des Pfarrers Johann Georg Bezold zu Ober Rößlau, 24. 9. 1794
- A GCE 318 Weisung, alle Gesuche in duplo vorzulegen, 30. 8. 1783
- A GCE 330 Verordnung betr. Gesuch des Georg Wilhelm Schönauer, die Bergwerke bei Goldkronach, besonders die Fürstenzeche, wieder aufzunehmen, 19. 5. 1775
- A GCE 359 Ankündigung von Georg Christian Heerwagen, Professor für Jura, in Zukunft seine Vorlesungen auch für die cives primae classis zu halten, da man das Studium statt in drei auch in zwei Jahren absolvieren könne beim nötigen Fleiß, 22. 12. 1788
- A GCE 360 Gesuch des Heinrich Christoph Meyer; er möchte eine Stelle am Gymnasium in den juristischen Vorbereitungssachen, Ansbach, 29. 4. 1793
- A GCE 433 Gesuch des Georg Friedrich Pertsch, dass sein Sohn die Hochzeit im Auditorium des Gymnasiums abhalten dürfe; Markgraf ist ungehalten, genehmigt das Gesuch aber ausnahmsweise ohne Konsequenzen, 31. 10. 1679

- A GCE 679 Bitte um Wiederaufnahme ins Gymnasium von Nicolaus Friedrich Gemeinhardt, 2. 10. 1703
- A GCE 2 698 Gesuche, ca. 1900 – 1912
- A GCE 2 587 Ein Vater will seinen Sohn nicht an zusätzlichem Privatunterricht in Griechisch teilnehmen lassen, verweist in diesem Zusammenhang auf den Nutzen des Englischen für das Studium der modernen Wissenschaften, 1811

Gesundheit

- A GCE 2 854 Ärztliche Zeugnisse der Schüler, 1897 – 1905
- A GCE 3 361 Testessen, Bericht im Nordbayerischen Kurier, 23. 10. 1991

Griechisch

- A GCE 178 Rede von Joh. Fikenscher, 27. Juli 1680; Rede von Chr. Laurus über Aristoteles, 4. 7. 1681
- A GCE 281 Vergleichung der deutschen mit der griechischen Sprache, Erster Versuch, Gymnasium Windsheim, 1810
- A GCE 2 220 Erlernung der griechischen Sprache, 1803 – 1810
- A GCE 2 587 Ein Vater will seinen Sohn nicht am zusätzlichen Privatunterricht in Griechisch teilnehmen lassen, 1811
- A GCE 2 668 Abhandlung über Homer, von M. Lechner, 1864

Gutachten

(vgl. auch Zeugnisse)

- A GCE 45 Gesuch des Theologiestudenten Grüner, 1782
- A GCE 46 Gesuch des Flöß-Inspectors Groß, 1783
- A GCE 47 Gutachten Jahrreiß, 1783
- A GCE 87 Gutachten für den Stiftsverwalter und Ober-Umgelder Wolfgang Jacob Reinel in Wunsiedel, 27. 3. 1726

A GCE 661	Gutachten, 1681
A GCE 683	Gutachten, 1671
A GCE 684	Gutachten, 1673
A GCE 685	Gutachten, 1674/76
A GCE 686	Gutachten, 1677
A GCE 687	Gutachten, 1678 – 1680
A GCE 688	Gutachten, 1681/82
A GCE 689	Gutachten, 1683
A GCE 690	Gutachten, 1695
A GCE 691	Gutachten, 1685 – 1687
A GCE 693	Gutachten, 1688, 1697, 1700
A GCE 694	Gutachten, 1701
A GCE 695	Gutachten, Entlassungen, 1701
A GCE 696	Gutachten, 1702
A GCE 698	Gutachten/Entlassung, 1703
A GCE 699	Gutachten, Fleischmann
A GCE 700	Gutachten, Abgänge, 1705/06
A GCE 1 304	Gutachten über den Progymnasiallehrer Jordan, Dr. phil., 1813
A GCE 1 305	Gutachten über den Lehrer der zweiten Vorbereitungsschule Herrn Erhard Schödel, 1818

Hausmeister

- A GCE 2 752 Dienstanweisungen, 1909 ff
A GCE 2 753 Straßenreinigung, 1891 – 1905

Hebräisch

- A GCE 431 Einschränkung des Hebräisch-Unterrichts, 1800
A GCE 1 255 Hebräischunterricht, 1821 – 1848
A GCE 1 256 Hebräischunterricht, 1853 – 1910

Gymnasium Oelsnitz

- A GCE 3 387 Gymnasium Oelsnitz

Hochzeiten

- A GCE 6 Christian Ernst – Sophia Loysa, 29./30. 1. 1671, Stuttgart, zwei Gedichte von Christoph Wölfflin
A GCE 21 Freudenspiel, Magdalena Sibylla, Herzogin von Württemberg und Teck, 1674; Zueignungsschrift an den Fürsten Eberhard, 1674
A GCE 227 „Schau-Bericht“, Wilhelm Ludwig, Herzog von Württemberg und Teck mit Magdalena Sibylla, Landgräfin zu Hessen, 1674
A GCE 297 Gedichte, Theaterstücke anlässlich von Hochzeiten, 1671 ff
A GCE 312 Huldigungsgedicht, Eheschließung Alexander Ferdinand – Sophia Christiane Louyse, 1731
A GCE 552 Einladung der Professoren zur Hochzeit des Albrecht Friedrich von Jänickes, mit Hofjungfer Johanna Dorothea Kölbel, 1664
A GCE 554 Einladung zur Hochzeit Johann Leonhardt von Pühel mit Maria Renata, Witwe des Herrn Franzen von Streitberg uff Oberndorff, 1674
A GCE 2 840 Feierlichkeiten, Fürbitten, Predigten, 1748

Hof (Stadt)

- A GCE 1 136 Catalogus Lectionum, Einladung zu Feiern, wiss. Abhandlungen etc. (umfangreich)
- A GCE 1 977 300 Jahre Gymnasium Hof
- A GCE 2 681 Albertinum Hof, öffentliche Redeübung, 1798
- A GCE 2 584 Hinweis, dass das Gymnasium in Hof aufgelöst sei, 1812
- A GCE 2 859 Geschichte des Gymnasiums, Longolius, Hof, 1743
- A GCE 2 885 Abhandlung von Longolius

Holzlieferung

- A GCE 82 Probleme wegen Holzlieferung an das Gymnasium, 1705

Hygiene

- A GCE 1 692 Hygienefragen, 1892 – 1903

Inventar

- A GCE 13 u.a. Übersicht über mathematisch-physikalische Instrumente, 1787
- A GCE 470 Anschaffung von Instrumenten, einzelnes Blatt, undatiert
- A GCE 488 Anschaffung eines Schrankes, 1750
- A GCE 529 Bildnis des Ellrod, Schreiben des Friedrich Adam Ellrod: Gymnasium will Bild des Vaters D. Germann August Ellrods im Auditorium aufhängen; es handelt sich um eine von dem Hofmaler Wunder gefertigte Kopie, Bayreuth, 15. 5. 1778
- A GCE 792 Anschaffung von zwei Globen, einem Erd- und einem Himmelsglobus, Durchmesser 18-20 Zoll etc., Hinweise auf Hamburg und Holland, 1704
- A GCE 796 Anfrage wegen Inventars an mathematisch-physikalischen Instrumenten, 1764
- A GCE 799 Bericht über Instrumente; sie wurden von Schülern bezahlt, dann an die ehemalige Akademie geschleppt, sollen dann an die Universität gekommen sein; die meisten Instrumente sind im übrigen zerbrochen und ruiniert, 1769
- A GCE 800 Kostenaufstellung für Instrumente, 1749
- A GCE 797 Spezifikation derer aus dem Opernhaus zum Gymnasio gekommenen Instrumente:
1. Zween gläserne aber zerbrochene Globi
2. Ein hölzernes aber auch zerbrochenes Sceleton (...)
3. Ein kleiner cylindrischer Spiegel
4. Ein Fons Heronis
5. Einer kleinerer dito (...)
6. Ein kleiner Magnet
7. Ein Prisma
8. Eine mangelbare Messkette, Maßstäbe
9. Ein zerbrochenes Sprachrohr
10. Fragment von einem Messtisch
11. Eine auf Pappe geleimte Mondkarte
12. Eine kleine Wasserpumpe
- A GCE 798 Hinweis, dass bekannt ist, dass die Universität Erlangen alles was dem Gymnasium gehörte, mitgenommen habe, 1769
- A GCE 801 Anweisung an die Renthey, die 18 Thaler Reparaturkosten für die Luftpumpe zu bezahlen, 25. 4. 1780

- A GCE 802 Antrag des Prof. Kraft wegen Geld für Anschaffung von mathematischen und physikalischen Instrumenten; dafür sind regulär jährlich 10 Reichstaler bewilligt, man braucht aber 50 Gulden; Geld wird bewilligt, 1785
- A GCE 803 Neuer Professor für Phil. und Mathematik tritt sein Amt an; es geht um Übergabe von Instrumenten, 1796
- A GCE 804 Bericht über eingeschickte Berechnung über die zur Anschaffung mathematischer Instrumente jährlich ausgesetzten 10 Reichstaler, 1799
- A GCE 805 Weisung von Voelderndorff an das Gymnasium: Oertel, Professor für Mathematik, soll die Verwaltung der Instrumente von Prof. Lang übernehmen; es soll ein Schrank angeschafft werden, 3. 10. 1798
- A GCE 806 Bodensche Himmelskarte, 8. 11. 1799
- A GCE 807 Bericht Oertels über unbrauchbare Instrumente, 1801
- A GCE 808 Ablehnung des Ankaufs des Branderischen Messinstruments, 1802
- A GCE 809 Hinweis auf Rechnungsbelege, Instrumente betreffend, 1802
- A GCE 811 Rechnung über Anschaffung und Unterhaltung von mathematischen und physikalischen Instrumenten; Summe der Einnahmen: 349 fl 36 kr; Ausgaben: 352 fl 46 ½ kr, 1796
- A GCE 1 238 Anschaffung eines Flügels, 1900
- A GCE 1 241 Zeichenunterricht, 1814
- A GCE 1 262 Turngeräte, 1880 ff
- A GCE 2 281 Utensilien in den Lehrerzimmern, Einrichtungsgegenstände, 1804 ff
- A GCE 2 282 Inventar an Möbeln und Gerätschaften, 1898 – 1903
- A GCE 2 283 Inventar, 1892 – 1897
- A GCE 2 556 Möbel, Geräte der Turnhalle, 1904 – 1909
- A GCE 2 557 Turnunterricht, 1907
- A GCE 2 615 Kreis-Naturalien-Cabinet, Rechnungen, 1845 – 1915
- A GCE 2 617 Kupferwerke, Stiche, Bilder, 1907

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

I

- A GCE 2 618 Bücher, Druckschriften, Registratur, 1870 ff
- A GCE 2 619 Verschiedenes
- A GCE 2 620 Instrumente 1875, Gesangsmusikalien, 1907
- A GCE 2 621 Bücher
- A GCE 2 622 Inventar Naturkunde, 1904
- A GCE 2 623 Anschaffungen seit 1822; Musikinstrumente, 1868; Gesang-Musikalien, 1869
- A GCE 2 624 Inventar der Lehrerzimmer, 1907
- A GCE 2 699 Projektor für Kunstunterricht, 1907: 306, 60 Mark; Einrichtung des Physiksaals
- A GCE 2 700 Physikalischer Apparat, 1820 – 1878; Unterricht 1891 – 1909
- A GCE 2 745 Physik, 1907
- A GCE 2 746 Turnunterricht, 1907
- A GCE 2 747 Zeichenunterricht, 1907
- A GCE 2 748 Naturkunde, 1907
- A GCE 2 749 Musikunterricht, 1869 ff
- A GCE 2 750 Gesangsmusikalien, Instrumente, 1898 – 1903, 1904 – 1909; physikalische Apparate.
- A GCE 2 751 Geschichtsunterricht, 1907

Jahrbuch

A GCE 3 421 Die Plassenburg, Jg. 1938

Jahresberichte

(vgl. Matrikel ab 1664 und gedruckte Jahresberichte ab 1812)

A GCE 934 Druck des Jahresberichts, 1812

A GCE 939 Druck der „Finalkataloge“; es soll mehr Sparsamkeit beobachtet werden; genaue Anweisungen aus München, 1812

A GCE 940 Kosten, Angebot Buchdrucker Birner und Senft, 742 Exemplare

A GCE 1 517 Versandlisten, 1831 – 1861

A GCE 1 518 Druck und Versendung, 1867 – 1879

A GCE 1 519 Druck und Versendung, 1880 – 1890

A GCE 1 520 Druck und Versendung, 1903 – 1915

A GCE 1 679 Versendung, 1817 – 1867

A GCE 2 126 Einzelne Blätter, Schülerlisten etc., 1815 – 1816

A GCE 2 127 Jahresbericht, 1813 – 1816

A GCE 2 128 Preisbücher, Preis- Zeichnungen, 1818

A GCE 2 129 Preisbücher etc., 1819 – 1820

A GCE 2 130 Preisbücher, 1814/15

A GCE 2 639 Gedruckte Programme und Jahresberichte, 1823 – 1829

A GCE 2 640 Andere Gymnasien, 1821

A GCE 2 657 Kreisgewerbeschule, Jahresberichte mit Programmen, 1843 – 1864

A GCE 2 658 Jahresberichte aus anderen Städten

A GCE 2 659 Jahresberichte aus anderen Städten

A GCE 2 660 Jahresberichte aus anderen Städten

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

J

A GCE 2 661	Jahresberichte aus anderen Städten
A GCE 2 662	Jahresberichte aus anderen Städten
A GCE 2 676	Helmstedt-Schöningensche Gymnasium, 1832
A GCE 2 680	Helmstedt, 1824
A GCE 2 693	Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirtschaftlichen Rechenkunst, 1825
A GCE 2 703	Verzeichnis
A GCE 2 704	Jahresberichte
A GCE 2 712	Verzeichnisse: Realgymnasien, Industrieschulen etc., 19. Jh.
A GCE 2 912	Lateinische Schule zu Oettingen, 1869/70
A GCE 2 930	Jahresberichte 1833 ff
A GCE 2 930	1831 ff
A GCE 2 931	Lateinische Schule, Gymnasium, 1829 – 1831
A GCE 3 030	Jahresberichte, 1925 – 1943
A GCE 3 052	Prüfungsarbeiten, Protokolle, 1923/24
A GCE 3 053	Beilagen, 1928/29
A GCE 3 125	1937/38
A GCE 3 138	1943/44
A GCE 3 139	1938/39
A GCE 3 142	1936/37
A GCE 3 158	1945/46
A GCE 3 204	1940/41
A GCE 3 208	1950/51
A GCE 3 234	1951/52

A GCE 3 235	Beilagen, Reifeprüfungsunterlagen, Abiturarbeiten, 1951/52
A GCE 3 236	1952/53
A GCE 3 278	1947/48
A GCE 3 292	1935/36
A GCE 3 293	1934/35
A GCE 3 301	1941/42
A GCE 3 302	1935/36

Jean Paul

A GCE 1 953	Errichtung des Denkmals, am Montag nach dem 11. 11. 1841
A GCE 1 980	100. Geburtstagsfeier, 1863
A GCE 1 991	Begräbnis, Denkmal, 100. Geburtstag
A GCE 2 853	Lied vor dem Standbilde Jean Pauls am Abend des 14. 11. 1841, bei Fackelschein gesungen von den Schülern des Gymnasiums zu Bayreuth, mit Stimmen für Sopran, Alt, Tenor, Baß

Jubiläen

A GCE 7	Acta Iubilaei, Primi Saecularis Illustri Collegii Christian-Ernestini quod Baruthi Francorum floret, 27. 7. 1764 (vgl. A GCE 18)
A GCE 222	Ad Actum Valedictorium (...) de Sacerdotibus Iubilaeis in Burggraviatu Norico, Bayreuth, 1799
A GCE 905	Gedächtnisfeier, Augsburger Confession vor 150 Jahren, 1681
A GCE 1 977	300 Jahre Jubiläum Gymnasium Hof, 1846
A GCE 1 981	200 Jahre Gymnasium Bayreuth, 1864
A GCE 1 992	250 Jahre Gymnasium Bayreuth, 1914 (umfangreich)
A GCE 2 668	Glückwünsche zum 200jährigen Jubiläum vom Erlanger Gymnasium, 1864

A GCE 3 339	325-Jahr Feier, 1989
A GCE 3 340	325-Jahr Feier, 1989
A GCE 3 342	325-Jahr Feier, Photos, 1989
A GCE 3 343	325-Jahr Feier, Manuskripte, 1989
A GCE 3 382	325-Jahr Feier, 1989
A GCE 3 425	300-Jahr-Feier, 1964
A GCE 3 426	325-Jahr Feier, 1989

Jugend forscht (Wettbewerbe)

A GCE 3 378	Klaus Schilling, Andreas Jakob, Ulrich Zschuppe, Hermann Thaler
-------------	---

Juden (vgl. Israelitische Religion, Rabbinat, Zeugnisse)

A GCE 331	Wucher, Juden, Kredite, Wechsel, 1775
A GCE 604	Schutzjude Samson Israel wird von dem Gymnasiasten Joh. Schunk mit dem Degen blessiert, 1774
A GCE 615	Gymnasiasten borgen Geld bei Juden, 1782
A GCE 623	Klage: Gymnasiasten Bock, Wanderer und Dollhopf haben abends zwischen 6 und 7 Uhr an dem Juden Baruch Elias Bärle Unfug verübt; Beck ist hinter den Bärle getreten und hat ihn in den Haaren gerauft, 1793
A GCE 1 165	Isr. Religionslehrer, Unterricht, Rabbiner, Gehalt; Verzeichnis der Schüler, Verzeichnis der Festtage, 1859 – 1890
A GCE 1 166	Schülerverzeichnis 1891/92; Religionsunterricht, 1891 – 1907
A GCE 1 171	Unterricht, Lehrplan, Lehrbücher, Lehrer, 1830/1829
A GCE 1 176	Unterricht, Beschwerde gegen Lehrer Stern, 9. 9. 1832
A GCE 1 180	Unterricht, 1828 – 1853 (sehr umfangreich)
A GCE 1 180.1	Jüdische Schüler

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

J

- A GCE 1 201 Unterricht, Lehrer, Kontrolle, Dienstvernachlässigung, Lehrer Stern, Rabbiner Dr. Aub, 1832/33
- A GCE 1 716 Verhältnisse der Schüler, 1821 – 1875
- A GCE 2 154 Prüfung des Kandidaten Aron Maerz, 1826
- A GCE 2 155 Prüfung des Levi Kunreuther, 1827
- A GCE 2 156 Prüfung des Moses Gutmann, 1827
- A GCE 2 158 Prüfung des Joseph Aub, 1829
- A GCE 1 716 Verhältnisse der israelitischen Schüler, 1821 – 1875
- A GCE 1 936 Rabbinatskandidaten, Prüfungen, 1834 – 1837
- A GCE 1 937 Rabbinatsprüfungen, 1834

Jugendwehr

- A GCE 2 971 Jugendwehr, 1914 – 1918
- A GCE 3 051 Protokolle 1913/14 – 1916/17

Kalligraphie

(Vgl. Schönschreiben, Zeichnen)

- A GCE 1 248 Schreibunterricht, 1909
- A GCE 1 250 Kalligraphie, 1816 – 1855
- A GCE 1 251 Kalligraphie, 1861 – 1902

Kirche

(vgl. Religion)

- A GCE 16 Die Ursachen, warum die Evangelisch-lutherische Kirche in diesen Tagen ein Dankfest begeht, Predigt von General-Superintendent Hermann August Ellrod vom 28. 09. 1755 in der Stadtkirche zu Bayreuth
- A GCE 20 Schrift von Johann Maximilian Arzten über seinen Übertritt vom katholischen zum evangelischen Glauben, dazu Abschrift des Schreibens seines Vaters, 1683
- A GCE 34 Abhandlung von Rektor Friedricus Leonhardus Deubner, 1755
- A GCE 175 Catalogus, 1669; Ortatio, 1673; Über die Superintendenten Bayreuths, von Ludwig Liebhard, 1673
- A GCE 193 Abhandlung von Joh. Wilh. Nurnberger, 1730
- A GCE 195 Feier des 200jährigen Jubiläums der Augsburger Konfession, 1730, Rede von Joh. Christian Seidel
- A GCE 293 Abhandlung zum Gedenken an M. Luther, 1743
- A GCE 419 Ellrod erhält die Spezialaufsicht über das Gymnasium, 1750
- A GCE 434 Gedenkfeier wegen der Confessio Augustana, 12. 05. 1730
- A GCE 547 Lehrbuch des Prof. Georg Friedrich Seiler zu Erlangen, 1774
- A GCE 549 Kirchen- und Schulchor, Kulmbach, 1781
- A GCE 550 Superintendur, 1662, 1681
- A GCE 624 Schreiben des Joh. Wilh. Stadler, Stadtkantor, an Konsistorialrat Kapp, 1794

- A GCE 780 „Geschichte der geoffenbarten Religion“ von D. Sailer, das Buch soll an den Schulen eingeführt werden, 16. 09. 1772
- A GCE 905 Feier anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Augsburger Konfession, Johann Wolfgang Rentsch, Hof- und Hospitalprediger, 1681
- A GCE 1 091 Abhandlung von Heerwagen über die Geistlichkeit von Kulmbach, 1773
- A GCE 1 093 Abhandlung von Heerwagen über die Geistlichkeit von Kulmbach, 1777
- A GCE 1 094 Abschiedsrede des Joh. Heinrich Christian Körbitz über die „zu Beförderung des menschlichen Vergnügens nothwendige Verbindung der Natur und Kunst“, 22. 04. 1777; Abschluss der Abhandlung von Heerwagen über die Geistlichkeit von Kulmbach, 1777
- A GCE 1 712 Abendmahlsfeier, 1803 – 1909, 1868 ff
- A GCE 1 713 Abendmahlsfeier, 1822/23
- A GCE 1 714 Morgengebete, 1838 – 1887
- A GCE 2 211 Kirchenbesuch, 1803 ff
- A GCE 2 692 Abhandlung von Kapp über die allgemeine Kirchenvisitation 1561 – 1564, Bayreuth 1799
- A GCE 2 893 Briefwechsel zwischen Johann Maximilian von Arzten und seinem Vater wegen Glaubenswechsels, 1683 (vgl. A GCE 20)
- A GCE 2 913.1 Reformationsfestspiel der Stadt Hof in 6 Bildern, Dr. Ernst Dietlein, Hof, u. a.
- A GCE 2 913 Predigten von Prieser und Wolfart, Bericht über die Vorgänge in München, 1934

Kirchenstühle

- A GCE 420 Bitte um Kirchenstühle für die Gymnasiasten, 1667
- A GCE 422 Kirchenstühle in der Spitalkirche, 1696

Konferenzen

(vgl. Protokolle, Strafsachen, Prüfungen, Zeugnisse, Noten)

A GCE 1 289	Konferenzen, 1806 – 1813
A GCE 1 290	Konferenzen, 1803 – 1812, Einführung regelmäßiger Lehrerkonferenzen, wohl um 1803 (Zusammenhang mit Scholarchat?)
A GCE 1 399	Sitzungsprotokolle, 1812 – 1821
A GCE 1 400	Sitzungsprotokolle, 1812 – 1821, Schlussberichte
A GCE 1 401	Sitzungsprotokolle, 1812 – 1821, Studienanfangsberichte
A GCE 1 402	Sitzungsprotokolle, Anfangs – und Schlussberichte, 1812 – 1821
A GCE 1 542	Konferenzen, 1903/04
A GCE 1 529	Konferenzbuch, 1803 – 1812
A GCE 1 538	Konferenzen 1902/03
A GCE 1 539	Konferenzen 1904/05
A GCE 1 540	Konferenzen 1905/06
A GCE 1 541	Konferenzen 1909 – 1913
A GCE 1 542	Konferenzen 1906 – 1909
A GCE 1 543	Konferenzen 1890/92
A GCE 1 544	Konferenzen 1892/93
A GCE 1 545	Konferenzen 1894/95
A GCE 1 546	Konferenzen 1895/96
A GCE 1 547	Konferenzen 1896/97
A GCE 1548	Konferenzen 1897/98
A GCE 1 549	Konferenzen 1898/99
A GCE 1 550	Konferenzen 1899/1900
A GCE 1 551	Konferenzen 1900/01

A GCE 1 552	Konferenzen 1901/02
A GCE 1 553	Konferenzen 1842 – 1845
A GCE 1 554	Konferenzen 1845/46
A GCE 1 555	Konferenzen 1846/47
A GCE 1 556	Konferenzen 1847/48
A GCE 1 557	Konferenzen 1848/49
A GCE 1 558	Konferenzen 1859/60
A GCE 1 559	Konferenzen 1852/53
A GCE 1 560	Konferenzen 1858/59
A GCE 1 561	Konferenzen 1857/58
A GCE 1 562	Konferenzen 1856/57
A GCE 1 563	Konferenzen 1855/56
A GCE 1 564	Konferenzen 1854/55
A GCE 1 565	Konferenzen 1853/54
A GCE 1 566	Konferenzen 1852/53
A GCE 1 567	Konferenzen 1851/52
A GCE 1 568	Konferenzen 1850/51
A GCE 1 569	Konferenzen 1849/50
A GCE 1 570	Konferenzen 1883 – 1890
A GCE 1 571	Konferenzen 1877 – 1883
A GCE 1 572	Konferenzen 1867 – 1877
A GCE 1 573	Konferenzen 1866/67
A GCE 1 574	Konferenzen 1865/66
A GCE 1 575	Konferenzen 1864/65

A GCE 1 576	Konferenzen 1863/64
A GCE 1 577	Konferenzen 1862/63
A GCE 1 578	Konferenzen 1861/62
A GCE 1 579	Konferenzen 1860/61
A GCE 1 580	Konferenzen 1838 – 1842
A GCE 1 581	Konferenzen 1835 – 1839
A GCE 1 582	Konferenzen 1832 – 1835
A GCE 1 583	Konferenzen 1829 – 1835
A GCE 1 584	Konferenzen 1831/32
A GCE 1 585	Konferenzen 1832/33
A GCE 1 586	Konferenzen 1833/34
A GCE 1 587	Konferenzen 1834/35
A GCE 1 588	Konferenzen 1835/36
A GCE 1 589	Konferenzen 1828/29
A GCE 1 590	Konferenzen 1828/29
A GCE 1 591	Konferenzen 1827/28
A GCE 1 592	Konferenzen 1826/27
A GCE 1 593	Konferenzen 1825/26
A GCE 1 594	Konferenzen 1826/27
A GCE 1 595	Konferenzen 1825/26
A GCE 1 596	Konferenzen 1824/25
A GCE 1 597	Konferenzen 1823/24
A GCE 1 598	Konferenzen 1822/23
A GCE 1 599	Konferenzen 1821/22

A GCE 2 610 Konferenz betr. Abstimmung über die Erteilung des Gymnasial-Absolutoriums für die Schüler Stoerger und von Paschwitz, umfangreiches Separatvotum des Prof. Kloeter, 1825

Konsistorium

A GCE 2 588 Stellungnahme, Kommentar zur schulischen Arbeit, 1809

A GCE 2 847 1808

A GCE 2 599 Qualifikation, 1806

A GCE 2 600 Klage über die Vernachlässigung des Griechischen, 1806

A GCE 2 602 Vorrücken; Zulassung zum Abitur; Klage, dass viele zu früh das Gymnasium verlassen, 1807

A GCE 2 604 Anmerkungen zu Konferenzberichten, 1807, 1813

A GCE 2 595 Beanstandung an der vorgelegten Schulliste, 1803

A GCE 2 592 Konferenzen, Konferenzbuch, 1807

Konzerte

A GCE 1 955 Konzerte 1840 – 1867

A GCE 1 956 Konzerte 1851

A GCE 1 957 Konzerte 1852/53

A GCE 1 958 Konzerte 1853/54

A GCE 1 959 Konzerte 1854/55

A GCE 1 960 Konzerte 1856/57

A GCE 1 961 Konzerte 1857/58

A GCE 1 962 Konzerte 1859

A GCE 1 963 Konzerte 1860

A GCE 1 964 Konzerte 1861

- A GCE 1 965 Konzerte 1861/62
A GCE 1 966 Konzerte 1862 – 1867
A GCE 1 982 Konzerte

Korrespondenz

- A GCE 552 Jänicke, Einladung zur Hochzeit, 1664
A GCE 553 Rückforderung eines Trauertuches, 1667
A GCE 554 Püchel, Einladung zur Hochzeit, 1674
A GCE 555 Dankschreiben v. Seckendorff, 1780
A GCE 556 Schreiben des Joh. Fikenscher, 1776
A GCE 557 Glückwünsche Moritz v. Boye, 1778 – 1791
A GCE 1 406 Korrespondenz mit Civil- und Militärbehörden, 1867 – 1903
A GCE 1 407 Korrespondenz mit Civil- und Militärbehörden, 1840 – 1866
A GCE 1 409 Korrespondenz mit Eltern, 1840 – 1900
A GCE 1 410 Korrespondenz mit Eltern, 1849 – 1866
A GCE 1 411 Korrespondenz mit Eltern, 1840/49
A GCE 1 412 Korrespondenz mit anderen Rektoraten, 1841 – 1867
A GCE 1 413 Korrespondenz mit anderen Rektoraten, 1841 f
A GCE 1 414 Korrespondenz mit auswärtigen Rektoraten, 1844/56
A GCE 1 416 Korrespondenz mit verschiedenen Civil- und Militärbehörden, 1850 ff
A GCE 1 417 Korrespondenz mit Civil – und Militärbehörden, 1840 – 1849
A GCE 1 530 Korrespondenz mit Lehrern, 1834 – 1859
A GCE 1 532 Korrespondenz mit auswärtigen Rektoraten, 1867 – 1904
A GCE 1 634 Verschiedenes, 1837

- A GCE 1 615 Korrespondenz mit Lehrern, 1831 – 1856
- A GCE 3 346 Peyton E. Richter, Boston: Geschenk von Büchern, 1984
- A GCE 3 338 Brief aus den USA, 1952

Kostgeld (Quartier)

- A GCE 611 betr. Gymnasiast Heinlein von Neustadt am rauhen Culm, 1780 (umfangreich)
- A GCE 710 Strafmaßnahme gegen Sohn des Pfarrers Carner von Neustadt am Culm, Schreiben des Pfarrers, 1726

Krankheit

- A GCE 425 Die Vorlesungen sollen für 14 Tage unterbrochen werden; Grund ist die Rote Ruhr, 1687; Klage wegen Unterrichtsausfalls, 1703
- A GCE 1 721 Kurzsichtigkeit der Schüler, 1879 – 1892
- A GCE 1 722 Kurzsichtigkeit, 1879 – 1890
- A GCE 1 725 Impfungen, 1820 – 1910
- A GCE 1 726 Kurzsichtigkeit, 1839 – 1879
- A GCE 3 148 Verschiedenes, Anfang 30er Jahre

Krankenkasse

- A GCE 1 723 Krankenkasse 1854 – 1912
- A GCE 1 724 Krankenkasse 1856 – 1878

Kreisgewerbeschule

- A GCE 2 657 Jahresberichte mit Programmen, 1843 – 1863

Kreis-Naturalien-Cabinet

A GCE 2 615 Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben, 1845 – 1915;
die Sammlung wurde 1823 vom Regierungspräsidenten von Oberfranken angelegt

Kulmbach

Eine Reihe von Archivalien wurde anlässlich eines Jubiläums an das Gymnasium nach Kulmbach ausgeliehen und nicht zurückgegeben!

A GCE 328 Pulverfabrik, 1771

A GCE 540 Schuldforderung, 1576 (?)

A GCE 548 Nachtmusik für Superintendent Wanderer, 1781

A GCE 549 Kirchen- und Schulchor, 1781

A GCE 1 089 Feier an der lateinischen Schule, 1771

A GCE 1 090 Entwurf einer Historie der Stadt Culmbach von Heerwagen, 1773

A GCE 1 091 Abhandlung über die Geistlichkeit von Kulmbach, Heerwagen, 1773

A GCE 1 092 Gedicht zum Andenken einiger an der St. Peterskirche in Kulmbach gestandenen Linden, 1775

A GCE 1 093 Abhandlung von Heerwagen über die Geistlichkeit von Kulmbach, 1777

A GCE 1 094 Abhandlung von Heerwagen über die Geistlichkeit von Kulmbach, 1777

A GCE 1 095 Abhandlung über den Versuch einer historischen Nachricht vom Culmbachischen Schulwesen

A GCE 1 096 Abhandlung über das Schulwesen

A GCE 1 097 Geburtstag Markgraf Alexanders, 1778

A GCE 1 098 Abhandlung über Landesgeschichte von Mangersreuth von Joh. Christian Jahn, Conrector, Culmbach, 1785

A GCE 1 099 Schulwesen (vgl. A GCE 1 100 – 1 103), Abhandlung 1786 – 1792

A GCE 1 105 Kulmbacher Schule, Öffentliche Visitation, 1801

- A GCE 1 285 Lateinschule, 1847 – 1882/83
- A GCE 1 286 Lateinschule, 1883/84 – 1891/92
- A GCE 2 254 Lehrplan

Kunst

- A GCE 14 Einige Bemerkungen über Erziehung und Bildung des Menschen durch die Natur und die Kunst, 3. 8. 1805
- A GCE 18 Entwurf einer Historischen Pinacothek oder Protrait-Sammlung der Fürstenthümer, Nürnberg, 1785; zuverlässige Nachrichten von jetzt lebenden und verstorbenen Schriftstellern des Burggraventhums Nürnberg...
- A GCE 1 151 Leonhard Christoph Sturm, Der auserlesenste und nach den Regeln der antiken Baukunst ... erneuerte Goldmann, Als der rechtschaffenste Bau-Meister oder die gantze Civil-Bau-Kunst, Augsburg, 1721
- A GCE 2 617 Inventar, Kupfer, Stiche, Bilder, 1907
- A GCE 2 2620 Inventar
- A GCE 2 747 Inventar 1907
- A GCE 3 362 Sonderpreis für Wolfgang Müller, Bundeswettbewerb Mathematik, Europawettbewerb, Anerkennung durch Edgar Sitzmann, 1988
- A GCE 3 365 Ausstellungen, 1993
- A GCE 3 366 Ausstellung, 28. 2. 1980; Preise für das GCE, Nordbayerischer Kurier, 29. 5. 1991
- A GCE 3 393 Ausstellungen, Wettbewerbe
- A GCE 3 464 Ausstellung Carla Schmidhuber, Nordbayerischer Kurier, 26. 01. 2004

Landeskollegien

A GCE 340 Landes Herrschaft, Wechsel, Hardenberg, 1791

A GCE 341 Organisation der Landeskollegien, 1795

Latein

A GCE 26 Exercitationis Academicæ-Ciceronis Orationem Miloniam pars prima etc., Erlangen, 1792

A GCE 1 535 Methodik, Rudhardt, 1843

A GCE 1 168 Vortrag eines Lehrgegenstandes in lateinischer Sprache, 1836

A GCE 2 677 Abhandlung zu Tacitus, 1827

A GCE 2 678 „Plinii Panegyricum Traiano Dictum“, Bayreuth, 1824

A GCE 2 910 Lateinische Genusregeln

A GCE 2 861 Wörterverzeichnis mit Textstellennachweis, handschriftlich

A GCE 2 932 Prof. Georg Griesers Tabelle der lateinischen Declinationen, Kempten, 1828

A GCE 3 322 Lebendiges Latein, Ausstellung, 1989 (?)

A GCE 3 462 Peter Lobe, Artikel, Nordbayerischer Kurier 20./21. 3. 2004

Lateinschule

A GCE 1 201 Religionsunterricht, 1832/33

A GCE 1 225 Lateinschule, 1829

A GCE 1 227 Lateinschule, 1833/34

A GCE 1 228 Lateinschule, 1829/30

A GCE 1 231 Revidierte Ordnung, 1854 – 1873

A GCE 1 523 Der Klassenstand, 1838-1848

A GCE	Einrichtung der Schule, Lehrplan, Konferenzprotokolle, 1831/32
A GCE 1 585	Protokolle, 1832/33
A GCE 1 586	Konferenzprotokolle, 1833/34
A GCE 1 587	Protokolle, 1834/35
A GCE 1 588	Protokolle, 1835/36
A GCE	Umbau zum Stadtmuseum, 1993

Lebenshaltung

A GCE 618	Kosten für Uniformen etc.
A GCE 1 629	Lebenshaltung, 1838

Leges

A GCE 1	Matrikel des Gymnasiums, 1664 – 1813
A GCE 170	Christian Ernst an Caspar v. Lilien, Hinweis auf Bericht vom 15. 11. und auf Rescript vom 10. 8. und am 3. 8. eingeschickte „Leges“, 1686
A GCE 173	Entwurf zu einer Schulordnung, undatiert
A GCE 352	Betr. „Leges“ des Gymnasiums, einzelnes Blatt, 18. 11. 1671
A GCE 354	Schreiben der Professoren an den Markgrafen, Hinweis auf geringe Bezahlung, mangelnde Disziplin, Bitte um entsprechende „Leges“ für das Gymnasium, 3. 8. 1686, Antwort vom 10. 8. 1686
A GCE 456	Leges, undatiert
A GCE 558	Bitte um das Recht der Relegation, 16. 7. 1678
A GCE 561	Fürstliches Relegationsmandat, 26. 3. 1769

Lehramt (Prüfungen)

- A GCE 2 116 Lehramtsprüfungen 1817 – 1861
A GCE 2 117 Prüfungen, 1882 – 1906

Lehrbücher

- A GCE 214 Tabula Conditionem illustris Collegii Christiano Ernestini, 1786
A GCE 1 187 Religion, protestantisch
A GCE 1 192 Religion, protestantisch, 1831
A GCE 1 193 Religion, protestantisch, 1830
A GCE 1 206 Religion, katholisch, 1891 – 1907
A GCE 1 220 1824/25
A GCE 1 229 Verzeichnis 1834
A GCE 2 279 Anbefohlene und empfohlene Bücher, 1842 – 1906
A GCE 2 275 Lehrbücher, 1868 – 1892
A GCE 2 215 Rechnungen, 1839 ff
A GCE 2 212 1855 – 1866
A GCE 2 213 1841 – 1845
A GCE 2 214 1814 – 1834

Lehrer (Professoren)

- A GCE 3 380 Dr. Otto Mebs, Gedenkrede anlässlich seines Todes
A GCE 3 381 Karl Müssel, Kulturpreis
A GCE 3 397 Wolfgang Bretzfeld, Studienassessor

Lehrerverein

A GCE 3 463 Bayerischer Volksschullehrer-Verein, 1905

Lehrmittel (Inventar)

A GCE 1 238 Musikunterricht, 1900

A GCE 1 240 Rechnungen über Anschaffungen, Musik, Gesang, 1848 – 1867

A GCE 1 245 Zeichenunterricht, 1878, 1911

A GCE 1 253 Geschichte, 1821 – 1856

A GCE 2 216 1841 – 1858

A GCE 2 210 Lehrmaterialien, Lerninhalt, Lernstoff, vor allem Religion, 1803 – 1810; u.a. Schreiben des Scholarchats, betr. dass „sich Schüler mit jugendlichem Leichtsinn über Gegenstände unterredet haben, welche ihnen in irgend einer Klasse als Stoff zu Disputierübungen aufgegeben worden sein sollen; sie haben sich vorzüglich mit der Erbsünde und mit dem Satze beschäftigt, dass das Dasein Gottes nicht bewiesen werden könne“ (1803), Religionslehrer Wagner

A GCE 2 911 Dr. F. Gottanka, Lehr- und Anschauungsmittel, 1913

A GCE 3 015 Ministerialle Weisung, allgemein, 1931

A GCE 3 044 1924/25

Lehrplan (Catalogus, Stundenplan, Lehrstoff)

A GCE 2 Catalogus (Prof. Rentsch, Oertel, Fikenscher, Laurus, Layriz, Heinrich, Tuefferd), 1684

A GCE 3 Catalogus (Prof. Purrucker, Lang, Wanderer, Denistant, Karth, Doerfler), 1774

A GCE 4 Index Lecionum, 1778, 1777

A GCE 5 Lectionum Publicarum, 1778 ; Tabella Lectiones, 1788 ; Recensus Lectionum, 1782

A GCE 150	Consistorium und Ehrengericht, an die Professoren des Gymnasiums, 23. 4. 1738
A GCE 201	Catalogus, 1737
A GCE 207	Catalogus, 1741
A GCE 275	Catalogus 1684, 1686
A GCE 276	Catalogus, 1683
A GCE 459	Lectiones, 1746
A GCE 1 171	Religion, isr., 1830
A GCE 1 192	Religion, protest. 1831
A GCE 1 208	Revision des Studienlehrplans: Schule soll Stellung nehmen, es geht auch um Stellung zu den Universitäten, sittliche Erziehung, Schuldisziplin, Verhältnis der Lehrer zu den Eltern, Abschrift, 24. 12. 1823
A GCE 1 212	Lehrplan, 1824
A GCE 1 213	1824
A GCE 1 215	1824
A GCE 1 220	Neuer Lehrplan, 1824/25
A GCE 1 222	Neuordnung, 1824/25
A GCE 1 224	Neuordnung, 1830
A GCE 1 230	Revision, 1834 ff
A GCE 1 594	Konferenzprotokolle über Lehrplan, 1826/27
A GCE 1 595	Konferenzprotokolle, 1825
A GCE 1 584	1831/32
A GCE 2 585	Weisung des Königlichen General Kommissariats, die Gestaltung des Lehrplans betreffend, 1812
A GCE 2 663	Schweigger, Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen, Bayreuth, 1808

A GCE 2 891	Catalogus, 1687 – 1689
A GCE 2 894	Catalogus, 1730, 1731, 1732, 1766
A GCE 2 895	Catalogus, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738
A GCE 2 897	Katalog, Lektionen, 1780 - 1802
A GCE 2 970	Stufenmäßige Verteilung der deutschen Aufsatzarten für die Klassen 1–6, Schul- und Hausaufgaben, 1911 – 1913; Religion 1910 – 1927, 1934; Hebräisch, 1910 – 1934

Lehrstellen

A GCE 1 603	Angetragene Lehrstellen, 1838 – 1852
A GCE 1 604	Lehreranstellungen, 1881 – 1912
A GCE 1 605	Lehreranstellungen, 1851 – 1880

Lehrstoff

(Vgl. auch Stundenplan)

A GCE 9	Einladung zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät in Preußen Friedrich Wilhelm III, Nachholung der Feier am 22. 8. 1799 (Hinweise auf Mängel der Schule und auf den Lehrstoff)
A GCE 150	Consistorium und Ehrengericht, an die Professoren, 23. 4. 1738
A GCE 175	Catalogus, 1669 ; Leonhardus Ludovicus Voigt, Oratio, 1673 ; Ludwig Liebhard, Über die Superintendenten Bayreuths, 1673
A GCE 177	Catalogus, 1677, 1679
A GCE 192	Catalogus, 1730
A GCE 201	Catalogus, 1735
A GCE 201	Catalogus, 1737
A GCE 207	Catalogus, 1741
A GCE 275	Catalogus, 1680 – 1686

- A GCE 276 Catalogus, 1683
- A GCE 359 Ankündigung von Georg Christian Heerwagen, Prof. für Juram, in Zukunft seine Vorlesungen auch für die cives primae classis zu halten, da man das Studium statt in drei auch in zwei Jahren absolvieren könne beim nötigen Fleiß, Bayreuth, 22. 12. 1788; dazu Pro Memoriam von Heerwagen, 5. 2. 1789 (Er ist Advokat und hat nichts mit dem Gymnasium zu tun. Die Professoren machen ihm Schwierigkeiten).
- A GCE 361 Vorschlag zu einer Verbesserung des Gymnasiums, 30. 4. 1793
- A GCE 444 Umfangreiches Schreiben des Consistoriums an das Gymnasium, Professoren werden zunächst gelobt, dann aber erfolgt Kritik: Rügen, Mängel, Unterrichtsausfall, 30. 5. 1770
- A GCE 452 Bericht des Konsistoriums (Küneth und Loew), das Gymnasium habe in manchen Stücken eine Reform nötig, 28. 2. 1800
- A GCE 453 Betr. Gehaltsverbesserung, Übung der deutschen Sprache, einheitliche Grammatik, Langlois wird zu genaueren Erfüllung seiner Pflichten angewiesen, Ansbach, 13. 4. 1800
- A GCE 459 Probleme der Schule: Enge des Raumes, Bänke sollen repariert werden (vgl. auch Baumaßnahmen)
- A GCE 460 Hinweis auf Bücher, Unterricht, Stoff, 1746
- A GCE 541 Neuordnung der Lektionen, Johann Georg Friedrich Krafft schlägt vor, dass sich die Kollegen darüber beraten, es äußern sich dazu Schumann und Kapp, 17. 8. 1794
- A GCE 545 Gesuch des Advocaten Heinrich Christoph Meyer wegen Einrichtung einer Lehrstelle beim Gymnasium für juristische Vorbereitungswissenschaften; das Gesuch wird abgelehnt, weil die Lehrer des Gymnasiums „überzeugende Gründe dagegen vorgebracht haben“, 1793
- A GCE 926 Aufforderung an Prof. Oertel, in Zukunft 18 –20 Exemplare seines Programms einzusenden, 10. 5. 1800
- A GCE 1 193 Protestantische Religion, 1830
- A GCE 1 210 Gutachten, 1824
- A GCE 1 224 Neuordnung, 1830
- A GCE 1 230 Revision, 1834

A GCE 1 232	1813 – 1877
A GCE 1 253	Geschichte, 1821 – 1856
A GCE 2 230	Klassen- und Unterrichtsberichte, Lehrpläne, 1827, 1828
A GCE 2 229	Lehrstoff, 1838/39
A GCE 2 228	Lehrstoff, 1837 – 1845
A GCE 2 227	Lehrstoff, 1810 – 1867 (lückenhaft)
A GCE 2 226	Lehrstoff, 1890/91 – 1892
A GCE 2 225	Lehrstoff, 1879/80 – 1889/90
A GCE 2 224	Wintersemester, 1867/68 – 1878/79
A GCE 2 210	Protestantische Religion, 1803 ff
A GCE 3 026	Deutsch, Geschichte, 1924 – 1943
A GCE 3 418	Aufsatzthemen

Leichenpredigt

A GCE 1075 – 1 081

Lexikon

A GCE 2 665 D. Carl Gottlob Rössig, Die neuere Litteratur der Policey und Cameralistik, vorzüglich vom Jahr 1762 – 1802, nach alphabetischer Ordnung der Gegenstände und nach der Chronologie gesammelt und herausgegeben, Chemnitz 1802

Location

A GCE 1 879 Locationen, Schularbeiten, 1835 – 1879

Literatur

- A GCE 18 Zuverlässige Nachrichten von jetzt lebenden und verstorbenen Schriftstellern des Burggraventhums Nürnberg (...) nebst beigefügtem Entwurfe einer Historischen Pinacothek oder Portrait-Sammlung dieser Fürstenthümer von Georg Friedrich Casimir Schad, Nürnberg 1785
- A GCE 3 318 Jochen Lobe, Kulturpreis der Stadt Bayreuth, Nordbayerischer Kurier, 30. 11. 1984

Luxus

- A GCE 320 Betr. den immer mehr um sich greifenden Luxus, 20. 08. 1785

Maifest

- A GCE 2 285 Bücheranschaffungen, Schülerarbeiten für das Maifest, 1831
- A GCE 2 628 Maifest, 1913
- A GCE 2 764 Maifest, 1854 – 1906
- A GCE 3 345 Programm, 28. Mai 1895; Programm zur Feier des neunzigsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold, 1911

Mathematik

- A GCE 13 Einladung zur Anhörung einiger öffentlicher Reden, Einladung durch Professor Krafft, vorausgeschickt eine Übersicht über mathematisch-physikalische Instrumente des Gymnasiums, 1786
- A GCE 179 Abhandlung über Mathematik von Johannes Stephanus Rudolf und Henricus Conradus Drechsel, 22. 4. 1697
- A GCE 2 693 Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirtschaftlichen Rechenkunst, Bayreuth, 1825
- A GCE 2 858 Berichte über den mathematischen Unterricht in Österreich, 1910 – 1912
- A GCE 2 908 Andreas Neubig, Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirtschaftlichen Rechenkunst, 1825
- A GCE 2 939 J. S. E. Schweigger, Einige Worte über den Vortrag der Mathematik auf Schulen, Bayreuth 1805; De variis argumentis pro analysi infinitorum prolatis, Bayreuth 1810
- A GCE 3 362 Sonderpreis für W. Müller, 1988
- A GCE 3 385 Verzeichnis des Schrifttums, von Hans Scheick

Matrikel **(Foundation, Schulgründung)**

A GCE 1	Matrikel des Gymnasiums, 1664 – 1811/12 (vgl. gedruckte Ausgabe durch Dr. Otto Veh)
A GCE 492	Hinweis auf die Aufrichtung einer Matricul; dieses Material ist nun so angewachsen, dass man einen eigenen Schrank hat anfertigen lassen; dieser soll nun von der Regierung bezahlt werden, 14. 8. 1678
A GCE 2 418	Schülerverzeichnis 1813/14 – 1818/19
A GCE 2 419	Schülerverzeichnis 1819/20 – 1823/24
A GCE 2 420	Schülerverzeichnis 1824/25 – 1829/30
A GCE 2 421	Schülerverzeichnis 1830/31 – 1841/42
A GCE 2 422	Schülerverzeichnis 1839/40 – 1846/47
A GCE 2 423	Schülerverzeichnis 1832/33 – 1838/39
A GCE 2 424	Schülerverzeichnis 1842/43 – 1845/46
A GCE 2 425	Schülerverzeichnis 1846/47 – 1868/69
A GCE 2 426	Schülerverzeichnis 1847/48 – 1856/57
A GCE 2 427	Schülerverzeichnis 1857/58 – 1868/69
A GCE 2 428	Schülerverzeichnis 1869/70 – 1879/80
A GCE 2 429	Schülerverzeichnis 1869/70 – 1890/91
A GCE 2 430	Schülerverzeichnis 1880/81 – 1887/88
A GCE 2 431	Schülerverzeichnis 1888/89 – 1890/91
A GCE 2 432	Schülerverzeichnis 1894 – 1910
A GCE 2 851	Matrikel 1664 – 1811/12 (Dr. Otto Veh); Matrikel 1664 – 1812/13 (handschriftlich von Prof. Lederer); Briefumschlag mit schönem Siegel des Staatsministeriums des Innern

Matrikelgeld

A GCE 83 Einnahm Matricel Gelder vom 1. Oktober bis ult. December 1704

Maximilianeum

A GCE 1 878 Ausgezeichnete Abiturienten, 1852 – 1906

A GCE 3 468 Anette Mäurer, Nordbayerischer Kurier, 10. 8. 1995

Militär

A GCE 321 Zapfenstreich, Nachtruhe, 1665

A GCE 517 Werbung von Gymnasiasten zum Militär, 28. 2. 1701

A GCE 518 Anwerbung durch preußische Werber, 31. 12. 1738

A GCE 519 Werbung, 1775

A GCE 520 Werbung, 1783

A GCE 582 Tätlicher Angriff mit dem Degen auf den Gymnasiasten Johann Christoph Haller durch einen „Reuther“, 1742

A GCE 601 Beschwerde: Der Lieutenant Adam Christoph von Podewil(?) hat den Obersekundaner Johann Friedrich Gebelein mit Stockschlägen verletzt, 12. 6. 1771

A GCE 610 Die Gymnasiasten Fleischmann und Friederici haben sich abends auf dem sog. Herzog befunden, als die Schlägereien zwischen einigen Soldaten und verschiedenen anderen Leuten vorgefallen sind; die beiden Schüler sollen als Zeugen vernommen werden, 14. 6. 1779

A GCE 954 Eintritt des Gymnasiasten Dittmar ins preußische Heer, 1788

A GCE 1 262 Turnunterricht, Beschwerden des Gymnasiums gegen Soldaten

A GCE 1 616 Es geht um die Mobilmachung, Einberufungen, Verhalten der Beamten im Falle einer feindlichen Invasion. 31. 7. 1866; Feiern anlässlich des Friedensschlusses, 1871

A GCE 2 112 Zeugnisse freiwilligen Militärdienst betreffend, 1868 – 1898

- A GCE 2 113 Zeugnisse, freiwilligen Militärdienst betreffend, 1873 ff
- A GCE 3 371 Verband der bayerischen Militäranwärter an die sämtlichen Zweigvereine und Obmannschaften, betr. Rechtsschutzkasse, 7. 9. 1910

Ministerialbeauftragter

- A GCE 3 169 Verwaltung, Konferenzen, diverse Rundschreiben, 1945/46 – 1952
- A GCE 3 194 Notengebung, Protokolle, 1950/51
- A GCE 3 198 Einführung der 9. Klasse, Schulreform, Direktorenkonferenz, 1951
- A GCE 3 199 Notengebung, Gutachten, Konferenzen, 1951
- A GCE 3 200 Berichte an den MB, Direktorenkonferenzen, 1951
- A GCE 3 201 Stundentafeln, Schulordnung, Aufnahme, Anforderungen etc., 1947 –1949
- A GCE 3 202 Richtlinien für die Besichtigung von Anstalten, 1950 – 1952
- A GCE 3 203 Kettenbriefe, Berichte einzelner Gymnasien, 1951/52
- A GCE 3 203 Verteilung von Karten für die Proben der Richard-Wagner-Festspiele, 1952; Brief von Wolfgang Wagner, 18. 2. 1952 u. a.

Misstände

- A GCE 9 Hinweise auf Mängel an der Schule und den Lehrstoff u. a., 1799
- A GCE 350 Mängel am Gymnasium, Markgraf Georg Friedrich Carl fordert Bericht an, 1727
- A GCE 444 Schreiben des Consistoriums an das Gymnasium, 30. 5. 1770 (umfangreich)
- A GCE 457 Klagen über den Unfleiß, üble Methode im „Dociren“ etc.; so gravierend, dass sogar die Einwohner der Stadt Bayreuth selbst vermüßiget werden sollen, ihre Kinder auf auswärtige Schulen zu schicken, 21. 3. 1746
- A GCE 461 Bericht über verschiedene Wünsche und Misstände am Gymnasium (vgl. A GCE 457)

- A GCE 462 Klage wegen Fehlens von Schulbüchern, 1746 ?
- A GCE 468 Klagen über die Beeinträchtigung des Gymnasiums während seiner Unterordnung unter das Direktorium Erlangen, um 1751 ? (umfangreich)
- A GCE 469 Schlimmer Zustand des Gymnasiums, 17. 12. 1751
- A GCE 525 Zustand der Schule, 1704
- A GCE 526 Missstände, 1711
- A GCE 527 Pro memoria, Zustand der Schule, undatiert
- A GCE 528 An die Professoren Seidel, Krippner und Ellrod, Mängel der Schule, 1730
- A GCE 549 Kulmbach, Kirchenchor, Schulchor; Klage wegen eigenwilliger Abänderungen und Unordnung, 29. 8. 1781
- A GCE 789 Memoriale an Herrn Geheimen Rath und Präsidenten von Lilien wegen verringerten Flors und Wachstums des Gymnasiums, 3. 8. 1680
- A GCE 1 200 Acta, Sorge der Regierung für das Wohl der Studien-Anstalt, 1818/19
- A GCE 1 372 Weggang von der Schule ohne Abmeldung, 1818

Moral

(Disziplin, Pädagogik, Kirche, Religion)

- A GCE 2 217 Moral, Sittlichkeit, 1803 ff

Musik

(Gesang, Instrumentalunterricht)

- A GCE 795 Gelder für die Instrumente, 1749
- A GCE 1 235 Unterricht Instrumentalmusik, 1891/92 – 1902; Verzeichnis der Kursteilnehmer, Zeugnisse; Gesuch, in der Dilettantenkapelle mitwirken zu dürfen; Musiklehrer Heinrich Schmidt, bisher wöchentlich 8 Stunden, erhielt dafür jährlich 864 Mark (1892); Antrag, die Stundenzahl um 4 zu erhöhen, wird genehmigt (1893), Gehalt jetzt 1 296 Mark

- A GCE 1 237 Musik- und Gesangsunterricht, 1816 – 1830 (umfangreich); Johann Adam Riedel, Gesangslehrer; vorher Oberprimärlehrer Stadler; vorgesehen sind wöchentlich 4 Stunden, jährlich 200 fl, 1817
- A GCE 1 238 Gesangsunterricht, 1891/92 – 1911; Stadler (1812 – 1816), Riedel (1817 – 1828/29), Übernahme durch Professor Held (bis 1830, Riedel starb 1836), Stadtkantor Buck (1830 – 1881, bis zu seinem Tod); 1881/82 kein Unterricht, weil Rektor Großmann stirbt; Ott (1882 – 1900); Schülerverzeichnisse, ärztliche Zeugnisse, Lehrmittel, Musikalien, Anschaffung eines Flügels von Steingraber um 1 200 Mark (1900)
- A GCE 1 238 Übertragung des Musikunterrichts an den Präparandenlehrer Dr. Heinrich Schmidt in Bayreuth, 1900; Übung der protest. Schüler im Choralgesang, 1903; Gesangslehrer Pültz gibt 8 Wochenstunden, Gehalt wird von 756 auf 864 Mark erhöht; Unterricht im katholischen Kirchengesang, 1905
- A GCE 1 239 Gesangsunterricht, 1877/78 – 1900, Gutachten über Friedrich Ott, 1882
- A GCE 1 240 Unterricht Musik, Gesang, 1848 – 1867; Rechnungen über Anschaffungen; Gesuch derjenigen Schüler, welche bei der Harmonie-Musik mitwirken, um die Erlaubnis zur Gründung eines musikalischen Vereins, 1852
- A GCE 1 252 a Instrumentalmusik, 1878 – 1890/91
- A GCE 1 259 Musik, Gesang, 1833 – 1847 (sehr umfangreich)
- A GCE 1 260 Gesang, Instrumentalunterricht, 1868 – 1878
- A GCE 1 720 Concerte für den Unterstützungsfonds, 1867/68 – 1871/72
- A GCE 2 623 Inventar, Instrumente etc., Anschaffungen seit 1822
- A GCE 2 749 Ausgeliehene Gesangsmusikalien, Inventar, 1869 ff
- A GCE 2 750 Inventar, 1898 ff
- A GCE 2 853 Lied vor dem Standbilde Jean Pauls am Abend des 14. 11. 1841 bei Fackelschein, gesungen von den Schülern des Gymnasiums zu Bayreuth, mit Stimmen für Sopran, Alt, Tenor, Baß, 1841
- A GCE 3 120 Gesangs- und Musikunterricht, 1914 – 1916; historischer Rückblick (Alumneum)

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

M

- A GCE 3 221 Adventssingen, Deutsches Gymnasium, 1955
- A GCE 3 321 Hausmusik, Programme, Weihnachtskonzerte, Sommerkonzerte, Presseberichte
- A GCE 3 396 Mozartfest, Jonas Zingerle

Nachkriegszeit (1945 – 1959)

A GCE 3 084	Geburtsurkunden ehemaliger Schüler, Nachkriegsjahrgänge
A GCE 3 114	Nachkriegszeit, 1949 ff
A GCE 3 119	Prüfungen, 1946
A GCE 3 122	Aufnahmeprüfung, Probezeit, Übertrittszeugnisse, 1917 – 1950
A GCE 3 126	Niederschriften, Notenlisten, Reifeprüfung, 1945/46
A GCE 3 147	Schülerlisten: Reifeschüler verschiedener Jahrgänge mit Vermerken über ihr Schicksal: 1920/21, 1942/43, 1943/44, 1944/45
A GCE 3 158	Protokolle, Jahresbericht, Dienstbeurteilungen, 1945/46
A GCE 3 059	Besoldungsholz, 1928 – 1955
A GCE 3 061	Schülerverzeichnis, 1947/48
A GCE 3 062	Schülerverzeichnis, 1946/47
A GCE 3 063	Schülerverzeichnis, 1945/46
A GCE 3 064	Schülerverzeichnis, 1948/49
A GCE 3 065	Schülerverzeichnis, 1949/50
A GCE 3 167	Sonderlehrgänge für Kriegsteilnehmer, 1945/46
A GCE 3 168	Niederschriften/Aufnahmeprüfung, Schülerlisten, Vorrücken, Verwaltung, Schülerselbstverwaltung, Schulbücher, 1947 ff
A GCE 3 169	Ministerialbeauftragter, Verwaltung, Direktorenkonferenzen, Rundschreiben, 1945/46 – 1952
A GCE 3 171	Verschiedenes, Erlasse, Kultusministerium, 1925 – 1949
A GCE 3 172	Verschiedenes, Verwaltung, Personalsachen, 1925 – 1950
A GCE 3 174	Verwaltung, Verschiedenes, 1948/49
A GCE 3 175	Verschiedenes, Verwaltung, 1930 – 1948/49

Nationalsozialismus

- A GCE 2 830 Aufhebung von Dienststrafen, 25. 4. 1933; Vollzug des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums, Fragebogen, 31. 10. 1933
- A GCE 2 913.1 Evangelisches Gemeindeblatt, 1934;
- Reformationsfestspiel der Stadt Hof;
- Predigt zur kirchlichen Lage von Oberkirchenrat Karl Prieser, 26. 8. 1934;
- Predigt von Kirchenrat Dr. Wolfart im Gottesdienst, 12. 10. 1934; Bericht über die Vorgänge in München
- A GCE 2 963 Gymnasium, Gebäude, Mietverträge, Rechtssachen, Wohnungen, 1911 – 1936
- A GCE 2 969 Verschiedenes, 1935/36:
- Briefe;
- Einladung zur Parade anlässlich des Führergeburtstages auf dem Hans-Schemm-Platz, 20. 4. 1936;
- NS-Kulturgemeinde betr. Puppenspiele (Hohnsteiner Puppenspiele), 1936;
- Anfragen nach Vorfahren wegen Ariernachweis;
- Auflösung des Bayerischen Eltern-Bundes, 1935;
- Beschwerde, weil StR Müller seine Schüler mit Fäusten bearbeitet, 1936;
- Volkstrachtenverein Alt-Bayreuth (vormals Almrausch);
- Georg Britting liest am 17. 12. 1935 in Bayreuth;
- Autograph von Rabbiner Dr. Felix Salomon, 16. 12. 1935;
- Feier, 75 Jahre Kuzschrift in Bayreuth, 16./17. 11. 1935;
- Befreiungsgesuch von Winifred Wagner für ihre Söhne, 1. 11. 1935;
- Programm zur Einweihung der Rotmainhalle in Bayreuth, 13. – 21. 7. 1935;

Beurlaubungsgesuch Winifred Wagners für ihre Söhne, 1. 4. 1935;

Austritt des Oberkirchenrats Prieser aus dem Elternbeirat, 11. 3. 1935

A GCE 2 973 Abitur Evangelische Religionslehre, 1934

A GCE 2 974 Abiturnoten, Ergebnisse der Reifeprüfung, 1933

A GCE 2 977 Abitur Katholische Religionslehre, 1934

A GCE 2 978 Abitur Griechisch, 1934

A GCE 2 979 Abitur Englisch, 1934

A GCE 2 980 Abitur Mathematik, Physik, 1934

A GCE 2 981 Abitur Deutsch, Aufsatz, 1934

A GCE 2 982 Verschiedenes:

Einladung in die Weihehalle des Hauses der Deutschen Erziehung zur Begrüßung einer U-Boot-Besatzung, 8. 7. 1940;

Namensverzeichnis der Lehrkräfte: Karl Frank, Böhner, Diepold, H. Hagen, Rieß, Schmidt, Schramm, Arneth, Meißner, Willi Weiß, 10. 8. 1942;

Stipendiengelder; Gesuch von Johann Arneth, seinen Sohn Dr. Michael Arneth während der Sommerferien 1942 zum Ernteeinsatz auf dem bäuerlichen Anwesen Unterstürmig 29 zur Verfügung zu stellen, 7. 6. 1942;

Vertrauliche Auskünfte anlässlich der Verlobung von Oberleutnant Erich Kayser mit Frl. Rosemarie Dressendörfer, Frank wurde als Bürge genannt, 14. 6. 1942;

Morgenfeier im Haus der Deutschen Erziehung, Thema: „Das Schwert sei meine Ehre, die Ehre sei mein Schwert!“, 14. 6. 1942;

Schreiben, betr. Diapositivfilmbilder, 27. 5. 1942; Empfang wird bestätigt, 1. 6. 1942;

Liste der Schüler, die am 11. 5. 1942 bei der Ausbildung nicht anwesend waren;

Gesuch um Beurlaubung des Schülers Egidius Goldfuß vom Arbeitseinsatz, Dorothea Goldfuß, Gesees 37, 4. 5. 1942

A GCE 2 983

Verschiedenes:

Gesuch des Hauptmanns Höcker (im Feld), davon abzusehen, seinen Sohn kurz vor dem Abitur während der Schulzeit als Lagerführer der HJ einzuberufen (sein Sohn ist seit 1933 bei der HJ);

Oberschule für Mädchen, Schlussfeier und Verabschiedung der ersten Abiturientinnen, 1. 4. 1942

A GCE 2 984

Verschiedenes:

Oberschule für Mädchen, Schlussfeier, Verabschiedung der ersten Abiturientinnen, 1. 4. 1942;

Schreiben Wolfgang Wagners an die Schulleitung, benötigt Abschriften seines Zeugnisses für mitärische Stellen, Berlin-Wilmersdorf, 17. 11. 1947;

Einladung zum Hausmusikabend der HJ durch den Führer des Standortes Bayreuth, Ortner, 18. 11. 1941;

Gesuche um Befreiung, Probleme für Auswärtige wegen reduzierten Zugverkehrs;

Dank Wieland und Gertrud Wagners für die Glückwünsche anlässlich ihrer Vermählung (Gertrud Wagner ist eine geb. Reis-singer)

A GCE 2 985

Verschiedenes:

Einladung der Fachgruppe Bauwesen e.V.: „Es werden 1.100 Entwürfe bombensicherer Luftschutzräume gezeigt. Beachtenswerter Beitrag zur künftigen Gestaltung des deutschen Städtebildes. Sie läßt uns das Zukunftsbild einer wehrhaften deutschen Stadt ahnen“, Material, 9. 8. 1941;

Hopfeneinsatz: 34 Jungen und 7 Mädchen nehmen teil, 1944;

Reichsminister für Wissenschaft und Erziehung: Das ungeheure Geschehen ist in das Stadium der Entscheidung eingetreten (...), Berlin, 1. 6. 1944;

Schreiben betr. Leumundszeugnisse oder Befürwortung von Gnaden gesuchen für Volksschädlinge, 4. 7. 1944

A GCE 2 986

Verschiedenes:

Schreiben betr. Maßnahmen der totalen Kriegsführung, 14. 8. 1944;

Betr. Sammlung von Heidelbeeren, 28. 7. 1944;

Einschränkung des Unterrichts, 21. 7. 1944;

Schulaltstofffassung, Sammelknochenerfassung, Seifenprämie, 26. 4. 1944;

Offizielle Rundschreiben, Anordnungen

A GCE 2 987

Verschiedenes:

Gemeinsame Jahrestagung der Reichskulturkammer Bayerische Ostmark und der NS- Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, 27. 11. 1938;

Bayreuther Bund e. V., Einladung;

Großes SA-Konzert für WHW, 8. 12. 1938;

Disziplinarfall Helmuth Köhne, 20. 10. 1938;

Einladung zum Egerländer Abend, 5. 11. 1938

A GCE 2 988

Verschiedenes: Einberufung zum Wehrdienst, UK-Stellungen, 1940

A GCE 2 990

Verschiedenes 1938/39:

Am 4. 7. 1938, vormittags 11 Uhr, findet die Einführung des neuen Oberbürgermeisters Dr. Fritz Kempfler sowie des Bürgermeisters Karl Gortner statt (Einladung);

am 11. 6. 1938, 17.30 Uhr, ist die Grundsteinlegung des HJ-Heimes (Einladung);

2. 6. 1938: Tod Wolzogens (Traueranzeige);

24. 5. 1938, 19.30 Uhr, Kameradschaftsabend im Balkonsaal der Sieberthalle aus Anlass des Besuchs des Reichsarbeitsführers Hierl (Einladung);

14. 5. 1938, Baubeginn der Gesundheitsburg (Einladung)

A GCE 2 991

Verschiedenes:

Allgemeine Korrespondenz, z. B. mit Verlagen;

Gesuche von Eltern betr. Vorrücken u. ä., Einladungen und Anzeige von Veranstaltungen;

K. Hagen von Horix wirbt für sein Musikwerk „Karinhall“ (Göring gewidmet), 2. 11. 1939;

KdF-Wagen, Volkswagenwerk, erstmals in Bayreuth zu sehen, 15. 4. 1939;

Feier anlässlich der Gründung des „Dritten Reichs“: HJ führt eine für alle Schüler verbindliche Feier durch, Schulleitung muss freigegeben, 30. 1. 1939

- A GCE 2 996 Abiturprüfungen: Verzeichnis der Noten, Sitzungsprotokoll etc., 1935
- A GCE 2 997 Abituraufgaben Evangelische und Katholische Religionslehre, 1935
- A GCE 2998 Abituraufgaben Latein-Deutsch, 1935
- A GCE 2 999 Abituraufgaben Englisch-Deutsch, 1935
- A GCE 3 000 Abituraufgaben Physik, 1935
- A GCE 3 001 Abituraufgaben Mathematik, 1935
- A GCE 3 002 Abituraufgaben Deutsch, 1935
- A GCE 3 003 Abituraufgaben Griechisch, 1935
- A GCE 3 007 Bemerkungen der Schule zur Schülerkarte für die öffentliche Berufsberatung bei den Arbeitsämtern, 1934
- A GCE 3 011 Merkblätter u. ä., betr. Eintritt ins Reichsheer, Arbeitsdienst, 1933/34
- A GCE 3 013 Stipendien, 1941/42
- A GCE 3 014 Hausverwaltung: Entlohnung der Putzfrauen am Gymnasium, 1938
- A GCE 3 016 Verschiedenes:
- Schneeräumarbeiten: Schüler Hubert Hagen zog sich dabei eine langjährige Erkrankung zu (Böhner, 1948), 1941;
- Landverschickung von Schülern, 1940; Kinderermäßigung, Kinderbeihilfe, Kinderzuschlag für Luftwaffenhelfer, 1943;
- Luftschutzmaßnahmen, 31. 5. 1944; Kriegseinsatz der Jugend, 20. 7. 1943;

Zuteilung eines Emaillekochoptofes zum Bezug einer Füllkanne ist wegen des geringen Kontingentes nicht möglich, 1. 3. 1944;

Finanzielle Dinge, Reisekosten, Umzugskosten u. ä.;

Dienstbezüge;

behelfsmäßiger Stundenplan, 1. 3. 1945;

Pfarrer Brehm wird Angestellter, 1. 4. 1938;

Dienstanweisung für die Klassenführer;

Versorgung Hinterbliebener, 1947

A GCE 3 017

Vorzeitige Zuerkennung der Reife, 1942;

Abitur, Schriftverkehr, Erlasse, 1920 – 1946

A GCE 3 018

Anschaffungen für die Bibliothek, 1909 – 1933; Säuberung der Bibliothek, 1933

A GCE 3 019

Anschaffungen für die Bibliothek, Säuberung von „artfremdem Schrifttum“, 1924 – 1944

A GCE 3 020

Schülerbücherei, Anschaffungen, Kosten, 1924 – 1942

Für die Dauer des Krieges dürfen Übersetzungen schöngestiger und popularwissenschaftlicher Werke sowie Biographien von englischen, amerikanischen und französischen Schriftstellern aus den Schulbüchereien nicht mehr ausgeliehen werden, 1942

A GCE 3 022

Beschädigungen durch Truppenbelegung, 1941 ff;
Turnhalle, Heizung, 1927 - 1943

A GCE 3 025

Religionsunterricht, 1926 – 1946:

Rabbiner Dr. Salomon: Mit Wirkung vom 5. 4. 1935 wird die ihm bewilligte Vergütung eingezogen;

Beschränkung des Unterrichts auf Klassen 1-4, Erlass vom 20. 3. 1940;

Behandlung geschichtlicher Themen im Religionsunterricht, 14. 1. 1941;

Bericht Gestapo betr. Benefiziat Christoph Fischer, weil er die beiden besten Leistungen in Religion mit der höchsten Auszeichnung der Wehrmacht verglichen hat, 7. 5. 1943;

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

N

- A GCE 3 026 Schullektüre, Lehrstoff, Deutsch, Geschichte, 1924 – 1943
- A GCE 3 027 Luftfahrtunterricht, Flugmodellbau, 1930 – 1943
- A GCE 3 029 Unterrichtsverteilung, 1924 – 1944
- A GCE 3 030 Jahresbericht, Weisungen, 1925 – 1943
- A GCE 3 031 Besoldung, Finanzwesen, 1922 – 1941
- A GCE 3 032 Haushalt, Finanzen, 1924 – 1942
- A GCE 3 033 Schulgeld, 1924 – 1942
- A GCE 3 034 Fachkonferenz über die Wehrsporteinrichtungen, 1934;
Sitzung Geschichtsunterricht, 19. 5. 1933;
Urteil über die Qualifikation von Dr. Alois Früchtl, Böhner, Dr. Motschmann, Ernst Schmidt
- A GCE 3 055 Geheim! Schriftverkehr, Befreiung vom Wehrdienst u. a. (sehr umfangreich, muss noch ausgewertet werden), 1937 – 1944
- A GCE 3 056 Nationalsozialistischer Lehrerbund (NSLB), 1942/43
- A GCE 3 057 Luftwaffenhelfer: offizielles Material, amtliche Schreiben, Namen, 1943 – 1945
- A GCE 3 058 Zeitungsnachrichten über schulische Bereiche, 1935
- A GCE 3 059 Besoldungsholz, 1928 – 1955
- A GCE 3 060 Todesanzeigen, Beileidsschreiben des Gymnasiums
- A GCE 3 061 Schülerverzeichnisse, 1943/44, 1944/45
- A GCE 3 062 Schülerverzeichnis, 1942/43
- A GCE 3 063 Schülerverzeichnis, 1941/42
- A GCE 3 064 Schülerverzeichnis, 1940/41
- A GCE 3 065 Schülerverzeichnis, 1939/40
- A GCE 3 066 Schülerverzeichnis, 1938/39

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

N

- A GCE 3 067 Schülerverzeichnis, 1937/38
- A GCE 3 068 Schülerverzeichnis, 1933/34
- A GCE 3 069 Schülerverzeichnis, 1932/33
- A GCE 3 070 Schülerverzeichnis, 1931/32
- A GCE 3 071 Schülerverzeichnis, 1930/31
- A GCE 3 072 Verschiedenes, u. a. Beförderungen
- A GCE 3 073 Notenlisten, 1942/43
- A GCE 3 074 Notenlisten, 1940/41
- A GCE 3 077 Schriftwechsel, z. B. Altstofffassung/Sammelaktionen, 1942;

Lied „Weihenacht“ soll pflichtmäßig gesungen werden, Vorschlag von
Kreisleiter Stricker, 1943;

Erste deutsche Schulaufgabe, 7. Klasse, Thema: „Unsere Infanterie“
(Aufgabe von Gerhard Hermann, 24. 11. 1942; diese Arbeit wurde mit
der Note 1 ausgezeichnet, Prof. Hagen);

Material ca. 1935 – 1948/49
- A GCE 3 081 Gutachten der Schule, betr. Offiziersbewerber Gerhard Hermann, geb.
29. 11. 1924, Fritz Dittmar, geb. 11. 1. 1926 u. a.; Bewerbung von
Karlheinz Neukamm für NAPOLA etc.
- A GCE 3 082 Luftwaffenhelferzeugnisse, 1942/43; Einberufung zum Wehrdienst
- A GCE 3 083 Verschiedenes: Luftwaffenhelferzeugnisse, Bemerkungen der Schule
zur Schülerkarte für die öffentliche Berufsberatung bei den Arbeitsäm-
tern
- A GCE 3 085 Rundschreiben an die Lehrer der 8. Klasse betr. Schüler, die einberufen
werden, 1939
- A GCE 3 086 Abitur, Verzeichnis der Noten, 1936
- A GCE 3 087 Abituarbeiten Latein, Griechisch, 1939
- A GCE 3 088 Zeugnisse, Klasse 9a, 1941
- A GCE 3 089 Abitur, Notenverzeichnis, Aufgaben der verschiedenen Fächer, 1938

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

N

- A GCE 3 090 Abiturarbeiten Biologie, 1938
- A GCE 3 091 Abiturarbeiten Latein, Griechisch, 1938
- A GCE 3 092 Abiturarbeiten Französisch, 1938
- A GCE 3 093 Abitur, Notenverzeichnisse, Arbeiten verschiedener Fächer, 1940
- A GCE 3 094 Abitur, Protokolle, Notenverzeichnis, Prüfungstexte, Schülerarbeiten, 1941
- A GCE 3 095 Abitur, Protokolle, Notenverzeichnisse, Arbeiten, 1942
- A GCE 3 096 Abitur, Notenverzeichnis, Aufgaben, Arbeiten, 1934
- A GCE 3 100 Verschiedenes: u. a. betr. Ganzleben, UK-Stellung etc., Kontroverse zwischen Frank und Oberlehrer Wilhelm Hofmann aus Coburg, 1944
- A GCE 3 101 Abitur Deutsch, 1939
- A GCE 3 102 Abitur Deutsch, darunter Arbeiten von Hans Feneberg und Siegfried Meiners, 1938
- A GCE 3 103 Abitur Mathematik, 1938
- A GCE 3 106 Gesamtverzeichnis jüdischer Schüler am Gymnasium, 1823 – 1936/37; Schriftverkehr und Ermittlungen im Zusammenhang mit der Anbringung einer Gedenktafel, November 1988
- A GCE 3 107 Feldpostbriefe an die Schule
- A GCE 3 108 Jahresrechnungen, Bibliothek, 1924/25 – 1934/35
- A GCE 3 109 Abitur, Aufgaben, Verschiedenes, 1943
- A GCE 3 110 Verschiedenes, 1935 – 1940
- A GCE 3 111 Verschiedenes, u. a. Hitlerjugend (HJ), 1934 – 1936
- A GCE 3 112 Verschiedenes, u. a. Hitlerjugend (HJ)
- A GCE 3 116 Verwaltung, Protokolle, Abitur, Fachsitzungen, 1928 – 1934
- A GCE 3 117 Verschiedenes: Todesanzeigen Willi Timm, Karlheinz Meyer, Friedel Lochmüller, Joachim Purrucker, Anselm Murr, Hermann Oester, Leo Biedermann, Wolfgang Wenning, Gerhard Sprügel, Reinard Höcker, Erich Kolb; Abiturredten, u. a. von Hans Feneberg, 1938

- A GCE 3 118 Zeitungsausschnitte von Artikeln über verschiedene Schulen, 1935 ff
- A GCE 3 122 Aufnahmeprüfung, Probezeit, Übertrittszeugnisse, 1917 – 1950
- A GCE 3 123 Protokolle Lehrerratssitzungen, 13. 9. 1941 ff, 22. 8. 1942 ff
- A GCE 3 124 Protokolle Lehrerratssitzungen, 1940 – 1944
- A GCE 3 125 Jahresbericht 1937/38: Protokolle, Schulstrafen, Abiturarbeiten 1938
- A GCE 3 128 Schriftverkehr: Briefe betr. Austritt, Übertritt von Schülern, Versicherungsfragen, Entschuldigungen, 1934 – 1941
- A GCE 3 129 Verzeichnis der Lehrkräfte, Schülerstatistik, 1935 – 1944
- A GCE 3 130 Verschiedenes: Erlasse, Schriftverkehr, Stipendien, 1928/29 – 1941
- A GCE 3 131 Geheim! Betr. UK-Stellung von Lehrkräften, 1940 ff
- A GCE 3 132 Verschiedenes:
z. B. Einladung betr. Aufnahme des Jahrgangs 1928 in das Deutsche Jungvolk und Eingliederung des Jahrgangs 1924 in die HJ, 11. 4. 1938; verschiedene Briefe, Einladungen zu Jahresschlussfeiern, 1937/38
- A GCE 3 136 Feldpostbriefe, 1942 – 1944
- A GCE 3 137 Schulstrafen, Abiturprüfung, Abiturarbeiten, Bayreuther Tagblatt, 1939/40
- A GCE 3 138 Jahresbericht: Klassenlisten, Klassen I – VIII, 1943/44; Schülerstand 1941/42; Lehrbücher, Lesestoff; Liste der Gefallenen, 1941/42; Turnbericht, 1941/42; 8. Klasse, 1. 4. 1942; besondere Aufgaben der Lehrer, 1941/42; Deutsche Schul- und Hausaufgaben, 1941/42
- A GCE 3 139 Jahresbericht 1938/39: Protokoll Lehrerratssitzung vom 25. 4. 1938, weitere Protokolle, Liste der Schulstrafen, Reifeprüfung, Sitzung, Abiturarbeiten 1939
- A GCE 3 140 Treudienst, Ehrenzeichen Joseph Meißner u. a. (40-jährige Dienstzeit)
- A GCE 3 141 Verschiedenes:

Anfragen;

Korrespondenz verschiedener Art;

Befreiungsgesuche, z. B. vom Einsatz bei der Hopfenernte, weil der Schüler im Wehrtüchtigungslager ist, 1942;

Einsatz des HJ-Führers Feneberg anlässlich einer Führertagung in Bayreuth, 3./4. 9. 1942;

Großkundgebung Erntedankfest, 1942

- A GCE 3 142 Jahresbericht: Lehrerratssitzung, Strafen, Abitur, 1936/37
- A GCE 3 143 Protokolle Sitzungen, 1935/36 – 1939
- A GCE 3 145 Verschiedenes
- A GCE 3 146 Luftwaffenhelfer, Luftschutz, Verschiedenes, 1939 – 1944
- A GCE 3 147 Schülerlisten
- A GCE 3 149 Schul- und Hausaufgaben, Noten, 1941/42
- A GCE 3 151 Abituraufgaben, 1933
- A GCE 3 152 Stundenplan, undatiert
- A GCE 3 153 Verschiedenes, 1944/45
- A GCE 3 160 Schülerbögen, Zeugnisse, Muster für Ahnentafeln, 1942 ff
- A GCE 3 171 Verschiedenes, Erlasse, Kultusministerium, 1925 – 1949
- A GCE 3 172 Verschiedenes, Verwaltung, Personalsachen, 1925 – 1950
- A GCE 3 175 Verschiedenes, Verwaltung, 1930 – 1948/49
- A GCE 3 176 Verschiedenes, Personalsachen, Erlasse, Prüfungen
- A GCE 3 177 Verschiedenes, Erlasse
- A GCE 3 178 Verschiedenes
- A GCE 3 179 Verschiedenes, Verwaltung, 1921 – 1949
- A GCE 3 180 Verwaltung, Finanzen, Verschiedenes, 1933 – 1946

- A GCE 3 204 Jahresberichte; Deutsch-Themen zu Schul- und Hausaufgaben, 1940/41; Statistik, Schülerzahl, Unterrichtsverteilung, Reifeprüfung, 1940/41, einige Prüfungsarbeiten, Angaben über das Verhältnis der Schule zur Partei und ihren Gliederungen, 1940/41
- A GCE 3 206 Protokolle Lehrerratssitzungen, Protokoll über die Besprechung der Leiter der höheren Schulen mit der zuständigen HJ-Führung, 1943/44
- A GCE 3 207 Verschiedenes:
Programm Feierstunde, 28. 6. 1944; vormilitärische Ausbildung; Beurlaubung für Kurse (HJ, Fliegerschule); Einladung zu Veranstaltungen; Bekämpfung von Stab- und Phosphorbomben, 1943; Tag der Wehertüchtigung der Hitlerjugend, 1943; Direktorsstrafen; Schülerverzeichnis
- A GCE 3 286 Zusatzversorgung für den Heizer Andreas Neubing, 1932 ff
- A GCE 3 292 Wahlunterricht, Schülervorträge, Presseberichte, Reifeprüfung, Hausmusik, Jahresbericht, 1935/36;
Bayreuth am dritten Jahrestag der Revolution, Feierstunde im humanistischen Gymnasium, Pressebericht vom Freitag, 31. 1. 1936
- A GCE 3 293 Protokoll über die Lehrerratssitzung, Schülerstatistik, Schulstrafen, Reifeprüfung, Jahresbericht, 1934/35
- A GCE 3 294 Verschiedenes, Schriftwechsel, 1939 – 1944
- A GCE 3 300 Verschiedenes, Schriftwechsel, Schulaufgabe aus dem Deutschen, 1943/44
- A GCE 3 301 Jahresbericht 1941/42
- A GCE 3 302 Protokoll, Lehrerratssitzung, Schulstrafen, Reifeprüfung, Jahresbericht, 1935/36
- A GCE 3 355 Feldpost, 1943
- A GCE 3 405 Einstellung von Schülern, 1942

Naturwissenschaft (Naturkunde)

- A GCE 13 Bericht über neue mathematisch-physikalische Geräte, Professor Krafft, 1786
- A GCE 31 Disputatio circularis analytica de natura quantitatis, 1745

- A GCE 333 Obstbäume, 1774
- A GCE 342 Gebrauch der Wolfskirsche gegen Tollwut
- A GCE 793 Anschaffung der nöthigsten mathematischen und physikalischen Instrumente, Finanzierung soll durch Schüler geschehen, die jedes Quartal zwei Groschen erlegen sollen, 1745
- A GCE 812 Mathematisch-physikalische Sammlung, 1803/04;

Professor Wagner soll den Bestand von Professor Schweigger übernehmen, es geht auch um die Wohnung des Prof. Wagner und einen Raum für die Sammlung;

Rechnung über angeschaffte Geräte, Dezember 1803: Einnahmen 104 fl 55 7/8 kr, Ausgaben 18 fl 35 kr;

Bericht über Zustand der Sammlung; Verzeichnis der Gegenstände, die bei Gelegenheit versteigert werden sollen
- A GCE 1 242 Botanischer Garten, Artenschutz, Naturschutz, Bedeutung der Naturwissenschaften für das Gymnasium, 1914 ?
- A GCE 1 243 Naturschutz, Botanischer Garten der Schule
- A GCE 1 457 Überblick Botanik, Zoologie, Mineralogie, 1906/07
- A GCE 2 748 Inventar, 1907

Noten

(Zeugnisse, Gutachten)

- A GCE 1 899 Notengebung: Note für sittliches Betragen wird nicht mehr erteilt, sondern mit der Note für Frömmigkeit und religiöse Gesinnung vereinigt, 1844
- A GCE 2 331 Statistik der Noten, 1894 – 1904
- A GCE 2 562 Verzeichnis der Noten aus den Schul- und Hausaufgaben, 1910/11
- A GCE 2 563 Verzeichnis der Noten, 1908/09
- A GCE 2 564 Verzeichnis der Noten, 1909/10
- A GCE 2 565 Verzeichnis der Noten, 1906/07

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

N

A GCE 3 394	Programme
A GCE 2 566	Verzeichnis der Noten, 1907/08
A GCE 2 567	Verzeichnis der Noten, 1911/12
A GCE 3 073	Notenlisten, 1942/43
A GCE 3 074	Notenlisten, 1940/41
A GCE 3 126	Notenlisten, 1945/46
A GCE 3 149	Notenlisten, 1941/42
A GCE 3 170	Notenlisten, 1950/51
A GCE 3 194	Einheitliche Notengebung, Protokolle von Lehrerratssitzungen von verschiedenen Gymnasien Oberfrankens, Berichterstattung an MB Dr. Rauber, 1950/51
A GCE 3 199	Einheitliche Notengebung, Direktorenkonferenzen, Gutachten, 1951
A GCE 3 296	Notenlisten, Klasse 5b, 1961/62
A GCE 3 299	Notenlisten, 1961/62
A GCE 3 303	Notenlisten, 1961/62

Pädagogik

(Vgl. auch Jahresbericht von 1815/16: Anmerkungen zu pädagogischen Fragen)

- A GCE 12 Einladung zu einer Redeübung, dazu Gedanken zu dem Thema „Über die nothwendige Mitwürkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen“, von Andreas Schumann, 1787
- A GCE 14 Einige Bemerkungen über Erziehung und Bildung des Menschen durch die Natur und Kunst, Prof. Wagner, 1805
- A GCE 15 Redeübung: Anmerkungen über die Abschaffung der öffentlichen Schulprüfung, Professor Johann Kapp, 1780
- A GCE 223 Einladung zur öffentlichen Prüfung durch Friedrich Wilhelm Hagen: Einige Ursachen des Mangels an Privatfleiß unter den Zöglingen in lateinischen Schulen, 1799
- A GCE 253 De lectione librorum rite instituenda, 1764
- A GCE 1 850 Stellungnahmen zur Frage und Notwendigkeit körperlicher Züchtigung, 1847 (umfangreich)
- A GCE 1 968 Rede von Carl Hornung: Die wissenschaftlichen Studien, das vorzüglichste Förderungsmittel menschlicher Vollendung, 1825

Pedell

- A GCE 1696 1807 – 1857
- A GCE 1 697 1844 – 1891
- A GCE 2 972 Betr. Reinigungs- und Beheizungsarbeiten, 1922; Dienstleistungen des Hausdieners Neubing, Kostenaufstellung, 1921; Normal-Dienstinstruction für die Pedelle an den humanistischen und Realgymnasien

Pension

(Professoren)

- A GCE 1 643 Dr. Neubig, 1850

Personal (Lehrer, Professoren)

A GCE 3 452 Personalakten (Nationalsozialismus)

Philosophie

A GCE 29 Einladung durch Friedrich Oertel, Erlangen 1747 (in lat. Sprache)

A GCE 33 Lateinische Abhandlung, 1749

A GCE 178 Rede von Joh. Fikenscher, 27. 7. 1680;
Rede von Christopherus Laurus über Aristoteles, 4. 7. 1681

A GCE 180 Lateinische Abhandlungen, 1709

A GCE 1 157 Ästhetisch-philosophische Schriften, Johannes Falk, 1819

A GCE 1 160 Abhandlung über Plutarch (in griechischer Sprache)

Physik

A GCE 13 Bericht über neue mathematische-physikalische Geräte, 1786

A GCE 2 624 Inventar, 1907

A GCE 2 663 Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen, 1808

A GCE 2 699 Einrichtung des Physiksaals u.a., 1907

A GCE 2 700 Inventar, 1891 – 1909

A GCE 2 702 Arithmetik in der lateinischen Schule, physikalische Schülerübungen,
Aufgaben, Apparate etc., 1860 – 1913

A GCE 2 745 Inventar, 1907

A GCE 2 750 Apparate

Predigten (Reden)

- A GCE 6 Zwo christliche Sermones (...) so den 29. und 30. Januarii 1671 in der Fürstlichen Residenz Stuttgart (...) gehalten (...) durch Christoph Wölfflin, der Heiligen Schrifft Doctorn und Hoff-Prediger
- A GCE 8 Predigten zum Tode von Johann Georg I. Herzog zu Sachsen, gehalten von Johann Herzog, Diacon in Dresden, 1657
- A GCE 16 Die Ursachen warum die Evangelisch Lutherische Kirche in diesen Tagen ein Dankfest begehet, Predigt in der Stadtkirche zu Bayreuth von Hermann August Ellrod, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer General-Superintendent, 28. 9. 1755
- A GCE 17 Gedächtnispredigten von Friedrich Christian Lorenz Schweigger und Johann Bernhard Lippert, dem Andenken Joachim Ehrenfried Pfeiffers gewidmet, Erlangen, 1788; im Anhang: Empfindungen des Herrn Reg. Raths und Vicepräsidenten Petermanns in Bayreuth
- A GCE 303 Leichpredigt R. W. v. Hohenlohe, 1715
- A GCE 1 054 Leichpredigt von Joh. Heinrich Cörbeln, Pfarrer zu Mistelgau, für Marien Marthen von Lüschwitz, geborene von Dachrohd, des Reichs-Frey-Hoch-Edelgeborenen Gestrengen und Mannvesten Herrn Gerhard Christophs von Lüschwitz auf Franckenhaag und Glasshütten (...) Ehe Gemahlin, gest. Sonntag, 6. September 1666 um 1 Uhr morgens im Alter von 50 Jahren, bestattet Dienstag, 18. 9. 1666 im Schlosskirchlein zu Glashütten
- A GCE 1 075 Leich-Predigt beim Begräbnis des Andreae Schwalb, Geh. Hofrat zu Bayreuth, gest. 4. 1. 1662, Alter 38 Jahre, 22 Wochen, 1 Tag, weniger $8\frac{3}{4}$ Std; in Druck gegeben von Johanne Rosa, Mitdienerin am Wort daselbst, gedruckt bey Johann Gebhardt, 1662; und Abdankungs-Rede
- A GCE 1 076 Leich-Predigt von M. Johann Leonhard Rindern, Pastor: Simon Böring, Burgermeister zu Creussen, gest. 21. 2. 1661
- A GCE 1 077 Leich-Predigt von Christopherum Althoferum, General-Special Superintendent zu Culmbach, für Marien Margarethen, des Edlen, besten und Hochgelahrten Herrn Caspari Dobeneckers nachgelassene Wittiben, gest. 11. 1. 1660 in Culmbach
- A GCE 1 078 Leich-Predigt von Caspar Steiniger, Archidiacon, für M. Matthaei Heffner, Pfarrherr und Superintendent zu Culmbach, gest. 5. 11. 1632, 64 Jahre alt

- A GCE 1 079 Leichpredigt von Ludwig Fidler für M. Lucae Alsleben, Pfarrer der obersten Stadtkirchen St. Martini in Halberstadt, gest. 27. 4. 1654
- A GCE 1 080 Leichpredigt von Caspar v. Lilien für Maria Catherina vom Stein, geb. von Oeppe, des Reichs-Frey-Hoch Edelgeborenen und Gestrengen Herrn Carls vom Stein, auf Rupperts/Emtmannsberg/Ost und Nordheim, (...) Geheimen Raths/Cantzlers/Hofrichters (...) Eheliebste, beigesetzt in Regensburg neben der Kirchen zur Heiligen Dreifaltigkeit, 22. 3. 1664
- A GCE 1 081 Leichpredigt von Stephan Böhner, Special-Superintendent, für Herrn Georgii Julii Christens, Kammer-Rat, gest. 10. 5. 1664 im Alter von 48 Jahren, beigesetzt in der Gottes-Acker-Kirche zu Bayreuth
- A GCE 2 683 Gastpredigt von M. Daniel Kleschen, Jena, 1678
- A GCE 2 684 Investitурpredigt, Abraham Calovius, Wittenberg, 1654
- A GCE 2 685 Jacob Schmid, Über das Recht der Wiedereinsetzung, Dresden, 1656
- A GCE 2 687 Pfingstpredigt auf dem Schloß Ortenburg von Paul Hofmann, Dom-Probst zu Wurtzen, Dresden, 1665
- A GCE 2 688 Leich-Predigt, Johann Adam Osiander, Tübingen, 1668
- A GCE 2 689 Leich-Predigt für Pfarrer Johann Jacob Otho, Nürnberg, 1669
- A GCE 2 690 Leichpredigt von Johann Jacob Mörleth für Joh. Melchior Sattler, Tübingen, 1671
- A GCE 2 691 Leichpredigt von Joh. Ulrich Meurer für Joh. Friedrich Zweiffel, Stuttgart, 1673
- A GCE 2 918 D. Augusti Pfeiffers Catechismus in Prosa, 1709
- A GCE 2 913 Predigten von Prieser und Wolfart, Bericht über die Vorgänge in München, 1934

Preisverteilung

- A GCE 2 131 Preisverteilung 1824/25
- A GCE 2 132 Preisverteilung 1825/26
- A GCE 2 133 Preisverteilung 1827
- A GCE 2 134 Preisverteilung 1827/28

- A GCE 2 135 Preisverteilung 1828/29
- A GCE 2 136 Preisverteilung 1830
- A GCE 2 137 Preisverteilung 1831 – 1840
- A GCE 2 138 Preisverteilung 1841 – 1874
- A GCE 2 139 Preisverteilung 1841
- A GCE 2 140 Preisverteilung 1842
- A GCE 2 141 Preisverteilung 1843
- A GCE 2 142 Preisverteilung 1843/44
- A GCE 2 143 Preisverteilung 1845 – 1856
- A GCE 2 144 Preisverteilung 1857/58
- A GCE 2 145 Preisverteilung 1863
- A GCE 2 146 Preisverteilung 1864
- A GCE 2 147 Preisverteilung 1864

Presse

- A GCE 3 212 Frankenpost, 12. 6. 1946
- A GCE 3 215 Schulreform, Neusprachlicher Zweig, 1962
- A GCE 3 218 Die Höhere Schule in Bayern, 1967
- A GCE 3 305 Berichte über das Gymnasium, Nordbayerischer Kurier, 1987
- A GCE 3 306 Presseberichte über das Gymnasium: Schulwegsicherung, 21. 12. 1976; Bericht in „Funkuhr“ mit Heinz Hutzelmeyer, Vortrag W. Stroh, Nordbayerischer Kurier, 8./9. 3. 1986; Leserbrief Helmut Korn, Nordbayerischer Kurier, 19./20. 10. 1985; Tagung Amerikakunde, 24. 10. 1985; Peter Lenk, Referat über Biotope, Nordbayerischer Kurier 12./13. 10. 1985
- A GCE 3 307 Leute, 85, Heinz Hutzelmeyer, Bericht in TIP, Nr. 42, 1985; Helmut Korn, Austritt aus CSU, Nordbayerischer Kurier, 14. 2. 1986; weitere Berichte, Nordbayerischer Kurier, 1986

- A GCE 3 308 Karl Müssel, Dr. Ludwig Gebhard Preis, Nordbayerischer Kurier, 16./17. 11. 1985; Jochen Lobe, Mundartlesung in Hessen, Nordbayerischer Kurier, 15. 11. 1985; Jochen Lobe, Besuch des Literaturmuseums in Sulzbach-Rosenberg, Photo; Dr. Rainer Trübsbach, Klaus Reus, Trierfahrt 1986, Nordbayerischer Kurier, 25. 6. 1986; Jochen Lobe, OB Wild, Leserbriefe, Besuch Hilde Marx, Nordbayerischer Kurier, 27. 6. 1986
- A GCE 3 309 Lebendiges Latein, Nordbayerischer Kurier, 17. 2. 1983
- A GCE 3 310 Kunst, Wettbewerbe „Gesichter“, „Alte Mühlen“
- A GCE 3 314 Peter Lobe, Lebendiges Griechisch, Photo, Nordbayerischer Kurier, 9. 9. 1988
- A GCE 3 315 Verkehrsprobleme
- A GCE 3 317 Kriegsgräber, 1985
- A GCE 3 317 Nordbayerischer Kurier, 9. 5. 1985
- A GCE 3 318 Vorträge, Fahrten, Jochen Lobe
- A GCE 3 319 Hilde Marx, Bericht im Nordbayerischen Kurier, 20. 6. 1986, Korrespondenz
- A GCE 3 320 Theater
- A GCE 3 321 Musik
- A GCE 3 323 Klaus Höreth, Aktion für Tansania, Nordbayerischer Kurier, 8. 10. 1985
- A GCE 3 325 Dr. Rainer Trübsbach, Fahrt nach Verdun, Nordbayerischer Kurier, 1. 8. 1985
- A GCE 3 326 Über die Jahresberichte, Nordbayerischer Kurier, 21. 9. 1984
- A GCE 3 327 Peter Lenk, Schüler erforschen Amphibienbestand, Nordbayerischer Kurier, 1981
- A GCE 3 329 Stellungnahme des Kollegiums zu Gehaltsforderungen des Beamtenbunds, Nordbayerischer Kurier, 31. 1. und 4./5. 2. 1978
- A GCE 3 330 Abbildung mit Dr. Veh
- A GCE 3 331 Info-Veranstaltungen der Gymnasien, Nordbayerischer Kurier, 1. 3. 1984

- A GCE 3 332 Schüleraustausch etc.
- A GCE 3 333 Erfolge von Schülern: Michael Spröde, Nordbayerischer Kurier, 26./27. 3. 1988; Heinz Hutzelmeyer, Liebe zu Latein, Nordbayerischer Kurier, 28. 3. 1988; Anmeldungen an den Gymnasien, Schülerschwund, Nordbayerischer Kurier, 16. 5. 1988
- A GCE 3 334 Verein der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ehrenmal für Gefallene, Rücktritt von Dr. Walther Schmidt, Nordbayerischer Kurier, 27. 10. 1988
- A GCE 3 335 Wettkampf im Fernsehen „Super-Grips“, Nordbayerischer Kurier, 13. 7. 1988
- A GCE 3 344 Geschichte lebensnah, Emmy Meixner-Wülker im GCE
- A GCE 3 348 Umstellung auf Öko-Papier, Nordbayerischer Kurier
- A GCE 3 350 Börsenspiel, Nordbayerischer Kurier 1. 2. 1988
- A GCE 3 352 Schulausflug Plösener Zeltkerwa, Nordbayerischer Kurier, 23. 7. 1987
- A GCE 3 353 Jochen Lobe, Lesung, Prosaband, Nordbayerischer Kurier, 1. 12. 1987; Helmut Korn, Missbrauch nationaler Symbole, Nordbayerischer Kurier, 9. 12. 1987; Heinz Hutzelmeyer, 60. Geburtstag, Nordbayerischer Kurier, 5. 3. 1987
- A GCE 3 361 Pausenbrot, Testessen, Nordbayerischer Kurier, 23. 10. 1991
- A GCE 3 360 Baumaßnahmen, Projekt Aula, Nordbayerischer Kurier, 28. 10. 1991
- A GCE 3 365 Vorlesewettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 27./28. 2. 1993; Kriegsgräber; Annecy, 15. 2. 1993; Trübsbach, Stadtgeschichte, Nordbayerischer Kurier, 17. 2. 1993; Kunstausstellung, Nordbayerischer Kurier, 17. 2. 1993; Stadtmuseum, Lateinschule, Nordbayerischer Kurier, 27./28. 3. 1993; Vorlesewettbewerb 1993; Claudia Lochner, Nordbayerischer Kurier, 1. 3. 1993; Kunst im Altenheim, Nordbayerischer Kurier, 1. 3. 1993; Abitur, Billigabitur, Michael Pilz, Nordbayerischer Kurier, 4. 3. 1993; Ausstellung, Skulpturen, Nordbayerischer Kurier, 5. 3. 1993; Andrea Deyerling, RichterIn, Schülerin des GCE, Nordbayerischer Kurier, 23. 3. 1993; Thomas Jakob, Preis für Pendelkette bei „Jugend forscht“, Nordbayerischer Kurier, 24. 3. 1993; Gernot Müller, Konzertabend Junge Talente, Nordbayerischer Kurier, 25. 3. 1993; Schüleraustausch Middletown, April 1993

- A GCE 3 366 Ausstellung in der Sparkasse, Nordbayerischer Kurier, 28. 2. 1980; Unterricht und Ausländer, Christine Zöller, Nordbayerischer Kurier, 17. 12. 1991; Faszination der Gewalt, Klaus Reus, Bericht in „Das Parlament 2“, 1992; Preisverleihung: Friedensglocke von Rovereto, Nordbayerischer Kurier, 20. 7. 1993; Schüler bei der Landesbank, 9a GCE, Nordbayerischer Kurier, 26. 3. 1992; Schüleraustausch Australien, Nordbayerischer Kurier, 4. 3. 1976; Schüleraustausch Athen; Traueranzeige Dr. Eugen Huttner; Heinz Hamann, 60. Geburtstag, Schüler des GCE, Nordbayerischer Kurier, 29. 2. 1980; Verabschiedung Hausmeister Schindler, 1992; Traueranzeige Erich Lampert, 1992; Kunst-Preise, Nordbayerischer Kurier, 1991; Sport: Hockey, Landesfinale, 1990
- A GCE 3 379 Sammlung Kriegsgräber, Frankenpost, 9. 5. 1985
- A GCE 3 395 Stadtgeschichte Dr. Trübsbach, 1993
- A GCE 3 396 Musik, Mozartfest, Jonas Zingerle; Theater, Dame Kobold; Landeswettbewerb „Natur im Schulumfeld“
- A GCE 3 389 Bayerischer Staatsanzeiger, Nr.1, 1. Jg., München, 1. 06. 1946
- A GCE 3 390 Verschiedenes, Berichte aus dem Nordbayerischer Kurier
- A GCE 3 391 Schüleraustausch: Tschechien
- A GCE 3 410 Klaus Reus, Faszination der Bühne, Bayerische Staatszeitung, 28. 11. 2003
- A GCE 3 417 Dienstliche Briefe, Zeitungsausschnitte, 1956/57
- A GCE 3 454 Verschiedenes
- A GCE 3 456 Ausstellung Alte Bibliothek, Archiv, 340 Jahre GCE, Pfingsten 2004
- A GCE 3 462 Peter Lobe, Latein, Nordbayerischer Kurier, 20./21. 3. 2004
- A GCE 3 464 Kunstausstellung Carla Schmidhuber, Nordbayerischer Kurier, 26. 01. 2004
- A GCE 3 468 Amnesty International, Nordbayerischer Kurier, 5. 7. 1995; Physik-Didaktik, Nordbayerischer Kurier, 10. 10. 1995; Annette Mäurer, Maximilianeum, Nordbayerischer Kurier, 10. 8. 1995
- A GCE 3 469 Bernd Mayer, Nordbayerischer Kurier, 4. 7. 1995; Faszination der Bühne, Handzettel aus Erlangen, 1995; Physik, Schüler an der Universität; Denkmalpflege, Nordbayerischer Kurier, 7. 6. 1995; Chemie, Schüler an der Universität, Nordbayerischer Kurier, 9. 8. 1995

- A GCE 3 470 Alte Lateinschule, Nordbayerischer Kurier, 10./11. 2. 1996; Jugend musiziert, Nordbayerischer Kurier, 14. 2. 1996; Kontakt nach Eger, Klaus Höreth, Nordbayerischer Kurier, 10. 3. 1994; Europa-Wettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 21. 5. 1997
- A GCE 3 470 Ausstellung, Faszination der Bühne; Kunst; SOS-Kinderdorf; Physik; Bürgerfest; Stipendien (Mäurer); Heimatbote, GCE nach dem Krieg, Dezember 1995
- A GCE 3 471 Besuch bei der NATO, Brüssel, Nordbayerischer Kurier, 6. 12. 1995; Faszination der Bühne, Nordbayerischer Kurier, 29. 4. 1995; Schach, Nordbayerischer Kurier, 14. 3. 1996; Wettbewerb Denkmalpflege, Nordbayerischer Kurier, 19. 6. 1997
- A GCE 3 473 Rüdiger Bethe, Ausstellung, Kunst, Skulpturen, Nordbayerischer Kurier, 17. 2. 1993; Stadtgeschichte, Trübsbach, Nordbayerischer Kurier, 17. 2. 1993; Kunst; 50-jähriges Abitur-Jubiläum, Nordbayerischer Kurier, 16. 5. 1994
- A GCE 3 473 Gäste aus Asch, Nordbayerischer Kurier, 19./20. 2. 1994; Tischtennis, Nordbayerischer Kurier, 21. 2. 1994; Schüleraustausch Eger; Werner Seuß, Deutsch-Englische Gesellschaft, Nordbayerischer Kurier, 26. 4. 1994
- A GCE 3 474 Lebendiges Latein; Europa-Wettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 8. 11. 1995; Austausch USA, Delaware; Alte Lateinschule, Amtsblatt, 19. 7. 1996; Alte Bibliothek, Nordbayerischer Kurier, 1. 8. 1996 (Dr. Kiel)
- A GCE 3 474 Mathematik, Adam-Ries-Wettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 25./27. 5. 1996; Gesunde Ernährung; Kunst, Nordbayerischer Kurier, 22. 3. 1996; GCE nach 1945; Schüleraustausch Eger, 1996
- A GCE 3 475 Peter Färber, Auszeichnung
- A GCE 3 476 Wolfgang Wirth, Bildserie, Heimatkurier; Plakatwettbewerb gegen Landdiebe; Deutsche Schulschachmeisterschaften der Mädchen in Aalen; Euregio Egrensis, Freie Presse, 20. 11. 1995; Schüleraustausch, Eger, Frankenpost, 3. 10. 1996; Französisch, Vorlesen, Nordbayerischer Kurier, 8. 5. 1996
- A GCE 3 476 Austausch Eger, Nordbayerischer Kurier, 25. 1. 1996; Jugendwettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 18. 11. 1996; Kunstausstellung Ulrike Acker, Nordbayerischer Kurier, 19. 10. 1994; Faszination der Bühne, Nordbayerischer Kurier 24. 12. 1994

- A GCE 3 477 Theater, Eremitage; Text von Yvonne Pietsch, GCE, Nordbayerischer Kurier, 1. 9. 1994; „Lernen durch Lehren“, Dr. Jean-Pol-Martin, Nordbayerischer Kurier, 1. 9. 1997; Faszination der Bühne, Kunst, Denkmalpflege, Nordbayerischer Kurier, 18. 6. 1997; Alte Lateinschule, Nordbayerischer Kurier, 10./11. 2. 1996
- A GCE 3 478 Austausch Delaware, Nordbayerischer Kurier, 17. 7. 1996; Austausch Tschechien, Nordbayerischer Kurier, 7./8. 12. 1996; Schulkonzert, Nordbayerischer Kurier, 6. 3. 1995; Ausstellung, Bühnenbilder, Wagner, Mai 1976; Chemie am GCE, Nordbayerischer Kurier, 15. 3. 1995; Büchergeschenk des Historischen Vereins für Oberfranken an das GCE, 4. 7. 1995; Umweltschutz, Helmut Korn, Nordbayerischer Kurier, 14. 6. 1995; Europawettbewerb, Nordbayerischer Kurier, 21. 7. 1995
- A GCE 3 479 Projekt Gesundheit, Nordbayerischer Kurier, 22. 3. 1996; Kunstaussstellung, Nordbayerischer Kurier, 22. 3. 1996; Europawettbewerb Kunst, 1995; Kunstaussstellung in der AOK, 1995; Austausch Tschechien; Klaus Reus, Faszination der Gewalt; Robert Pantke, Maximilianeum, Nordbayerischer Kurier, 8. 9. 1997
- A GCE 3 480 Austausch Tschechien, 1997; Bewegte Schule; Austausch Australien 1998; Ehrungen, Stadt Bayreuth, 1997; Kunstaussstellung: Schüler malen Bildzitate, 1998; Faszination der Bühne; Schachgruppe; Vorlesewettbewerb, 1998; Leserbriefe, Humanismus und Griechisch (Heinz Hutzelmeyer, Peter Lobe, Helmut Korn)

Privatunterricht

- A GCE 445 Privatunterricht: Dieser war früher obligatorisch; ein Schüler der 3. Klasse musste dafür 1 fl bezahlen; das wurde abgeschafft; nun Wiedereinführung mit der Auflage, dass die lateinische Sprache besser geübt wird, 9. 8. 1761
- A GCE 467 Privatstunden: Diese werden zu wenig wahrgenommen, 8. 5. 1750
- A GCE 1 377 Wiederholt bemängelt das Ministerium die zu hohe Zahl der Privatstunden; überhaupt ist die Beteiligung der Gymnasialprofessoren am Privatunterricht unerwünscht, 1885
- A GCE 1 611 1819 – 1840
- A GCE 1 687 Privatunterricht 1836 – 1878/79
- A GCE 1 688 Privatunterricht 1879/80
- A GCE 1 715 1822 – 1906

A GCE 2795 Privatunterricht 1911/12

Privilegien

A GCE 328 Pulverfabrik in Culmbach, Besitzer sind die Liebhardtschen Geschwister, Privileg, 3. 7. 1771
Der Geheime Kämmerer Johann Sebastian Liebhard und seine Schwester, des verstorbenen Hof-Kammer-Raths Schreiber Witwe, haben das Ansuchen gestellt, als Erben ihres Halbbruders, des gewesenen Kriegskommissarii und Pulverinspektors Schoberth, das im Jahr 1751 transcripirt Privilegium auf die ihnen gehörende Pulver-Fabrique zu Culmbach zu transscripiren. Das Privileg wird erteilt. 29. 11. 1770; Kopie des Privilegs vom 30. Januar 1751

A GCE 330 Verordnung, betr. Gesuch des Georg Wilhelm Schönauer, die Bergwerke bei Goldkronach, besonders die Fürsten-Zeche, wieder aufzunehmen; dieses Vorhaben wird positiv beurteilt; es wird ein förmlicher „Aufstand“ über die Goldkronacher Gold- und Silberbergwerke angefertigt (über das Fichtelgebirge, über das Gebirge oberhalb Goldkronachs, über das Alter des hiesigen Bergbaus, Goldkronacher Bergwerk und Stadtprivilegium von 1365 etc.), 19. 5. 1775

Professoren

(Lehrer, Personalakten)

A GCE 48 Besoldung, 1665

A GCE 49 Besoldung, 1679

A GCE 50 Besoldung, 1682

A GCE 51 Besoldung, 1685

A GCE 52 Besoldung, 1684

A GCE 53 Besoldung, Prof. Layritz und Hagen, 1685

A GCE 54 Besoldung, Layritz, 1686

A GCE 56 Freiwilliger Beitrag der Professoren zur Deckung der hohen Kosten des Landes wegen Krieges, 1686

A GCE 57 Besoldung, Klage der Professoren wegen Rückständen, 1696

- A GCE 61 Besoldung, Prof. Raithel, Frosch, Albinus, Meyer, Franck
- A GCE 62 Besoldung, Räthel, 1697
- A GCE 63 Besoldung, 1697
- A GCE 64 Besoldung, Klage wegen Rückstände, 1698
- A GCE 65 Besoldung, Klage wegen Rückstände, 1698
- A GCE 69 Besoldung, Specification für Fikenscher, Frosch, Albinus, Meyer, Ellrod
- A GCE 70 Prof. Frosch, Zulage von 30 Gulden, 1701
- A GCE 73 Besoldung, Quittung über erhaltene rückständige Getreidebesoldung, Frosch, Albin, Meyer, Ellrod, 1700
- A GCE 75 Besoldung, Klage Prof. Frosch wegen Notlage und Rückständen, 1700
- A GCE 77 Besoldung, Klage wegen Rückstände von über 2000 Gulden, Gropp, Frosch, Albinus, Meyer, Ellrod, Franck, 1703
- A GCE 81 Klage von Frosch und Meyer, sie wurden bei Zuteilung von Wildpret übergeben, 1704
- A GCE 84 Klage wegen Umgeldfreiheit, 1703
- A GCE 85 Klage wegen ausbleibender Lieferung des Flößholzes, 1708
- A GCE 91 Klage wegen schlechter Besoldung, Henneus, Braun, Gräfenhahn, Purrucker, 1742/43
- A GCE 96 Professoren sollen 200 fl aus Mitteln der Gotteshäuser erhalten, 1761
- A GCE 115 Besoldungsfragen, Prof. Assimont, Sprachmeister, geht weg, 1785
- A GCE 114 Besoldungsfragen, Prof. Assimont, Sprachmeister, geht weg, 1785
- A GCE 116 Besoldungsfragen, Prof. Assimont, Sprachmeister, geht weg, 1785
- A GCE 125 Christian Ernst an Caspar v. Lilien (v. Lilien ist Geheimer Kirchenrat, Consistorialassessor, General-Superintendent, Oberhofprediger), 6. 7. 1670: durch Promotion von M. Joh. Wolfg. Rentsch ist die Professur für Philosophie erledigt; an dessen Stelle soll M. Johann Fikenscher, bisher Professor für Latein und Poesie, treten

- A GCE 126 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, 16. 7. 1670: durch Promotion von M. Johann Fikenscher ist die Professur für Latein und Poesie erledigt; an dessen Stelle ist M. Johann Christoph Lauer (Laurus, Theologie) aufgenommen
- A GCE 127 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, betr. Prof. Rentsch, 2. 8. 1670
- A GCE 128 Extract aus denen gnädigst resolutionibus welche S. Hochfürstl. Durchl. de dato Waldbuch den 25. Novembris 1670 auf denen eingelauffenen unterthänigsten Berichten gndl. ertheilet und mit dero hochfürstl. Hand unterzeichnet. Ist der von dem General Superintendenten Caspar v. Lilien vorgeschlagen Französischer Sprachmeister zu vociren undt Ihme, nach der Geheimen Rätthe gut befunden ein Viaticum zu geben. Das Viaticum ist auf höchstens Zwanzig Gulden verwilligt worden, 5. 12. 1670
- A GCE 129 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, betr. den neu aufgenommenen Professor und Französischen Sprachmeister Johannes Baptista Blain, 21. 4. 1671
- A GCE 130 Christian Ernst an Caspar v. Lilien: an Stelle des Blain tritt Deodatus D'Concourt (Doncourt), 9. 2. 1764
- A GCE 132 Christian Ernst an Caspar v. Lilien: die Stelle des M. Johann Caspar Örtel (Griechisch, Hebräisch) hat sich erledigt. Nachfolger ist M. Johann Christoph Laurer, 25. September 1673
- A GCE 133 Die Professur von M. Ludovici Liebhardt (Geschichte) hat sich erledigt; Nachfolger ist M. Johann Georg Lairitz (Theologie), 25. 9. 1673
- A GCE 134 Christian Ernst an Caspar v. Lilien: M. Johann Matth. Stumpff ist gestorben, vormals Archi-Diacon und Professor der Moraltheologie; Nachfolger wird M. Joh. Wolfgang Rentsch, Syndiacon, Hofcaplan und bisher Professor für Mathematik, 25. 9. 1673
- A GCE 135 Christian Ernst an Caspar v. Lilien: durch anderweitige Beförderung von Liebhardt, hat sich dessen Professur erledigt; an seine Stelle tritt M. Johann Fikenscher (Philosophie), 25. 9. 1673
- A GCE 136 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, Die Professur für Latein und Poesie hat sich erledigt; es folgt Joachim Heinrich Hagen, Studiosus der Theologie, 6. 10. 1673
- A GCE 137 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, Dem Syndicus M. Joh. Caspar Örtel ist auch die Professio Chaldaicae et Syriacae Linguae gnädigst uffgetragen worden, 12. 12. 1673

- A GCE 138 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, Joachim Heinrich Hagen, Professor für Poesie und Redekunst, ist auch die Professur für Mathematik übertragen worden, 22. 12. 1673
- A GCE 139 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, An Stelle des Deodatus Doncourt wurde zu einem Prof. Linguae Gallicae Valentin Johann Troß (?) aufgenommen, 13. 3. 1677
- A GCE 140 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, Johann Valentin Tross ist verstorben, Nachfolger Johannes Menudier, 11. 4. 1681
- A GCE 141 Christian Ernst an v. Lilien, Joh. Christoph Lauer wurde befördert; die Stelle ist erledigt, Nachfolger Johann Friedrich Walther, Theologie; Lauer war Prof für Griechisch und Hebräisch, 25. 9. 1685
- A GCE 142 Christian Ernst an Caspar v. Lilien, An Stelle des Professors für Französisch, Tuffert, tritt David Meyer, 30. 9. 1686
- A GCE 143 Christian Ernst an Johann Jacob Steinhoffer (Steinhofer ist Kirchenrat, General Superintendent, Oberhofprediger, Assessor des Consistoriums, Direktor des Gymnasiums), Die Professur des Johann Georg Lairitz ist wegen anderweitiger Beförderung erledigt; an seine Stelle wird aufgenommen Johann Peter Michael Röser, 11. 5. 1688
- A GCE 144 Christian Ernst an Direktoren und Assessoren des Consistoriums, Es geht um Besetzung von Stellen und Besoldung, die Stellen von Hagen und Oertel sind erledigt, 19. 12. 1688
- A GCE 145 Extractus Rescripti Serenissimi ad Illustre Consistorium, Die vierte Professur hat sich erledigt, der bestellte Rector Simon Franck soll 6 Stunden übernehmen; Besoldung, 18. 3. 1696
- A GCE 146 Markgraf Georg Wilhelm an Joh. Georg Dietrich (Consistorialrat-und Ehrgerichtsassessor, Hofprediger und Professor der Philosophie): Die erledigte Professur der Theologie wird dem Consistorial Assessor und Archidiacon Johann Adam Roth übertragen, 16. 11. 1723
- A GCE 147 Georg Wilhelm an Johann Georg Dietrich: Johann Georg Arnold, Professor für Beredsamkeit, Poesie und Philosophie ist verstorben; die Stelle erhält Johann Christian Seidel, 7. 6. 1725
- A GCE 148 Georg Friedrich Carl an Johann Adam Flessa, Professor Seidel wird anderweit befördert; die Stelle erhält Germann August Ellrod, 28. 9. 1728
- A GCE 149 Markgraf Friedrich an Joh. Adam Flessa, Prof. Ellrod wird anderweit befördert; die Stelle des Professors für Philosophie erhält Gottlieb Friedrich Hagen, bisher Adjunct der Philosophie zu Halle, 4. 7. 1737

- A GCE 150 Consistorium und Ehrgericht: An die Professoren des Gymnasiums, neuer Professor Wörner; Hinweise zu Studentafel, 23. 4. 1738
- A GCE 151 G. G. Friedrich: Neuer Professor für Philosophie Schmidt, 13. 12. 1738
- A GCE 152 Professoren Schmidt und Hagen, Philosophie, 17. 12. 1738
- A GCE 153 Markgraf Friedrich an Professor M. Samuel Krippner, Georg Wilhelm Pötzing, Student der Theologie wird zum Professor für Physik und Mathematik bestellt, 24. 4. 1741
- A GCE 154 Dekret an den Rektor des Gymnasiums, Johann Friedrich Braun: Johann Siegmund Kripner und Christian Henneus sind zum zweiten bzw. dritten Collegen am hiesigen Gymnasium ernannt worden (vgl. Müssel: 1722 – 1741 kein Direktor), 22. 3. 1742
- A GCE 155 Dekret an das Gymnasium, betr. Adjunkt Riedel: Das Gesuch des vorgesehenen Ajunkt Ansorg wird abgewiesen; es gab Beschwerden wegen seiner „schlechten Beschaffenheit“, 17. 6. 1747
- A GCE 156 Decret an das Gymnasium, den Adjunct Vicar Johann Ullrich Sponsel betr., 7. 11. 1747
- A GCE 157 Hochfürstl. Brandenburg. Curatorium der Friedrichs Universität und der beyden Gymnasiorum zu Bayreuth und Erlangen (von Meyern), An die Praeceptoren und Collegio illustri Christian Ernestini allhier zu Bayreuth: Der Hof-Diakon und Conrektor Christian Henneus ist verstorben; an seine Stelle tritt Nivolaus Friedrich Stöhr, bisher Conrektor am Collegio Illustri Albertin Fridericiano zu Hof, 16. 10. 1748
- A GCE 158 Johann Ulrich Sponsel geht nach St. Georgen am See; an seine Stelle tritt Christian Adam Reuschel aus Wunsiedel, 10. 10. 1748
- A GCE 159 Hof-Kaplan Ludwig Hermann erhält die Stelle am Gymnasium, 6. 5. 1761
- A GCE 160 Hofprediger Ellrod will noch einige Jahre gratis unterrichten, 13. 5. 1761
- A GCE 161 Professor Gräfenhahn ist verstorben; an seine Stelle tritt Gottlob Wilhelm Ehrenhahn Wanderer, 9. 9. 1767
- A GCE 162 Betr. Kompetenz und Lehrabgrenzung zwischen den Professoren Wanderer und Lang, 23. 9. 1767, 25. 11. 1767
- A GCE 163 Professor Wanderer übernimmt Hof-Caplaney; an seine Stelle tritt M. Georg, 12. 10. 1768

- A GCE 164 Professor Jean Pierre Aubaret ist verstorben; an seine Stelle tritt Godefroi Benistant, 14. 8. 1771.
- A GCE 165 Einstellung von Johann Friedrich Dörfler, 2. 12. 1772
- A GCE 166 Wanderer erhält Superintendentur Culmbach; an seine Stelle tritt Joh. Kapp, 10. 12. 1777
- A GCE 167 Godefroi Benistant ist verstorben; an seine Stelle tritt Stephan Gottlob Assimont, 29. 4. 1778
- A GCE 168 Professor Georg wird zum Regierungsrat befördert; an seine Stelle tritt Johann Georg Friedrich Krafft, 2. 4. 1783
- A GCE 169 Undatiertes Blatt betr. Rangordnung am Gymnasium
- A GCE 171 Professor Hagen soll auch Latein unterrichten, 18. 10. 1686
- A GCE 172 Professoren Rentsch, Liebhardt, Örtel, Fikenscher beschweren sich: Liedvogel ist beim Begräbnis vor den Professoren gegangen, 16. 6. 1668
- A GCE 250 Lectori Benevolo Illustris Collegii Christian Ernestini Professores, 1764
- A GCE 359 Ankündigung von Georg Christian Heerwagen, Professor für Jura, in Zukunft seine Vorlesungen auch für die cives primae classis zu halten, da man das Studium statt in drei auch in zwei Jahren absolvieren könne beim nötigen Fleiß, Bayreuth, 22. 12. 1788;
- Dazu pro memoriam von Heerwagen (Heerwagen ist Advokat, hat nichts mit dem Gymnasium zu tun; die Professoren machen ihm Schwierigkeiten) , 5. 2. 1789
- A GCE 417 Antrag auf Verleihung des Titels Director an Fikenscher, 1708
- A GCE 418 Einsetzung von Daniel de Superville zum Direktor des Gymnasiums, 12. 6. 1741
- A GCE 425 Die Vorlesungen sollen 14 Tage unterbrochen werden; Grund ist die Rote Ruhr, 18. 7. 1687, 22. 7. 1687;
- Klage wegen Unterrichtsausfall, Professoren werden angewiesen, ihre Vorlesungen korrekt abzuhalten, 22. 8. 1703
- A GCE 428 Eigenmächtigkeit der Professoren hinsichtlich der Feiertage, 1771

- A GCE 440 Professoren werden wegen mangelnder Subordination gegenüber dem Konsistorium gerügt, 1757
- A GCE 446 Weggang des Hof Secretaire Stephan Gottlieb Asimont, Professor für französische Sprache; er hat die Stelle am Gymnasium verlassen, ohne von seinem Abgang die gebührende Anzeige zu machen; auch hat er die herkömmliche öffentliche Abschiedsrede nicht gehalten, 16. 11. 1785
- A GCE 453 Betr. Gehaltsverbesserung, Übung der deutschen Sprache, einheitliche Grammatik;

Langlois wird zur genaueren Erfüllung seiner Pflichten angewiesen, Ansbach, 18. 4. 1800
- A GCE 489 Schreiben des Professors Lang, 6. 1. 1794
- A GCE 550 Gemeine Bürgerschaft zu Bayreuth an Kanzlei: Die Bürger bitten darum, dass Johann Laurentius Frobenius auf seiner bisherigen Diaconat und geistlichen Stelle allhier verbleiben möchte, 10. 3. 1662;

Sophia Maria Markgräfin zu Brandenburg, Witwe, an ihren Vetter betr. Superintendur des Frobenius, 21. 9. 1681;

Gutachten betr. Diakonat und Rektorat zu Culmbach, 10. 12. 1681
- A GCE 552 Einladung der Professoren zur Hochzeit Jänicke, 1664
- A GCE 554 Einladung der Professoren zur Hochzeit Pühel, 1674
- A GCE 557 Glückwünsche an Hofkammerrat v. Boye, 1778 – 1791
- A GCE 558 Professoren bitten um Recht der Relegation, 1678/79
- A GCE 1 209 Protokoll einer außerordentlichen Konferenz der Professoren Gabler, Held, Klöter, Neubig, Riefer, Lötzbeck: Es geht um die Etats der Gymnasien, Finanzierung, um Praktikanten, Schulgesetze, allg. Verbot des Tabakrauchens, Lehrerbesoldung, Errichtung von Real- und Bürgerschulen etc., 30. 12. 1823
- A GCE 1 230 Verschiedenes, 1834 – 1851
- A GCE 1 237 Musiklehrer Riedel, 1816 ff
- A GCE 1 238 Musik/Gesang, 1891 – 1911
- A GCE 1 241 Zeichenlehrer Johann Karl Ränz, 1818

- A GCE 1 242 Karl Sitzmann wird zur fachmännischen Besichtigung des Zeichenunterrichts für die Schulen Oberfrankens aufgestellt, 1919
- A GCE 1 245 Zeichenlehrer Conrad Adam Thiem, 1860; Zeichenlehrer Ludwig Weber, 1888; Zeichenlehrer Max Hessel, 1893
- A GCE 1 249 Schreiblehrer Teicher, Zeichenlehrer Schödel, Zeichenlehrer Ränz, Tanzmeister Grohmann
- A GCE 1 262 Turnlehrer Karl Engelbrecht, Zorn, Johannes Pflugmann, 1880
- A GCE 1 304 Gutachten über den Progymnasiallehrer Dr. Jordan, 1813
- A GCE 1 305 Gutachten über den Lehrer der zweiten Vorbereitungsschule Erhard Schödel, 1818
- A GCE 1 371 Wohnung des Progymnasiallehrers Bezzel, 1817
- A GCE 1 377 Lehrer Spälter, 5. Klasse Lateinschule, 1881/82, führt Klage: „Es sind Übersetzungen im Umlauf. Schüler täuschen Lehrer, indem sie beim Abhören das Buch offen hielten, um unter der Bank gelegentlich nachzusehen. Freilich sind oft die Eltern schuld, indem sie von den Schülern gute Noten verlangen, ohne sich die Frage vorzulegen, ob ihre Kinder genügend befähigt sind. Andere bleiben aus Mangel an Energie zurück. In Folge der entsetzlichen Langeweile, zu der sie verurteilt sind, horchen sie auf alles, was Abwechslung bringt. Eine fallende Feder bringt sie zum Lachen etc. Eine solche Energielosigkeit, an sich schon ein sittlicher Fehler, bringt sie für die Zukunft in die größten Gefahren. So entsteht der eigentliche Lump.“
- A GCE 1 378 Privatinstitut des Eulenfeld
- A GCE 1 381 Klage des Nägelsbach, 1879
- A GCE 1 383 Klage des Nägelsbach, 1876
- A GCE 1 397 50-jähriges Doktorjubiläum des Prof. Schweigger zu Halle, 7. 4. 1850, Professor für Physik und Chemie an der Universität Halle, hatte diese Fächer 1803-1811 am Gymnasium unterrichtet; am 7. April 1800 in Erlangen promoviert, geb. 8. 4. 1779 Erlangen, 1800 Privatdozent der Physik, Erlangen, 1803 Prof. für Mathematik und Physik am Gymnasium Bayreuth, 1811 am Realinstitut in Nürnberg, 1816 an der Akademie München, 1817 Ordentlicher Professor der Physik in Erlangen, 1819 in Halle, gest. 6. 9. 1857
- A GCE 1 398 Rektoratsassessoren; diese werden aus dem Kollegium für jeweils 2 Jahre gewählt, 1813 – 1823

- A GCE 1 403 Persönliche und Dienstverhältnisse der Lehrer, 1813 – 1864
- A GCE 1 408 Persönliche und Dienstverhältnisse, 1814 –1830;
- Gesuch des Prof. Held um Urlaub und Unterstützung zu einer literarischen Reise nach Paris, 1830 (Held arbeitet über Plutarch und will in Paris wichtige Handschriften einsehen);
- Neubig beantragt Urlaub für eine Badereise;
- Lotzbeck bittet um Gehaltserhöhung, 1827;
- Üble Nachrede eines Lehrers, 1828;
- Lotzbeck bittet um ein Reisestipendium für eine literarische Reise nach Italien;
- 50-jähriges Dienstjubiläum des Dr. Degen, 1825;
- Prof. Clöter weigert sich, zusätzlich zu seinem Klassenunterricht den Unterricht in Mathematik und Geschichte zu erteilen; dazu Stellungnahme des Rektors, 1822;
- Ergebnis der Befragung der Professoren über persönliche Verhältnisse, 1814
- A GCE 1 536 Instruktionen betr. deutsche Sprache, Latein, Arithmetik, Geographie, schriftliche Arbeiten, Stundenmaß für Lehrer, 1857 – 1888
- A GCE 1 612 Verpflichtungsprotokolle, 1844 – 1910
- A GCE 1 615 Korrespondenz mit Lehrern;
- Vorwurf an Dr. Schmidt, er habe Geschenke angenommen
- A GCE 1 618 Kritik an der Unsitte von Namenstagsgeschenken, Verbot der Annahme von Geschenken, 1832 – 1887
- A GCE 1 622 Gemütskrankheit des Professors Roder, Hinweis auf Besoldung (jährlich 700 – 850 Gulden), 1821/22
- A GCE 1 624 Beschwerde gegen Prof. Jordan, 1813/14
- A GCE 1 625 Langlois, Streitigkeiten, 1803 – 1808

- A GCE 1 627 Dienstverhältnisse: Spandau, Schmauser, Dr. Döderlein, Schmidt, Nägelsbach, Schalkhäuser, Fries, Raab, Dombart, Bartenstein, Wirth, Zwanziger, Hessel, Geist, Guthmann, Brunco, Osberger, Dr. Gebhardt, Keppel; Ruhestandsfragen, Erkrankungen, 1864 – 1912
- A GCE 1 628 Persönliche und dienstliche Verhältnisse, 1830 – 1846
- A GCE 1 629 Vorbildung, dienstliche Verhältnisse, Besoldung: Anfangsgehalt aller Lehrer 600 fl jährlich (1832), mit Beginn des 7. Dienstjahres 700 fl, ab dem 13. Dienstjahr 800 fl, ab dem 19. Dienstjahr 900 fl, Endstufe am Gymnasium: 1 100 fl, 1832 – 1844;
- Schulordnung 1834;
- Übersicht dessen, was eine Lehrerfamilie von 8 Personen mit Einschluß der Magd unerlässlich in einem Jahr bedarf, Summe: 1 739 fl, 1838
- A GCE 1 630 Übersicht über das Lehrpersonal, 1867/68 – 1894/95
- A GCE 1 631 Jährliche Charakteristik, Qualifikationen, 1813 – 1866
- A GCE 1 632 Qualifikationen, 1832/33
- A GCE 1 633 Verhältnisse, Zeugnisse, Qualifikationen, 1832/33
- A GCE 1 642 Qualifikationen, 1850
- A GCE 1 643 Dr. Neubig, Pensionierung, 1850
- A GCE 1 643 Dr. Neubig, Gutachten Held
- A GCE 1 644 Qualifikationen, 1852
- A GCE 1 645 Gesundheitszustand von Professor Dietsch (Dütsch?), 1852
- A GCE 1 646 Qualifikationen, 1854
- A GCE 1 647 Dr. Schmidt, Vorwurf der Bestechlichkeit, 1856
- A GCE 1 648 Qualifikationen, 1857
- A GCE 1 649 Betr. Professor Lienhardt: Gerücht, dass Lienhardt ein unsittliches Verhältnis mit einer Weibsperson gehabt habe, 1857; Verwarnung des Lienhardt durch die Regierung, Brief des Lienhardt an den Rektor, 1859;

Qualifikation Lotzbeck

- A GCE 1 649 Lienhardt, Lotzbeck
- A GCE 1 650 Qualifikationen, 1860
- A GCE 1 651 Qualifikationen, 1863
- A GCE 1 652 Qualifikationen, 1866
- A GCE 1 666 Beitritt der Lehrer zu Witwen- und Waisen-Unterstützungskassen,
1838 – 1912
- A GCE 1 667 Befreiung der Lehrer vom Klassengeld für ihre Söhne, 1835 – 1875
- A GCE 1 676 Lehrpersonal, Anfang 19. Jahrhundert
- A GCE J 1816/17 Neuer Französischlehrer Siebert war 10 Jahre in Paris und Metz
- A GCE 2 824 Übersicht, Frequenz und Ordinariatsverwaltung, 1914
- A GCE 2 825 Ruhestand, Versetzungen, 1914/15
- A GCE 2 826 Erklärungen: Lehrer und Beamte stehen voll hinter der Regierung Hoff-
mann, 1919
- A GCE 2 827 Versetzung in den Ruhestand, Beförderungen, 1919
- A GCE 2 829 Ruhestand etc., 1923
- A GCE 2 899 Fikenscher, 1810
- A GCE 2 909 Acta der Professoren, Umgeld, 1697 – 1726
- A GCE 3 097 Personalakt Wolfgang Bretzfeld, 1934 – 1945
- A GCE 3 098 Dr. Wilhelm Bachmann, 1929 – 1936, 1968
- A GCE 3 099 Dr. Oskar Degel, Promotionsurkunde, Verzeichnis der Veröffentlichun-
gen, 1924 – 1937
- A GCE 3 156 Unfall Wirth, Personalakten, Einzelblätter, 1966
- A GCE 3 157 Gretel Meißner, Fritz Beer, 1946 – 1952;

Marta Lautner, 1947 – 1948

- A GCE 3 181 Verschiedenes 1922 ff
- A GCE 3 237 Statistik, 1956/57
- A GCE 3 245 Alfred Schramm, 1926 – 1953
- A GCE 3 246 Fritz Beer
- A GCE 3 291 Erkrankungen, 1955 – 1959
- A GCE 3 351 Personalfragebogen Julius Orth, Dekan, 1939

Progymnasium

- A GCE 964 Preise für Schüler des Progymnasiums, Dr. Jordan soll ein Verzeichnis einsenden, 1812
- A GCE 1 006 Gutachten für Kaspar Malter, 1813

Programme (vgl. Jahresberichte)

- A GCE 439 Einsendung der Programme: Es soll dies 8 Tage eher als bisher geschehen, im übrigen ist das vorliegende Programm sehr fehlerhaft geschrieben, 1749
- A GCE 2 625 Abfassung von Programmen, 1844 – 1893
- A GCE 2 626 Programme anderer Schulen, um 1900/1910
- A GCE 2 627 Verschiedene Festprogramme, 1913 ff
- A GCE 2 629 Einladungen, Programme, Druck, 1912 ff
- A GCE 2 630 Programme, 1897 ff
- A GCE 2 663 Professor Schweigger, Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen, Bayreuth, 1808
- A GCE 2 664 Fikenscher, Personal-Etat, Fortsetzung, Bayreuth, 1809
- A GCE 2 666 Johann Friedrich Degen, Über Vorsehungsbegriffe, ihre Entstehung und Ausbildung, Bayreuth, 1806

- A GCE 2 667 Georg Andreas Gabler, Antrittsrede bei der feierlichen Übernahme des Rectorats an der königlichen Studienanstalt zu Baireuth, am 20. December 1821 gehalten, Bayreuth, 1822 (11 Exemplare)
- A GCE 2 680 Abhandlung zu Herodot, 1824
- A GCE 2 715 Verzeichnis bis 1910
- A GCE 2 716 Österreich, ab 1863
- A GCE 2 717 Verzeichnis, 1810 ff
- A GCE 2 704 Inhalt der Programme der Gymnasien und Lateinschulen in Bayern seit 1861
- A GCE 2 713 Verzeichnis Aarau – Zürich
- A GCE 2 714 Preußen, 1872 – 1875
- A GCE 2 814 Verzeichnis von Programmen, Österreich, 1863 – 1915
- A GCE 2 901 Karl Müssel, Markgraf Friedrich von Brandenburg-Bayreuth, Teil 1, 1711 – 1763, Bayreuth, 1954
- A GCE 2 902 Karl Sitzmann, Kunst und Künstler der Bayreuther Gegend, Bayreuth, 1919
- A GCE 2 903 Georg Peter Kieffer, Grammatiche Untersuchungen in Beziehung auf den Coniunctiv der lateinischen Sprache, Bayreuth, 1828
- A GCE 2 904 Ludwig Friedrich Theodor Stetfeld, Gedanken über den Schaden und Nutzen der vielen herauskommenden Erziehungsschriften bey Gelegenheit der öffentlichen Prüfung in der Thurnaischen Schule, Kulmbach, 1784
- A GCE 2 905 Stetfeld, De Academiarum Eligendarum Ratione disserit simulque ad Actum Examinatorio Valedictorium, Bayreuth, Thurnau 1772;
 Von der Verbindung einiger schöner Künste mit den schönen Wissenschaften auf Schulen, Bayreuth, Thurnau, 1768;
 Von einigen Ursachen des Verfalls der Schulen, Kulmbach, Thurnau 1766
- A GCE 2 906 Gottlieb Bauer (Thurnau), Verschiedene Schriften, 1745, 1744
- A GCE 2 907 Verzeichnis der Programme, 1912 – 1916

- A GCE 2 908 Andreas Neubig, Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirtschaftlichen Rechenkunst, Bayreuth, 1825
- A GCE 2 947 Julius Höpken, Die Fahrt des Phaethon, Emden, 1899;
Ernst Buchholz, Der Konrektor von Einem und seine Tochter Charlotte, Ein kleiner Beitrag zur Geschichte des Münchener Schulwesens und der Literatur des 18. Jahrhunderts, München, 1899;
Otto Veh, Untersuchungen zu dem byzantinischen Historiker Theophylaktos Simokattes, Beilage zum Jahresbericht 1856/57 des GCE
- A GCE 2 948 Bruno Eggert, Phonetische Studien in Paris, Zur Praxis des neusprachlichen Unterrichts, Leipzig, 1900;
Prof. Hachez, Übersicht über die Entwicklung der deutschen Literatur bis zum Auftreten Klopstocks, Eutin, 1900
- A GCE 2 949 H. Gerlach, Grundlehren der Chemie, Parchim, 1900;
Hermann Dettmer, Zur Charakteristik von Schillers Umdichtungen des Vergil, Hildesheim, 1899;
A. Kuthe, Xenophons Anabasis als Grundlage des griechischen Elementarunterrichts, Leipzig, 1900;
A. Rische, Verzeichnis der Bischöfe und Domherren von Schwerin, Ludwigslust, 1900
- A GCE 2 950 Die induktive Methode in der Erforschung des Sittlichen mit Bezug auf Kants Kritik der praktischen Vernunft;
Richard Stolzenburg, Wie behandelt man auf der Oberstufe höherer Schulen die Brechung einfarbigen Lichts durch das Prisma, Kiel, 1899
- A GCE 2 951 Fikenscher, Geschichte des illustren Christian-Ernestinischen Collegii zu Bayreuth, Viertes Stück, 167 – 252, 1809
- A GCE 2 952 Fikenscher, Geschichte des illustren Christian-Ernestinischen Collegii zu Bayreuth, 5. und 6. Stück, 253 – 408, 425 – 480, 1809/10
- A GCE 2 953 Christian Wurm, Actus Solennes in Gymnasio Regio Curiensi, Jahresbericht Hof, 1834/35
- A GCE 2 954 25 Stücke (1 und 2 fehlen), u. a. Johann Kapp (handschriftliche Eintragungen), 1771 ff

A GCE 2 955

Christian Oertel, Verzeichnis der Längen und Breiten von mehreren Orten in Deutschland nach den neuesten Bestimmungen, Bayreuth, 1800;

Friedrich Wilhelm Hagen, Eine Abhandlung über die Worte Jesu, Die Wahrheit macht euch frei, 1801;

Christian Oertel, Verzeichnis der Längen und Breiten, 1. Fortsetzung, 1801;

Christian Oertel, Abhandlung über L. J. Lang, 1801;

Friedrich Wilhelm Hagen, Über den Inhalt und die Absicht des Vater Unser, 1802;

Friedrich Wilhelm Hagen, Die ökonomische Schule zu Waldheim, 1802;

M. Andreas Schumann, über „Litterae monitoriae ad hos decem iuvenes, quos in alteriores scholas dimittere nos iubet officii ratio“, 1802;

Johann Friedrich Degen, Bemerkungen über Gegenstände der Unterweisung und Erziehung auf Schulen, 1803;

Fikenscher, Unbefangene Äußerungen über Gegenstände des Schulwesens, Erste Lieferung, 1804;

A. Schumann, Einige Wünsche und Bitten an Eltern die ihre Söhne dem hiesigen Gymnasium anvertrauen um die thätige Mitwirkung zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung derselben, 1804;

Schweigger, Einige Worte über den Vortrag der Mathematik auf Schulen, 1806;

L. H. Wagner, Einige Bemerkungen über Erziehung und Bildung des Menschen durch die Natur und Kunst, 1805;

Johann Friedrich Degen, Über Vorsehungsbegriffe, 1806;

Fikenscher, Geschichte des Kollegiums, 1806;

Wagner, Beobachtungen und Bemerkungen über die Erziehung des Menschen durch die bloße Natur, 1809

Protokolle

(Konferenzen, Disziplin, Strafen)

- A GCE 1 528 Sitzungsprotokolle, 1903/04
- A GCE 1 529 Konferenzbuch, 1803 – 1812;
Bibliothek, Katalogisierung beginnt 1803 durch Schumann und Fikenscher, Probleme des Französischlehrers Langlois (1803)
- A GCE 1 538 Protokolle, u.a. die Frage, wie man sich gegen anonyme Anklagen gegen Lehrer wehren kann und soll, 1902/03
- A GCE 1 539 In die IV. Klasse wurden Gilbert Graf Gravina und Peter Riess, die beide aus Privatunterricht kommen, auf Probe aufgenommen, 1904
- A GCE 1 540 1905/06
- A GCE 1 541 1909 – 1913
- A GCE 1 542 Niederschriften 1906 – 1909 (Vgl. Schülerverbindungen);

Schwerer Disziplinarfall: Pedell erhielt Kenntnis davon, dass die Schülerverbindung Baruthia, die, wie durch den Rektor inzwischen erfahren, seit 1904 an der Anstalt besteht und bereits bis zur 6. Klasse herunterreicht, in dem etwa 1 Stunde von der Stadt entfernten Dorfe Seulbitz eine Kneipe abhalten werde; Namen der Beteiligten: Ruckdeschel, Schweder, Roeder, Hacker, Frank, Broeckel, Hoerath, Köhler, Schonger; es werden dimittiert: Hacker, Köhler, den anderen wird Dimission angedroht; Entzug der Schulgeldfreiheit, 1906
- A GCE 1 543 Sitzungsprotokolle, 1890 – 1902, 1890/92
- A GCE 1 544 Sitzungsprotokolle, 1892/93
- A GCE 1 545 Sitzungsprotokolle, 1894/95
- A GCE 1 546 Sitzungsprotokolle, 1895/96
- A GCE 1 547 Sitzungsprotokolle, 1896/97
- A GCE 1 548 Sitzungsprotokolle, 1897/98
- A GCE 1 549 Sitzungsprotokolle, 1898/99
- A GCE 1 550 Sitzungsprotokolle, 1899/1900
- A GCE 1 551 Sitzungsprotokolle, 1900/01

- A GCE 1 552 Sitzungsprotokolle, 1901/02
- A GCE 1 553 Sitzungsprotokolle, 1842 – 1845
- A GCE 1 554 Sitzungsprotokolle, 1845/46
- A GCE 1 555 Sitzungsprotokolle, 1846/47
- A GCE 1 556 Sitzungsprotokolle, 1847/48
- A GCE 1 557 Sitzungsprotokolle, 1848/49 (betrifft Revolution 1848/49)
- A GCE 1 558 Sitzungsprotokolle, 1842 – 1860, 1859/60
- A GCE 1 559 Sitzungsprotokolle, 1852/53 – 1858/59;

Schülerdisziplin (Verbindung): Schüler wurden in einem Wirtshaus beobachtet, die eine Art Gesellschaft unter sich hatten und zum Zeichen davon ein farbiges (grün-schwarz-gelbes) Band trugen; Namen: Harnisch, Hausleiter, Vogel, Weiß, Schmidt; schon 1851 wurden Schüler in Silhouetten abgebildet, mit Mützen und Bändern; vorhanden: Hausleiter und Kolb (vgl. Schülerverbindungen)

- A GCE 1 560 Sitzungsprotokolle, 1858/59
- A GCE 1 561 Sitzungsprotokolle, 1857/58
- A GCE 1 562 Sitzungsprotokolle, 1856/57
- A GCE 1 563 Sitzungsprotokolle, 1855/56
- A GCE 1 564 Sitzungsprotokolle, 1854/55
- A GCE 1 565 Sitzungsprotokolle, 1853/54
- A GCE 1 566 Sitzungsprotokolle, 1852/53
- A GCE 1 567 Sitzungsprotokolle, 1851/52
- A GCE 1 568 Sitzungsprotokolle, 1850/51
- A GCE 1 569 Sitzungsprotokolle, 1849/50
- A GCE 1 570 Sitzungsprotokolle, 1883 – 1890
- A GCE 1 571 Sitzungsprotokolle, 1877 – 1883

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

P

A GCE 1 572	Sitzungsprotokolle, 1867 – 1877
A GCE 1 573	Sitzungsprotokolle, 1866/67
A GCE 1 575	Sitzungsprotokolle, 1864/65
A GCE 1 576	Sitzungsprotokolle, 1863/64
A GCE 1 577	Sitzungsprotokolle, 1862/63
A GCE 1 578	Sitzungsprotokolle, 1861/62
A GCE 1 579	Sitzungsprotokolle, 1860/61
A GCE 1 580	Sitzungsprotokolle, 1838 – 1842
A GCE 1 581	Sitzungsprotokolle, 1835 – 1839
A GCE 1 582	Sitzungsprotokolle, 1832 – 1835
A GCE 1 583	Sitzungsprotokolle, 1829 – 1835
A GCE 1 584	Sitzungsprotokolle, 1831/32
A GCE 1 585	Sitzungsprotokolle, 1832/33
A GCE 1 586	Sitzungsprotokolle, 1833/34
A GCE 1 587	Sitzungsprotokolle, 1834/35
A GCE 1 588	Sitzungsprotokolle, 1835/36
A GCE 1 589	Sitzungsprotokolle, 1821 – 1829
A GCE 1 590	Sitzungsprotokolle, 1828/29
A GCE 1 591	Lehrerkonferenzen, 1827/28
A GCE 1 592	Lehrerkonferenzen, 1826/27
A GCE 1 593	Lehrerkonferenzen, 1825/26
A GCE 1 594	Lehrerkonferenzen, 1826/27
A GCE 1 595	Lehrerkonferenzen, 1825/26
A GCE 1 596	Lehrerkonferenzen, 1824/25

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

P

A GCE 1 597	Lehrerkonferenzen, 1823/24
A GCE 1 598	Lehrerkonferenzen, 1822/23
A GCE 1 599	Lehrerkonferenzen, 1821/22
A GCE 1 750	Lehrerkonferenzen, 1833/34
A GCE 1 612	Lehrerkonferenzen, 1844 - 1910
A GCE 3 048	Lehrerkonferenzen, ca. 1913/14 – 1920
A GCE 3 043	Lehrerkonferenzen, 1919/20
A GCE 3 044	Lehrerkonferenzen, 1924/25
A GCE 3 049	Lehrerkonferenzen, 1918/19
A GCE 3 051	Lehrerkonferenzen, 1913/14 – 1916/17, u.a. Jugendwehr
A GCE 3 302	Lehrerkonferenzen, 1935/36
A GCE 3 034	Lehrerkonferenz: Geschichtsunterricht, Qualifikation von Dr. Alois Früchtl, Böhner, Dr. Motschmann, Ernst Schmidt, Wehrsport u. a., 19. 5. 1933
A GCE 3 035	Lehrerkonferenzen, 1930
A GCE 3 040	Lehrerkonferenzen, Abitur u. a., 1914 – 1921/22
A GCE 3 042	Lehrerkonferenzen, 1931/32
A GCE 3 050	Lehrerkonferenzen, 1917, 1918, 1919
A GCE 3 205	Aufnahmeprüfung 1945/46, 1946/47, Jahresbericht, Direktorsstrafen
A GCE 3 206	Lehrerkonferenzen, Nationalsozialismus, 1943/44
A GCE 3 193	Überlastung der Schüler, 1952
A GCE 3 193	Verschiedenes, Denkschriften, 1952
A GCE 3 126	Notenlisten, Reifeprüfung, etc., 1945/46
A GCE 3 116	Lehrerkonferenzen, 1928 – 1934

Prüfungen

(Abitur, Zeugnisse, Schüler, Lehramtskandidaten, Stipendium, Stipendiaten)

- A GCE 15 Johann Kapp, Einladung zu einer Redeübung, vorausgeschickt der Schluß der kurzen Beantwortung der Frage, ob es ratsam sei, die öffentlichen Schulprüfungen gänzlich abzuschaffen, 14. März 1780;
- Einladung zur öffentlichen Prüfung: Lateinische Rede von Christian Friedrich Walther aus Gefrees, dass das Leben eines Studierenden eine tägliche Prüfung sein müsse, 16./17. 12. 1779
- A GCE 24 Einladung zur Anhörung einiger Schulreden und zugleich einer öffentlichen Prüfung, 15. 4. 1795
- A GCE 28 Friedrich Oertel, Einladung zur öffentlichen Prüfung der Christian-Erlangischen Ritter-Academie und des Seminarii, welche den 20. und 21. Mart. nebst einer Abschiedsrede gehalten wird, Erlangen, 1741
- A GCE 223 Friedrich Wilhelm Hagen, Einladung zur öffentlichen Prüfung: Einige Ursachen des Mangels an Privatfleiß unter den Zöglingen in Lateinischen Schulen, Bayreuth, 1799
- A GCE 313 Betr. Gesuch des Pfarrers Johann Georg Bezold zu Ober Rößlau um die Erlaubnis des Abgangs seines ältesten Sohnes Ernst Samuel August Bezold auf dem hiesigen Gymnasio auf Universitäten; es wird für den 14. Oktober eine Prüfung anberaumt, Bayreuth, 24. 9. 1794
- A GCE 314 Prüfungen wegen des Abgangs von Schülern an die Universitäten, Hinweis auf die Verordnung von 1775, Bayreuth, 8. 2. 1792
- A GCE 378 Prüfung, 1775
- A GCE 382 Prüfung, 1777
- A GCE 390 Prüfung/Valediction/Entlassung, 1782
- A GCE 392 Prüfung etc., 1783
- A GCE 395 Prüfung, 1784
- A GCE 396 Prüfung, 1785
- A GCE 397 Valediction, 1786 (mit Namen)
- A GCE 399 Valediction, Wilhelm Ernst von Brandenstein, 1786

- A GCE 400 Prüfung/Valediction (13 Namen genannt), Schüler wollen an Universität, keine Einwände, 2. 4. 1788 (Ostern)
- A GCE 402 Prüfung, 1789
- A GCE 404 Prüfung, 1791
- A GCE 405 Prüfung, 1792
- A GCE 406 Prüfung, 1793
- A GCE 407 Prüfung, 1794
- A GCE 410 Prüfung, 1795
- A GCE 411 Prüfung, 1796
- A GCE 412 Prüfung, 1797
- A GCE 413 Prüfung, 1798
- A GCE 415 Prüfung, 1800
- A GCE 416 Prüfung, 1801
- A GCE 876 Prüfungen für Stipendiaten, 1799
- A GCE 878 Prüfungen der Stipendiaten, Protokoll, 1800
- A GCE 927 Auftrag an die Konsistorialräte Lang und Kapp, und den Konsist. Assistent Beyer, der Prüfung des Theologiestudenten Gremshelm (?) beizuwohnen, 1800
- A GCE 930 Prüfung für die Gymnasiasten (Namen genannt), Gutachten zur Prüfung, Quittung über 15 fl 10 kr rheinisch betr. Prüfung der obigen, 26. 2. 1802
- A GCE 943 Öffentliche Prüfung, Bitte des Rektorats um Anwesenheit des Königl. Generalkommissariats, 20. 8. 1813
- A GCE 946 Anweisung an das Schulkollegium und Seminarium, die Prüfung der Neuaufzunehmenden unter Leitung des Prüfungskommissars Kammer-assessor Krause zu halten, 30. 3. 1811
- A GCE 948 Anweisung, den Sohn des Kammer-Amtmanns Voelckel zu Pegnitz gehörig zu prüfen, 26. 9. 1811

- A GCE 950 Aufnahme und Prüfung von Schülern (Termine); es soll gewissenhaft auf die Kenntnisse geachtet werden, 1812
- A GCE 956 Öffentliche Prüfungen, Valedictionsreden (enthält aber nicht die Texte der Reden), 1704 – 1800
- A GCE 957 Abgangsprüfungen zur Hochschule, Prüfungsanforderungen, 1686 – 1793
- A GCE 959 Prüfung für Sebastian Sartorius, Protokoll, Prüfungsergebnisse für Münch, Nürnberger, von Lindenfels, Schramm, Brand, Sartorius, März 1812
- A GCE 960 Antrag des Künzel, seinen Sohn Friedrich Albrecht Erhard K. zur Prüfung zuzulassen, Eckerndorf, 11. 11. 1812
- A GCE 979 Entwurf der Prüfung am 24. 9. 1810 nachmittags, weitere Termine, Namen
- A GCE 981 Aufnahmeprüfungen, Namen, teilweise Gutachten, 1796 – 1790
- A GCE 1 086 Einladung zum bevorstehenden Oster-Examen, Thema: Warum widmen sich nicht mehrere Studierende dem Schulstande? Anhang: Stundenplan, 14. 3. 1796
- A GCE 1 091 Prüfung der auf hiesig lateinischer Schule den freyen Künsten Obliegenden, Thema: Die ältere und neuere vörderste Geistlichkeit von Culmbach in chronologischer Ordnung (von Heerwagen), Culmbach, 22./23. 3. 1773
- A GCE 1 095 Prüfung an der lateinischen Schule Culmbach, Hinweis auf Reden, Abhandlung über Versuch einer historischen Nachricht vom Culmbachischen Schulwesen, 1781
- A GCE 1 227 Prüfungsanforderungen für das Lehramt, 1833/34
- A GCE 1 232 Prüfungen, 1813 – 1877
- A GCE 1 606 Prüfungen, Lehramtskandidaten, 1891 – 1905
- A GCE 1 607 Prüfungen, 1880 – 1890
- A GCE 1 608 Prüfungen, 1836 – 1879
- A GCE 1 898 Prüfungen, 1827/28
- A GCE 1 900 Herbstprüfung, 1823

- A GCE 1 945 Öffentliche Prüfungen, 1803 – 1811
- A GCE 1 908 Schlussprüfungen, Neuaufnahmen, Vorrücken, 1827
- A GCE 2 112 Prüfungen zwecks Zulassung zum einjährigen Freiwilligendienst, 1868 – 1898
- A GCE 2 114 Schlussprüfungen in den Gymnasialklassen, 1824 – 1834
- A GCE 2 115 Schlussprüfungen , 1828/29 – 1832/33
- A GCE 2 148 Prüfungen, Namen, 1813 – 1821
- A GCE 2 149 Prüfung Uhlmann, 1814
- A GCE 2 150 Prüfungen, 1820 – 1833
- A GCE 2 151 Prüfungen, 1822
- A GCE 2 152 Prüfungen, 1822/23
- A GCE 2 153 Prüfungen 1824
- A GCE 2 154 Rabbinatskandidat Aron Maerz, 1826
- A GCE 2 155 Rabbinatskandidat Levi Kunreuther, 1827
- A GCE 2 156 Rabbinatskandidat Moses Gutmann, 1827
- A GCE 2 157 Prüfungen, 1827/28
- A GCE 2 158 Rabbinat, Dr. Joseph Aub aus Baiersdorf, 1829
- A GCE 2 159 Prüfungen, 1833/34
- A GCE 2 160 Prüfungen, 1850
- A GCE 2 161 Prüfungen, 1911/1905
- A GCE 2 163 Prüfungen, 1848 – 1855
- A GCE 2 164 Separatsprüfung, 1847
- A GCE 2 165 Separatsprüfung, 1847/48
- A GCE 2 166 Prüfungen, 1849

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

P

- A GCE 2 167 Privatprüfung Senft, 1840
- A GCE 2 168 Separatsprüfung Conrad Mannert, 1844
- A GCE 2 169 Separatsprüfung Moriz Kalbskopf, 1844
- A GCE 2 170 Prüfung Albert Bachmann, 1840
- A GCE 2 171 Prüfung Wilhelm Waldenfels, 1841
- A GCE 2 172 Prüfung Carl Peetz, 1843
- A GCE 2 173 Prüfung Johann Heinz Dorschky, 1842
- A GCE 2 174 Prüfung Friedrich Schneider, 1843
- A GCE 2 175 Prüfung Peter Wiegel, 1842
- A GCE 2 176 Prüfung für das lateinische Absolutorium, 1866/67
- A GCE 2 177 Prüfung für das lateinische Absolutorium, 1862/63
- A GCE 2 178 Prüfung für das lateinische Absolutorium, 1860/61
- A GCE 2 179 Prüfung Lateinschule, 1859 – 1853, 1859/60
- A GCE 2 180 Privatprüfungen: Friedrich Walther, 1822; Streit und Roder, 1833/34
- A GCE 2 181 Spezialprüfungen: Bauer, Dietel 1834/35; Horn 1836/37, Ludwig Landgraf, 1838
- A GCE 2 182 Prüfungen: Schuster, 1840; Buchner 1841
- A GCE 2 183 Prüfungen: Maurer, Neuper, 1841/42
- A GCE 2 184 Prüfungen, 1842/43
- A GCE 2 185 Prüfungen, 1843/44
- A GCE 2 186 Prüfungen Lateinische Schule, 1844
- A GCE 2 187 Prüfungen Bauer, Graser 1844
- A GCE 2 188 Prüfungen, 1844/45
- A GCE 2 189 Prüfung Wilhelm Clericus, 1845

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

P

A GCE 2 190	Prüfungen, 1845/46, 1851/52
A GCE 2 191	Prüfungen: Carl Weidmann, 1852; Kolb, 1852, Schüler
A GCE 2 192	Prüfungen, 1852/53
A GCE 2 193	Prüfungen, 1853 – 1873
A GCE 2 194	Kleines Absolutorium, 1822 – 1850, 1867 – 1874, 1895 - 1900
A GCE 2 200	Abitur, 1895 – 1902
A GCE 2 201	Abschlussprüfung, 1862
A GCE 2 202	Abschlussprüfung, 1863
A GCE 2 203	Abschlussprüfung, 1861 – 1867
A GCE 2 204	Abschlussprüfung, 1861
A GCE 2 205	Abschlussprüfung, 1865
A GCE 2 206	Abschlussprüfung, 1865/66
A GCE 2 207	Abschlussprüfung, 1890/91
A GCE 2 208	Abschlussprüfung, 1828 – 1840
A GCE 2 209	Abschlussprüfung, 1867 – 1894
A GCE 2 223	Stipendiaten-Examen, 1803 - 1811
A GCE 2 292	Abitur, 1909 – 1911
A GCE 2 293	Abitur, 1907
A GCE 2 293	Abitur, 1909
A GCE 2 960	Lehramtsprüfung, 1910
A GCE 3 005	Prüfungsordnung für das Lehramt, 1912
A GCE 3 012	Lehramtsprüfungen, 1917, 1919
A GCE 3 075	Prüfungsordnung, 1912
A GCE 3 104	Prüfungen, 1915, 1914

A GCE 3 119

Prüfungen: Liselotte Steglich, Karl Pflaum, 1946

Publikation

(vgl. Wiss. Abhandlungen)

A GCE 1 628

Pausch, Ströbel, Neubig, Zorn, Holle, Aub, Dietsch, Hechtfisher,
1830 – 1864

Qualifikation

(Professoren, Prüfungen, Gutachten, Zeugnisse)

A GCE 1 631	Qualifikationen, Charakteristiken, 1813 ff
A GCE 1 632	Qualifikationen, Charakteristiken, 1832/33
A GCE 1 633	Qualifikationen, Charakteristiken, 1832/33
A GCE 1 635	Qualifikationen, Charakteristiken: Johann Christoph Held, Dr. Andreas Neubig, Flamin Klöter, Carl Wilhelm Lotzbeck, Dr. Joseph Narciß Kirchner, Dr. Heinrich Wilhelm Heerwagen, Johann Wilhelm Holle, Christian Lienhardt, Johann Baptist Schmidt, Johann Paul Hechtfischer, Dr. David Carl Philipp Dietsch, Johann Georg Elias Mösch, 1836/37
A GCE 1 636	Qualifikationen, Charakteristiken: Heinrich Raab, Dr. Neubig, Klöster, Lotzbeck, Kirchner, Zorn, Heinlein, Holle, Lienhardt, Baptist Schmidt, Dr. Hechtfischer, Dr. Dietsch, Dr. Joseph Aub, Mösch, Ränz, Johann Friedrich Buck, 1838/40
A GCE 1 637	Schreiben des Rektor Held an die Regierung, Klage, dass die Lehrer nicht alle genügend qualifiziert sind, dass der gute Name der Schule leidet; Kritik an Prof. Kirchner, 1843; Kirchner ist am 20. 8. 1843 gestorben
A GCE 1 638	Qualifikationen, Charakteristiken, 1844
A GCE 1 639	Persönliche Verhältnisse der Lehrer, 1844
A GCE 1 640	Qualifikationen, Charakteristiken, 1846 – 1848
A GCE 1 641	Kritik des Ministeriums am Mathematik- und Hebräisch-Unterricht, betr. Dr. Neubig, 1848
A GCE 1 642	Qualifikationen, Charakteristiken, 1850
A GCE 1 644	Qualifikationen, Charakteristiken, 1852
A GCE 1 646	Qualifikationen, Charakteristiken, 1854
A GCE 1 647	Qualifikationen, Charakteristiken, betr. Dr. Schmidt, Vorwurf der Bestechlichkeit und Parteilichkeit, 1856
A GCE 1 648	Qualifikationen, Charakteristiken, 1857
A GCE 1 649	Qualifikationen, Charakteristiken, Lotzbeck, 1859

- A GCE 1 650 Qualifikationen, Charakteristiken, 1860
- A GCE 1 651 Qualifikationen, Charakteristiken, 1863
- A GCE 1 652 Qualifikationen, Charakteristiken, 1866

Quartier

- A GCE 611 Gymnasiast Heinlein von Neustadt am rauhen Culm; er hatte bisher Quartier und Kost bei Kammerdiener Rössel, will jetzt zu Pühl; dieser schreibt, dass er zunächst nicht einwilligen wollte wegen Platzmangels, dann aber zustimmte; geboten werden morgens ein Frühstück mit Kaffee, mittags und nachts Gemüse und Fleisch, des Sonntags aber noch besonders ein Braten, außerdem abends $\frac{1}{2}$ Maß Bier; dafür ist wöchentlich 1 fl fränkisch zu bezahlen, dazu jährlich 8 fl Quartiergeld; der Gymnasiast bleibt das Geld schuldig; Heinlein bestreitet die Vorwürfe (umfangreicher Akt), 1780

Rabbinat

(Juden, isr. Religion, Prüfungen)

- A GCE 2 154 Prüfung des Aron Maerz, 1826
- A GCE 2 155 Prüfung des Levi Kunreuther, 1827
- A GCE 2 156 Prüfung des Moses Gutmann, 1827
- A GCE 2 158 Prüfung des Joseph Aub, 1829

Rangordnung

(Professoren)

- A GCE 169 Rangordnung am Gymnasium
- A GCE 172 Johann Georg Liedvogel, Landschafts-Sekretär, ist unlängst bei einem Begräbnis vor den Professoren gegangen, 1668
- A GCE 814 Rangstreitigkeiten, 1665- 1791;
Einführung einer Canzley-Uniform, 1790
- A GCE 816 Betr. Franz. Sprachlehrer, 1671 – 1740

Realschule

- A GCE 1 234 Entwurf einer Ordnung der Mittelschulen, 1870

Rechnung

(Finanzierung, Finanzsachen)

- A GCE 2 215 Rechnungen über die aus dem Central-Schul-Bücher-Verlage zu München erkaufte Bücher, 1839 – 1841
- A GCE 2 260 Gebührenrechnung, 1905
- A GCE 2 262 Rechnung, 1912
- A GCE 2 263 Rechnung, 1915
- A GCE 2 264 Rechnung, 1921/22

A GCE 2 265	Rechnung, 1922/23
A GCE 2 266	Rechnung, 1923
A GCE 2 267	Kassentagebuch für Hauptkasse, 1929/30
A GCE 2 268	Rechnung, 1928/29
A GCE 2 269	Rechnung, 1928/29
A GCE 2 270	Jahresrechnung 1928/29
A GCE 2 271	Rechnung über Einnahme und Ausgabe an Geld und Naturalien, 1809/10
A GCE 2 272	Rechnung, 1874
A GCE 2 273	Rechnung, 1875/76 – 1912
A GCE 2 274	Rechnung, 1904
A GCE 2 276	Kassenhauptbuch, 1930/31
A GCE 2 277	Jahresrechnung, 1930/31
A GCE 2 280	Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei dem Baufonde zur Errichtung einer heizbaren Turnhalle, 1878 – 1880
A GCE 2 648	Etat, 1835 ff
A GCE 2 726	Rechnung über die für die Lesebibliothek der fünf unteren Klassen eingegangenen Gelder, 1902/03
A GCE 2 727	Rechnung, Bibliothek der lateinischen Schule, 1831/32
A GCE 2 728	Rechnung, Bibliothek der lateinischen Schule, 1846 – 1848
A GCE 2 729	Rechnung, Bibliothek, 1853 – 1857
A GCE 2 730	Rechnung, Bibliothek, 1848 – 1858
A GCE 2 731	Rechnung (umfangreicher historischer Vorbericht), 1902
A GCE 2 732	Anstaltskasse, 1920
A GCE 2 733	Anstaltskasse, 1926

A GCE 2 734	Anstaltskasse, 1925
A GCE 2 735	Anstaltskasse, 1927
A GCE 2 737	Rechnung, Bibliothek der Lateinschule, 1859 – 1865
A GCE 2 738	Rechnung, Bibliothek, 1865 – 1870
A GCE 2 739	Rechnung, Bibliothek, 1870 – 1875
A GCE 2 740	Rechnung, Bibliothek, 1875 – 1883
A GCE 2 741	Rechnung, Anschaffung von Büchern, 1894 ff

Reden

(Predigten, Wiss. Abhandlungen)

A GCE 1	Matrikel 1664 – 1812/13, u.a. Rede von Wolfgang Christoph Räthel
A GCE 6	Zwo christliche Sermonen, gehalten durch Christoph Wölfflin, 1671
A GCE 11	Rede von Johann Kapp, 1779
A GCE 12	Rede über die nothwendige Mitwirkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen, Andreas Schumann, 1787
A GCE 13	Bericht über neue mathematisch-physikalische Geräte, Johann Georg Friedrich Krafft, 1786
A GCE 15	Redeübung, Johann Kapp, 1779/80
A GCE 18	Schad, G. Friedrich Casimir, Über Schriftsteller des Burggrafenthums Nürnberg, Nürnberg, 1785
A GCE 24	Schulreden, Erlangen, 1795
A GCE 25	Bernhard Lippert, Erlangen, 1797
A GCE 26	Friedrich Wilhelm Hagen, Erlangen, 1792
A GCE 27	Lateinische Reden, 1792
A GCE 28	Einladung zur öffentlichen Prüfung, Abschiedsrede, Friedrich Oertel, Erlangen, 1741
A GCE 29	Lateinische Rede, Einladung durch Friedrich Oertel, Erlangen, 1747

- A GCE 30 Lateinische Rede, Erlangen, 1745
- A GCE 31 Lateinische Rede, Erlangen, 1745
- A GCE 32 Lateinische Rede, Germann August Ellrod, Erlangen, 1746
- A GCE 33 Lateinische Rede, Erlangen, 1749
- A GCE 34 Lateinische Rede, Erlangen, 1755
- A GCE 35 Lateinische Rede, Erlangen, 1755
- A GCE 36 Lateinische Rede, Erlangen 1747, Einladungsschriften 1747 – 1788
- A GCE 175 Catalogus Lectionum 1669, Reden, Superintendent Liebhardt, 1673
- A GCE 176 Rede von Johann Fikenscher (im lateinischen Text immer wieder auch deutsche Erläuterungen; in einer Verfügung anlässlich des Stadtbrandes 1605 u.a. Hinweis darauf, dass auch die „neuerbaute“ lateinische Schule abgebrannt ist), Baruthi 1674
- A GCE 178 Rede von Johann Fikenscher, 1680;
Rede von Christopherus Laurus über Aristoteles, 1681
- A GCE 180 Lateinische Reden, 1698, 1709
- A GCE 181 Lateinische Rede, Bayreuth, 1711
- A GCE 182 Lateinische Rede, Oratio Historica de litteratis Marggrafiis Brandenburgicis, Bayreuth, 1711
- A GCE 183 Lateinische Rede, 1717
- A GCE 184 Lateinische Rede, 1718
- A GCE 185 Lateinische Rede, Adam Antonius Meyer, handschriftliche Einleitung, Bayreuth, 1719
- A GCE 186 Lateinische Rede, im Anhang Verzeichnis der Erlasse, alphabetisch geordnet, 1720
- A GCE 187 Lateinische Rede, Joh. Daniele Harrero, Bayreuth, 1723
- A GCE 188 Lateinische Rede, 1726
- A GCE 189 Lateinische Rede, De Bellis Alberti junioris etc., 1727

- A GCE 190 Lateinische Rede, Ellrod, 1727
- A GCE 191 Lateinische Rede, Hagen, 1729
- A GCE 193 Lateinische Rede, Nürnberger, 1730
- A GCE 194 Diss. Ex Jure Naturali de Imperio Parentum in Liberos, Nürnberger, 1730
- A GCE 195 Deutsche Rede, zum Geburtstag von Markgraf Georg Friedrich Carl, von Johann Christian Seidel, Bayreuth, 1730
- A GCE 197 Theologische Rede von Johann Wolfgang Wanderer, 1731
- A GCE 198 Lateinische Rede, Kraus, 1734
- A GCE 215 Lateinische Rede über Burggrafen, M. Lang, 1787
- A GCE 216 Lateinische Rede, Fikenscher, 1791
- A GCE 217 Lateinische Rede, 1796
- A GCE 218 Lateinische Rede, 1797
- A GCE 219 Lateinische Rede, 1797
- A GCE 220 Lateinische Rede, Andreas Schumann, 1797
- A GCE 221 Lateinische Rede, Oertel, 1798
- A GCE 225 Reden, Johannes Fikenscher, über Ernst Heinrich Bork, 1667/1668
- A GCE 227 Schaubericht aus Anlass der Vermählung Wilhelm Ludwigs, Herzog von Württemberg mit Magdalena Sibylla, Landgräfin zu Hessen, 1674
- A GCE 228 Vermummtes Weltspiel für Markgräfin Sophia Luisa, von Joahannes Gruberg, 1675
- A GCE 229 Frühlingsgedicht, 1675
- A GCE 230 Glückwunsch-Gedicht, 1678
- A GCE 231 Klag- und Trostopfer für Charlotta Emilia, 4. Tochter des Markgrafen Christian Ernst, Nürnberg, 1678
- A GCE 232 Deutsches Gedicht aus Anlass der Ernennung Markgraf Christian Ernsts zum Generalfeldmarschall, 1676

- A GCE 233.1 Gedicht, 1671
- A GCE 233 Rede über J. F. Degen, von Gabler, 1826
- A GCE 235 Rede „de Origine senatus sanctioris in Burggraviatu Norico“, von Gottlieb Fridericus Hagen, 1739
- A GCE 236 Rede zum Geburtstag von Friderica Sophia Wilhelmine, 1745
- A GCE 237 Rede zum Geburtstag von Markgraf Friedrich, 1746
- A GCE 238 Rede, betr. Kollegium, 1746
- A GCE 239 Rede zum Geburtstag von Elisabeth Friderica Sophia, 1746
- A GCE 240 Rede zum Geburtstag von Wilhelmine, 1747
- A GCE 241 Festrede für Wilhelmine, 1748
- A GCE 242 Lateinische Rede, 1748
- A GCE 243 Lateinische Rede, 1748
- A GCE 245 Festrede zum Namenstag von Markgraf Friedrich, 1751
- A GCE 246 Rede zum Namenstag von Markgraf Friedrich, 1754
- A GCE 248 Rede zum Namenstag von Markgraf Friedrich, 1760
- A GCE 250 Rede, 1764
- A GCE 252 Lateinische Rede, 1764
- A GCE 253 Rede, 1764
- A GCE 254 Rede zum Geburtstag von Markgraf Friedrich Christian, 1765
- A GCE 255 Rede, 1765
- A GCE 256 Öffentliche Rede, 1766
- A GCE 257 Lateinische Rede, 1767
- A GCE 258 Lateinische Rede, 1668
- A GCE 259 Lateinische Rede, 1768

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

R

- A GCE 260 Lateinische Rede, 1768
- A GCE 261 Trauerrede für Markgraf Friedrich Christian, 1769
- A GCE 262 Rede für Friderica Carolina, 1769
- A GCE 264 Einladung zu öffentlicher Rede, 1769
- A GCE 269 Lateinische Rede, 1779
- A GCE 271 Lateinische Rede, 1782
- A GCE 285 Prunkrede zum Leichenbegängnis Markgraf Christian Ernsts, 1712
- A GCE 294 Abhandlung/Rede, 1765
- A GCE 295 Rede, 1766
- A GCE 296 Abhandlungen, 1773, 1778
- A GCE 450 Leichenrede
- A GCE 1 056 Rede des Markgrafen Christian Ernst, 21. 4. 1659
- A GCE 1 084 Festvortrag zum Geburtstag von Friderica Carolina, 1780;
Festvortrag zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm II, 1793
- A GCE 1 085 Festvortrag zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm II, 1794
- A GCE 1 087 Festvortrag zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm II, 1797;
Festvortrag zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm III, 1799
- A GCE 1 088 Festvortrag zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm III, 1804
- A GCE 1 098 Rede zum Geburtstag von Friderica Carolina, 1785
- A GCE 1 099 Redeübung zum Geburtstag von Markgraf Alexander, 1786
- A GCE 2 667 Antrittsrede von Georg Andreas Gabler, 1821
- A GCE 2 862 Rede zum Tod von Kurfürst Johann Georg I, 1656
- A GCE 3 154 Ansprache bei der Gedächtnisfeier für die im Krieg Gefallenen,
von Dr. Neff, 26. 6. 1920

A GCE 3 380 Gedenkrede anlässlich des Todes von Dr. Otto Mebs

Reform
(Schulpolitik, Bildungspolitik, Leges)

A GCE 360 Gesuch des Meyer, Heinrich Christoph (vgl. auch A GCE 361)

A GCE 361 Reformvorschlag, (umfangreich), 30. 4. 1793

A GCE 451 Anforderung einer tabellarischen Übersicht über den gegenwärtigen Statum des Gymnasiums, 1796

A GCE 452 Bericht der Consistorialräte Küneth und Loew (umfangreich), 1800

A GCE 454 Verbesserungsvorschläge, 1800

A GCE 491 Verschiedenes, betr. Druckkosten von Reden, 1677

A GCE 524 Schulinterne Angelegenheiten, Verbesserung des schlechten Zustands des Gymnasiums, 1699

A GCE 1 220 Neuordnung der Studienanstalten, 1824/25

A GCE 1 221 Neuordnung der Studienanstalten, 1825

A GCE 1 222 Neuordnung der Studienanstalten, 1824/25

A GCE 1 223 Neuordnung der Studienanstalten, 1825

A GCE 1 224 Neuordnung der Studienanstalten, 1830

A GCE 1 225 Neuordnung der Studienanstalten, 1830

A GCE 1 226 Neuordnung der Studienanstalten, 1830

A GCE 1 227 Neuordnung der Studienanstalten, 1833/34

A GCE 1 229 Revision der Schulordnung, 1834

A GCE 1 230 Revidierte Schulordnung, 1834

A GCE 1 231 Revidierte Ordnung, 1854 – 1873

Reisen

A GCE 1 983 Reisen auswärtiger Gelehrter, 1837 – 1898

Rektorat

A GCE 1 531 Rektoratsführung, 1824 – 1895

Relegation

(Disziplin, Schulstrafen)

A GCE 43 Entfernung der Gymnasiasten Hauenstein und Vogel vom Gymnasium wegen mangelnden Fleißes und Befähigung;

außerdem Hinweis auf Ziegler, Beck, Ordnung, Dietel, Burger, 5. 4. 1780;

Bittgesuch des Beck, doch bleiben zu dürfen, 2. 5. 1780;

Genehmigung des Gesuchs mit Vorbehalt, 10. 5. 1780

A GCE 558 Professoren bitten um das Recht der Relegation, 1678/79

A GCE 559 Relegation des Preusing (lateinisch), 1666

A GCE 563 Schreiben des Sengenwaldt, Meusel, 1702

A GCE 659 Professoren erhalten das Recht, bei schweren Vergehen Schüler zu relegieren; Anlässe: Trunkenheit, Schreien auf der Straße, Beunruhigung von Bürgern, Müßiggang, Unfleiß, Nachtstreunerei, Gassengehen, 1679

A GCE 1 009 Androhung der Entlassung für einige Schüler, 1733

A GCE 1 010 Dimission des Adam Christian Pertsch u.a., 1734

Religion protestantisch

(Kirche, Theologie)

A GCE 1 164 Unterricht in der protestantischen Religion, Hinweis u. a. auf Professoren, Gehalt, Dekane, Konfirmation (umfangreich), 1860 – 1890/91

A GCE 1 167 Protestantischer Religionsunterricht, 1891 – 1908

A GCE 1 170 Protestantischer Religionsunterricht (umfangreich), 1814 – 1857

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

R

- A GCE 1 172 Protestantischer Religionsunterricht, 1831
- A GCE 1 173 Protestantischer Religionsunterricht, 1831
- A GCE 1 175 Protestantischer Religionsunterricht, 1832
- A GCE 1 177 Protestantischer Religionsunterricht, Kirchenbesuch, Lehrbücher, 1831
- A GCE 1 178 Protestantischer Religionsunterricht, Lehrer, 1831
- A GCE 1 179 Kirchenbesuch der Schüler, 1830
- A GCE 1 181 Protestantische Religionslehre, Lehrer, Besoldung, 1835
- A GCE 1 182 Protestantischer Religionsunterricht, 1832 – 1844
- A GCE 1 183 Protestantischer Religionsunterricht, Lehrer, Besoldung, 1832 – 1844
- A GCE 1 184 Protestantischer Religionsunterricht, 1832 – 1844;
Unterricht im Winter, kein Unterricht bei großer Kälte, ein heizbares
„Lokal“ ist nicht zu finden, 1835
- A GCE 1 185 Protestantischer Religionsunterricht, 1835/36,
Verzeichnis der Religionsstunden, 1836
- A GCE 1 186 Prüfung 1839; Regelung des Unterrichts wegen Winterkälte, 1839;
Zahl der Schüler, 1839
- A GCE 1 187 Lehrbücher, Stundenzahl, Besoldung, Schülerzahl, 1839/1843
- A GCE 1 188 Schülerzahl, 1842; Stundenzahl, Besoldung Professor Zorn, 1843
- A GCE 1 189 Protestantischer Religionsunterricht, 1815 – 1823
- A GCE 1 190 Protestantischer Religionsunterricht, 1829 – 1835
- A GCE 1 191 Protestantischer Religionsunterricht, Zeugnis, Beschwerde, 1832
- A GCE 1 192 Niederlegung des Unterrichts durch Lehrer Glaser wegen Krankheit,
1831; Lehrplan, Lehrbücher, 1831
- A GCE 1 193 Übersicht über Unterricht, Lehrer, Lehrstoff, Lehrbücher, Aufsicht,
1830;
- Lehrer Ströbel wird erster Inspektor eines Schullehrerseminars in
Altdorf, 1830

- A GCE 1 194 Ströbel, 1826
- A GCE 1 195 Schreiben des Rektors Gabler an Professor Klöter, 1826
- A GCE 1 196 Schülerarbeiten zum Thema „Vorsehung“, 1825
- A GCE 1 197 Verzeichnis sämtlicher Aktenstücke in der Beschwerde des Professor Ströbel gegen Professor Klöter, religiöse Gegenstände betreffend (sehr umfangreich)
- A GCE 1 198 Beschwerde des Professors Ströbel gegen Professor Klöter, 1828/29
- A GCE 1 203 Lateinschule, Unterricht, 88 protestantische Schüler, 1832
- A GCE 1 210 Kommentar des Scholarchats, Lehrinhalte, Lehrer Wagner, 1803 ff
- A GCE 2 211 Kirchenbesuch, 1803 ff
- A GCE 2 686 Religiöses Gedicht, Dresden 1662
- A GCE 2 847 Pflege der Religiosität, 1808
- A GCE 2 918 Predigten, 1709
- A GCE 3 025 Evangelische Religion, Kirche, 1926 – 1946

Religion, israelitisch

(Juden, Rabbinat)

- A GCE 3 025 Rabbiner Dr. Salomon, mit Wirkung vom 5. 4. 1935 wird die ihm bewilligte Vergütung eingezogen

Religion, katholisch

- A GCE 1 174 Stundenzahl, Besoldung je Wochenstunde: 25 fl
- A GCE 1 202 Stadtkaplan Eichhorn, Besoldung, 1832/33
- A GCE 1 204 Unterricht (umfangreich), 1814 – 1859; Schülerverzeichnis 1814/15 (Name, Beruf der Eltern, Geburtsdatum, Wohnung, 83 Schüler), Lehrer, Besoldung, Schülerverzeichnis, 1827
- A GCE 1 205 Unterricht (umfangreich), 1859 – 1891; Schülerverzeichnisse

A GCE 1 206 Unterricht, Verzeichnis der Festtage, Schülerverzeichnisse, Lehrmittel, Lehrer, 1891 – 1907

Rügen

(Schulordnung, Professoren, Disziplin, Schulaufsicht)

A GCE 440 Rüge der Professoren wegen mangelnder Subordination, 1757

A GCE 444 Consistorium an Gymnasium, Kritik an den Professoren (umfangreich), 1770

A GCE 634 Mahnung an die Professoren, Unterricht pünktlich beginnen, 1733

A GCE 1 015 Tadel nachlässiger Schüler, Namen von Schülern (roh, ungezähmt, träge, faul)

A GCE 1 014 Tadel nachlässiger Schüler: Unordnung, Ausschweifungen, Trägheit, 1740

A GCE 1 016 Rügen, 1741

A GCE 1 018 Rügen, 1741,

A GCE 1 020 Rügen: Stipendiaten sind zu ermahnen, Androhung der Entlassung „weilen ihren Eltern nicht zugemutet werden kann, soviel Geld auf ihre Kinder (...) zu verwenden“, 1745

A GCE 1 219 Rüge des Rektorats durch die Regierung, 1824

A GCE 1 637 Kritik an mangelnder Qualifikation von Lehrern, 1843

A GCE 1 647 Dr. Schmidt, Vorwurf der Bestechlichkeit, 1856

A GCE 1 649 Professor Lienhardt, unsittlicher Umgang mit einer Weibsperson

Schlussberichte

(Jahresberichte, Abitur, Disziplin, Strafen, Privatunterricht)

A GCE 1 376	Schlussberichte, 1885/86 – 1889/90 (umfangreich)
A GCE 1 377	Schlussberichte, Bericht über einzelne Klassen, Lehrstoff, Probleme, Strafen, Disziplin, Abitur, Prüfungsergebnisse, Gutachten, 1880/81 – 1884/85
A GCE 1 381	Schlussberichte, 1877/78 – 1879/80
A GCE 1 382	Schlussberichte, 1832 – 1834
A GCE 1 383	Schlussberichte, 1867/68 – 1876/77
A GCE 1 387	Schlussbericht: Lehrpersonal, Unterricht, Klassen, Schülerstand usw., 1821/22
A GCE 1 388	Schlussbericht, 1822/23
A GCE 1 389	Schlussbericht, 1823/24
A GCE 1 390	Schlussbericht, 1824/25
A GCE 1 391	Schlussbericht, 1825/26
A GCE 1 392	Schlussbericht, 1826/27
A GCE 1 393	Schlussbericht, 1828/29
A GCE 1 394	Schlussbericht, 1829/30
A GCE 1 395	Schlussbericht, 1830/31
A GCE 1 396	Schlussbericht, 1831/32
A GCE 1 418	Schlussbericht, u. a. Entfernung von Professor Kirchner, dies ist nicht möglich, umfangreicher Schlussbericht des Rektors Dr. Held, 1834/35
A GCE 1 419	Schlussbericht, 1835/36
A GCE 1 420	Schlussbericht, 1836/37
A GCE 1 421	Schlussbericht, 1837/38
A GCE 1 422	Schlussbericht, 1838/39

A GCE 1 423	Schlussbericht, 1839/40
A GCE 1 424	Schlussbericht, 1840/41
A GCE 1 425	Schlussbericht, 1841/42
A GCE 1 426	Schlussbericht, 1842/43
A GCE 1 427	Schlussbericht, 1843/44
A GCE 1 428	Schlussbericht, 1844/45
A GCE 1 429	Schlussbericht, 1845/46
A GCE 1 430	Schlussbericht, 1846/47
A GCE 1 431	Schlussbericht, 1847/48
A GCE 1 432	Schlussbericht, Hinweis auf den „Geist der Zeit“, Unruhe, Ruf nach vermeintlicher Freiheit usw., 1848/49
A GCE 1 433	Schlussbericht, 1849/50
A GCE 1 434	Schlussbericht, 1850/51
A GCE 1 435	Schlussbericht, 1851/52
A GCE 1 436	Schlussbericht, 1852/53
A GCE 1 437	Schlussbericht, 1853/54
A GCE 1 438	Schlussbericht, 1854/55
A GCE 1 439	Schlussbericht, 1855/56
A GCE 1 440	Schlussbericht, 1856/57
A GCE 1 441	Schlussbericht, 1857/58
A GCE 1 442	Schlussbericht, 1858/59
A GCE 1 443	Schlussbericht, 1859/60
A GCE 1 444	Schlussbericht, 1860/61
A GCE 1 445	Schlussbericht, 1861/62

- A GCE 1 446 Schlussbericht, 1862/63
- A GCE 1 447 Schlussbericht, 1863/64
- A GCE 1 448 Schlussbericht, 1865/66
- A GCE 1 449 Schlussbericht, 1864/65
- A GCE 1 450 Schlussbericht, 1866/67
- A GCE 1 451 Schlussbericht, Programm zur „Vaterländischen Gedenkfeier“, Rede von Hartmann, Stundenplan für Sommer- und Winterhalbjahr, Verzeichnis der Themen der Vorträge, die gehalten wurden, 1912/13
- A GCE 1 452 Schlussbericht: Protokolle von Lehrerratssitzungen, Verzeichnis über Privatunterricht, Rektoratsstrafen, Vorträge, Spielstunden, Kunstgeschichte, Nachhilfe in Französisch, Programm der Schlussfeier, 1911/12
- A GCE 1 453 Schlussbericht, 1910/11
- A GCE 1 454 Schlussbericht, 1909/10
- A GCE 1 455 Schlussbericht, 1908/09
- A GCE 1 456 Schlussbericht, 1907/08
- A GCE 1 457 Schlussbericht, 1906/07
- A GCE 1 458 Schlussbericht, 1905/06
- A GCE 1 459 Schlussbericht, 1904/05
- A GCE 1 460 Schlussbericht, 1903/04
- A GCE 1 461 Schlussbericht, 1902/03
- A GCE 1 462 Schlussbericht, 1901/02
- A GCE 1 463 Schlussbericht, 1900/01
- A GCE 1 464 Schlussbericht, 1899/1900
- A GCE 1 465 Schlussbericht, 1898/99
- A GCE 1 466 Schlussbericht, 1897/98; Anklage des Kirchenrats Wirth in der Abgeordnetenkommission gegen den Gymnasial-Professor Dr. H. Sievert in Bayreuth, 14. 7. 1898

- A GCE 1 467 Schlussbericht, 1896/97
- A GCE 1 468 Schlussbericht, 1895/96
- A GCE 1 469 Schlussbericht, 1894/95
- A GCE 1 470 Schlussbericht, 1893/94
- A GCE 1 471 Schlussbericht, 1890 – 1906

Scholarchat

- A GCE 1 287 Scholarchat (umfangreich), 1803 – 1833
- A GCE 1 893 Scholarchat, 1803 – 1811

Schulen

(Lateinschule, Realschule, Kreisrealschule, Oberrealschule, Lyceum, Privatinstitute, Vorschule)

- A GCE 1 262 Errichtung einer Kreisoberrealschule, 1906/07
- A GCE 1 385 Schulunterricht an der Kreisgewerbeschule, 1833 – 1838
- A GCE 1 386 Stundenplan der Höheren Töchterschule, 1892/93;
- Gymnasialrektor Keppel wird die Inspektion über die Höhere Töchterschule übertragen, 1895;
- Visitation, 1895;
- Stundenplan, 1895/96 und 1896/97;
- Anschaffung für die Bibliothek, Lehrplan ab 1903;
- Jahresberichte
- A GCE 1 378 Privatinstitut des Lehrers Eulenfeld: Es handelt sich bei Eulenfeld um einen jungen Menschen, der „nicht einmal Schüler der Studienanstalt ist“; dieser Privatunterricht ist nicht statthaft, 1846 –1848
- A GCE 1 379 Vorschule am humanistischen Gymnasium (umfangreich), 1845 – 1856
- A GCE 1 380 Privaterziehungsanstalt für Knaben in Pegnitz, genehmigt, 1874

A GCE 1 385	Betr. Schüler, die von der Lateinschule an die Kreisgewerbeschule gehen
A GCE 1 386	Höhere Töcherschule Bayreuth, Jahresberichte usw., 1896 – 1906
A GCE 1 977	300 Jahre Gymnasium Hof, 1846
A GCE 2 983	Schlussfeier, Verabschiedung der ersten Abiturientinnen, 1. 4. 1942
A GCE 2 984	Schlussfeier, 1942

Schülerverzeichnis

(teilweise mit Leistungsberichten, vgl. Statistik, Jahresberichte)

A GCE 348	Schüler, die von Hof und Heilsbronn nach Bayreuth kommen, 1664
A GCE 351	Schülerverzeichnis, undatiert
A GCE 901	Verzeichnis (Name, Eltern u. a.), 1792
A GCE 902	Verzeichnis, 1787
A GCE 903	Verzeichnis, 1798
A GCE 904	Verzeichnis, 1788
A GCE 923	Verzeichnis, 1797
A GCE 924	Verzeichnis, Zustand der Schule, 1799
A GCE 938	Verzeichnis, 1812
A GCE 941	Verzeichnis der Burgermeister, Rathspersonen, Burger und Untertanen, Söhne, welche dermalen im illustri Collegio Christiano frequentieren, Name, Alter, Vater, Geburtsort, Lebensart (25 Namen), 1792
A GCE 1 001	Einrichtung der alljährlich von den Studienhäusern ausgegebenen Schüler-Kataloge vorzüglich durch die damit verbundenen öffentliche Bekanntmachung der Schüler Zensuren; dies wurde als nachteilig erkannt, deshalb werden folgende Normen festgesetzt (...) (umfangreich, 14 Punkte) 27. 5. 1809
A GCE 1 011	Liste der Schülerleistungen, 37 Schüler, undatiert
A GCE 1 012	Schülerleistungen, 1. Klasse: 10 Schüler; 2. Klasse: 25 Schüler; 3. Klasse: 16 Schüler, 1735

- A GCE 1 013 Schülerleistungen, 1738
- A GCE 1 017 Schülerleistungen, 1. Klasse: 22 Schüler; 2. Klasse: 31 Schüler; 3. Klasse: 16 Schüler; insgesamt: 69, 1741
- A GCE 1 019 Weisung wegen zu erstellender vierteljährlichen Schülerlisten, 1742
- A GCE 1 021 Schülerlisten, undatiert, schwer lesbar
- A GCE 1 022 Schülerliste, 1750
- A GCE 1 023 Bemerkungen zum Leistungsbericht, Kritik an Leistungen, 1751
- A GCE 1 024 Anmerkungen zum Leistungsbericht, 1752
- A GCE 1 025 Anmerkungen zum Leistungsbericht, 1753
- A GCE 1 026 Anmerkung zum Leistungsbericht, 1760
- A GCE 1 027 Anmerkung zum Leistungsbericht, 1765
- A GCE 1 028 Leistungsbericht, Schülerverzeichnis, 1769
- A GCE 1 029 Schülerleistungen, 1776 – 1778
- A GCE 1 030 Leistungsbericht, 1779
- A GCE 1 031 Leistungsbericht, umfassendes Verzeichnis der Schüler, 1781
- A GCE 1 032 Leistungsbericht, Gesamtverzeichnis: 19 Primaner, 36 Secundaner, 24 Tertianer, 1782, 1783
- A GCE 1 033 Schülerleistungen, Gesamtverzeichnis: 31 Primaner, 33 Secundaner, 24 Tertianer, 1785
- A GCE 1 034 Leistungsverzeichnis soll alle halbe Jahr eingeschickt werden, 1786
- A GCE 1 035 Schülerverzeichnis, 1787;
Schülerverzeichnis: 41 Primaner, 38 Secundaner, 31 Tertianer, 1788
- A GCE 1 036 Leistungsbericht, 1789
- A GCE 1 037 Schüler- und Leistungsverzeichnisse:
42 Primaner, 49 Secundaner, 28 Tertianer, 1790;
29 Primaner, 39 Secundaner, 22 Tertianer, 1791;
40 Primaner, 45 Secundaner, 18 Tertianer, 1791

- A GCE 1 038 Schüler und Leistungsverzeichnis: Leistungsurteile jetzt nach Fächern differenziert, Schülerzahl: 87, 1795
- A GCE 1 039 Schüler- und Leistungsverzeichnis: Hinweis auf unterschiedliche Talente, Mahnungen, Androhung der Entlassung, 1796; Verzeichnis 1797
- A GCE 1 040 Schülerverzeichnis: 21 Primaner, 27 Secundaner, 6 Tertianer, 1800; Nennung der zu lobenden Schüler und der zu Ermahnenden, 14. 2. 1800
- A GCE 1 041 Schülerverzeichnis: 19 Primaner, 18 Secundaner, 10 Tertianer, 1801
- A GCE 1 042 Schülerverzeichnis: 16 Primaner, 14 Secundaner, 5 Tertianer, 1802
- A GCE 1 043 Schülerverzeichnis, Schülerzahl: 71, 1778
- A GCE 1 044 Schülerverzeichnis, undatiert
- A GCE 1 205 Schülerverzeichnis, Katholische Religion, 1859 – 1891
- A GCE 1 206 Schülerverzeichnis, Katholische Religion, 1891 – 1907
- A GCE 1 238 Schülerverzeichnis, Musik, Gesang
- A GCE 1 239 Schülerverzeichnis, Musik, Gesang, 1877 – 1900
- A GCE 1 257 Schülerverzeichnis, Englisch, 1865
- A GCE 1 898 Schülerverzeichnis, 1827/28
- A GCE 1 830 Schülerverzeichnis, 1819/20 – 1823/24
- A GCE 1 812 Schülerverzeichnis, 1827/28 – 1835/36
- A GCE 1 811 Schülerverzeichnis, 1822/23 – 1826/27
- A GCE 1 810 Schülerverzeichnis, 1815 ff
- A GCE 1 809 Schülerverzeichnis, 1819/20
- A GCE 1 803 Schülerverzeichnis, 1818/19
- A GCE 1 807 Schülerverzeichnis, 1817/18
- A GCE 1 806 Schülerverzeichnis, 1816/17
- A GCE 1 805 Schülerverzeichnis, 1814/15

A GCE 1 804	Schülerverzeichnis, 1813/14
A GCE 1 797	Schülerverzeichnis, 1800 – 1864
A GCE 2 162	Verzeichnis der Abiturienten, 1865 – 1892
A GCE 2 418	Schülerverzeichnis, 1813/14, 1818/19
A GCE 2 419	Schülerverzeichnis, 1819/20 – 1823/24
A GCE 2 420	Schülerverzeichnis, 1824/25 – 1829/30
A GCE 2 421	Schülerverzeichnis, 1830/31 – 1841/42
A GCE 2 422	Schülerverzeichnis, 1839/40 – 1846/47
A GCE 2 423	Schülerverzeichnis, 1832/33 – 1838/39
A GCE 2 424	Schülerverzeichnis, 1842/43 – 1845/46
A GCE 2 425	Schülerverzeichnis, 1846/47 – 1868/69
A GCE 2 426	Schülerverzeichnis, 1847/48 – 1856/57
A GCE 2 427	Schülerverzeichnis, 1857/58 – 1868/69
A GCE 2 428	Schülerverzeichnis, 1869/70 – 1879/80
A GCE 2 429	Schülerverzeichnis, 1869/70 – 1890/91
A GCE 2 430	Schülerverzeichnis, 1880/81 – 1887/88
A GCE 2 431	Schülerverzeichnis, 1888/89 – 1890/91
A GCE 2 432	Schülerverzeichnis, 1894 – 1910
A GCE 2 598	Muster für eine Tabelle, 1803
A GCE 2 593	Verzeichnisse im Zusammenhang mit Enrolement (Einziehung zum Militärdienst), 1783 ff
A GCE 2 578	Schülerverzeichnis, 1812
A GCE 2 796	Inskriptionsliste der 1. Klasse, 1912/13
A GCE 3 071	Schülerverzeichnis, 1930/31

A GCE 3 070	Schülerverzeichnis, 1931/32
A GCE 3 069	Schülerverzeichnis, 1932/33
A GCE 3 068	Schülerverzeichnis, 1933/34
A GCE 3 067	Schülerverzeichnis, 1937/38
A GCE 3 066	Schülerverzeichnis, 1938/39
A GCE 3 065	Schülerverzeichnis, 1939/40
A GCE 3 064	Schülerverzeichnis, 1940/41
A GCE 3 063	Schülerverzeichnis, 1941/42
A GCE 3 062	Schülerverzeichnis, 1942/43
A GCE 3 061	Schülerverzeichnis, 1944/45, 1943/44
A GCE 3 292	Schülerverzeichnis, 1934/35
A GCE 3 036	Schülerverzeichnis, 1922/23
A GCE 3 186	Schülerverzeichnis, 1952/53
A GCE 3 187	Schülerverzeichnis, 1953/54
A GCE 3 188	Schülerverzeichnis, 1951/52
A GCE 3 189	Schülerverzeichnis, 1950/51
A GCE 3 217	Schülerverzeichnis, 1954/55
A GCE 3 216	Schülerverzeichnis, 1955/56
A GCE 3 209	Schülerverzeichnis, 1955/56
A GCE 3 207	Schülerverzeichnis, 1943
A GCE 3 204	Schülerverzeichnis, 1940/41
A GCE 3 168	Schülerverzeichnis, 1947 ff

Schulaufsicht (Inspektionen, Visitationen)

- A GCE 419 Generalsuperintendent Ellrod erhält die Spezialaufsicht, 1750;

Ellrod wird Inspektor des Gymnasiums, 1758;

Genehmigung einer öffentlichen Gedächtnisrede für den verstorbenen Ellrod, 1760
- A GCE 464 Korrektur von Übungsaufgaben: „Könnte in prima classe zugleich eine Stunde zur Anweisung zum Disputieren ausgesetzt werden, so wäre es um deswillen sehr nützlich, weil die jungen Leute zum eigenen Nachdenken und lateinischen Reden an – von der Zaghaftheit und Blödigkeit aber um so ehender abgewöhnet werden, 1749
- A GCE 465 Ergebnis einer Schulvisitation, 36 Landkarten werden von den Instrumentengeldern angeschafft, 1749
- A GCE 468 Klagen wegen Beeinträchtigung des Gymnasiums während seiner Unterordnung unter das Direktorium Erlangen (umfangreich), um 1751
- A GCE 906 Anweisung, über den Zustand des Gymnasiums Auskunft zu geben, 1796
- A GCE 1 124 Wie die von den Predigern anzustellenden öfteren Besuche der deutschen Schulen beschaffen sein müssen, 1776
- A GCE 1 893 Schulaufsicht, 1803 – 1811
- A GCE 1 848 Aufsicht über Lyzeen und Gymnasien, umfangreicher Erlass, Kritik an Unordnung etc., Verbot, Farben zu tragen und in der Kleidung von der Norm abzuweichen, 1833/34
- A GCE 2 600 Klage über die Vernachlässigung des Griechischen, 1806
- A GCE 2 602 Betr. Vorrücken, Abitur, 1807
- A GCE 2 604 Konferenzberichte, 1807, 1813
- A GCE 2 592 Konferenzen, 1807
- A GCE 2 588 Kommentar zur schulischen Arbeit, öffentliche Prüfung, 1809
- A GCE 2 583 Vorrücken, Lehrer Grimmer, 1812
- A GCE 2 836 Revision der Fortgangsscriptionen, 1834/35

- A GCE 1 405 Mitteilungen an den Stadtmagistrat über den Zustand der Studienanstalt, 1840 – 1844
- A GCE 1 471 Visitation, Kritik an Lehrern, 1899

Schulbücherei (Bibliothek)

- A GCE 462 Klage wegen Fehlens von Schulbüchern, 1746 (?)
- A GCE 466 Erwerb und Tausch von Büchern, 1749
- A GCE 547 Einführung eines Buches von Prof. Georg Friedrich Seiler zu Erlangen, „Doctrinae Christianae Compendium“, 6. 7. 1774
- A GCE 551 ABC Buchstabier- und Lesebüchlein des Rektor Engelhard, Verzeichnis der Beilagen, Plan zu einem zweckmäßigen Elementarbuch (wichtiges, interessantes Dokument, Hinweise auf bisher benutzte Bücher), 7. 2. 1789
- A GCE 780 Einführung eines Buches von Prof. Georg Friedrich Seiler, „Geschichte der geoffenbarten Religion“, 1772
- A GCE 1 110 Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann, von Prof. Georg Ludwig Seiler aus Erlangen, 1790
- A GCE 2 578 Verzeichnis der Schulbücher

Schülerübungen (Schulaufgaben, Prüfungen, Abitur)

- A GCE 910 Brief an einen Freund, lat. und deutsch, weitere Briefe, 1782, 1785, 1788, 1802
- A GCE 911 Briefe, 1786, 1788
- A GCE 912 Brief, Übung, Heinrich Friedrich Weysa, 13 Jahre alt
- A GCE 913 Briefe, 1800
- A GCE 961 Extemporale (lat.) des Künzel, 22 Jahre alt; Deutscher Aufsatz zum Thema „Warum soll die Jugend schon in frühen Jahren zur Arbeitsamkeit gewöhnet werden?“ u. a.

- A GCE 2 597 Übersetzungen, deutsch-latein, 1803
- A GCE 2 702 Arithmetik, Physik, 1860 – 1913
- A GCE 2 709 Deutsch (Schulheft?), vermutlich Nachkriegszeit

Schüleraustausch

(Annecy, Santa Fé, Middle Town, Athen, Australien, Tschechien)

- A GCE 3 010 Norwegen, um 1932
- A GCE 3 010 Norwegen, Briefwechsel, um 1932
- A GCE 3 312 Griechenland, Athen, Photos, Berichte, Presse
- A GCE 3 313 USA, Santa Fé
- A GCE 3 313.1 USA, Middle Town, 1990
- A GCE 3 365 USA, Middletown
- A GCE 3 366 Australien
- A GCE 3 367 USA, Delaware, Foto, 1992

Schulden

- A GCE 1 683 Schulden der Schüler, 1837 – 1859

Schülerarbeiten

- A GCE 1 879 Schülerarbeiten, 1835 – 1879
- A GCE 1 969 Schülerarbeiten zum Maifest, um 1837
- A GCE 2 221 Ausarbeitungen, 1803 – 1810

Schulfonds

(Vgl. Finanzsachen, Rechnungen, Stipendien, Stiftungen)

A GCE 2 470, 2 471, 2 472, 2 473 – 2 225, 2 441 – 2 469

A GCE 2 549 Schulfonds, Einnahmen, Ausgaben, 1904

A GCE 2 440 Schulfonds, 1824/25

A GCE 2 439 Schulfonds, 1823 /24

A GCE 2 438 Schulfonds, 1822/23

A GCE 2 437 Schulfonds, 1816/17

A GCE 2 436 Schulfonds, 1815/16

A GCE 2 435 Schulfonds, 1814/15

A GCE 2 434 Schulfonds, 1813/14

A GCE 1 433 Schulfonds, 1812/13

Schulfest/Umweltspiel/Fotos

A GCE 3 358 Umweltspiel zum Schulfest 1991

Sonstiges

A GCE 278 Einzelne Blätter

A GCE 279 Einzelne Blätter, Hinweis auf die Schüler Johann Wilhelm Samuel Morus, Hans Christian Ernst Nicolaus Kaiser, Heinrich Johann Christoph Friederich Hartung, Johann EWilhelm Hartenstein, Georg Heinrich Strobel

A GCE 444.1 Störung des Unterrichts durch Handwerksarbeiten, 17. 10. 1790

A GCE 447 Die Leiche des Türmers soll in das Gymnasium gestellt werden, 13. 6. 1788; dazu geben die Professoren eine Stellungnahme ab

A GCE 463 Portofreiheit für Schriftverkehr des Universitätsdirektoriums, 16. 11. 1746

- A GCE 471 Betr. polizeiliche Aufsicht, 24. 1. 1753
- A GCE 486 Betr. Verkauf der Bibliothek, Münz- und Naturaliensammlung des verstorbenen Rektors zu Hof, Paul Daniel Longolius, 3. 5. 1780
- A GCE 530 Heinrich Rheinschmied bringt an, dass ihm des gewesenen Hofschlächters Hanns Kohlers hinterlassenes Kind und Erbe mit 87 ½ Reichstaler Schuld behaftet. Er bittet darum, ihm darzu verhilfflich zu sein, dafür will er die Hälfte zum hiesigen Kirchenbau geben. Culmbach, 10. 10. 1644
- A GCE 531 Betr. Caspar Conrad Sohr (?), 1644
- A GCE 533 Lateinisches Schreiben des Johann Thomas Schmiedhammer aus Wunsiedel an das Gymnasium, 13. 4. 1697
- A GCE 540 Unvollständig, betr. eine Schuldforderung, Kulmbach, 1576 (?)
- A GCE 553 Rückforderung eines schwarzen Trauertuchs durch Pancratz Sellner (?), 5. 5. 1667
- A GCE 555 Schreiben des Ministers von Seckendorff an das Gymnasium, bezieht sich auf ein Schreiben des Gymnasiums vom 16. 8. 1780, 22. 8. 1780
- A GCE 556 Schreiben des Johann Fikenscher an das Gymnasium, 23. 1. 1776
- A GCE 633 Predigtverbot für den Jost: „Es ist ihm das Predigen gänzlich zu verbieten, biß er nach absolvierten academischen Studiis Verstand und Tüchtigkeit darzu erlangt haben wird“, 1733
- A GCE 640 Betr. Verwundung der Tagelöhnerwitwe Anna regina Knöchel am Bein durch einen unglücklichen Flintenschuß; der Täter war wohl Johann Christian Anton Richter, Sohn eines Färbers; er hält die Sache aber für geregelt, 24. 2. 1772
- A GCE 641 Betr. Christoph Friedrich Schlegel: Er soll aussagen, was ihm der ehemalige Secundaner Johann Michael Lang aus Selb, den er bis Berneck begleitet hatte, ihm aufgetragen habe, zur Ausrichtung an seinen Onkel, den Consistorialrat Lang; Schlegel aus Ullstadt, Sohn des Pfarrers Georg Schlegel aus Ullstadt, bedankt sich für die genossenen Wohltaten und dass er die Jägerei erlernen durfte; Lang hätte ihm auch 30 Gulden zugesagt, 1790
- A GCE 653 Befragung des Johann Müller, Gymnasiast (Muster mit 53 Fragen), 1673

- A GCE 658 Betr. Klage der Catherina Seuberlich: Der Sohn des Pfarrers von Trumbsdorff, Georg Peter, hat ihr Bücher zu teuer verkauft und soll diese wieder zurücknehmen, 1679
- A GCE 670 Schuldsache, betr. Johann Andreas Voigt aus Münchberg, Tertianer, 17 ½ Jahre als, und Frau Erdmuth Sophia Joditz, geb. Kaufmann, 1697
- A GCE 734 Manche Gymnasiasten verlassen das Gymnasium ohne förmlichen Abschied und ohne sich für die unentgeltliche Unterweisung zu bedanken. Dies ist nicht zu gestatten. Gegen solche Schüler ist die Relegation zu verhängen. 14. 09. 1745
- A GCE 772 Klage der Professoren gegen den Stadtmusicus Heinel, 11. 04. 1777
- A GCE 775 Betr. Schreibmeister Hertel: Klage des Weißgerbers Friedrich Bock dahier gegen den Schreibmeister Simon Julius Hertel puncto injuriarum re-et verbalium, 1. 4. 1778
- A GCE 909 Betr. Kauf von Büchern auf einer Auction durch den Schüler der Tertia Schmid aus Neustadt am Culm für mehr als 20 Gulden; diese sind nicht bezahlt; auch der Vater will nicht bezahlen; außerdem ist Schmid dem Hofbuchhändler Lübeck für mehr als 100 fl Bücher schuldig, 30. 12. 1796
- A GCE 928 Betr. Attest über das Papierbedürfnis etc. (keine genaueren Angaben), 21. 8. 1801
- A GCE 962 Betr. den illegalen Abgang des Studenten Sartorius auf die Universität Jena, 18. 1. 1813
- A GCE 1 003 Betr. Weisung an die Professoren wegen Missbrauchs von Zeugnissen; sie werden dazu missbraucht, Aufnahme bei der Universität zu erschleichen; deshalb: kein Professor oder anderer Lehrer darf einzeln für sich ein Zeugnis ausstellen etc., 6. 7. 1812
- A GCE 1 060 Eine Sammlung loser Blätter, Notizen, z. B. lateinische Vokabeln von A bis Z; Grammatik; Geschichte des Volkes Israel; Sprüche des Confutius; Ägypten; Medisch-Persisches Reich; Verfasser unbekannt, 1861/62
- A GCE 1 083 Handschriftliche Aufzeichnungen in Art eines Dichter- oder Autoren-Lexikons, kein Verfasser erkennbar, insgesamt 9 Stücke unterschiedlichen Umfangs (müsste genauer durchgesehen werden), keine Datierung, Mitte – Ende 19. Jh.?

- A GCE 1 106 Handschriftliche Aufzeichnungen über Kaiser, Könige etc, Daten zur Geschichte verschiedener Länder, Städte, Reichsdörfer, insgesamt aber überwiegend reine Daten, Stichworte, Verfasser nicht genannt, wohl Ende 19. Jh.
- A GCE 1 678 Verschiedenes, z. B. Beschädigungen, Inventar, Überschwemmung des Sendelbachs, Wohnungen, 1825 ff
- A GCE 1 685 Aufenthalt fremder Gymnasiasten in hiesiger Stadt, 1821
- A GCE 1 686 Geldsammlungen unter den Schülern, 1875 – 1891;
Aufruf des Generalfeldmarschalls von Moltke zu einer Wilhelmsspende, welche dem Dank des Volkes für die zweimalige Errettung des Kaisers aus Mörderhand äußeren Ausdruck verleihen soll, 343 Geberspenden insgesamt 107,21 Mark
- A GCE 1 689 Die häuslichen Arbeiten der Schüler, 1837/38
- A GCE 1 717 Dispensationsgesuche, 1821 – 1876
- A GCE 1 718 Besondere Verhältnisse einzelner Schüler, 1840 – 1885
- A GCE 1 719 Es geht um die sog. „Abendunterhaltungen“, 1825 – 1886
- A GCE 1 727 Hospitanten, 1873 – 1875
- A GCE 1 732 Journal: Ein- und Auslauf beim Studien-Rektorat Baireuth, 1821/22
- A GCE 1 733 Journal: Ein- und Auslauf beim Studien-Rektorat Baireuth, 1824 – 1827
- A GCE 1 734 Ausleihbuch, 1907 – 1984
- A GCE 2 222 Betr. Drucksachen des Gymnasiums, 1803 – 1811
- A GCE 38.1 Gratulationsschriften, 1664 – 1798
- A GCE 3 280 Auszug aus Inscriptiones Baiuvariae Romanae, von F. Vollmer, Exzerpt von Dr. Riedel, München, 1915
- A GCE 2 840 Bericht über die Beerdigung der Elisabetha Friderica Sophia in der Schlosskirche, Bayreuther Zeitungen von 1780
- A GCE 2 841 Klag- und Trostopfer zum unsterblichen Sterbens-gedächtnus ihrer verengelten Landes-Göttin als der Durchleuchtigsten Prinzessin und Fräulein Charlotta Emilia, geb. Markgräfin zu Brandenburg etc, gedruckt Nürnberg bey Wolfgang Moritz Endter, 1678

- A GCE 2 822 Dienstaufgaben des Konrektors, 1906/07
- A GCE 2 841 Gedicht zum Sterbensgedächtnis der Prinzessin Charlotta Emilia, Nürnberg, 1678
- A GCE 2 852 Königlich Preußisches Patent wegen Organisation der Landeskollegien und Verbesserung des Justizwesens in den Fränkischen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth, gedruckt in Bayreuth bei Friedrich Schwenter, priv. Hof- und Canzley-Buchdrucker, Berlin, 3. 7. 1795
- A GCE 2 962 Gesuch des Gymnasiums durch Direktor Neff, einen Telefonanschluss zu genehmigen, 17. 9. 1913; Genehmigung erfolgt, 26. 9. 1913
- A GCE 3 039 Verschiedenes, u. a. Wandertage; Sitzungsprotokolle, 1922/23, 1923/24; Aufnahmeprüfung, 1923/24
- A GCE 3 105 Verschiedenes, u. a. Lehramtsprüfungen, 1916; Brief des Dr. Th. Dombart an Rektor Neff, 22. 8. 1919; Bayerischer Staatsanzeiger, 1919
- A GCE 3 133 Kriegerdenkmäler: Entwürfe, Feldgrauer Künstlerbund München
- A GCE 3 134 Reichsgesetzblatt, 1922
- A GCE 3 135 Reichsgesetzblatt, 1919
- A GCE 3 150 Reichsgesetzblatt, 1920
- A GCE 3 195 Städtische Oberrealschule Münchberg, Protokoll Lehrerratssitzung, 1950
- A GCE 3 219 Verschiedenes: Hausmusik, Vorträge, Gratulationen, Einladungen, Theater, Feierlichkeiten, 1954/55
- A GCE 3 220 Verschiedenes: Sammlungen, Wandern/Sport, Geschenke, Lehrgänge/Tagungen, Beurlaubungen, SMV, Schularzt, Verein der Freunde, Lehrkörper/Verwaltung, Jahresbericht/Schüllerverzeichnis, Schulaufgabe, 1957/58
- A GCE 3 328 Traueranzeige Fabian Böcker, 12. 11. 1976

Tanzen

A GCE 1 249 Tanzunterricht, 1806

A GCE 1 270 Tanzen, 1834 – 1914

Teuerung

A GCE 329 Teuerung, Getreideausfuhr (große europäische Erntekrise 1771/72), 1771

Theater (Schauspiel)

A GCE 21 Freudenspiel anlässlich der Heimführung der Durchleuchtigsten Fürstin Magdalena Sibylla, Herzogin zu Württemberg (Singspiel), Zueignungsschrift an den Fürsten Eberhard, Herzog zu Württemberg und Teck, 1674

A GCE 228 Vermummtes Weltspiel an beygefügetem Theatro in löblicher Poeten Musa (...), für Markgräfin Sophia Luisa von Johannes Gruberg, 1675

A GCE 297 Gedichte, Theaterstücke, anlässlich von Hochzeiten etc. (7 Stücke), 1671 ff

A GCE 299 Schauspiele, Festgedichte u. ä. (13 Stücke), 1671 – 1678

A GCE 302 Schauspiel für Christian Ernst und Sophie Loyse, italienisches Singspiel, in teutsche Reime übersetzt, mit Handschrift in italienischer Sprache, 1679

A GCE 304 Italienisches Schauspiel, mit handschriftlichen Anmerkungen zur Besetzung der Rollen, München, 1670

A GCE 307 Huldigungsgedichte, Schau- und Singspiele etc.

A GCE 576 Gymnasiasten wollten offenbar am Hof eine Komödie aufführen. Dagegen erheben die Professoren Einspruch. Haupteinwände: Die Schüler versäumen die ordentlichen Lektionen, verschwenden ihre kostbare Zeit, investieren Mühe und Kosten auf „unbeholfene Dinge“, 1738

A GCE 1 796 Handschriftliches Stück „Der Liebeswettstreit oder Pharynes“, undatiert

- A GCE 2 628 4 Stücke: „Deutschlands Befreiung“ von Dr. Max Hergt, München 1913; „Der Herr Lateiner“ von Dr. Georg Steinmüller; „Wettstreit der acht Kreise Bayerns“ von Dr. Max Hergt; „Waldbilder, Ein Cyclus von Gesängen“ von Alfred Beetschen
- A GCE 2 863 Zur Hochzeit des Prinzen Friedrich, Herzog zu Sachsen, mit Prinzessin Magdalena Sibylle, Herzogin zu Sachsen, Halle, 1669
- A GCE 2 872 Masquerade der Hercinie oder lustiger Aufzug des Harz-Waldes in einem Tanze auf der Fürstl. Braunschweig. Residenz-Festung Wolfenbüttel, für Herzog August zum 83. Geburtstag, 10. 4. 1661
- A GCE 2 873 Singspiel für Herzog August, 5. 5. 1661
- A GCE 2 884 Il Paride, Opera Musicale, für Christian Ernst und Erdmuth Sophia anlässlich des Beylagers, Dresden, 1662
- A GCE 2 920 Vermummtes Welt-Spiel, 1675
- A GCE 3 320 Theater, Presseberichte, Fotos
- A GCE 2 913.1 Reformationsfestspiel der Stadt Hof
- A GCE 3 396 Dame Kobold, 1993
- A GCE 3 374 Verschiedene Programme

Theologie **(Kirche, Religion)**

- A GCE 16 Predigt von German August Ellrod: Die Ursachen, warum die Evang. luth. Kirche in diesen Tagen ein Dankfest begeht, 28. 9. 1755
- A GCE 19 Georg Gottfried Seiler, Biographie, Schriften, undatiert
- A GCE 20 Johannes Maximilian von Artzten, Schrift über den Übertritt zum evang. Glauben, 1683
- A GCE 32 German August Ellrod, Lateinische theologische Abhandlung, Erlangen, 1746
- A GCE 209 M. Johann Kapp, M. Laurentius Johann Jacob Lang, Novum Theologiae et Historiarum, Bayreuth, 1778
- A GCE 224 Unvollständige Teile, theologische Texte von Seiler

- A GCE 234 Historisch-theologische Abhandlung, Veabschiedung von Gräfenhahn, Linck, Troeger, 1738
- A GCE 293 Abhandlung zum Gedenken an Martin Luther, 1743
- A GCE 1 082 Theologisch-kritische Betrachtungen neuer Schriften, verfasst und herausgegeben von D. Georg Friedrich Seiler, Geheimer Kirchen- und erster Consistorialrat zu Bayreuth, ordentlicher Lehrer der Gottesgelehrtheit an der Universität Erlangen, mehrere Bände, Erlangen, 1779 ff
- A GCE 1 107 Der Heiligen Schrift alten Testaments andrer Theil, von Seiler, Erlangen, 1781
- A GCE 1 108 Die Heilige Schrift, Neues Testament nach Luthers Übersetzungen mit Anmerkungen, von Seiler, Erlangen, 1781
- A GCE 1 111 Über die Gottheit Christi beides für Gläubige und Zweifler, von Seiler, Leipzig, im Schwickertschen Verlag, 1775
- A GCE 1 112 Kleiner und historischer Katechismus oder der Katechismus Lutheri, die biblische Geschichte nebst der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre, entworfen von Georg Friedrich Seiler, Bayreuth, bei Andreas Lübecks sel. Erben, 1788
- A GCE 1 113 Das Leben Christi nach den vier Evangelisten, von Seiler, Erlangen, bei Wolfgang Walther, 1773
- A GCE 1 114 Über den Unterscheid der Rechtfertigung und Prädestination, von Seiler, Erlangen, bei Friedrich Andreas Schleich, 1778
- A GCE 1 115 Theses Theologiae Dogmaticae, von Seiler, Erlangen, bei Walther, 1783
- A GCE 1 116 Die Psalmen, aus dem Hebräischen übersetzt, von Seiler, Erlangen, 1788
- A GCE 1 117 Einige der wichtigsten Ursachen, warum uns Gott das Gebet so nachdrücklich empfohlen hat, eine Predigt über das Evangelium am Sonntag Rogate vor Sr. regierenden Hochfürstl. Durchlaucht zu Brandenburg-Culmbach im Zimmer gehalten und auf höchsten Befehl in Druck gegeben, von Seiler
- A GCE 1 118 Die weise Güte des Allmächtigen im Winter, eine kleine Kanzelrede von Seiler, herausgegeben in der Absicht, um für die Armen eine bleibende Holzgeldkasse zu stiften, Erlangen, bei Palm, 1784
- A GCE 1 119 Festfragen, eine Beylage zum Katechismus, Seiler, 1789

- A GCE 1 121 Jesaias aus dem Hebräischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert, Seiler, Erlangen, 1783
- A GCE 1 122 Über das wahre thätige Christenthum, einige Gebete mit Kommunion-andachten, Seiler, Erlangen, 1789
- A GCE 1 123 Gebete für Studierende, nebst einigen Lebens-, Sitten- und Klugheitsreden, Seiler, Erlangen, 1788
- A GCE 1 125 Versuch einer christlich-evangelischen Liturgie, Seiler, Erlangen, 1785
- A GCE 1 126 Die Religion in Liedern, Seiler, Erlangen, 1789
- A GCE 1 127 Katechetisches Methodenbuch, Seiler, Erlangen, 1789
- A GCE 1 128 Biblische Religion und Glückseligkeitslehre, beyde zur Unterweisung und Andachtsübung, Seiler, Erlangen, 1789
- A GCE 1 129 Predigten zur Befestigung im Glauben und heiligen Wandel, Seiler, Bayreuth, bei Lübeck, 1777
- A GCE 1 130 Beruhigung bey der Unbegreiflichkeit der Geheimnisse des Glaubens, über das Evangelium am 18. Sonntag nach Trinitatis, Matth. 22, 34-46, Seiler
- A GCE 1 131 Predigten, Seiler, 1778
- A GCE 1 132 Predigten, Seiler, 1782
- A GCE 1 133 Von der frühen Bildung künftiger Prediger einige Gedanken geschrieben, als das Prediger-Seminar auf der FAU auf höchsten Befehl errichtet wurde, Seiler, Erlangen, 1773
- A GCE 1 134 Das kleine biblische Erbauungsbuch oder die biblischen Historien mit erklärenden kurzen Andachten und Gebeten, Seiler, Erlangen, 1788
- A GCE 1 135 Das größere biblische Erbauungsbuch, Seiler (sehr umfangreich), Erlangen, 1788
- A GCE 1 137 Theologische Dissertationen (umfangreich), 17. und 18. Jh.
- A GCE 1 138 Die 12. Übung. Cap. III, V.3., Von Vermeidung der Trunckenheit, ohne Verfasser
- A GCE 1 139 Biblischer Christ-andächtiger Namenskalender, von M. Johann Schmidt aus Nördlingen, jetzt in Jena, Jena, 1673

- A GCE 1 140 Johann Gottlob Stoltzens schriftmäßiges und wohlgemeintes Gedenken, Lübben, 1714
- A GCE 1 141 Predigten, ohne Verfasser
- A GCE 1 142 Erstes Buch Mose, Text mit Kommentar (Seiler?)
- A GCE 1 144 Catechismus-Lexikon (Seiler?)
- A GCE 1 145 Deuteronomium Evangelicum, das in dem 1719 und also besondern 50ten Denck-Danck-Bet-Buß und Gnadenjahre hiesiger Kirchen wiederholte, von einander unterschiedene und ohne sündliche Vermengung genau mit einander vereinigte Gesetz und Evangelium (...), schriftlich mitgeteilt von M. Johann Christoph Schwedlern, Prediger zu Niederwiese bey Greiffenberg, 1719
- A GCE 1 152 D. Joh. Georgii Rosenmulleri Scholia in Novum Testamentum, Band II, Nürnberg, 1778
- A GCE 1 159 Erstes Hauptstück von der Kirche, ohne Verfasser

Thurnau

- A GCE 1 291 Lateinische Schule Thurnau, 1849 – 1885
- A GCE 1 292 Lateinische Schule, 1849 – 1913
- A GCE 2 904 Schrift von Stetefeld über Schaden und Nutzen von Erziehungsschriften, Kulmbach, 1784
- A GCE 2 905 Stetefeld, verschiedene Schriften, 1766, 1768, 1772
- A GCE 2 906 Gottlieb Bauer, verschiedene Schriften, 1744, 1745
- A GCE 3 078 Jahresbericht der Privatlateinschule Thurnau, 1913/14

Turnen

- A GCE 1 262 Turnen, 1880 – 1913
- A GCE 1 263 Turnen, 1826 – 1855
- A GCE 1 267 Turnen, 1855 – 1867
- A GCE 1 280 Turnen, 1867 – 1879

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

T

- A GCE 2 828 Verwahrlosung der Sitten beim Baden, 1921; Jugendwettkämpfe 1922
- A GCE 2 794 Turnen, Spielordnung, 1911
- A GCE 3 038 Bericht über Schulturnfest des Gymnasiums, Oberfränkische Zeitung,
56. Jg., Nr. 160, 11. 7. 1923
- A GCE 3 138 Turnen, 1941/42
- A GCE 3 173 Turnunterricht 1948 f; Verschiedenes, Verwaltung, 1925 f
- A GCE 3 324 Presseberichte, Fotos

Unfälle

- A GCE 317 Unfall, ein in Bubenreuth sich ereigneter tragischer Schuß, da ein Strumpfwirker Gesell aus Erlang, als er auf eine unvorsichtige Weise mit einem geladenen Gewehr manouvriret eine Dienst-Magd erschossen hat; die Jugend in den Schulen soll deshalb bei Zeiten vor aller Unvorsichtigkeit im Umgang mit Gewehren nachdrücklich gewarnt werden, 1789

Universität

(Prüfungen, Zeugnisse, Abgänge, Austritte)

- A GCE 37 Vorlesungsverzeichnis der Universität Erlangen, 1791
- A GCE 38 Universität, Einladung, 1789
- A GCE 45 Gesuch des Theologiestudenten Johann Martin Grüner zu Erlangen, in das Philologie-Seminar zu Erlangen aufgenommen zu werden; er will Lehrer werden; dazu Frage der Landesregierung, ob „gegründete Hoffnung“ besteht, daß er sich zu einem „geschickten und brauchbaren Schulmann“ entwickeln könne, 1782; dazu Gutachten der Schule von Lang und Kapp, 1782
- A GCE 170 Besuch von Universitäten und Schulordnung, 1686
- A GCE 313 Gesuch des Pfarrers Johann Georg Bezold zu Ober Rößlau um die Erlaubnis des Abgangs seines ältesten Sohnes Ernst Samuel August Bezold auf dem hiesigen Gymnasio auf Universitäten; es wird für den 14. Oktober eine Prüfung anberaumt, 24. 9. 1794
- A GCE 314 Prüfung von Schülern, die an die Universität gehen, 1792
- A GCE 359 Vorlesung Jura, Georg Chr. Heerwagen, 1788, 1789
- A GCE 370 Entlassung, zwei Pflichtjahre auf der Universität Erlangen, 1769
- A GCE 372 Kritik, weil Schüler zu früh zur Universität eilen
- A GCE 375 Weisung, daß alle Bewerber um eine Stelle, Theologen und Juristen, die Collegia, welche sie gehört haben, von einem Semestri zu dem andern genau specificiren (erster Hinweis auf ein „Studienbuch“), 1770
- A GCE 380 Prüfung, 1777
- A GCE 383 Einrichtung eines philologischen Seminars an der Universität Erlangen, 1777

- A GCE 391 Semesterbeginn in Erlangen, 1783
- A GCE 394 Anfrage der Universität Erlangen wegen des Medizinstudenten Johann Friedrich Hainbronner; dieser kam von Jena und begann das Studium ohne die notwendigen Erlaubnisscheine vorweisen zu können; angeblich ist er ein Landeskind; es ergibt sich, dass er von Pegnitz gebürtig ist; sein Vater ist dort Bürger und Schneidermeister; er kam 1780 ans Gymnasium und ging 1782 nach Jena, 1783
- A GCE 398 Johann Heinrich Wötzel kommt aus Jena an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen ohne sich legitimieren zu können, 1786
- A GCE 399 Wilhelm Ernst von Brandensetin aus Sachsgrün, 1786
- A GCE 401 Immatrikulation, 1788
- A GCE 403 Zulassung zum philosophischen Seminar an der Universität Erlangen, 1789
- A GCE 1 210 Gutachten, 1824
- A GCE 1 232 Übertritt an die Universität
- A GCE 1 288 Verordnungen, Studiendauer, Schulbesuch der Landbevölkerung, 1805 – 1808
- A GCE 1 944 Abgänge an Universität, 1803 – 1811
- A GCE 1 942 Abgänge, b1813
- A GCE 1 884 Gesetzwidriges Fortteilen mehrere Zöglinge auf die Universität, 1815
- A GCE 1 883 Übergang an die Universität ohne Gymnasialabschluß, 1814
- A GCE 1 847 Sittenzeugnisse für die Immatrikulation, 1833/34
- A GCE 1 976/77 100 Jahre Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, 1843
- A GCE 2 886 Lateinische Schrift, Heidelberg, 1846

Unterricht

(Stundenplan, Lehrplan, Lehrstoff)

- A GCE 425 Vorlesungen sollen für 14 Tage unterbrochen werden, Rote Ruhr, 1687; Klage wegen Unterrichtsausfall, 1703
- A GCE 426 Stundeneinteilung, 1738
- A GCE 429 Unterrichtseinteilung, 1778
- A GCE 430 Unterrichtsbeginn, 1791
- A GCE 444 Umfangreiches Schreiben des Consistoriums an das Gymnasium, 1770: Kritik an den Professoren
- A GCE 460 Bücher, Unterricht, Stoff, 1746
- A GCE 464 Korrektur von Übungsaufgaben, 1749
- A GCE 473 Unterrichtsbeginn, 1754
- A GCE 1 613 Einrichtungen, Aushilfen, Collaboranten; Bildungsstand der Klassen, 1828/1833
- A GCE 1 614 Aushilfsunterricht, 1828 – 1863

Unzucht

- A GCE 584 Vaterschaft des Gymnasiasten Lauterbach, 1747
- A GCE 589 Korschmann hat sich mit einer Dirne eingelassen, 1759
- A GCE 667 Relegation des Kessler (Kößler) von Thiersheim, welcher sich mit weyl. Vogels, gewesenen Steinmetzens, hinterlassener Wittib vielmals fleischlich vermischt, 1688

Urlaub

- A GCE 1 658 Urlaub, Aushilfsunterricht, 1864 – 1912
- A GCE 1 659 Aushilfsunterricht, 1843 – 1855

Veranstaltungen

(Maifest, Festlichkeiten, Feiern)

A GCE 1 954	Öffentliche Schulfeierlichkeiten, 1803 – 1810
A GCE 1 967	Maifest, 1829 – 1846
A GCE 1 968	1829 – 1846, Reden, Carl Hornung: „Die wissenschaftlichen Studien, das vorzüglichste Förderungsmittel menschlicher Vollendung“
A GCE 1 969	1829 – 1846
A GCE 1 970	Maifeste, Museen, 1867 ff
A GCE 1 970	Programme, Rechnungen, 1867 ff
A GCE 1 971	Programme, 1893 – 1914; Maifeste
A GCE 1 972	Feier des 25-jährigen Regierungsjubiläums des Königs Maximilian Joseph, 16. 2. 1824
A GCE 1 973	Geburtstagsfeier Jean Paul, 21. 3. 1825; Abhandlung Dr. Otto Veh: Jean Paul und das Bayreuther Gymnasium, 1950
A GCE 1 974	Feierlichkeiten bei Anwesenheit Ihrer Königl. Majestäten 1830 – 1878
A GCE 1 975	Feier beim Rektoratswechsel, 1835
A GCE 1 976	100 Jahre Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, 1843
A GCE 1 977	100 Jahre Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, 1843
A GCE 1 978	50-jähriges Dienstjubiläum Degen, 1825
A GCE 1 979	Schillerfest, 1859
A GCE 1 980	100. Geburtstagsfeier Jean Paul, 1863
A GCE 1 981	200-jähriges Jubiläum des Gymnasiums Bayreuth, 9.-11. 8. 1864
A GCE 1 982	Veranstaltungen

Verbindungen

(Burschenschaft, Abituria, Baruthia)

- A GCE 389 Ausrottung der Verbindungen, Orden, Landsmannschaften, 1782
- A GCE 389 Ausrottung der so schädlichen Verbindungen, Ordens Commerces und Landsmannschaften auf der hochfürstlichen Academie zu Erlangen, 1782
- A GCE 441 Verbotene „Geheimorden“ 1769; Statuten einer „teutschen Gesellschaft“, die die Schüler Pendiger, Schlenck, Dörfler, Bernet, Helmreich aufgerichtet haben. Man will deutsche Schriftsteller lesen, darüber diskutieren etc.
- A GCE 1 210 Burschenschaften, Gutachten, 1824
- A GCE 1 383 Kneipgesetze, 1876
- A GCE 1 528 Baruthia, Disziplinarfall, Carl Zimmermann, 1904
- A GCE 1 542 Baruthia, 1906
- A GCE 1 559 Hinweis auf Gründung einer Verbindung 1851/52, zwei Silhouetten von Schülern sind erhalten
- A GCE 1 674 Handgeschriebenes Büchlein über Regeln der Verbindung Ceveria, 1894
- A GCE 1 847 Verbot von Teilnahme an Burschenschaften, 1833/34
- A GCE 1 859 Hinweis auf Pegnesia/Nürnberg, Arminia/Bamberg, Teutonia/Bayreuth, 1850/51
- A GCE 2 837 Harmonie, 1819
- A GCE 2 838 Statuten einer Gymnasiasten Harmonie mit Unterschriften, 14. 5. 1818, Mitglied u.a. auch der Sohn Jean Pauls
- A GCE 2 609 Schule soll Gutachten über den Vorbereitungslehrer Glaser liefern: Ihm wird Sympathie mit den Burschenschaften vorgehalten. Schule liefert ein positives Urteil, 1823
- A GCE 2 959 Mitteilungsblatt der Abituria Radantia zu Bamberg, Nr. 93, 1988; Korrespondenz mit Dr. Hermann Leupold, 1988; Kopien aus dem Stammbuch Fikenscher, Lebenslauf von J. M. Leupoldt, Erlangen 1868
- A GCE 3 024 Schülerverbindungen, 1913/14

Verkehr

- A GCE 3 306 Pressebericht, Schulwegsicherung, 21. 12. 1976
- A GCE 3 315 Presseberichte, Wettbewerbe, Film, Photos

Verschiedenes

- A GCE 1 985 Verzeichnis von Büchern, die vom ehemaligen Lyceum Kulmbach stammen; Herstellung eines Gesamtkatalogs der Wiegendrucke durch Preußische Regierung, Weltkatalog der Inkunabeln bis 1500 (älteste Bücher des Gymnasiums) , 1895 – 1910; Eröffnung der neuen Kreisoberrealschule in Bayreuth, 1910
- A GCE 1 986 Unterstützungsgesuche; Einladung, z.B. Vortrag über flüssige Luft, 1906; Eröffnung der Luitpoldschule, 1902
- A GCE 1 987 Maifest, Klassenausflüge, Aufsicht, Spielstunden, Stundenplan, Sprechstunden, Protokolle, 1906/07
- A GCE 1 988 Protokolle 1908 ff; 1. Fußball-Club Bayreuth 1910; Postkarten von 1906; Strafsache gegen Hans Wicht, Reallehrer, wegen Verbrechens der Sittlichkeit, 1912
- A GCE 2 577 Stellengesuche, dienstliche Anordnungen, Schülerübertritte, Anträge, Gesuche von Eltern, Disziplinarsachen, Unterrichtsstoff, Beurteilung von Schülern, Personalsachen
- A GCE 2 579 Verschiedenes
- A GCE 2 612 Verschiedenes
- A GCE 2 736 Formulare

Versetzung

(Prüfungen, Zeugnisse, Stipendien, Entlassung)

- A GCE 778 Catalogus, Professoren sollen Stellung nehmen; Namen derer, die versetzt werden; Stundenplan
- A GCE 931 Versetzung Walther, Häfner, 1802
- A GCE 1 910 Zurücksetzung von Schülern, 1820

A GCE Versetzungen, 1803 - 1810

Versicherung

A GCE 339 Brandversicherung, 1792/93

A GCE 1 666 Beitritt der Lehrer zu Witwen- und Waisen-Unterstützungskassen,
1838 – 1912

Versteigerung

A GCE 466 Auktionen, 1749

Veruntreuung

A GCE 337 Veruntreuung von „Officialebn“, 1788

Verwaltung

A GCE 341 Organisation der Landeskollegien, 1795

A GCE 2 516.1 Ein – und Auslaufjournal, 1838 – 1843

A GCE 2 516.2 1855 – 1861

A GCE 2 516.3 1851 – 1855

A GCE 2 551 Finanzsachen, Rechnungen, Schulfonds, Stiftungen, Stipendien

A GCE 2 554 Ein- und Auslauf, 1835 – 1837

A GCE 2 752 Dienstanweisung für den Hausverwalter, 1909/10/, 1912

A GCE 2 753 Pedell, Straßenreinigung, 1891 – 1905

A GCE 2 786 Deputat aus dem Limmersdorfer Forst, 1892

A GCE 2 818 Altregistratur 1803 ff, Aktenverzeichnis

A GCE 2 856 Ein- und Auslauf, 1827 – 1829

A GCE 2 965 Einführung von Elternbeiräten, 1915/16

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

V

- A GCE 2 972 Pedell, Neubing, 1922
- A GCE 3 009 Formblätter, Berufsberatung, Arbeitsamt
- A GCE 3 032 Haushalt, 1924 – 1942
- A GCE 3 108 Finanzen, 1924 – 1935
- A GCE 3 210 Dienst- und Mietwohnungen in staatseigenen Gebäuden, 1950 – 1959
- A GCE 3 211 Turmuhr, bauliche Verbesserungen, Mietvertrag mit Waisenhausstiftung, 1961/62
- A GCE 3 226 Beschwerde über Frl. Schröter, Reg. Obersekretärin wegen Störung des Arbeitsfriedens, 1959
- A GCE 3 274 Kontoauszüge, Verein der Freunde des Humanistischen Gymnasiums, 1953 ff
- A GCE 3 023 Heizung, Brennstoffversorgung, 1925 – 1960
- A GCE 3 114 Schulbetrieb, Verwaltung, 1949 ff
- A GCE 3 115 Formblätter
- A GCE 3 121 Reichsgesetzblatt, 1921
- A GCE 3 144 Verwaltung, Rechnungen, 1920
- A GCE 3 159 Bayerischer Staatsanzeiger, 1947
- A GCE 3 171 Schriftverkehr, Erlasse, 1925 – 1949
- A GCE 3 172 1925 – 1950
- A GCE 3 173 Turnunterricht, 1948 f, 1925 f
- A GCE 3 174 Verschiedenes, 1948/49
- A GCE 3 175 Weimarer Zeit, Nationalsozialismus, 1930 ff, 1948/49
- A GCE 3 176 Weimar/Nationalsozialismus, Personalsachen, Erlasse, Prüfungen
- A GCE 3 176 Weimar/Nationalsozialismus
- A GCE 3 179 Weimar/Nationalsozialismus/Nachkriegszeit

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

V

- | | |
|-------------|--|
| A GCE 3 180 | 1933-1946 |
| A GCE 3 181 | Schulbetrieb, Personalsachen, 1922 ff |
| A GCE 3 238 | Verschiedenes, 1959 |
| A GCE 3 239 | Verwaltungssachen, 1960 |
| A GCE 3 241 | Verwaltungssachen, 1963 |
| A GCE 3 277 | Anstellungsverhältnisse der weiblichen Lehrkräfte, 1949 |
| A GCE 3 286 | Zusatzversorgung für den Heizer Andreas Neubing, 1932 ff |
| A GCE 3 287 | Ausgabe-Belege, 1962 ff |

Video

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| A GCE 3 311 | Wettbewerbe, Preise, Presse |
|-------------|-----------------------------|

Weimarer Republik

- A GCE 2 817 Briefe, Ansprachen, Volkswehr, 1919
- A GCE 2 826 Erklärungen, Regierung Hoffmann, 1919
- A GCE 2 828 Sport, Verwahrlosung der Sitten beim Baden, 1921;
Jugendwettkämpfe, 1922
- A GCE 2 830 Verschiedenes, Lehrpersonal, Verwaltung, 1917 – 1929:
Disziplinarfall Hacker, 1917;
Beurlaubung Dr. Alfons Kalb, Fertigstellung einer wissenschaftlichen Arbeit;
Beurlaubung Dr. Degel, 1926;
Elternbeirat, 1926;
Verbot der Teilnahme von Schülern an Schießübungen, 1926;
Straßensammlung, 1926;
Heimatspflege, 1926;
Heranziehung von Schülern zur Feuerwehr, 1927;
Propaganda unter den Schülern, 1929;
Handhabung von Schulzucht, 1929
- A GCE 2 963 Gebäude, Mietvertrag, Rechtssachen, Wohnungen, 1911 – 1936
- A GCE 2 964 Gebäude, Unterhalt, Versicherungen, Baumaßnahmen, 1884 – 1932
- A GCE 2 972 Betr. Reinigungs- und Beheizungsarbeiten, 1922;
Dienstleistungen des Hausdieners Neubing, Kostenaufstellung, 1921;
Normal-Dienstinstruction für die Pedelle an den humanistischen und Realgymnasien
- A GCE 2 975 Abitur: Deutscher Aufsatz, Latein, 1927
- A GCE 2 976 Abitur: Latein, 1928

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth
W

A GCE 2 992	Gesetz- und Verordnungsblatt, 1921
A GCE 2 993	Kreisamtsblatt von Oberfranken, 1921
A GCE 2 994	Kreisamtsblatt von Oberfranken, 1920
A GCE 2 995	Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Bayern, 1922
A GCE 3 008	Gutachten, überwiegend 1922, auch 1919, 1920, 1924, 1942
A GCE 3 017	Abitur, Schriftverkehr, Erlasse, 1920 – 1946
A GCE 3 018	Bibliothek/Kanzleibibliothek, 1909 – 1933
A GCE 3 019	Bibliothek, Lehrerbücherei, 1924 – 1944
A GCE 3 020	Schülerbücherei, Anschaffungen, Kosten, 1924 – 1942
A GCE 3 022	Turnhalle, Heizung, Renovierungsarbeiten, 1927 – 1943
A GCE 3 025	Religionsunterricht 1926 – 1946
A GCE 3 026	Schullektüre, Lehrstoff, Deutsch, Geschichte, 1924 – 1943
A GCE 3 029	Unterrichtsverteilung, 1924 – 1944
A GCE 3 031	Besoldung, Finanzwesen, 1922 – 1941
A GCE 3 032	Haushalt, Finanzen, 1924 – 1942
A GCE 3 033	Schulgeld, 1924 – 1942
A GCE 3 035	Protokolle, Sitzungen, 1930
A GCE 3 036	Schülerstand, 1922/23
A GCE 3 038	Turnfest, 1923
A GCE 3 039	Verschiedenes: Wandertage, Aufnahmeprüfung, Protokolle, 1922 – 1924
A GCE 3 040	Abitur, Protokolle, 1914 – 1922
A GCE 3 041	Abitur, Protokolle, 1929/30
A GCE 3 042	Protokolle, 1931/32

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

W

- A GCE 3 043 Protokolle, 1919/20
- A GCE 3 044 Protokolle, Stundenpläne, Lehrbücher, Disziplin, Schulstrafen, Zeugnisse, Jugendvereinigungen, Schülerwanderungen, 1924/25
- A GCE 3 045 Abitur, Prüfungsarbeiten, Notenlisten: Religion, Deutsch, Latein, Griechisch, Französisch, 1924/25
- A GCE 3046 Abitur, Sitzungsprotokoll, Notenliste; Arbeiten: Religion, Deutsch, Latein, Griechisch, Englisch, Physik, Mathematik, 1930/31
- A GCE 3 047 Abitur, Protokolle, Strafen, Fachsitzungen, Notenlisten, Arbeiten, 1931/32
- A GCE 3048 Protokolle, Verschiedenes, ca. 1913 – 1920
- A GCE 3 049 Protokolle, Stundenplan, Aufnahmen, Nachhilfe u. a., 1918/19
- A GCE 3 050 Protokolle, 1917 – 1919
- A GCE 3 052 Protokolle, Jahresbericht, Aufnahmeprüfung, Prüfungsarbeiten, 1923/24
- A GCE 3 053 Protokolle, Jahresbericht, Aufnahmeprüfung, Beilagen, 1928/29
- A GCE 3 054 Protokolle, Abitur, Notenlisten, Arbeiten, Direktorsstrafen, 1927 – 1929
- A GCE 3 059 Besoldung, Besoldungsholz, 1928 – 1955
- A GCE 3 076 Feiern, 1931/32
- A GCE 3 113 Schulstrafen, 1926 – 1933
- A GCE 3 116 Protokolle, Verwaltung, Abitur, Fachsitzungen, 1928 – 1934
- A GCE 3 122 Aufnahmeprüfung, Probezeit, Zeugnisse, 1917 – 1950
- A GCE 3 144 Verwaltung, Finanzsachen, Rechnungswesen, 1920
- A GCE 3 147 Schülerlisten, 1920
- A GCE 3 148 Verschiedenes, Briefe
- A GCE 3 171 Verschiedenes, Erlasse, Kultusministerium, 1925 – 1949
- A GCE 3 172 Verschiedenes, Verwaltung, Personalsachen, 1925 – 1950

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth
W

- A GCE 3 175 Verschiedenes, Verwaltung, 1930 – 1948/49
- A GCE 3 176 Verschiedenes, Personalsachen, Erlasse, Prüfungen
- A GCE 3 179 Verwaltung, Verschiedenes, 1921 – 1949
- A GCE 3 181 Verschiedenes, Protokolle von Lehrerratssitzungen, Personalsachen, 1922 ff
- A GCE 3 201 Ministerialbeauftragter, Studentafeln, Schulordnung, Aufnahme, Anforderungen
- A GCE 3 205 Aufnahmeprüfung, 1945/46, Jahresbericht, Strafen 1946/47
- A GCE 3 210 Wohnverhältnisse: Dienst- und Mietwohnungen in staatseigenen Gebäuden, 1950 – 1959
- A GCE 3 275 Reifeprüfung Heß, 1946
- A GCE 3 276 Kriegssonderprüfung 1946
- A GCE 3 278 Jahresbericht, 1947/48; Protokolle, Aufnahmeprüfungen, 1947; Sitzungen des Lehrerrats, Reifeprüfung
- A GCE 3 279 Reifeprüfung, 1947
- A GCE 3 281 Reifeprüfung, 1948
- A GCE 3 282 Reifeprüfung 1948
- A GCE 3 295 Verschiedenes: Schriftwechsel, Weisungen, z. B. von Militärregierung, 1947/48

Zeugnisse

(vgl. Aufnahmen, Entlassungen, Protokolle, Prüfungen, Stipendien)

- A GCE 395 Prüfung, Beurteilung, 1784
- A GCE 396 Freiherr Rudolph August Ferdinand von Waldenfels, 1785
- A GCE 661 Gutachten Chr. Adam Zembsch, Student der Theologie, 1681
- A GCE 682 Joachim Friedrich Hagen, 1668
- A GCE 683 Gutachten über die beiden Römer, 1671
- A GCE 684 P. Schilling, 1673;

Johann Jac. Richter aus Schwarzenbach, 1673;

Valentin Johannes Tros, 1673
- A GCE 685 Joh. Stephan Rudolph Byruabing?, will an Universität, 1674;

Gottfried Henfling von Lichtenstein aus Meißen, 1676;

Joh. Laurentius Dietrich, mittlerer Sohn des Diacons aus Creußen,
1676;

Joh. Andreas Barthel, 1676;

Conrad Gräf, 1676
- A GCE 686 Weißel (lateinisch, umfangreich), 1677;

Samuel Petrus Sidon, 1677;

Rudolph Matthias Müller, 1677;

Nicolaus Oertel, Hohenberg, 1677
- A GCE 687 Blumenthal (zum Hofdienst, lateinisch, sehr schön geschrieben), 1678;

R. Molitor, 1679;

Schubel, 1680

- A GCE 688 Michael Pogner, 1681;
Friedrich Küffner, 1681;
Christoph Lauer, 1681;
Hartung, 1682
- A GCE 689 Müller, 1683;
Adam Sebastian Roth, 1683
- A GCE 690 Johann Georg Seuberlich: Er gibt das Studium auf, da seine Eltern ihn nicht unterstützen können; er bewirbt sich um eine Lehrstelle in Ge-frees; dazu Gutachten der Professoren, 1685
- A GCE 691 Heinrich Conrad Mösch, 1685;
Johann Groß, Goldkronach, 1686;
Goldner, Sohn des Pfarrers, Goldkronach, 1686;
Rinder, 1687;
Christian Frobe, 1687
- A GCE 693 Georg Peter Helfer (?), 1688;
Johannes R. Gleisberg, 1697;
Heinrich Langemantel, 1700;
Johann Wilhelm Schaumann, 1700
- A GCE 694 Gutachten in Zusammenhang mit der Entlassung:
Johannes Georg Tröger, 1701;
Johannes Wilhelm Röster, Weidenberg, 1701;
Christian Michael Gramp, Weiher, 1701
- A GCE 695 Christian Friedrich Schreiber, 1701;
Johannes Georg Dietrich, 1701;
Johannes Gottlieb Hagen, 1701

- A GCE 696 Georg David Mak, 1702;

 Johann Michael Sengenwald, 1702
- A GCE 698 Johann Christoph Kraußeneck, Berneck, 1703;

 Johann Adam Dörfler, Bayreuth, 1703;

 Johann Heinrich Böhner, Weidenberg, 1703
- A GCE 699 Johann Jacob Fleischmann
- A GCE 700 Nicolai, 1705;

 Sebastian Georg Loew, 1706;

 Johann Melchior Vetterlein, 1706;

 Johann Heinrich Frischmann, 1706;

 Johann Adam Reiche, 1706;

 Johann Adam, 1706;

 Johann Nicolaus Buchrucker (Purucker), Ahornberg, 1706
- A GCE 701 Adam Golderm, 1686
- A GCE 702 Johann Laurentius Fleischer, 1707
- A GCE 703 Johann Melchior Vetterlein, 1707

- A GCE 704 Gottlieb Friedrich Gromann, 1707;
Heinrich Arnold Langheinrich, 1708;
Johann Schneider, 1708;
Wolfgang Georg Knoll;
Johann Georg Arnold;
Johann Georg Liebermann, 1709;
Johannes Heinrich Haberstumpff;
Johann Friedrich Seiz;
Stephan Friedrich Pflaum, 1709
- A GCE 705 Johann David Braun, 1709;
Johann Paul Wolff, 1708;
Wolfgang Goldner, 1710;
Georg Michael, 1710;
Georg Otto, 1710;
Johann Wilhelm Köhler, 1732
- A GCE 706 Andreas Deller, 1711;
Johann Paul Wolff, 1712;
Wolfgang Adam Schmaus, 1713;
Georg Erdmann Hoffmann, 1713;
Johann Nicolaus Geier, 1713;
Johann Ludwig Dietrich, 1713
- A GCE 707 Bitte um ein Gutachten für Johannes Drexel, Coburg, 1713

- A GCE 708 Johann Jacob Layritz, 1715;
 Carl Friedrich Kurzdörfer, 1715;
 Johann Georg Reichold, 1726;
 Johann Erdmann Roesler, 1725;
 Johann Christian Langenauer, 1725;
 Christoph Adolph Meyer, 1725
- A GCE 709 Eugenius Layriz, 1726;
 Christian Stegen, 1726
- A GCE 711 Friedrich Wilhelm Stubner aus Bayreuth, 1727;
 Friedrich Oertel aus Bayreuth, 1727;
 Germannus Augustus Ellrod aus Bayreuth, 1727;
 Chr. Matth. Augustin Ulmer, 1727;
 Chr. Guilelmus Summa aus Affalterthal, 1727
- A GCE 712 Moeckl, 1728;
 Poezinger, 1728;
 Ulmer, 1728;
 Rechold, 1728
- A GCE 713 Ellrod, Sohn des Pastors Ellrod in Mengersdorf, 1729;
 Hegnerus, 1729;
 Schlafius, 1729;
 Hagen, 1729;
 Hess, 1729;
 Ortt, 1729;
 Wolfius Vitus de Reizenstein, 1729

- A GCE 715 Mindel und Bloss: Beide suchen um ihre Dimission nach, wollen auf die Universität nach Erlangen; es bestehen keine Einwände;

Breyer hat sich beschwert, dass Rußler ihm die Rede streitig macht, die er zum Examen halten wollte
- A GCE 716 Gutachten, um 1730/40; Marschall will fortgehen, will sich in den Krieg begeben und darin sein Glück zu machen suchen; er will ohne Valediction gehen; wegen seiner Armut, um ihm Unkosten zu sparen, wird ihm das gestattet
- A GCE 717 Geiger will ohne Valediction fort, keine Einwände;

Apel, Vogt, Buchta, Held, Hartmann suchen um Dimission nach; Buchta will Soldat werden, um 1730
- A GCE 718 Modrach, 1730;

Moeschius, 1730;

Doerfler, 1730;

Krauß, 1731;

Hähn, 1731;

Wanderer, 1731;

Opel, 1731;

Schreiber, 1731
- A GCE 719 Hagen, 1732/33;

Ortt, 1732/33;

Messelreuther, 1732/33; es gutachten Flessa, Kripner, Ellrod M. D. und Ellrod G. A. (lateinisch, schön geschrieben);

Roeder, 1733;

Haehn, 1733;

Eyser, 1733;

Michael, 1733;

Koehler, 1733;

Schmidhammer, 1733;

Maier, 1733

A GCE 720

Dietrich, 1734;

Ruckdeschel, 1734;

Haenicka, 1734;

Kraus, 1734;

Stein, 1735;

von Voelderndorf, 1735;

Jost, 1735;

Cramer, 1736;

Haag, 1736;

Persch, 1736

A GCE 721

Gesuch um Gutachten und Unterstützung: Georg Peter Sticht aus Selb, dritter Sohn des Schuhmachermeisters Johann Christoph Sticht, ist von eigenen Mittel gänzlich entblöset, seine Eltern sind nicht im Stande ihn weiter zu erhalten, er möchte aber doch gerne studieren; es werden ihm Fleiß, gutes Verhalten, Gottesfurcht bestätigt, 1737

A GCE 722

Heinrich Arnold Lang, 1737;

Brunner, 1737;

Eschwald, 1737;

Elermeyer, 1738;

Kauffmann, 1738;

Buchta, 1738;

Böhner, 1738

- A GCE 723 Feigel, 1738;

 Kauffmann, 1738;

 Sichert, 1738;

 Marsat, 1738;

 Buchta, 1738;

 Mayern, 1738;

 Böhner, 1738
- A GCE 728 Oetter bittet um Zeugnis wegen seiner Studien, 1741
- A GCE 730 Langsfeld, Tröger, Wiesner, Kirschner: wollen an die Universität; Hinweis, dass niemand sich unterstehen soll, ohne ordentliche Dimission vom Gymnasium auf die Universität zu ziehen; sie sollen sich keine Hoffnung machen, jemahlen einige Beförderung in hiesigem Lande zu bekommen; ihre Namen sollen in denen Canzleyen bekannt gemacht werden, 1741
- A GCE 732 Samuel Wilhelm Oetter, mittlerer Sohn des Johann Heinrich Oetter, Bürgermeister zu Goldkronach, Schüler seit 1736 am Gymnasium, beantragt Zeugnis über bisherige Leistungen und Lebenswandel; man hat eine besondere Begabung für die „schönen Wissenschaften“ beobachtet, 1741
- A GCE 733 Ferdinand Ludwig Braun, 1744
- A GCE 735 Genehmigung zur öffentlichen Valediction für Apel, Voigt, Held und Buchta; Rußler dagegen soll noch am Gymnasium bleiben, 1745
- A GCE 736 Gutachten über den Stipendiaten Johann Wilhelm Lieb aus Lichtenberg, 16 Jahre alt, 1745
- A GCE 737 Gutachten über Johannes Laurentius Erb aus Kulmbach
- A GCE 738 Gesuch des Rußler, an die Universität gehen zu dürfen; ebenso Neupert;

 Genehmigung erhalten: Opel, Rußler, Neupert, Hofmann, Braun, Meyer, Hanstein, 1747
- A GCE 739 Wörner, Meyer sind ohne Abschied fortgegangen, 1749

- A GCE 748 Gutachten für Johann August Brunner aus Wunsiedel, 1763;
Wolfgang Heinrich Brunner, 1764;
Philipp Adam Wanderer aus Bayreuth, 1768
- A GCE 749 Schmidt, 1768;
Johann Thomas Damm aus Muggendorf, 1768;
Ulmra (Ulmrer), 1768;
Johann Saher, 1769;
Johann Georg Arnold, 1769
- A GCE 750 Brauer, 1769;
Fortling, 1770;
Wuttig, 1770;
Löw, 1771;
Feiler, 1772
- A GCE 751 Hagen aus Arzberg, 1772;
Brauald, 1772;
Beer, 1772;
Mautner, 1776
- A GCE 752 Leistner, 1776
- A GCE 753 Meyer, 1776;
Roth (?), 1777;
Kraft aus Erlangen, 1777
- A GCE 754 Elias Levi aus Neustadt an der Aisch, eines hiesigen Handels-Juden
Salomon Levi ältester Sohn: lernbegierig, fleißig, ordentlich, 1779

- A GCE 755 Johann Friedrich Wanderer, Sohn des Porcellanmalers zu St. Georgen am See Paul Wilhelm Wanderer, und Johann Friedrich Müller, Sohn des Landschaftsreuthers Johann Müller; beide bedürfen Unterstützung, 1779
- A GCE 756 Johann Köcher, eines ehrbaren Müllers Johann Christoph Köcher zu Hohenberg Sohn, ist im April 1778 aus dem Lyceo zu Wunsiedel hierher an das Gymnasium gekommen; die Eltern können ihn aber nicht unterstützen; er muß daher die betretene Laufbahn verlassen und sich der Schreibung zuwenden, 1780
- A GCE 757 Memminger, 1780
- A GCE 758 Dietrich, 1780
- A GCE 759 Pöhlmann, 1780
- A GCE 761 Zeugnis für den Sohn des Kammer-Kanzlisten Sartorius, 1780;
Arzberger, 1780;
Dietrich, 1780;
Fleischmann, 1780;
Grüner, 1780
- A GCE 762 Beer, 1780;
Nützel, 1780;
Dorf Müller, 1781
- A GCE 763 Walther aus Gesees, 1781
- A GCE 764 Johann Christian Wolfgang Bumann aus Thierstein, 1781
- A GCE 765 Anfrage des Regierungsrats Walter, ob sein Stiefsohn tüchtig wäre, eine Universität zu besuchen, dazu Gutachten, 1782

- A GCE 766 Böhner, 1782;

 Frisch, 1782;

 Götschel, 1782;

 Nürnberger aus Goldkronach, 1783;

 Kapp, 1783
- A GCE 767 Schlupper, 1783;

 Krieg, 1783;

 Wanderer, 1783;

 Wagner, 1783;

 Rhau, 1783
- A GCE 768 Menzel, 1783;

 Henzel, 1784;

 Künßberg, 1797;

 Schreiben des Consistoriums, 1778
- A GCE 879 Meyer aus Kulmbach, 1784;

 Müller, 1784;

 Böhner, 1785;

 Ammon, 1785;

 Heß, 1785;

 Meyer, 1785;

 Horn, 1785

A GCE 880

Pflug, 1786;

Gebhardt, 1786;

Krieg aus Nemmersdorf, 1786;

Löhr, 1786;

Hagen, 1786;

Sartorius, 1786

A GCE 881

von Plotho, Sohn des Geheimen Rats, Obristen und Commandanten
von Plotho zu Plassenburg (umfangreicher Akt), 1788;

Hagen aus Mistelgau, 1788;

Hamm, 1786;

Schaller aus Thiersheim, 1786;

Purrucker aus Hof, 1786;

Nürnbergger, 1786

A GCE 882

Kernling, 1786;

Schilling, 1787;

Wächter, 1787;

Buchta, 1787;

Purrucker, 1787;

Büchner, 1787;

Reich, 1787

- A GCE 883 Maison, 1787;

 Haberstumpf, 1787;

 Popp, 1787;

 Cranwer, 1787;

 Carl Magnus Boye aus Reval in Lievland, 1787
- A GCE 884 Schleußing, 1788;

 Möller, 1788;

 Schermer, 1788;

 Kernbaum, 1788;

 Carl Friedrich Layritz, 1788;

 Künzel, 1788
- A GCE 885 Johann Christoph August Wagner aus Leipzig, 1788;

 Maison, 1788;

 Pöhlmann aus Melckendorf, 1788;

 Gottlieb Friedrich Schilling, Sohn des Bürgermeisters und Steuerein-
 nehmers Johann Christoph Schilling, 1788;

 Lange, 1788;

 Feez (?), 1789;

 Wagner aus Leipzig, 1789
- A GCE 886 Hagen, 1789;

 Scharlach, 1789;

 Eberhard Friedrich Jacob Killinger, Sohn des verstorbenen Justizrats
 Killinger (umfangreich), 1789/90;

 Hagen aus Mistelbach, 1789/90;

 Ritter aus Ansbach, 1789/90;

Seiffert aus Bindlach, 1789/90

A GCE 887

Meyer, 1790;

Schirmer aus Schauenstein, 1790;

Schoepf, 1790;

Göckel, 1790;

Lange, 1790

A GCE 888

Killinger, 1790/91;

Rogner aus Münchberg, 1790/91;

Bauer, 1790/91;

Buchta, 1790/91;

Georg Augustin Fikenscher, 1790/91;

Friedrich Willhelm Anton Layritz, 1790/91

A GCE 889

Schaller aus Selb, 1791/92;

Johann Theodor Fikenscher, 1791/92;

Ritter, 1791/92;

Neuper aus Berneck, 1791/92;

Stetter, 1791/92;

Eichel, 1791/92

A GCE 890

Schneider, 1792;

Schweitzer, 1792;

Puchta, 1792;

Roth, 1792;

Wündisch aus Pegnitz, Sohn des Metzgermeisters Johann Nicolaus
Wündisch, 1792;

Neuper aus Berneck, 1792;

Langheinrich, alle 1792

A GCE 891 Langheinrich aus Neustadt am Culm, 1794/95;

Wunder, 1794/95;

Hauenstein, 1794/95;

Kießling aus Thierstein, 1794/95;

Redlich, 1794/95;

Wesel, 1794/95;

Schmidt aus Creußen, 1794/95

A GCE 892 Liebermann, 1795/96;

Langheinrich aus Arzberg, 1795/96;

Haaß aus Kulmbach, 1795/96;

Kispert, 1795/96;

Beck, 1795/96;

Schleising, 1795/96

A GCE 893 Zimmermann aus Benck, Menzel, Löw, Schleising, Johann Christoph Schilling, Sohn des Bäckermeisters Johann Friedrich Schilling, Schmidt, alle 1796

A GCE 894 Hagen aus Mistelgau, Ellrodt aus Wunsiedel, Sachs, Wächter aus Leopoldsgrün, Beck, Löw, alle 1796/97

A GCE 895 Langheinrich, Ludwig August Fikenscher, Häfner, Gottfried Theodor Christoph Fikenscher, Grauer, Meyer, Wolf, alle 1797

A GCE 896 Wolfrum aus Coburg, Schmidt, Wunder, Leffler, Sämann, Krebs, Fischer, 1784 – 1797

A GCE 897 Butters aus Langendorf; Osternohr; Krauseneck; Johann Jacob Immanuel Wich, Sohn des Hofgoldarbeiters Wich; Hoeffling, Stiefsohn des Johann Höffling, Strumpffabrikant in Erlangen; alle 1786

- A GCE 898 Eschenbach, Lang, Killinger, Wagner, Scholler, 1786/1788
- A GCE 899 Schleißing, Scholler, Geißler, Neuper, alle 1789
- A GCE 900 Gottsmann, Beyer, Flessa aus Bischofsgrün, 1789 – 1792
- A GCE 907 Wächter aus Oberkötzau, 1786
- A GCE 915 Menzel, 1796; Zimmermann aus Benk, 1796
- A GCE 916 Wolf, 1796
- A GCE 917 Langheinrich (interessante Anmerkungen betr. Ausbildungsprobleme, Philologisches Seminar Erlangen), 1797
- A GCE 918 Gramer, 1797
- A GCE 919 Schumann, Kapp, Löw, 1800/1801
- A GCE 920 Ellrod, Ackermann, Kessel, Jost, 1801/1802
- A GCE 921 Schuster aus Weidenberg, Wegelein aus Kulmbach, 1802
- A GCE 971 Maximilian von Waldenfels, einziger Sohn des Königlich Bayerischen Hauptmanns von Waldenfels, 1813; Mallet, 1813; Meyer, 1813
- A GCE 972 Fikenscher, ältester Sohn des hiesigen Professors Fikenscher, geb. zu Kulmbach; Wolf; Herding, alle 1813
- A GCE 973 Baron Johann Franz Anton Ludwig von Muffel, Sohn des verstorbenen Herrn Obersten und Stadtkommandanten von Muffel, dahier 1813; Friedmann, 1813
- A GCE 974 du Prel, Radner, 1813
- A GCE 975 Donauer, Kurz, Fischer, 1812/1813
- A GCE 976 Grüner, Kiesling, Nürnberger, 1812
- A GCE 977 Klinger, Georg Christoph Karl Schlenk, ältester Sohn des Johann Peter Schlenk, Lohgerbermeister am Ziegelator, Bayreuth, 1813
- A GCE 978 Sommer, Albert Carl Ernst Erdmann von Reizenstein, zweiter Sohn des Kammerherrn Ernst von Reizenstein, 1812
- A GCE 982 Römheld, Kessel, Söldner, 1796/97

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Z

- A GCE 983 Inna, Gramer, Neuper, 1798
- A GCE 984 Werner, Ellrodt aus Creußen, Sohn des verstorbenen Diacons Johann Andreas Ellrodt, 1798
- A GCE 985 Lang, Künsberg, 1799
- A GCE 986 Kiesling, Teufel, Häfner, 1799
- A GCE 987 Hagen, Sackenreuther, Wolf, 1799/1800
- A GCE 988 Teicher, Fikenscher, Clöter, Hagen, 1800
- A GCE 989 Kessel, 1800
- A GCE 990 Walther, 1800
- A GCE 991 Wunder, Ellrod, Hagen, 1800
- A GCE 992 Wolfrum, Mulzer, 1800
- A GCE 993 Krauseneck, Amtsvogt zu Egloffstein, 1801
- A GCE 994 Vetterlein, Claus, 1801
- A GCE 995 Häfner, 1798; Tauber, 1801
- A GCE 996 Sackenreuther, 1801
- A GCE 997 Janson, Nägelein, 1801
- A GCE 998 Ullmann, Ackermann, Kohlus, 1802/1803
- A GCE 999 Pühn, 1810
- A GCE 1 000 Schmidt, 1813
- A GCE 1 002 Daig, 1813
- A GCE 1 004 Kalb aus Jena, von Schirnding, Lammers, von Westhoven, 1812
- A GCE 1 005 Koelle, Krauseneck, Kapp, Nürnberger
- A GCE 1 006 Malter, 1813
- A GCE 1 007 Hofmann, 1812

- A GCE 1 233 Holzmann, 1902
- A GCE 1 239 Ott, 1882
- A GCE 1 296 Geyer, Leipold, Speckner, Neupert, 1807, 1816/1817
- A GCE 1 297 Glaser, Unger, Lang, Neuner, alle 1917
- A GCE 1 298 Konrad Seyffert, Sohn des Tagelöhners Seyffert zu Glashütten, 6. 7. 1817;

Gesuch um Attest durch Leutnant Teubner, 5. 2. 1817;

Friedrich Philipp Carl Christian Heinrich Ernst von Wellhofen, 18 Jahre alt, Sohn des Major Wellhoven, Bayreuth, 22. 2. 1817;

Joseph Hillmayer, Sohn des Landarztes Hillmayer in Kirchenthumbach, 11 Jahre, 25. 7. 1815
- A GCE 1 299 Gesuch des Karl August Werner, Landgerichts-Praktikant, hat das Gymnasium vor etwa 14 Jahren besucht, mußte es aus Armut verlassen, Selb, 27. 2. 1816;

Otto Emmerich Alexander Kapp, Sohn des verstorbenen Justiz-Amtmanns zu Ludwigstadt, 24. 10. 1815;

Sigismund Cohn, Sohn des Kaufmanns Cohn in Altenburgkunstadt, 6. 8. 1815;

Franz von Brodreis, 15 Jahre, Sohn des verstorbenen Regierungsrats Brodreis, 19. 9. 1813;

Philipp Friedrich Gottfried Heim aus Dintenhofen im Rezatkreis, 19 Jahre, Sohn des Kammeramtmanns aus Neustadt/Aisch, 1813
- A GCE 1 300 Adam Friedrich Engel aus Gößweinstein, Sohn des Hofrats und Amtsphysicus Dr. Engel in Pottenstein, 15 Jahre alt, 25. 8. 1813;

Georg Friedrich Wilhelm Kapp aus Bayreuth, Sohn des Kreiskirchenrats Kapp, 1813;

Georg Christian Friedrich Hofmann aus Mistelbach, 19 ½ Jahre, Sohn des Pfarrers Hofmann in Regnitzlosau, 1813;

Johann Michael Leupold aus Weißenstadt, 19 Jahre, Sohn eines Schneiders, 6. 9. 1813

- A GCE 1 301 Friedrich Constantin Schroen aus Hof, Sohn des Justizcommissärs Schroen, 4. 9. 1813;
- Christoph Johann Heinrich Richter aus Naila, 18 Jahre, Sohn des Rentanten Richter in Naila, 6. 9. 1813;
- Carl Friedrich Helmreich aus Weißenstadt, 19 ½ Jahre, Sohn des Pfarrers Helmreich, 6. 9. 1813;
- Johann Andreas Kopp aus Münchberg, 19 Jahre, Sohn des Kutschers Kopp, 6. 9. 1813
- A GCE 1 302 Johann Melchior Rausch aus Weißenstadt, 19 Jahre, Sohn des Unterförsters Rausch, 6. 9. 1813;
- Johann Christian Conrad Carl Seiffert aus Trebgast, 19 Jahre, Sohn des Pfarrers Seiffert, 6. 9. 1813;
- Philipp Uhlmann aus Trockau, Sohn des ?, 2. 9. 1813;
- Christoph Heinrich Herding aus Bayreuth, Sohn des Schneidermeisters Herding, 29. 8. 1813
- A GCE 1 303 Johann Friedrich Weigert aus Bayreuth, 19 Jahre, Sohn des verstorbenen Hofschmieds, 1813;
- Johann Heinrich Carl Zehrer aus Bayreuth, 19 Jahre, Sohn des Bauvogts Zehrer, 1813;
- Kaspar Malter aus Pottenstein, 16 ½ Jahre, Sohn des Schneidermeisters, 1813;
- Georg Christoph Teufel aus Bayreuth, Sohn des Rechnungsrevisors Teufel, 1813
- A GCE 1 304 Gutachten über den Progymnasiallehrer Jordan, Dr. phil., 1813
- A GCE 1 305 Gutachten über den Lehrer der zweiten Vorbereitungsschule Herrn Erhard Schödel, 1818
- A GCE 1 306 Johann Martin Heydenreich, 19 Jahre, Sohn des Mühlpächters Heydenreich auf der Neumühle bei Schnabelwaid, war 7 Jahre auf dem Progymnasium, 1818;
- Gustav ... Oheim, Sohn des Postmeisters Oheim zu Gefell, 1817/18 Schüler der Unterklasse, 1818;

Johann Georg Conrad Brinkmann, Sohn des verstorbenen Feldwebels, hat das Seminar 4 Jahre besucht, 1818

A GCE 1 307

Johann Christoph Böhner, Sohn des Schneidermeisters Böhner zu Neustadt am Culm, 1818;

Hermann Gottfried Speckner aus Bischofsgrün, 19 Jahre, Sohn des Försters, 1818;

Gesuch der Oberförsterin Kadner aus Geroldsgrün, Gutachten für ihren Sohn Johann Christian Carl Kadner, 14 ½, 1813;

Tobias Conrad Hacker, 15 Jahre, Sohn des Botenmeisters Hacker, dieser bittet um Entlassung seines Sohnes, 14. 10. 1813

A GCE 1 308

Christian Toussaint, Sohn des Sekretärs Toussaint in Hof, 14 ½, 1813;

Johann Heinrich Westernacher (?) aus Thierstein, 17 Jahre, Sohn des dortigen Chirurgen, 1813;

Alexander von Reitzenstein, 15 Jahre, Sohn des verstorbenen Königlich Preußischen Oberlieutnants v. Reitzenstein aus Oberkotzau, 1813;

Friedrich Wilhelm Troembling, Sohn des Journalisten Troembling, Bayreuth, 1813

A GCE 1 309

Gotthelf Christian Markscheffel, Sohn des Handelsmanns Markscheffel, Bayreuth, 1813;

Johann Wilhelm Mann, 14 ¾ Jahre, Sohn des Bäckermeisters Mann, besuchte das Progymnasium, geht von der Schule, um in Hof Kaufmann zu werden, 1814;

Johann Georg Klingsohr aus Schönbronn, 13 ½ Jahre, Sohn des Caplans Klingsohr zu Lindenhardt, 1814

A GCE 1 310

Carl Fürst, Sohn des Rentamtmanns Fürst aus Bamberg, 1814;

Dorf Müller aus Kulmbach, 1814;

Philipp Friedrich Gottfried Heim aus Diethofen, Sohn des Kammeramtmanns Heim, Neustadt a. d. Aisch, 1814;

Johann Andreas Kapp aus Münchberg, Sohn eines dortigen Bedienten, 1814

- A GCE 1 311 Johann Marcus Feustel, Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters, Bayreuth, 1814;
- Maximilian von Waldenfels, einziger Sohn des in Danzig an seinen Wunden verstorbenen Majors von Waldenfels vom 13. Königl. Bayerischen Linien-Infanterie-Regiment, 1814;
- Johann Andreas Knott aus Weißmain, 1814;
- Anton Friedrich Krieg, Sohn des Kammeramtmanns Krieg, Bayreuth, 1814
- A GCE 1 312 Bitte um Gutachten durch den Studenten Johann Wolfgang Ferdinand Lammers (?), an der Schule 1806 – 1812, 1814;
- Heinrich Hartung, geb. 1776 in W... bei Münchberg, in W... vier Jahre Kantor und Schullehrer, dann 1808 als Stadtorganist nach Bayreuth, bis 1814;
- Friedrich Christian Craftxalec (?) aus Bindlach, 20 ½, Sohn des verstorbenen Pfarrers, 1814;
- Johann Wolfgang Ferdinand Lammer, Sohn des verstorbenen Kriegs- und Domänenrats Lammer
- A GCE 1 313 Johann Georg Soelheim aus Forkendorf, Sohn des Schmiedemeisters dort, Schüler der Ober- und Mittel-Gymnasialklasse, 1814
- A GCE 1 314 Adam Daniel Tauber aus Schweinfurth, Sohn des Bauinspektors Tauber, 1814;
- Johann Friedrich Laurer aus Bindlach, Sohn des verstorbenen Doctors und Medizinalassessors Laurer, 15 ¼ Jahre, 1814;
- Johann Christoph Stadler aus Ebersbrunn (?), Sohn des dortigen Schullehrers Stadler, 16 ½ Jahre, 1814;
- Wolf Erdmann Pausch aus Weißenstadt, Sohn des Försters Pausch zu Schauenstein, 1814
- A GCE 1 315 Andreas Dost (?) aus Bayreuth, Sohn des Büttnermeisters Dost, 1814;
- Brief des Herrn Nürnberger: Es geht um versprochene, aber nicht gewährte Unterstützungen für seinen Sohn, 1814; Zeugnis für Johann Friedrich August Nürnberger, 1814;

Ernst Freiherr von Waldenfels aus Bayreuth, Sohn des Königlichen Herrn Appellations-Gerichtsdirektors Freiherr von Waldenfels zu Bamberg, 26. 11. 1814

A GCE 1 316

Friedrich Florentin Klinger, Sohn des Kriminalrats Klinger, Bayreuth, 1814;

Bitte um Gutachten und Gutachten für Friedrich Florian Clöter aus Schwarzenbach/Saale, Sohn des ehemaligen Amtsinspektors, jetzigen Hammermeisters Clöter, 1814;

Johann Nikolaus Schott aus Schwarzenbach/Saale, Sohn des Müllermeisters zu Ölsnitz, 19 Jahre, 1814

A GCE 1 317

Gesuch des von Waldenfels, Director des Appellationsgerichts Bamberg: Sein Sohn Ernst von Waldenfels, geb. 1795, studiert in Erlangen, wurde zur Conscription gezogen, will sich davon befreien lassen, bittet nochmals um Gutachten des Gymnasiums, obwohl sein Sohn als bester Schüler bei der Prüfung die Preis-Medaille erhalten hatte, 25. 11. 1814

Das Gymnasium kommt der Bitte nach, drückt aber seine Verwunderung aus, daß eine Policeibehörde dem Wort des v. Waldenfels nicht glaubt. 1814

A GCE 1 318

Brief des Carl Nürnberger II aus Naila betr. Gutachten für seinen jüngeren Bruder, 16. 11. 1814;

Heinrich Friedrich Florian Cloeter, 1814;

Heinrich Friedrich Heerwagen, Sohn des verstorbenen Justizkammeraths Heerwagen allhier, 15 Jahre, besuchte seit Ostern 1810 die Lehranstalt, seit fünf viertel Jahren das Progymnasium, 16. 1. 1815

A GCE 1 319

Georg Christian Samuel Riedel aus Lichtenberg, 18 Jahre, Sohn des Pfarrers Riedel zu Neustädtlein am Forst, 2. 2. 1815;

Schnürer, Sohn des Landgerichtsassessors Schnürer zu Hollfeld, Dank für das Gutachten vom 20. 2. 1815;

Johann Christoph Erhard Göring aus Pilgramsreuth, 18 Jahre, Sohn des verstorbenen Pfarrers Göring dort, 22. 2. 1815

A GCE 1 320

Georg Friedrich Christian Brandenburg aus Radowitz (?) im Österreichischen, 19 Jahre, Sohn des verstorbenen Inspektors Brandenburg, 18. 3. 1815;

Christian Friedrich Landgraf, 19 Jahre, Sohn des Pfarrers Landgraf zu Wirsberg, 1815; Sommer, 1815

A GCE 1 321

Johann Christoph Stadler, 18 Jahre, aus Ebersbrunn, Sohn des dortigen Schullehrers, 20. 3. 1815;

Ludwig Friedrich Wilhelm Carl Siegmund von Dobeneck, 18 Jahre, Sohn des verstorbenen Königlichen Appellationsgerichtsrats von Dobeneck zu Straubing, will Schule verlassen, 29. 3. 1815;

Georg Schamel, Sohn des Pachtbauern Schamel aus Pittersdorf gebürtig, 30. 3. 1815;

Friedrich Adam Ludwig Heim aus Birkenfeld im Rezatkreis, Sohn des Kammeramtmanns Heim zu Neustadt/Aisch, verlässt die Schule, 1815

A GCE 1 322

Theresius (?) Philipp Wilhelm Bartenstein, Sohn des Pfarrers Bartenstein zu Unterhofenried (?) im Würzburgischen, will seine Studien in Würzburg fortsetzen, 1815;

Carl Christian Christoph Fikenscher aus Culmbach, ältester Sohn des verstorbenen Herrn Professors Fikenscher zu Baireuth, 1815;

Heinrich Christian Friedrich Gebhardt aus Hof, ältester Sohn des dortigen Diaconus, 1814

A GCE 1 323

F. Carl Moriz von Pöllnitz, ältester Sohn des Königl. Bair. Kreisforstinspectors von Pöllnitz in ..., geboren zu Culmbach, 1815;

Karl Christian Friedrich Henze, ältester Sohn des Doctor Medicinae Henze zu Baireuth, 1815;

Wilhelm Bartenstein soll seine Studien in Würzburg fortsetzen, Bitte des Vaters um Entlassung und Gutachten, 1815;

Johann Heinrich Thoma aus Eckersdorf, 15 ½ Jahre, Sohn des dortigen Kantors, 1815

A GCE 1 324

Adam Friedrich Engel, ältester Sohn des Königl. Landgerichtsvorstehers Dr. Engel zu Pottenstein, 1815;

Ludwig Christoph Funck, geb. zu Ipsheim im Rezatkreis, Sohn des verstorbenen Kammersekretärs Funck, 1815;

Johann Christoph Grüner, 18 Jahre, Sohn des Chirurgen in Creußen, 1815

- A GCE 1 325 Georg Christian Samuel Riedel, geb. zu Lichtenberg, Sohn des Pfarrers Riedel zu Neustädtlein am Forst, 1815;
- Carl Christian Christoph Fikenscher, geb. in Culmbach, ältester Sohn des hiesigen Professors Fikenscher, 1815;
- Carl Friedmann, 11 Jahre, geb. zu Bamberg, jüngster Sohn des Kreissekretärs Philipp Friedmann, 1815;
- Christian Ernst Carl Göring, 14 Jahre, dritter Sohn des Pfarrers Göring in Pilgramsreuth, 1815
- A GCE 1 326 Adam Friedrich Engel, geb. zu Gößweinstein, ältester Sohn des Physikus Engel zu Pottenstein, 1815;
- Heinrich Christian Friedrich Gebhardt aus Hof, Sohn des Predigers Gebhardt, Gutachten wegen Stipendiums, 1815;
- Carl Bomhard, ältester Sohn des Finanzdirektors Bomhard zu Bayreuth, 1815;
- Friedrich Wilhelm von Kotzau, Sohn des verstorbenen Geheimen Raths von Kotzau zu Oberkotzau, 1815
- A GCE 1 327 Tobias Konrad Vogel, ältester Sohn des hiesigen Bäckermeisters Georg Nikolaus Vogel, hat gegen vier Jahre das ehemalige hiesige Seminarium besucht, 16. 6. 1815;
- Gesuch wegen Zeugnis für Johann Georg Christian Kapp, hat beim Abgang vom Gymnasium Preis-Medaille erhalten, 1818;
- Otto Heinrich Behm, ältester Sohn des hiesigen Kriegsrats Behm, war 1812/13 am Progymnasium, 8. 12. 1818
- A GCE 1 328 Johann Adam Krieg, dermaliger Oberschreiber am Rentamt zu Rothenkirchen, hat das Gymnasium 1806 – 1809 besucht, 24. 10. 1818; Gesuch des Krieg vom 20. 10. 1818;
- Antrag auf Gutachten für Heinrich Friedrich Heerwagen, älteren Sohn des verstorbenen Justiz-Commissionsraths Heerwagen, will Apotheker werden; Gutachten 1815;
- Carl Heinrich August Burger, 17 Jahre, Sohn des Goldarbeiters Burger zu Baireuth, 1822
- A GCE 1 329 Adolph Christian Gottlieb Ludwig Heinrich von Bothmer aus Baireuth, 17 ½ Jahre, Sohn des Forstmeisters v. Bothmer dahier, 1822;

Emanuel Julius Vitus Magnus Ohrlein aus Waigelsdorf bei Bamberg, 13 Jahre, Austrittszeugnis, 1822;

Johann Jakob Rittweg, 19 Jahre, Sohn eines Perückenmachers, an der Schule bis zum Untergymnasium, 1819/20, 1821;

Marcus Hegen, Sohn eines Landmanns zu Rammlesreuth, Austrittszeugnis, 1822

A GCE 1 330 Schreiben des Pfarrers Wich aus Emskirchen, will seinen Sohn auf das Nürnberger Gymnasium bringen, Bitte um Gutachten, 14. 4. 1822;

Georg Adolph August Ludwig von Schlümbach, 19 Jahre, Sohn des Revierförsters zu Theta, betr. auch Stipendium, 2. 5. 1822;

dazu Stellungnahme des Geheimrats Johann Adam Ritter aus Wernburg bei Poßneck in Sachsen, 22. 5. 1822

A GCE 1 331 Johann Friedrich Adolph Detsch, 15 Jahre, Sohn des verstorbenen Justizamtmanns Detsch zu Münchberg, will Apotheker werden, Austrittszeugnis, 1. 7. 1822;

Friedrich Gottfried Benjamin Meyer aus Bayreuth, 16 Jahre, Sohn des Lottoboten Meyer, will sich dem Elementarschulfache widmen, Austrittszeugnis, 27. 7. 1822;

Johann Georg Hermann, 14 Jahre, Sohn eines Bierbrauers und vormaligen Senators zu St. Georgen, Austrittszeugnis, 1. 7. 1822

A GCE 1 332 Friedrich Eduard Samuel Schentzig, 16 Jahre, Sohn eines Lottokollektors in Bayreuth, Austritt, 24. 8. 1822;

Johann Friedrich Pöschel, 18 Jahre, Sohn des Kaufmanns Pöschel in Hirschberg im Vogtland, 7. 9. 1822;

Karl Ludwig Spitta, 15 Jahre, Sohn eines Kaufmanns aus Münchberg, Austritt, 12. 9. 1822;

Johann Konrad Schmidt, 22 Jahre, Sohn eines Metzgermeisters zu St. Georgen, Austritt, 12. 9. 1822

A GCE 1 333 Georg Friedrich Christian Ernst Bartsch, 17 Jahre, Sohn des verstorbenen Oberförsters Bartsch zu Tettau, Austritt, 12. 9. 1822;

Johann Andreas Detzer, will studieren, 25. 9. 1822;

Johann Heinrich Rubner, 18 Jahre, Sohn des verstorbenen Schreinermeisters zu Wunsiedel, Austritt, 1822;

Johann Carl Conrad Dollhopf aus Bayreuth, 13 Jahre, Sohn des hiesigen Bürgers und vormaligen Traiteurs Dollhopf, Austritt, 1822

A GCE 1 334 Anton Friedrich Franz August König, Sohn des Revierförsters König in Limmersdorf, Austritt, 1822;

H. Friedrich Daniel Chr. Hofmann aus Iphofen im Rezatkreis, Sohn des Bauverwalters Hofmann, 1822;

Johann Heinrich Theodor Kropf aus Weidenberg, 18 Jahre, Sohn des Schullehrers zu Hutschdorf, Austritt, 1822;

Max Joseph von Vitorelli aus Wallerstein, 16 Jahre, Sohn des Hauptmanns Vitorelli, Austritt, 1822

A GCE 1 335 Christian Friedrich Uebelhack aus Baireuth, 21 Jahre, Austritt, 1822;

Johann Friedrich Wilhelm Christian Schmidt, 17 Jahre, Sohn des Organisten und Schullehrers zu Creußen, Studienzeugnis, 1822;

Hermann Friedrich Karl Georg Köppel, 15 Jahre, Sohn des Polizeikommissärs Köppel in dem Strafarbeitshaus zu St. Georgen, Studienzeugnis, 1822;

Friedrich Christoph Pausch (?) aus Horlach, 16 Jahre, Sohn des Forstmeisters zu Kulmbach, Austritt, 1822

A GCE 1 336 Louis Theodor Römhildt aus Baireuth, 13 Jahre, Sohn des Gendarmarie-Feldwebels, 1822;

Theodor Engel, 14 Jahre, Sohn eines Apothekers aus Neustadt an der Waldnaab, Austritt, 1822;

Friedrich Wilhelm Feustel, 15 Jahre, Sohn eines verstorbenen Schmiedemeisters zu Baireuth, Austritt, 1822;

Hans Karl Briegleb, Austritt, 1821;

Salomon Heinrich Jacob Haberstrumpf aus Atzendorf, Sohn des Pfarrers in Birk, 1822

- A GCE 1 337 Johann Friedrich Wilhelm Oerthel, 1822;
- Johann Dütsch aus ...dorf, 1822;
- Heinrich Friedrich Teichert, leidet an allgemeiner Schwäche des Körpers, wird vom Gottesdienst in der Stadtkirche befreit, 1822;
- Johann Geyer aus Marktschorgast, 16 Jahre, Sohn eines ...amtsdieners, Austritt, 1822;
- Maximilian Joseph von Chlingensperg aus Amberg, 17 Jahre, Sohn des Hauptmanns, Studienzeugnis, 1822
- A GCE 1 338 Schreiben des Strobl, betr. Zeugnisse für seine Kinder, wurde von Professor Pausch verweigert, 1822; beiliegend Zeugnisse für Joseph Wilhelm Strobl aus Dillingen, kath., 16 Jahre, und Johann Wilhelm Strobl aus Dillingen, 15 Jahre, Söhne des Rechnungskommissärs Strobl, gegenwärtig zu München, 1822;
- Joseph von Sonnenburg, Sohn eines Gutsbesitzers von Auerbach, von 84 Schülern hatte er den 83. Platz, freiwilliger Austritt, Amberg, 1820;
- Ferdinand Anton von Andrian, geb. in Amberg, 12 Jahre, Sohn des Landrichters in Kemnath, 1819
- A GCE 1 339 Johann Jacob Imanuel Wich, gegenwärtiger Fourier, hat vor 13 Jahren das Gymnasium bis zur oberen Tertia besucht, nach der damaligen Klasseneinteilung, 1819;
- Johann Baptista Zeiner, Sohn des Stadtgerichtsdieners Zeiner dahier, Austritt, 1819;
- Johann Friedrich Kolb, 17 Jahre, Sohn des verstorbenen Fabrikanten Kolb zu Baireuth, gutes Zeugnis, will auf einem ausländischen Gymnasium seine Studien fortsetzen, 1819
- A GCE 1 340 Georg Carl Konrad Vogel, dritter Sohn des Lieutnants Vogel in Würzburg, Gesuch um Zeugnis, war bis 1806 am Gymnasium, 1819;
- Johann August Philipp Memminger, studiert Theologie in Erlangen, braucht Zeugnis wegen Befreiung vom Militärdienst, nach neuer Ordnung wird man bei gutem Zeugnis befreit, 1819;
- Johann Hübsch, Sohn des Schuhmachermeisters Hübsch zu Haag, 1819;

Salomon Michael Meyer, Sohn des ehemaligen Reg.-Agenten und Registrators Meyer, war in den 1790er Jahren Schüler am Gymnasium (Vorbereitungsschule wurde Seminarium genannt), 1819

A GCE 1 341

Karl Albrecht Heyder, Sohn des Forstmeisters Heyder zu Kulmain, war 1816/17 an der Vorbereitungsschule, tritt über an eine Forstanstalt, 1819;

Wilhelm Maximilian Ulrich, geb. in Bayreuth, 16 Jahre, Sohn eines Königlichen Revierförsters zu Sanspareil, Übertritt zum Forstwesen, 1819;

Andreas Christoph Friedrich Adolph Hermann, 16 Jahre, Sohn eines Aufschlägers in Zell, will sich dem Elementarschulfach widmen, 1819

A GCE 1 342

Carl Adam Christoph Gottfried Wagner, geb. in Baireuth, 16 Jahre, Sohn des hiesigen Oberaufschlagsbeamten, will Theologie und Philologie studieren, 1818;

Christian Ludwig Gustav Hall aus Selb, Sohn des Kaufmanns Hall zu Wunsiedel, 1819; Friedrich Heinrich Hall, 19 Jahre, Bruder des obigen, 1819;

Johann Adam Jahreiß, 20 Jahre, Sohn des Webermeisters Jahreiß zu Münchberg, 1819

A GCE 1 343

Johann Matth. Adam Klingsohr aus Pegnitz, Sohn des verstorbenen Pfarrers Klingsohr zu Bronn, 1819;

Christian Ernst Karl Göring aus Pilgramsreuth bei Hof, Sohn des verstorbenen Pfarrers Göring, benötigt Unterstützung, 1819;

Carl Heinrich Doerfler aus Baireuth, 16 Jahre, Sohn des verstorbenen Kriminalraths Doerfler, 1819;

Karl Friedrich Degen, 12 ½ Jahre, Sohn des verstorbenen Pfarrers Degen zu Trumsdorf, will Kaufmann werden

A GCE 1 344

Schreiben des Heinrich Christian Schuster, Landgerichtsoberschreiber, Nordhalben, hat das Gymnasium 1800 bis 1805 als Alumnist besucht, bittet um Zeugnis wegen Bewerbung um eine höhere Stelle, 16. 6. 1819;

Schule findet in der Matrikel keinen Heinrich Christian Schuster, wohl aber im Jahr 1801 einen Sohn des Cantors Schuster zu Weidenberg namens Carl Christian, 1819;

Ernst Stephan Glambs, Sohn des Forstinspektors von Steinwiesen, 1820;

Johann Wilhelm Beckel aus St. Georgen, 13 Jahre, Sohn des Bäckermeisters Beckel, will Schreibung erlernen, 1819

A GCE 1 345

Schreiben des Rentamts-Assistenten Georg Adam Zettner, braucht wegen Bewerbung um Amtsstelle ein Zeugnis, war 1809 – 1812 am Gymnasium, ging zur Schreibung über, 1819;

Friedrich Franz Ferdinand Künsberg, 10 Jahre, Sohn des Generals und Rittergutsbesitzers von Künsberg zu Tanndorf, 1819;

Johann Ströber aus Gesees, Sohn des verstorbenen Wirtes Ströber, 1818;

Friedrich Franz Kroher aus Bayreuth, zweiter Sohn des verstorbenen Kammerrechnungsrevisors Kroher, derzeit Oberschreiber zu Weismain, 1819

A GCE 1 346

Friedrich Adam Raab aus Baireuth, Sohn des verstorbenen Stadtgerichtsassessors Raab, 1819;

Georg Friedrich Albrecht Frömbling, Landgerichts-Offiziant, Pottenstein, Antrag wegen Zeugnis, 1819;

Carl Christian Heumann aus Baireuth, Sohn des Goldarbeiters Heumann, wird Apotheker, 1819;

Johann Georg Wanderer, einziger Sohn des verstorbenen Registrators Wanderer, 1819;

Johann Georg Seuß, 18 Jahre, Sohn des Landmanns Seuß zu Sparneck, 1819

A GCE 1 347

Johann Baumann, Sohn des Bäckermeisters Baumann zu Neustadt am Culm, 1819;

Carl Lebrecht Georg Hartmann von Schlümbach, ältester Sohn des Revierförsters H. von Schlümbach, 1819;

Johann Georg Christian Kapp, Baireuth, wegen guter Leistungen Preismünze erhalten, 1819;

Johann Ohnemüller aus Drossenfeld, Sohn des Schlossermeisters, 1819;

- Friedrich Wilhelm Moriz Krieg, Scribent am Landgericht Scheßlitz, 1818
- A GCE 1 348 Georg Joseph Michael Distler, Sohn des verstorbenen Gärtners Distler aus Donndorf, 1815;
- Johann Wilhelm Friedrich Höfling aus Drossenfeld, 17 Jahre, Sohn des Pfarrers Höfling zu Petzenstein, 1819;
- Christian Adolph Degen, geb. in Baireuth, 15 Jahre, Sohn des verstorbenen Pfarrers Degen zu Trumsdorf, 1819;
- Johann Georg Renzel, bewirbt sich um Freitisch, 1819
- A GCE 1 349 Johann Christoph Engelhardt, ältester Sohn des Besitzers einer Ziegelei zu Himmelkron, 1818;
- Carl Jacob Haubner, Sohn des Rentamtmanns Haubner zu Waldsassen, 1818;
- Wilhelm Maximilian Ulrich, Sohn des Revierförsters Ulrich zu Sanspareil, will sich dem Forstwesen widmen, 1818;
- Johann Carl Hornung aus Baireuth, ältester Sohn des verstorbenen Chirurgen, 1818;
- Johann Georg Martin Graefel, 1818
- A GCE 1 350 Christian Ferdinand Theodor Riedel aus Baireuth, 17 Jahre, Sohn des Kreisbaurats Riedel, will sich der Ökonomie widmen, 1818;
- Wilhelm Friedrich Neuper I aus Creußen, 20 Jahre, Sohn des vormaligen Amtmanns und jetzigen Ökonomen, will sich der Ökonomie widmen, 1818;
- Georg Gustav Friedrich Wilhelm Carl von Friedberg, 10 Jahre, besucht seit einem Jahr die Unterklasse der lateinischen Vorbereitungsschule, 1818;
- Karl Moser aus Baireuth, 15 Jahre, Sohn des Forstmeisters (?) Moser zu Wunsiedel, 1818
- A GCE 1 351 Carl Zelger, 10 Jahre, 1818;
- Johann Georg Friedrich Raab, Sohn des Bürgermeisters oder Stadtrichters Raab zu Dannberg im Königreich Hannover, wird in seine Vaterstadt zurückreisen, 1818;

Johann Wolfgang Schmidt aus Berndorf bei Thurnau, 20 Jahre, gute Leistungen, wird Universität besuchen können, 1818;

Jakob Franz Lang, Gesuch um Zeugnis, benötigt für Stipendium durch Herrn Decan Meinel zu Sulzbach und Herrn von Oehlhafen, es handelt sich um ein Braunschtes Stipendium, welches für Pfälzer bestimmt ist, 1817

A GCE 1 352 Johann Georg Christian Kapp aus Bayreuth, jüngster Sohn des hiesigen verstorbenen Kreiskirchenrats Kapp, 1817;

Hans Georg Christian Gustav Lammers aus Baireuth, Sohn des verstorbenen Kriegsrats Lammers, Candidat der Universität, 1817;

Christian Adam Friedrich Wilhelm Bachmann, geb. zu Kulmbach, 17 Jahre, Sohn des verstorbenen Doktors und Stadtphysikus Bachmann, 1817;

Johann Konrad Ermescher (? Vgl. auch A GCE 1 358) aus Kulmbach, 20 Jahre, 1818

A GCE 1 353 Eduard Georg Theodor Hentze aus Baireuth, 15 Jahre, Sohn des Doctors Med. Hentze dahier, will Kaufmann werden, 1818;

Johann Heinrich Oertel, 16 Jahre, Sohn des Hofgärtners Oertel, will Kaufmann werden, 1818;

Johann Christoph Berner, 15 Jahre, Sohn des Cantors Berner zu Lindenhart, will Volksschullehrer werden, Austrittszeugnis, 1818;

Philipp August Albrecht Lenke, 1808 – 1810 an dem ehemaligen Seminarium, 1818

A GCE 1 354 Karl Friedrich Ernst Schmiedig aus Kommersdorf (?), 17 Jahre, Sohn des Bürgermeisters (?) Schmiedig, 1818;

Ernst Aemilias Leupoldt aus Hof, 18 Jahre, 1818;

Friedrich Karl Christoph Georg aus Thurnau, 17 Jahre, Sohn des Dekans Georg zu Casendorf, 1818;

Gustav Adolph Benjamin Schaller, geb. zu Hof, 13 Jahre, 1818;

Andreas Diez, 19 Jahre, Sohn des Schullehrers Diez zu Berndorf bei Thurnau, 1818

- A GCE 1 355 Johann Heinrich Hopfmüller, geb. zu Baireuth, Sohn des Gastwirts Hopfmüller, will Kaufmann werden, 1818;
- Jacob Ludwig Schade, 1804 – 1806 am Gymnasium, Sohn der verwitweten Rectorin (?) Schade, 1817;
- Carl Philipp Müller aus Hof, Bitte um ein Zeugnis wegen Befreiung von der Conscription, 1817;
- Johann Georg Philipp Knab aus Aufsess, 17 Jahre, Sohn des Amtmanns Knab, 1817
- A GCE 1 356 Georg Friedrich Wilhelm Kapp, Vicarius, bittet um Zeugnis für seinen Bruder Johann Georg Christian Kapp, der in Berlin studiert, hat beim Abgang vom Gymnasium die silberne Medaille als Auszeichnung erhalten, 1817;
- Johann Friedrich Schneider aus Hof, Sohn des Kaufmanns Schneider, 1817;
- Andreas Moschenbach aus Creußen, Sohn des verstorbenen Bedienten Moschenbach, 1817;
- Achatius Friedrich Johann Christian Eduard Vogel, Sohn des verstorbenen Apothekers Vogel, verlässt die Schule, 1817
- A GCE 1 357 Jacob Hanß Germann Seidel, Baireuth, 1817;
- Adam Friedrich Gebhardt, Sohn des verstorbenen Seifensieders Gebhardt, 1817;
- Johann Georg Martin Graessel, Sohn des verstorbenen Chirurgen Graessel dahier, 1817;
- Julius Christian Friedrich Killinger, zweiter Sohn des Ober-Bergmeisters Killinger dahier, 1817;
- Anton Friedrich Batltheiser, Sohn des Weißgerbers und Kaufmanns Baltheiser dahier, 1817
- A GCE 1 358 Johann Paul Niedermann, 19 Jahre, Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Niedermann, Baireuth, 1817;
- Friedrich Frauenholz aus Hebolzheim im Untermainkreis, 19 Jahre, Sohn des Pfarrers Frauenholz zu Küpp im Obermainkreis, 1817;

Conrad Anton Christoph Heinrich Pöhlmann, geb. zu Melkendorf, 18 Jahre, Sohn des Diakonus Pöhlmann zu Creußen, soll in Breslau studieren, 1817;

Johann Conrad Ermischer aus Kulmbach, 18 Jahre, Sohn des dortigen Färbermeisters, 1816

A GCE 1 359

Caspar Malter aus Pottenstein, Sohn des Schneidermeisters Malter, 1814;

Johann Michael Balz aus Himmelkron, 19 Jahre, Sohn eines verstorbenen Webergesellen, will in Militärdienst treten, 1815;

Johann Baptist Göppl aus Freudenberg im Rezatkreis, 19 Jahre, Sohn eines Unteraufschlagers, Militärpflichtigkeit, 1816;

Christian Friedrich Georg Klinger, Sohn des Criminalrats Klinger, Bitte um Entlassungszeugnis für den Sohn, 1817

A GCE 1 360

Anton Friedrich Christian Glaser, 17 Jahre, zweiter Sohn des Pfarrers Glaser zu Guttenberg, Zeugnis wegen einer Unterstützung, 1817;

Albrecht Franz Heinrich Reinhart aus Floß, Sohn des Pfarrers Reinhart zu Neunkirchen, 1817;

Georg Christoph Beck, Sohn des verstorbenen Gräfl.-Giechischen Pfarrers Beck zu Peesten, verließ 1802 das ehemalige Lyceum zu Kulmbach, ging dann ans Gymnasium nach Baireuth, Gesuch um Zeugnis wegen Stelle als Ortsrichter am neu errichteten Ortsgericht Ebneith, 1816

A GCE 1 361

Carl Wilhelm Greding, Sohn des Landgerichts-Physikus zu Kemnath, 1816;

Christian von Rüdiger, 16 Jahre, Sohn des Policeidirectors Rüdiger zu Bamberg, 1816;

Johann Georg Grimm, Sohn des Handelsmanns Grimm, wird Schreiber, 1816;

Christian Anton Freiherr von Lindenfels, 14 Jahre, Sohn des Kammerherrn Freiherr von Lindenfels zu Brand im Mainkreis, mittelmäßige Fähigkeiten, will sich dem Kriegsstand widmen, 1861

A GCE 1 362

Johann Christian Lind, Sohn des verstorbenen Pfarrers und Ordenspredigers zu St. Georgen, 1807 – 1811 am Gymnasium, Übergang zur Schreibung, 1816;

Georg Wilhelm Reichel aus Redwitz, Sohn eines Weißgerbers, geht an Universität (Österreich), 1817;

Johann Wilhelm Dietsch aus Münchberg, 18 Jahre, ältester Sohn des Justizamtmanns Dietsch, will sich dem Militärdienst widmen, 1810 (?)

A GCE 1 363

Johann Conrad Teubner aus Krögelstein, Sohn des Chirurgen Gabriel Teubner, 1812;

Johann Ernst Spörl aus Steben, Sohn des Berggeschworenen Spörl, 1817;

Georg Justus Friedrich Gebhard aus Neustadt/Aisch, Sohn des Kammeramtmanns Gebhard, 1815;

Th. Philipp Wilhelm Bartenstein aus Unterhofenreuth im Würzburgischen, 13 Jahre, Sohn des Pfarrers dort, 1813;

Johann Baptist Göppl aus Freudenberg im Regenkreise, 19 Jahre, 1815

A GCE 1 364

An Rektor Hartung zu Schwarzenbach an der Saale, betr. Zöglinge, die er an das Gymnasium geschickt hat: zwei Brüder Klöter, Winterling, 1815;

Johann Ernst Jacob Wilhelm Friedlein, Sohn des verstorbenen Dekans Friedlein zu Münchberg, es geht um ein Stipendium, 1815;

Michael Anton Brand, geb. zu Würzburg, 16 Jahre, zweiter Sohn des Kreisrats Brand dahier, 1816;

Friedrich Sophian Carl Ammon und Friedrich Ludwig Wilhelm Ammon, Söhne des Rentamtmanns Ammon zu Rain im Oberdonaukreis, 1816

A GCE 1 365

Theodor Christoph Adam Dorf Müller aus Wunsiedel, 17 Jahre, ältester Sohn des Dekans Dorf Müller in Kulmbach, 1816;

Wilhelm Friedrich Münzer, 21 Jahre, Sohn des Handelsmanns Gottfried Heinrich Münzer, 1816;

Georg Christ. Samuel Riedel, geb. in Lichtenberg, 18 Jahre, ältester Sohn des Pfarrers Riedel zu Neustädtlein am Forst, 1815;

Conrad Strattner aus Baireuth, Sohn des Kutschers Strattner dahier, 1815

A GCE 1 366

Johann Georg Söllheim, Schmiedsohn aus Forkendorf, 1815;

Johann Christoph Grüner, 18 Jahre, Sohn des Chirurgen Grüner in Creußen, 1815;

Johann Christoph Erhardt Göring aus Pilgramsreuth, Sohn des Pfarrers Göring, 1813;

Johann Andreas Knott aus Weismain, Sohn des verstorbenen Stiftungs-administrators Knott, 1815

A GCE 1 367

Karl Friedrich Heinrich Hermann von Regemann aus Baireuth, Sohn des verstorbenen Stabshauptmann von Regemann, 1815;

Christian Friedrich Carl Huss, Sohn des Oberförsters Huss, will Kaufmann werden, Gesuch des Vaters um Zeugnis für seinen Sohn, 1813;

Adam Friedrich Engel, Sohn des Dr. Engel, will sich dem administrativen Fache widmen, Gesuch des Vaters um Zeugnis für seinen Sohn, 1815;

Christian Karl Georg Erb, Sohn des Stadtapothekers Erb zu Hof, 1813

A GCE 1 368

Johann Christoph Grüner, Zeugnis wegen des Wagnerschen Familien-Stipendiums, Grüner ist Chirurg in Creußen, 1815;

Albert Joseph von Massenbach, 16 Jahre, Sohn des Oberförsters von Massenbach zu Vohenstrauß, 1817;

Erdmand Heinrich Adam Christian Glaser, Sohn des Johann Nikol Glaser, Guttenberg, an Universität entlassen, braucht Zeugnis wegen Befreiung von Conscription, 1811 (?)

A GCE 1 369

Georg Conrad Recknagel, 18 Jahre, Sohn des Pfarrers Recknagel zu Wertheim, Würzburg, 1816;

Friedrich (Fritz) Gottlieb Pöhlmann, stud. jur. in Erlangen, Sohn des Stadtgerichtsassessors dahier, Gesuch um Zeugnis, 1817;

Johann Ernst Spörl aus Steben, 18 Jahre, Sohn des Berggeschworenen Spörl, 1818

A GCE 1 370

Melchior Meyer, Sohn des Kanzleidieners Meyer, geb. St. Georgen, 1818;

Carl Christian Friedrich Schöffner, Sohn des Jägers Schöffner zu Münchenreuth, 1818;

Julius Eduard Alexander Waechter, Sohn des Patrimonialrichters Waechter, 1819;

Johann Ohnemüller aus Neudrossenfeld, 20 Jahre, Sohn eines Schlossermeisters, 1818;

Johann Georg Friedrich Knab, Sohn des Bürgermeisters oder Stadtrichters Knab zu Dannenberg, Hannover, 1818

- A GCE 1 373 Schreiben des Waechter, Patrimonialrichter, spricht von der nunmehrigen Wiederherstellung des hiesigen Gymnasiums, will seinen Sohn wieder nach Hof holen, bittet um Zeugnis, Hof, 15. 3. 1818
- A GCE 1 375 Schreiben des Schlümborn(?), betr. offenbar ein Schreiben des Gymnasiums über mangelnde Eignung, schlechtes Verhalten etc. seines Sohnes, 1822
- A GCE 1 624 Zeugnis für Johann Matth. Klingsohr aus Pegnitz, 1813/14
- A GCE 1 735 Gutachten/Zeugnis für Carl Fischer, geb. 30. 10. 1829 zu Weiden, Bayreuth, 24. 8. 1844
- A GCE 1 737 Zeugnisse 1840 – 1845
- A GCE 1 847 Sittenzeugnisse für die Immatrikulation, 1833/34
Verboten war die Teilnahme an einer unerlaubten oder mit politischen Zwecken sich beschäftigenden Verbindung, insbesondere der Burschenschaft, der Germania, der Arminia, Teutonia, Marcomania.
- A GCE 1 878 Betr. Maximilianeum, ausgezeichnete Abiturienten, 1852 – 1906
- A GCE 1 911 Betr. die Form der Zeugnisse, 1852
- A GCE 2 059 Censuren/Zeugnisse 1847/1848
- A GCE 2 060 Censuren/Zeugnisse 1848/1849
- A GCE 2 061 Censuren/Zeugnisse 1849/1850
- A GCE 2 062 Censuren/Zeugnisse 1850/1851
- A GCE 2 063 Censuren/Zeugnisse 1851/1852
- A GCE 2 064 Censuren/Zeugnisse 1852/1853
- A GCE 2 065 Censuren/Zeugnisse 1853/1854

A GCE 2 066	Censuren/Zeugnisse 1856
A GCE 2 067	Censuren/Zeugnisse 1857/1858
A GCE 2 068	Censuren/Zeugnisse 1859
A GCE 2 069	Censuren/Zeugnisse 1860
A GCE 2 070	Censuren/Zeugnisse 1860/1861
A GCE 2 071	Censuren/Zeugnisse 1862/1863
A GCE 2 072	Censuren/Zeugnisse 1863/1864
A GCE 2 073	Censuren/Zeugnisse 1864/1865
A GCE 2 074	Censuren/Zeugnisse 1866
A GCE 2 075	Censuren/Zeugnisse 1866/1867
A GCE 2 076	Censuren/Zeugnisse 1811 – 1819
A GCE 2 077	Censuren/Zeugnisse 1819 – 1825
A GCE 2 078	Censuren/Zeugnisse 1825 – 1839
A GCE 2 079	Censuren/Zeugnisse 1839 – 1846
A GCE 2 080	Zeugnisse 1850 – 1867
A GCE 2 081	Censuren/Zeugnisse 1886/87 – 1890/91
A GCE 2 082	Censuren/Zeugnisse 1882/83 – 1885/86
A GCE 2 083	Censuren/Zeugnisse 1879/80 – 1881/82
A GCE 2 084	Censuren/Zeugnisse 1875 – 1878/79
A GCE 2 085	Censuren/Zeugnisse 1867 – 1894
A GCE 2 086	Censuren/Zeugnisse 1867/68 – 1870
A GCE 2 088	Censuren/Zeugnisse 1867/68 – 1873/74
A GCE 2 089	Censuren/Zeugnisse 1874/75 – 1876/77
A GCE 2 090	Zeugnisse 1877/78 – 1878/79

A GCE 2 091	Zeugnisse 1879/80
A GCE 2 092	Zeugnisse 1880/81
A GCE 2 093	Zeugnisse 1881/82
A GCE 2 094	Zeugnisse 1882/83
A GCE 2 095	Zeugnisse 1883/84
A GCE 2 096	Zeugnisse 1884/85
A GCE 2 097	Zeugnisse 1885/86
A GCE 2 098	Zeugnisse 1886/87
A GCE 2 099	Zeugnisse 1888/89
A GCE 2 100	Zeugnisse 1889/90
A GCE 2 101	Zeugnisse 1890/91
A GCE 2 102	Zeugnisse 1891/92
A GCE 2 103	Zeugnisse 1892/93
A GCE 2 109	Zeugnisse/Gutachten 1820, 1821
A GCE 2 110	Zeugnisse Lateinschule, 1830 – 1836
A GCE 2 111	Zeugnisse Eintritt, Austritt, 1821 – 1830
A GCE 2 113	Schülerzeugnisse, den einjährigen freiwilligen Militärdienst betreffend, 1873 ff
A GCE 2 113.1	Zeugnisse 1844/45
A GCE 2 295	Weihnachtscensuren, Ostercensuren, 1851/52 – 1890/91
A GCE 2 325	Zeugnisse 1916 – 1919/20 (A-J)
A GCE 2 326	Zeugnisse 1916 – 1919/20 (K-Z)
A GCE 2 327	Zeugnisse 1903 – 1906/07
A GCE 2 328	Zeugnisse 1899 – 1902

Archiv des Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

Z

A GCE 2 329	Zeugnisse 1911 – 1915
A GCE 2 330	Zeugnisse 1907 - 1911
A GCE 2 332	Zeugnisse 1894 – 1898
A GCE 2 333	Zeugnisse 1841 – 1845
A GCE 2 334	Zeugnisse 1845/46 – 1860
A GCE 2 576	Zeugnis für Heinrich Zehelein, Wunsiedel, 16. 12. 1841
A GCE 2 900	Belobigungszeugnis für Adolph Friedrich Fick, 1829
A GCE 2 968	Zeugnisse, Zeit: Erster Weltkrieg
A GCE 3 044	Zeugnisse 1924/25
A GCE 3 088	Zeugnisse 1941
A GCE 3 155	Verschiedene Winterzeugnisse, 1953
A GCE 3 181	Zeugnisse Klasse 9, 1956
A GCE 3 183	Zeugnisse 1955 – 1957
A GCE 3 184	Zeugnisse 1954 – 1956
A GCE 3 185	Zeugnisse 1956
A GCE 3 243	Zeugnisse, Notenblätter, 1961/62
A GCE 3 363	Zeugnisse Heinz Hutzelmeyer, Theodor Holzinger, Sigmund Karpeles, Hans Hutzelmeyer, Sohn des Fabrikbesitzers Heinrich Hutzelmeyer in Presseck, geb. 13. 4. 1889 in Nürnberg etc.

Zeugnisgebühren

A GCE 2 104	Zeugnisgebühren 1821 – 1906
A GCE 2 105	Taxen für Studienzeugnisse, Rechnungen, 1867/68 – 1890
A GCE 2 106	Zeugnisgelder 1821 ff
A GCE 2 107	Zeugnisgebühren 1909 – 1912
A GCE 2 108	Zeugnisgebühren 1839 ff